



# Camtasia Studio® 8.5

## Hilfedatei Dokument

Februar 2015

© 2015 TechSmith Corporation.  
All Rechte vorbehalten.

This manual, as well as the software described in it, is furnished under license and may be used or copied only in accordance with the terms of such license. The content of this manual is furnished for informational use only, is subject to change without notice and should not be construed as a commitment by TechSmith Corporation. TechSmith Corporation assumes no responsibility or liability for any errors or inaccuracies that may appear in this manual.

#### Trademarks

All-In-One Capture, Camtasia, Camtasia Studio, Camtasia Relay, Coach's Eye, Dublt, EnSharpen, Enterprise Wide, Expressshow, Jing, Morae, Rich Recording Technology (RRT), Snagit, Screencast.com, ScreenChomp, Show The World, SmartFocus, TechSmith, TechSmith and T Design Logo, TechSmith Fuse, TechSmith Relay, TSCC und UserVue sind Handelszeichen oder eingetragene Handelszeichen von TechSmith Corporation. Andere Handelszeichen und eingetragene Handelszeichen sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Das Fehlen eines Namens, Handelszeichens oder Logos in der obigen Liste stellt keinen Verzicht auf intellektuelle Eigentumsrechte dar, die TechSmith an Produkten, Funktionen, Dienstleistungsamen, Handelszeichen oder Logos etabliert hat. ©2014 by TechSmith Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

# Willkommensbildschirm

Der Willkommensbildschirm wird beim Öffnen von Camtasia Studio angezeigt.

Wenn Sie ihn nach dem Schließen erneut aufrufen möchten, wählen Sie den Menübefehl Hilfe > Willkommensbildschirm anzeigen.



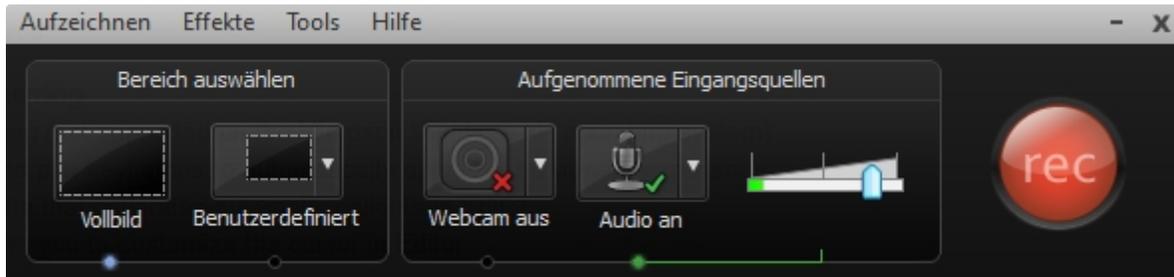
1. **Bildschirm aufnehmen:**  
Öffnet Camtasia Recorder, sodass Sie den Bildschirm aufnehmen können.
2. **Medium importieren:**  
Wählen Sie die Video-, Audio- oder Bilddateien, die in das Clip-Auswahlfenster importiert werden sollen.
3. **Zuletzt geöffnete Projekte:**  
Zeigt die drei zuletzt geöffneten Projekte an. Um ein anderes Projekt zu öffnen, klicken Sie auf Weitere...
4. **Kommunikation**  
Klicken Sie auf die Pfeil-Schaltflächen, um durch die Onlineangebote der TechSmith-Community zu blättern. Klicken Sie auf ein Angebot, um auf die zugehörige Seite zu gelangen.
5. **Gratis-Schulung:**  
Klicken Sie auf eine der Optionen, um auf die Video-Tutorials, die Hilfedatei, den Technischen Support und die PDF-Dokumentation zuzugreifen.

**Siehe auch**

- ▶ [Bearbeitungsabmessungen](#)
- ▶ [Clip-Auswahlfenster](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren\)](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)
- ▶ [Editor-Vorschaufenster und Leinwand](#)

# Recorder

Mit Camtasia Recorder nehmen Sie genau das auf, was Sie möchten: den gesamten Bildschirm, einen Ausschnitt mit genauen Abmessungen, einen Bereich, ein Fenster oder eine Anwendung. Dabei macht Camtasia Recorder Ihnen den Einstieg leicht. Um Ihre erste Aufnahme zu starten, klicken Sie einfach auf den roten Aufnahmeknopf. Dann führen Sie die Bildschirmaktivitäten durch, die Sie aufzeichnen möchten.



Camtasia Recorder zeichnet automatisch die folgenden Quellen auf:

- ▶ Mikrofon-Audiodaten
- ▶ System-Audiodaten (Funktion wird unter dem Betriebssystem Windows XP nicht unterstützt)
- ▶ SmartFocus Zoom & Schwenk-Animationen zur automatischen Optimierung der Darstellung bei der Wiedergabe
- ▶ Tastaturbefehl-Daten zur Erstellung automatischer Callouts in Camtasia Editor
- ▶ Cursordaten zur Anpassung der Cursordarstellung in Camtasia Editor

## PowerPoint aufnehmen

Stellen Sie mehr zur Verfügung als nur die Präsentationsfolien. Mit dem Camtasia Studio PowerPoint Add-In können Sie komplette PowerPoint-Präsentationen aufnehmen und Teilnehmern zugänglich machen, die sich die Präsentation noch einmal ansehen möchten – oder Interessenten, die keine Gelegenheit hatten, an ihr teilzunehmen.

Das PowerPoint Add-In bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- ▶ Sie können PowerPoint-Präsentationen schnell aufzeichnen und als interaktives Video produzieren, das auf einer Webseite angezeigt wird.
- ▶ Sie können Audioinhalte oder ein Kameravideo des Sprechers als Picture-in-Picture (PIP)-Kameraaufnahme in die Aufzeichnung einblenden.
- ▶ Sie können die PowerPoint-Aufnahme als Camtasia Studio-Projektdatei (.camproj) speichern, um sie in einer Vielzahl von Dateiformaten zu bearbeiten oder zu produzieren.
- ▶ Sie können automatisch Markierungen für jede Folie der PowerPoint-Präsentation zur Aufnahme datei hinzufügen. Wenn Sie das fertige Video mit einem Inhaltsverzeichnis versehen, werden die Einträge anhand der Markierungen erstellt.

## Siehe auch

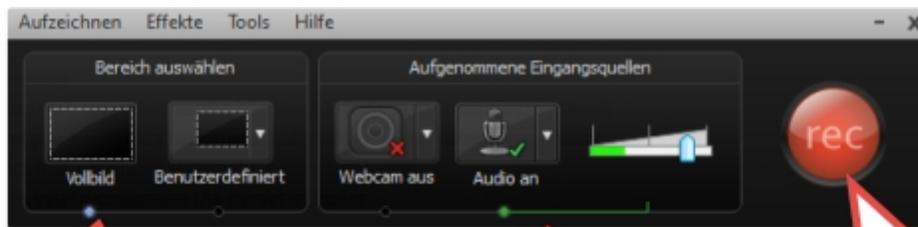
- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)

- ▶ **Markierungen während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme (ScreenDraw)**
- ▶ **PowerPoint-Präsentation aufnehmen**

## Ihre erste Aufnahme – Standardeinstellungen verwenden

Camtasia Recorder macht Ihnen den Einstieg leicht. Klicken Sie einfach auf den roten Aufnahmeknopf, um Ihre erste Aufnahme zu starten. Mit den Standardeinstellungen im Recorder erhalten Sie eine Aufnahme Datei mit folgenden Eigenschaften:

- ▶ **Vollbildaufnahme**
- ▶ **Mikrofon-Audiodaten** aufzeichnen
- ▶ **System-Audiodaten** aufzeichnen (Funktion wird unter dem Betriebssystem Windows XP nicht unterstützt)
- ▶ **SmartFocus** Zoom und Schwenk-Animationen zur automatischen Optimierung der Darstellung
- ▶ **Cursordaten** zur Verbesserung der Cursordarstellung in Camtasia Editor
- ▶ **Tastaturbefehl-Daten** zur Erstellung automatischer Callouts in Camtasia Editor



### Vollbild aufnehmen.

Dies ist die Standardeinstellung, die für die meisten Aufnahmen geeignet ist.

Es werden SmartFocus-Animationen aufgezeichnet, um die Wiedergabe zu optimieren, wenn das Video mit kleineren Abmessungen produziert und weitergegeben wird.

Es werden Cursordaten aufgezeichnet, damit die Cursordarstellung nachträglich verbessert werden kann.

Es werden Tastaturbefehle aufgezeichnet, aus denen sich automatisch Tastatur-Callouts erzeugen lassen.

**Strg + V**

### Mikrofon und System-Audio aufnehmen.

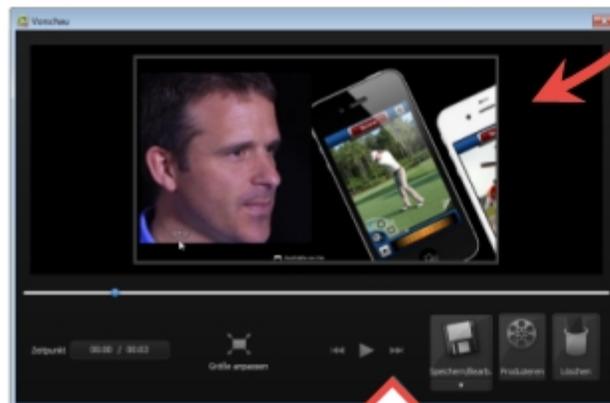
In der Standardeinstellung werden sowohl Audiodaten vom Mikrofon wie System-Audiodaten aufgezeichnet.

**Hinweis:** Unter Microsoft Windows XP können keine Systemaudiodaten aufgezeichnet werden.

Sprechen Sie in das Mikrofon, um die Empfindlichkeit der Audioaufnahme zu testen. Erhöhen oder verringern Sie die Empfindlichkeit mithilfe des Schiebereglers.

Klicken Sie zum Starten auf den roten Aufnahmebutton.

Drücken Sie **F10**, um die Aufnahme anzuhalten.



### Das Vorschaufenster wird angezeigt. Hier wird Ihr Video wiedergegeben.

Um das Video direkt nach der Aufnahme weiterzugeben, klicken Sie auf **Produzieren**. Erstellen Sie anschließend mit dem Produktions-Assistenten ein MPEG-4-Video zur Veröffentlichung im Internet.



Um Ihr Video vor der Weitergabe zu bearbeiten, klicken Sie auf Speichern/Bearbeiten. Ihr Video wird dann im Clip-Auswahlfenster und auf der Timeline eingefügt.



Wenn Sie mit dem Bearbeiten fertig sind, klicken Sie auf **Produzieren und weitergeben**, um ein zur Weitergabe geeignetes Video zu erstellen. Gehen Sie den Produktions-Assistenten Schritt für Schritt durch, und übernehmen Sie die vorgegebenen Einstellungen für die Erstellung eines MPEG-4-Videos zur Veröffentlichung im Internet.

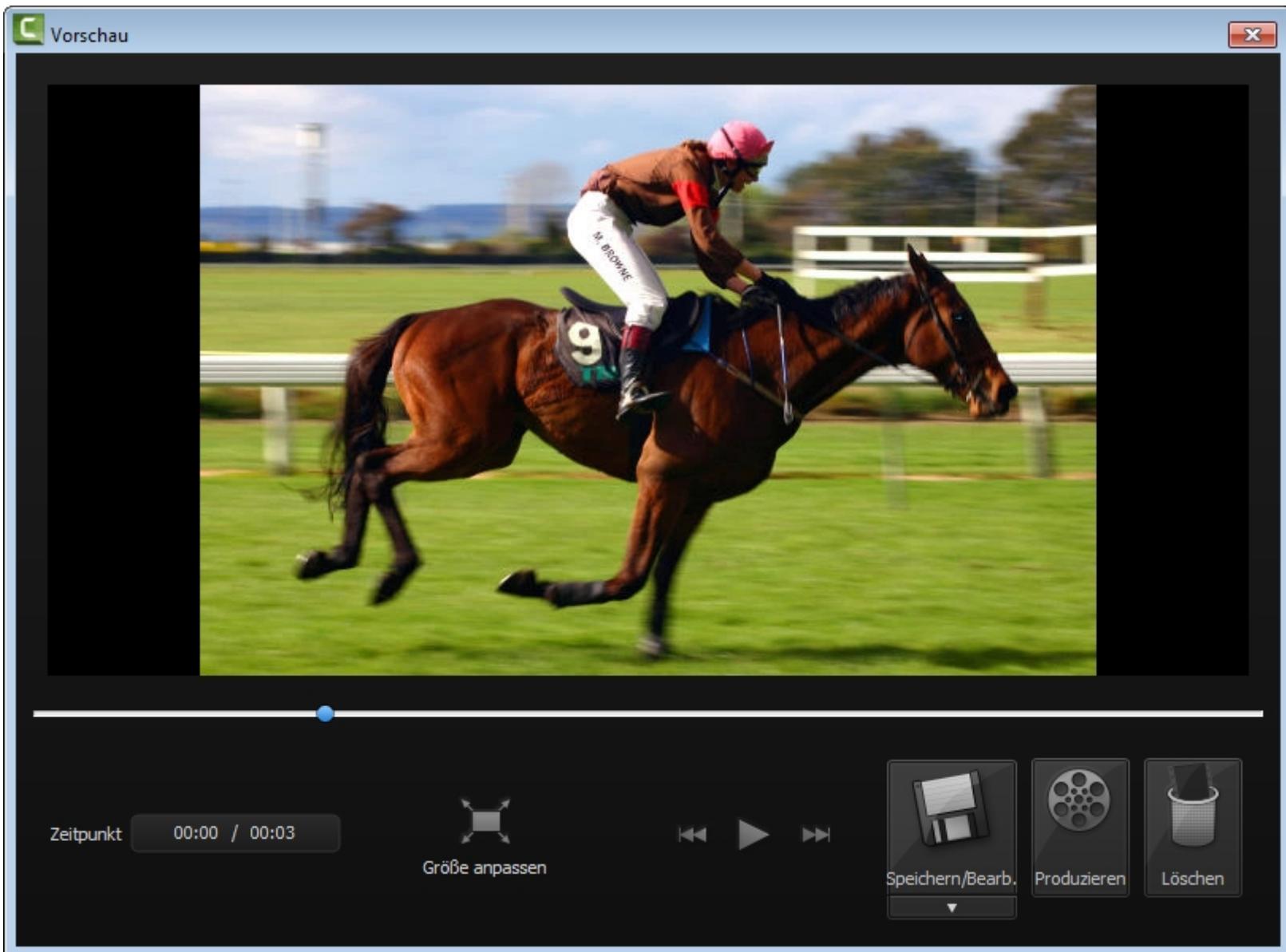
**Produzieren und weitergeben**

**Siehe auch**

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)

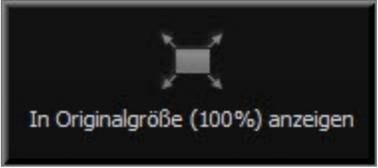
**Vorschaufenster von Camtasia Recorder**

Das Vorschaufenster wird nach dem Beenden einer Aufnahme angezeigt. So können Sie die aufgenommenen Audio- und Videodaten und Effekte vorab begutachten.



### Ansicht ändern

 <p>Größe anpassen</p>	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Größe anpassen</b>, um die gesamte Aufnahme im Vorschaufenster anzuzeigen. In dieser Ansicht wird die Aufnahmenvorschau an das Format des Fensters angepasst. Die Vorschauansicht wirkt möglicherweise unscharf oder pixelig. Sie gibt nicht die Qualität der endgültigen Aufnahme wieder.</p>
---	---

	<p>Um das Aufnahmevideo in der ursprünglichen Größe anzuzeigen (empfohlen), klicken Sie auf die Schaltfläche <b>In Originalgröße (100 %) anzeigen</b>. Wenn Sie im Vollbildmodus oder bei großen Abmessungen aufnehmen, werden unter Umständen Bildlaufleisten in der Vorschau angezeigt, damit Sie das Video vollständig betrachten können.</p>
---	--

### Nach der Aufnahme - Optionen

	<p>Speichert die Aufnahme als Camtasia-Aufnahmedatei (<b>TREC</b>), schließt das Vorschaufenster und öffnet Camtasia Editor, sodass das Video im Clip-Auswahlfenster und auf der Timeline angezeigt wird. Camtasia Recorder bleibt geöffnet.</p>
	<p>Speichert die Aufnahme als Camtasia-Aufnahmedatei (<b>TREC</b>) oder AVI-Datei und schließt das Vorschaufenster Camtasia Recorder bleibt geöffnet.</p>
	<p>Speichert die Aufnahmedatei und öffnet den Produktions-Assistenten, um die Datei in einem zur Weitergabe geeigneten Format zu produzieren.</p>
	<p>Die Aufnahmedatei wird endgültig gelöscht.</p>

### Siehe auch

- ▶ [Den gesamten Bildschirm aufzeichnen](#)
- ▶ [Mit Widescreen- oder Standardabmessungen aufnehmen](#)
- ▶ [Einen Bereich, ein Element oder ein Fenster aufnehmen](#)
- ▶ [Aufnahmebereich verschieben oder in der Größe verändern](#)
- ▶ [Aufnahmebereich an einem Fenster oder einer Anwendung verankern](#)
- ▶ [Audioaufnahmen mit Camtasia Recorder](#)

## Camtasia SmartFocus – Tipps zur Aufnahme

Die ausschließlich von TechSmith angebotene **SmartFocus**-Technologie registriert während der Aufnahme, in welchen Bereichen des Videos sich das Geschehen schwerpunktmäßig abspielt. Auf dem produzierten Video werden die ausgewählten Bereiche herangezoomt. Camtasia SmartFocus™ eignet sich besonders dann, wenn Ausgangsclips oder Aufnahmeformate eines Videos groß sind (z. B. Vollbildaufnahme), Sie das fertige Video aber in einem kleineren Format produzieren möchten (z. B. für das Internet oder einen iPod).

Während der Aufzeichnung mit Recorder sammelt SmartFocus Daten über die durchgeführten Aktionen und die Bewegung des Cursors im Aufnahmebereich. SmartFocus ermittelt, an welchen Stellen der Aufnahme Zoom- & Schwenk-Animationen hinzugefügt werden müssen. So verlieren Sie keine Zeit mit dem manuellen Hinzufügen der Animationen.

Wenn Sie SmartFocus während des Bearbeitungsprozesses verwenden möchten, beachten Sie die folgenden Aufnahmetipps, damit SmartFocus die Zoomeffekte einfacher im Voraus berechnen kann:

- ▶ **Immer mit der Ruhe.** Führen Sie langsame, überlegte Mausbewegungen aus. Klicken Sie nicht zu schnell auf dem Bildschirm herum.
- ▶ **Nehmen Sie im Vollbildmodus auf, und produzieren Sie mit kleineren Abmessungen.** SmartFocus eignet sich besonders dann, wenn Sie die Aufnahme im Vollbildmodus oder mit großen Abmessungen durchführen, das fertige Video jedoch mit kleineren Abmessungen produzieren möchten. Wenn Sie beispielsweise eine Anwendung in Vollbildaufnahme aufzeichnen und später das fertige Video für die Weitergabe auf einem kleineren mobilen Gerät produzieren, kann die Vollbilddarstellung ohne Vergrößern nicht in den ursprünglichen Abmessungen angezeigt werden.
- ▶ **Nehmen Sie Clips auf, die länger als 30 Sekunden sind.** SmartFocus ist für Aufnahmen optimiert, die länger als 30 Sekunden sind. Kürzeren Clips können Sie manuell Zoom- & Schwenk-Animationen hinzufügen.
- ▶ **Bewegen Sie den Cursor an die Stelle, auf die die Zuschauer achten sollen.** Positionieren Sie den Cursor an der Stelle der Aufnahme, auf die Sie die Aufmerksamkeit lenken möchten. Wenn die Zuschauer beispielsweise auf einen Hyperlink aufmerksam gemacht werden sollen, platzieren Sie den Cursor während des Sprechens auf dem Link oder in der näheren Umgebung, und klicken Sie anschließend.
- ▶ **Vermeiden Sie es, mithilfe des Cursors zu „sprechen“.** Bewegen Sie den Cursor nicht über den Bildschirm, während Sie sprechen. Behalten Sie den Cursor an der Stelle der Aufnahme, auf die Sie die Aufmerksamkeit lenken möchten.
- ▶ **Verändern Sie die Cursorposition nicht, während Sie Text eingeben.** SmartFocus kann die richtige Aktion nicht berechnen, wenn Sie in ein Textfeld klicken, den Cursor auf die andere Seite des Bildschirms ziehen und dann anfangen zu sprechen. Wenn die Zuschauer sehen sollen, was in das Textfeld eingegeben wird, lassen Sie den Cursor im Textfeld.
- ▶ **Gegebenenfalls das Mausrad verwenden.** Verwenden Sie statt der Bildlaufleiste das Mausrad. Andernfalls vergrößert SmartFocus möglicherweise die Bildlaufleiste, statt den Inhalt anzuzeigen, für den der Bildlauf durchgeführt wird. Verwenden Sie das Mausrad beispielsweise beim Scrollen durch lange Webseiten.

**Siehe auch**

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)
- ▶ [Beschriftungen \(geschlossen und offen\)](#)

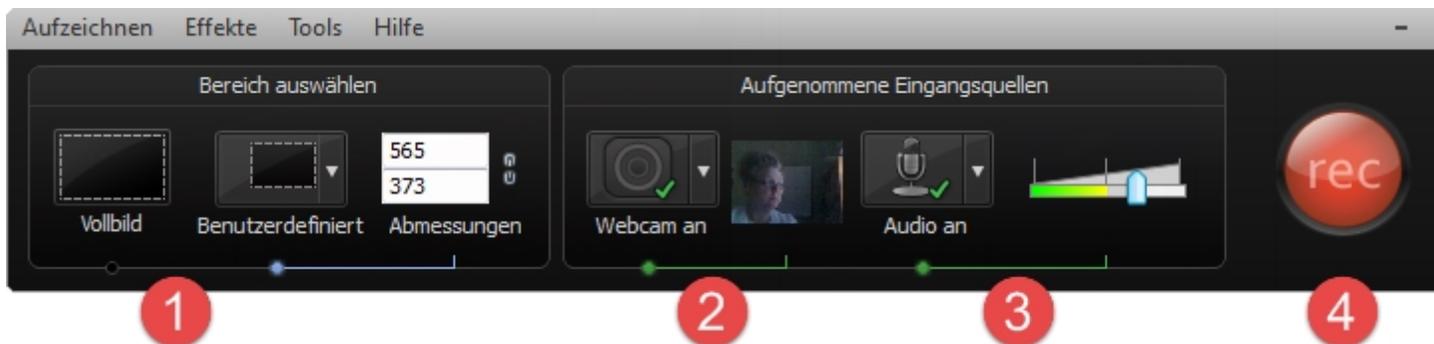
## Aufnahmen

Camtasia Recorder zeichnet automatisch die folgenden Quellen auf:

- ▶ Mikrofon-Audiodaten
- ▶ System-Audiodaten (Funktion wird unter dem Betriebssystem Windows XP nicht unterstützt)
- ▶ **SmartFocus** Zoom und Schwenk-Animationen zur Optimierung der Darstellung
- ▶ **Tastaturbefehl**-Daten, die automatische Callouts im Editor erzeugen
- ▶ **Cursor**daten zur Anpassung der Cursordarstellung im Editor

**SmartFocus** zoomt in bestimmte Bereiche der Aufnahme, um die Darstellung zu optimieren, wenn das Video mit Abmessungen produziert wird, die kleiner als das ursprüngliche Aufnahmeformat sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Camtasia SmartFocus – Tipps zur Aufnahme](#).

Zudem können Sie mit Camtasia Recorder während der Aufnahme der Bildschirminhalte [auf den Bildschirm zeichnen](#) und [Effekte hinzufügen](#).



## So nehmen Sie ein Video auf

1. Wählen Sie den Aufnahmebereich aus:
  - Vollbildaufnahme ist der voreingestellte Bereich.
  - Mit **benutzerdefinierten Abmessungen** aufnehmen
  - Einen **Bereich** aufnehmen
2. Bilder von einer **Webcam** aufnehmen.
3. **Audiodaten** aufnehmen.
  - Mikrofon-Audiodaten werden in der Standardeinstellung aufgezeichnet.
  - Systemaudiodaten werden in der Standardeinstellung aufgezeichnet (Option nicht verfügbar unter dem Betriebssystem Windows XP).
4. Klicken Sie zum Starten auf die Schaltfläche **Aufnehmen**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp** oder drücken Sie **F10**. Die Aufnahmevorschau wird angezeigt.  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
  - **Aufnahme bearbeiten**
  - **Aufnahme in einem zur Weitergabe geeigneten Format produzieren**

## Siehe auch

- ▶ **Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen**
- ▶ **Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei**
- ▶ **Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden**
- ▶ **Markierungen während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen**
- ▶ **Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme (ScreenDraw)**
- ▶ **PowerPoint-Präsentation aufnehmen**
- ▶ **Beschriftungen (geschlossen und offen)**

## Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei

Camtasia Studio speichert Aufnahmen in einem der beiden Dateiformate TREC oder AVI. Standardmäßig werden Aufnahmen als TREC- Datei gespeichert.

TREC ist ein neues Dateiformat, das mit Camtasia Studio 8.4 eingeführt wird. Es ermöglicht Ihnen, Aufnahmedateien zwischen Camtasia Studio 8.4 und Camtasia for Mac 2.8.0 auszutauschen.

Das Dateiformat Camtasia TREC ist ein angepasster Datei-Container, der mehr Daten als nur eine Videodatei enthält. TREC-Dateien können von anderen Videobearbeitungsprogrammen nicht gelesen oder bearbeitet werden. Die in der TREC-Datei gespeicherten Daten ermöglichen es, das Video nach dem Ende der Aufnahme mit Camtasia Studio 8.4 oder Camtasia for Mac 2.8 zu bearbeiten.

CAMREC-Dateien, die mit Camtasia Studio 8.3 und früheren Versionen erstellt wurden, lassen sich weiterhin mit dem Camtasia Editor bearbeiten. Das Aufnahmedateiformat CAMREC ist jedoch ab Camtasia Studio 8.4 nicht mehr als Option verfügbar.

Die TREC-Datei kann folgende Daten enthalten:

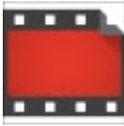
- ▶ **Webcam-Video zur Verwendung als Picture-in-Picture (PIP)**
- ▶ **Cursordaten**
- ▶ **SmartFocus Zoom und Schwenk-Animations-Daten**
- ▶ **Tastaturbefehl-Callouts**
- ▶ **Audiodaten von einem Mikrofon**
- ▶ **System-Audio**
- ▶ **Markierungsdaten**

### So ändern Sie das Dateiformat der Aufnahme

Wählen Sie in Camtasia Recorder Tools > Optionen > Registerkarte Allgemein > Bereich Speichern > Aufnehmen als.

Speichern	
Aufnehmen als: <input type="text" value=".trec"/>	<input type="button" value="Dateioptionen..."/>
Temporärer Ordner:	
<input type="text" value="C:\Users\K5F86~1\MUL\AppData\Local\Temp\"/>	<input type="button" value="Durchsuchen..."/>

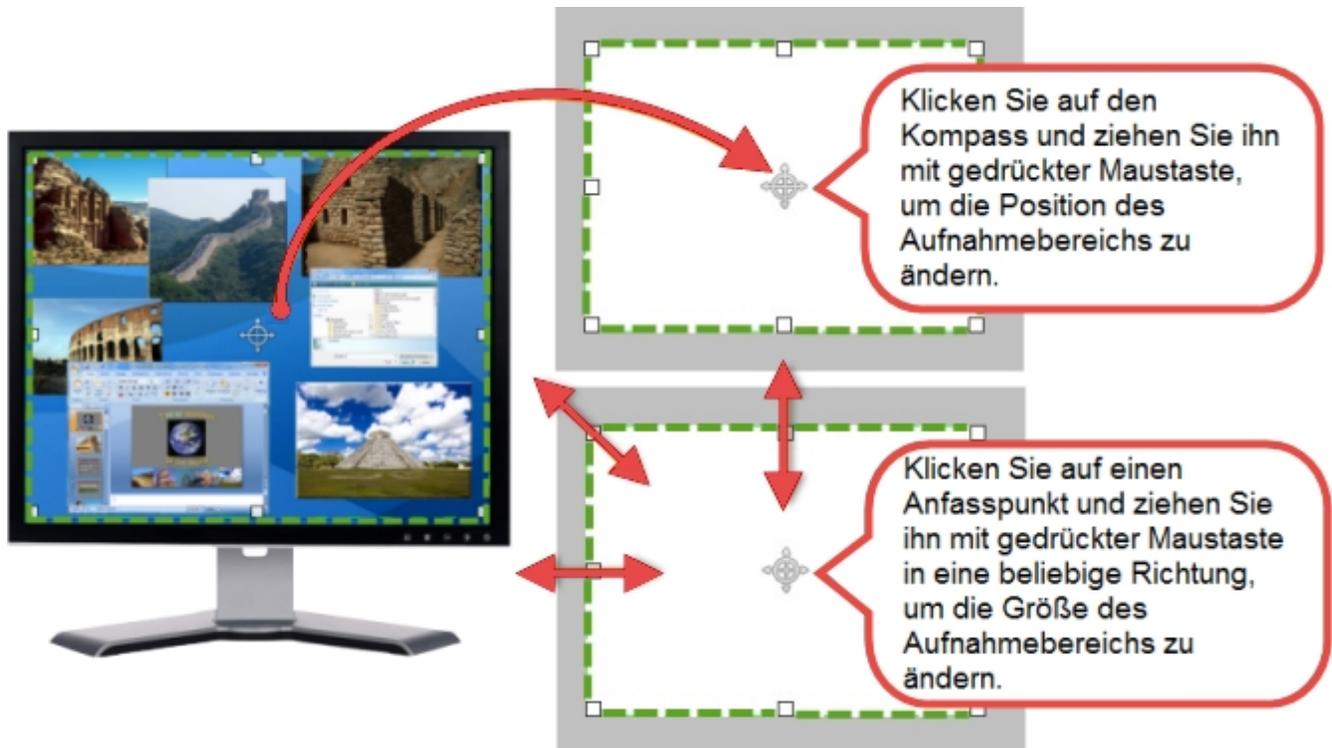
Wählen Sie eines der folgenden Formate aus:

	<p><b>TechSmith Camtasia Recording File (.trec):</b> Standard-Aufnahmedateiformat. Dies ist das Dateiformat von TechSmith, in dem Bildschirm- und Kameraaufnahmen mit Metadaten zu den verschiedenen Streams in einem Paket gespeichert werden. Um Markierungen hinzuzufügen, <b>Camtasia SmartFocus™</b> zu nutzen oder Aufnahmen mit einer Webcam zu machen, müssen Sie dieses Aufnahmeformat verwenden.</p> <p>Das Aufnahmedateiformat TREC kann mit Camtasia Studio 8.4 und mit Camtasia for Mac 2.8.0 genutzt werden.</p>
	<p><b>Audio Video Interleave (AVI):</b> Verwenden Sie AVI-Dateien, um die Aufnahme außerhalb von Camtasia Studio weiterzugeben. Im AVI-Format ist es nicht möglich, Markierungen hinzuzufügen, Camtasia SmartFocus™ anzuwenden, Tastaturbefehle aufzuzeichnen oder Bilder von einer Webkamera aufzunehmen.</p>

### Aufnahmebereich verschieben oder in der Größe verändern

Wenn Sie auf die Schaltfläche Aufnahme klicken, wird der Aufnahmebereich durch eine gestrichelte, grüne Rahmenlinie hervorgehoben.

- ▶ Um den Aufnahmebereich zu verschieben, klicken Sie auf das Kompasssymbol innerhalb des Aufnahmebereichs und ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position auf dem Bildschirm.
- ▶ Um die Größe des Aufnahmebereichs anzupassen, klicken Sie auf einen Ziehpunkt an einer Ecke des Aufnahmebereichs und ziehen Sie den Bereich bei gedrückter Maustaste auf die gewünschte Größe.



#### Siehe auch

- ▶ [Den gesamten Bildschirm aufzeichnen](#)
- ▶ [Mit Standard- oder Widescreen-Abmessungen aufnehmen](#)
- ▶ [Einen Bereich oder ein Fenster aufnehmen](#)
- ▶ [Aufnahmebereich an einem Fenster oder einer Anwendung verankern](#)
- ▶ [Audioaufnahmen mit Camtasia Recorder](#)

## Aufnahmebereich an einem Fenster oder einer Anwendung verankern

Mit der Option **In diesem Programm beibehalten** können Sie den Aufnahmebereich automatisch an die Abmessungen des ausgewählten Anwendungsfensters anpassen.

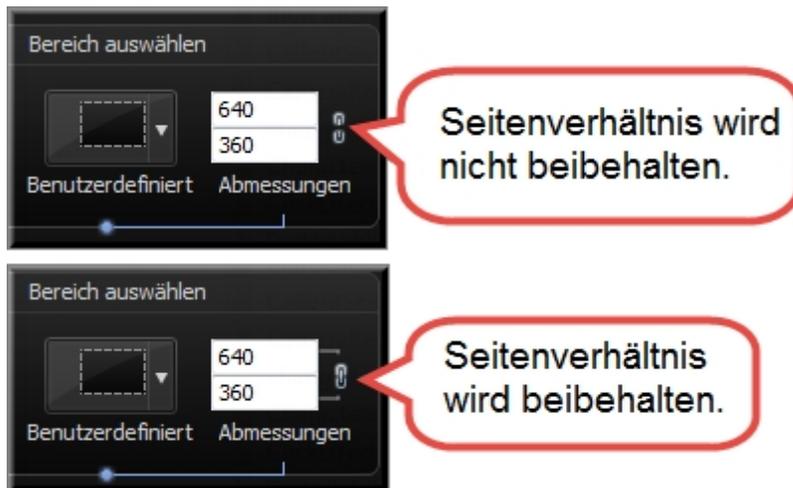
Wenn sich der Aufnahmebereich ändert, wird die Größe des Fensters bzw. Programms automatisch so angepasst, dass es innerhalb der Grenzen des Aufnahmebereichs verbleibt.

Wenn zusätzlich die Option **Seitenverhältnis beibehalten** aktiv ist, wird das richtige Seitenverhältnis beibehalten, falls eine weitere Größenanpassung des Fensters oder der Anwendung erforderlich ist.

1. Klicken Sie auf das Fenster oder die Anwendung, um sie auf dem Desktop zu aktivieren.
2. Öffnen Sie Camtasia Recorder.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Die benutzerdefinierten Optionen werden eingeblendet.



4. Klicken Sie auf die Dropdownliste Benutzerdefiniert und wählen Sie die Option **In diesem Programm beibehalten**.
5. Klicken Sie auf die Dropdownliste Benutzerdefiniert und wählen Sie die Option **Aufnahmebereich auswählen**.
6. Klicken Sie auf das Fenster oder die Anwendung.
7. Wenn zusätzlich die Option **Seitenverhältnis beibehalten** aktiv ist, wird das richtige Seitenverhältnis beibehalten, falls eine weitere Größenanpassung erforderlich ist.

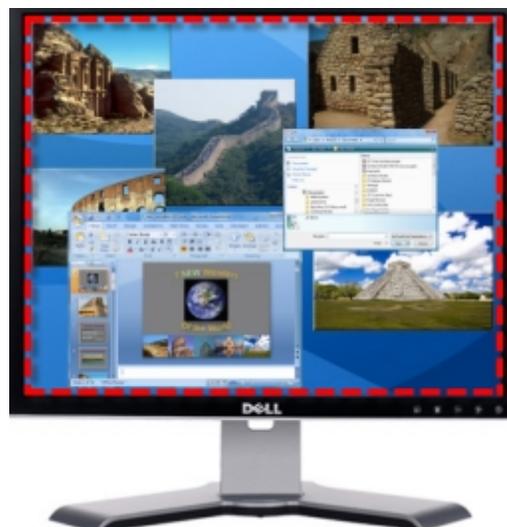


#### Siehe auch

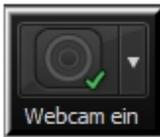
- ▶ [Den gesamten Bildschirm aufzeichnen](#)
- ▶ [Mit Standard- oder Widescreen-Abmessungen aufnehmen](#)
- ▶ [Einen Bereich oder ein Fenster aufnehmen](#)
- ▶ [Aufnahmebereich verschieben oder in der Größe verändern](#)
- ▶ [Audioaufnahmen mit Camtasia Recorder](#)

## Den gesamten Bildschirm aufzeichnen

Wählen Sie Vollbild, um Anwendungen im Vollbildmodus oder alle Aktivitäten auf Ihrem Computer-Desktop aufzunehmen.



1. Öffnen Sie Camtasia Recorder.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vollbild**.
3. Optional: Sie können Bilder von einer **Webcam** aufnehmen.



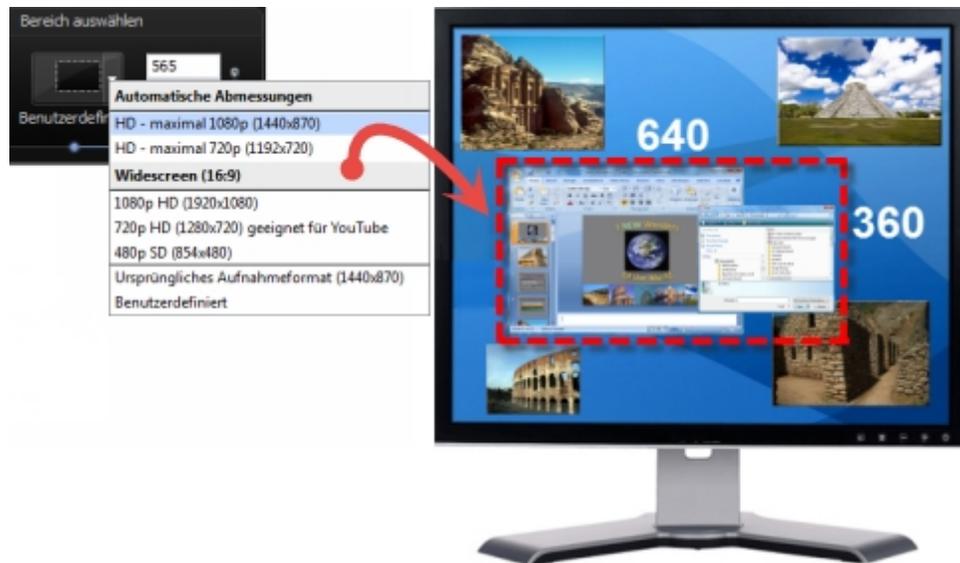
4. **Audiodaten** aufnehmen. In der Standardeinstellung werden Audiodaten vom Mikrofon und System-Audiodaten aufgezeichnet.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnehmen**.
6. Klicken Sie auf **F10**, um die Aufnahme anzuhalten. Das Vorschaufenster wird angezeigt.
  - Klicken Sie auf **Speichern/Bearb.**, um das Video in Camtasia **Editor** zu öffnen. Hier können Sie es optimieren und bearbeiten.
  - Klicken Sie auf **Produzieren**, um den **Produktions-Assistenten** zu öffnen. Hier können Sie ein zur Weitergabe geeignetes Video erstellen.

#### Siehe auch

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausclicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)
- ▶ [Beschriftungen \(geschlossen und offen\)](#)

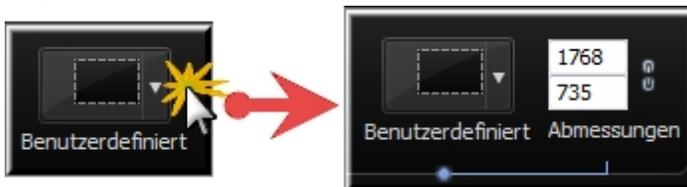
## Mit Standard- oder Widescreen-Abmessungen aufnehmen

Wählen Sie Benutzerdefiniert, um mit voreingestellten Abmessungen aufzunehmen, die auf dem Widescreen- oder Standard-Seitenverhältnis beruhen.



Wenn Sie mit benutzerdefinierten Abmessungen aufnehmen, sollten Sie bei der Bearbeitung möglichst Abmessungen mit demselben Seitenverhältnis verwenden wie bei der Produktion des endgültigen Videos.

1. Öffnen Sie Camtasia Recorder.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Die benutzerdefinierten Optionen werden eingeblendet.

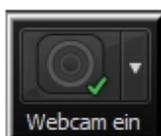


3. Klicken Sie auf die Dropdownliste, um die gewünschten Standard- oder Widescreen-Abmessungen auszuwählen. Sie können die Abmessungen auch manuell (in Pixeln) in die Felder Breite und Höhe eingeben.

Beim Eingeben der Abmessungen in die Felder Breite und Höhe können Sie auf das **Sperrsymbol** klicken, um das Seitenverhältnis beizubehalten.



4. Optional: Sie können Bilder von einer **Webcam** aufnehmen.



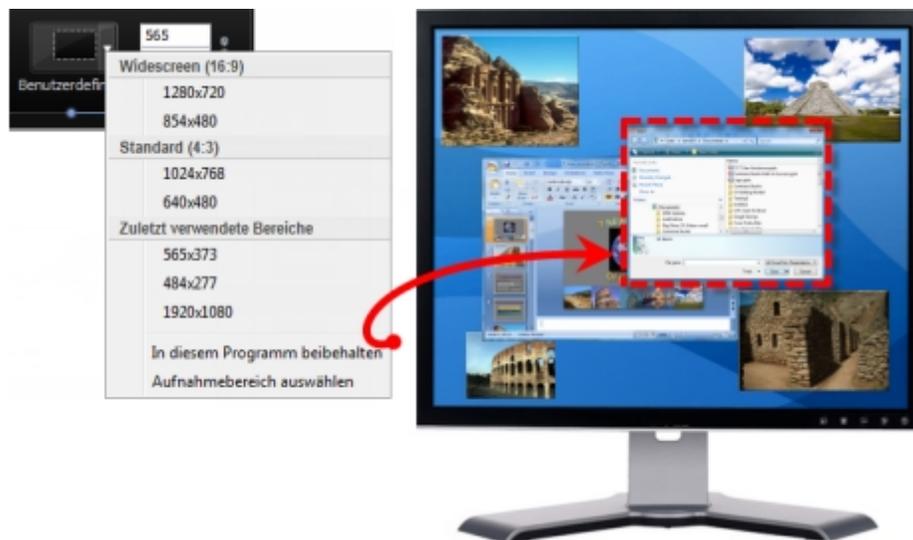
5. **Audiodaten** aufnehmen. In der Standardeinstellung werden Audiodaten vom Mikrofon und System-Audiodaten aufgezeichnet.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnehmen**.
7. Klicken Sie auf **F10**, um die Aufnahme anzuhalten. Das Vorschaufenster wird angezeigt.
  - Klicken Sie auf **Speichern/Bearb.**, um das Video in Camtasia **Editor** zu öffnen. Hier können Sie es optimieren und bearbeiten.
  - Klicken Sie auf **Produzieren**, um den **Produktions-Assistenten** zu öffnen. Hier können Sie ein zur Weitergabe geeignetes Video erstellen.

#### Siehe auch

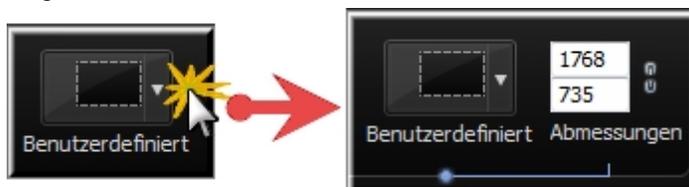
- ▶ [Den gesamten Bildschirm aufzeichnen](#)
- ▶ [Einen Bereich oder ein Fenster aufnehmen](#)
- ▶ [Aufnahmebereich verschieben oder in der Größe verändern](#)
- ▶ [Aufnahmebereich an einem Fenster oder einer Anwendung verankern](#)
- ▶ [Audioaufnahmen mit Camtasia Recorder](#)

## Einen Bereich oder ein Fenster aufnehmen

Sie können einen bestimmten Bereich auf dem Bildschirm, ein Fenster oder eine Anwendung aufnehmen.



1. Öffnen Sie Camtasia Recorder.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Die benutzerdefinierten Optionen werden eingeblendet.



3. Klicken Sie auf die Dropdownliste **Benutzerdefiniert** und wählen Sie die Option **Aufnahmebereich auswählen**.

- Um ein Fenster aufzunehmen, bewegen Sie den Cursor darauf, bis es hervorgehoben wird. Klicken Sie auf das Fenster, um es auszuwählen.
  - Um einen Bereich aufzunehmen, wählen Sie ihn durch Klicken und Ziehen mit gedrückter Maustaste aus. Wenn Sie fertig sind, lassen Sie die Maustaste los.
4. Optional: Sie können Bilder von einer **Webcam** aufnehmen.



5. **Audiodaten** aufnehmen. In der Standardeinstellung werden Audiodaten vom Mikrofon und System-Audiodaten aufgezeichnet.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnehmen**.
7. Klicken Sie auf **F10**, um die Aufnahme anzuhalten. Das Vorschaufenster wird angezeigt.
- Klicken Sie auf **Speichern/Bearb.**, um das Video in Camtasia **Editor** zu öffnen. Hier können Sie es optimieren und bearbeiten.
  - Klicken Sie auf **Produzieren**, um den **Produktions-Assistenten** zu öffnen. Hier können Sie ein zur Weitergabe geeignetes Video erstellen.

#### Siehe auch

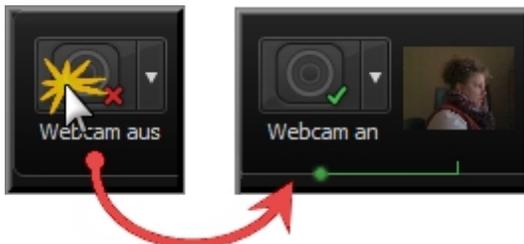
- ▶ [Den gesamten Bildschirm aufzeichnen](#)
- ▶ [Mit Standard- oder Widescreen-Abmessungen aufnehmen](#)
- ▶ [Aufnahmebereich verschieben oder in der Größe verändern](#)
- ▶ [Aufnahmebereich an einem Fenster oder einer Anwendung verankern](#)
- ▶ [Audioaufnahmen mit Camtasia Recorder](#)

## Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen

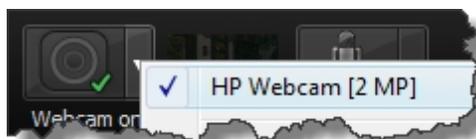
Sie können Ihre Bildschirmaufnahme durch Kameraaufnahmen – beispielsweise eine Aufnahme des Sprechers – ergänzen.

Camtasia Recorder unterstützt Kameraaufnahmen nur, wenn sie im Dateiformat **TREC** gespeichert werden. Um das Dateiformat zu ändern, wählen Sie Tools > Optionen > Registerkarte Allgemein.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Webcam**, um die Webcam-Aufnahme zu aktivieren.



2. Klicken Sie auf die Dropdownliste, um das Kameragerät auszuwählen.



Camtasia Recorder unterstützt keine digitalen Videokameras (DV-Kameras).

- Rechts von der Kamera-Option wird eine Live-Vorschau der Webcam angezeigt. Um eine größere Vorschau anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor auf das Vorschau-Thumbnailbild.



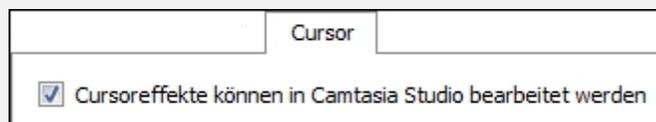
- Um die Kameraoptionen zu ändern, wählen Sie in der Dropdownliste Kamera > Optionen.

Sie haben die Möglichkeit, Webcam-Video nachträglich über die Option **Kamera aufnehmen** in Camtasia Studio aufzunehmen.

## Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen

Diese Optionen bewirken, dass der Cursor fest in die Aufnahme eingebrannt wird, sodass er nicht nachträglich geändert oder entfernt werden kann.

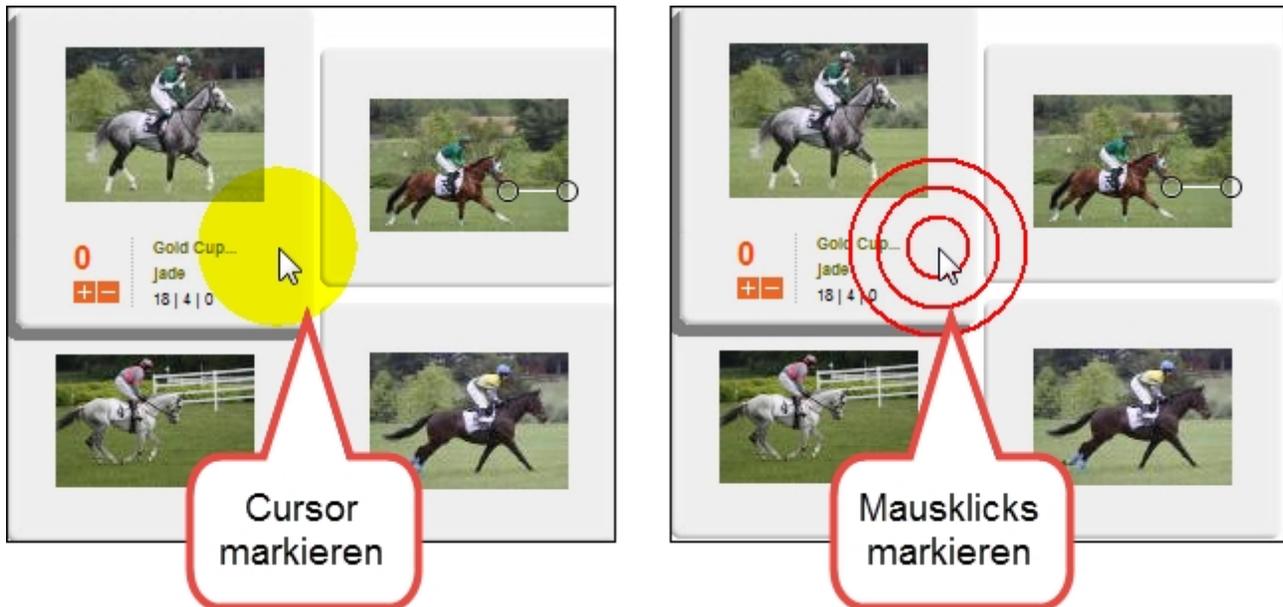
Wenn Sie möchten, dass Camtasia Recorder Cursordaten erfasst, die anschließend in Camtasia Studio bearbeitet werden können, lassen Sie einfach die Option Bearbeitung von Cursoreffekte in Camtasia Studio ermöglichen auf der Registerkarte Cursor aktivieren.



### Cursor oder Mausklicks markieren

Der Effekt Cursor markieren lenkt die Aufmerksamkeit des Betrachters auf die Cursorbewegung und stellt sicher, dass der Cursor nicht mit dem Hintergrund verschwimmt. Der Effekt Mausklicks markieren hebt die

Mausklicks bei der Aufnahme durch Animationseffekte hervor.



1. Wählen Sie Effekte > Optionen > Registerkarte Cursor > deaktivieren Sie die Option Bearbeitung von Cursoreffekten in Camtasia Studio ermöglichen.
2. Wählen Sie im Bereich Cursor markieren die Form, Größe, Farbe und Deckkraft für die Markierung aus.
3. Wählen Sie im Bereich Mausclicks markieren die Form, Größe und Farbe für die Markierung von Klicks mit der linken und rechten Maustaste aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.
  - Um die Effekte vor der Aufnahme zu aktivieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen: Effekte > Cursor > Mausclicks markieren, Cursor markieren oder Cursor & Mausclicks markieren.
  - Um die Effekte während der Aufnahme zu aktivieren, klicken Sie auf der **Symbolleiste für die Aufnahme** auf Cursoreffekte. Daraufhin werden die Optionen eingeblendet. Wählen Sie anschließend Cursor markieren, Mausclicks markieren oder beide Optionen.

#### Mit einem benutzerdefinierten Cursor aufnehmen

1. Wählen Sie Effekte > Optionen > Registerkarte Cursor > deaktivieren Sie die Option Bearbeitung von Cursoreffekten in Camtasia Studio ermöglichen.
2. Wählen Sie im Bereich Cursor eine der Optionen Benutzerdefinierten Cursor verwenden oder Cursor aus Datei verwenden.

In Camtasia Recorder können Sie entweder Cursordateien (CUR) oder Symboldateien (ICO) für den benutzerdefinierten Cursor verwenden. C:\Windows\Cursors Unter finden Sie verschiedene Symbole, die Sie als benutzerdefinierten Cursor verwenden können.

3. Klicken Sie auf **OK**.

- Um die Effekte vor der Aufnahme zu aktivieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen: Effekte > Cursor > Mausclicks markieren, Cursor markieren oder Cursor & Mausclicks markieren.
- Um die Effekte während der Aufnahme zu aktivieren, klicken Sie auf der **Symbolleiste für die Aufnahme** auf Cursoreffekte. Daraufhin werden die Optionen eingeblendet. Wählen Sie anschließend Cursor markieren, Mausclicks markieren oder beide Optionen.

Während der Aufnahme wird der Standard-Systemcursor angezeigt. Der benutzerdefinierte Cursor ist in die Aufnahmezeitung eingetragene und wird bei der Aufnahmevorschau angezeigt.

### Cursor ein- oder ausblenden

Wenn Sie den Cursor nicht aufnehmen möchten, wählen Sie Effekte > Cursor > ausblenden. Der Cursor wird während der Aufnahme auf dem Bildschirm angezeigt. Der Cursor ist jedoch nicht in der Aufnahmevorschau oder Aufnahmezeitung zu sehen.

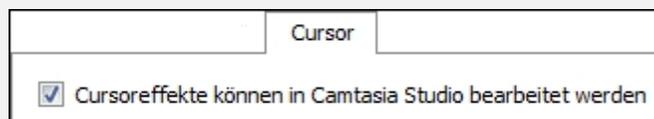
### Siehe auch

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmezeitung](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftung während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausclicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)

## Soundeffekte für Mausclicks während der Aufnahme hinzufügen

Diese Optionen bewirken, dass die Soundeffekte für Mausclicks fest in die Aufnahme eingetragene werden. Sie lassen sich dann nicht mehr nachträglich ändern oder entfernen.

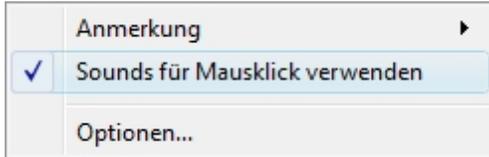
Wenn Sie möchten, dass Camtasia Recorder Cursordaten erfasst, die anschließend in Camtasia Studio bearbeitet werden können, lassen Sie einfach die Option Bearbeitung von Cursoreffekte in Camtasia Studio ermöglichen auf der Registerkarte Cursor aktivieren.



### Soundeffekte für Mausclicks hinzufügen

Soundeffekte für Mausclicks bewirken, dass beim Drücken einer Maustaste ein Sound wiedergegeben wird.

1. Wählen Sie vor Beginn der Aufnahme **Effekte > Optionen > Registerkarte Sound**.
2. Um andere als die mitgelieferten Audiodateien zu verwenden, klicken Sie auf **Durchsuchen**. Navigieren Sie zu den gewünschten Audiodateien (WAV), und wählen Sie diese aus. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie in der Registerkarte Sound auf **OK**, um sie zu schließen.
4. Aktivieren Sie die Option **Sounds für Mausklick**. Wählen Sie **Effekte > Sound > Sounds für Mausklick verwenden**. Das Kontrollkästchen zeigt an, ob die Option aktiviert ist.



Die Soundeffekte werden in allen Aufnahmevideodateien verwendet, bis die Option deaktiviert wird. Wählen Sie **Effekte > Sound > Sounds für Mausklick verwenden**.

#### Siehe auch

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftung während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)

## Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme (ScreenDraw)

Diese Optionen bewirken, dass die Bildschirmzeichnung fest in die Aufnahme eingebrannt wird, sodass sie nicht nachträglich geändert oder entfernt werden kann.

Einen ähnlichen Effekt erzielen Sie in Camtasia Studio beim Hinzufügen von Pfeilen oder Callouts. Die Pfeile und Callouts in Camtasia Studio können jedoch bearbeitet werden.

Mit ScreenDraw können Sie während der Aufnahme auf dem Bildschirm Zeicheneffekte wie Pfeile und Kreise einfügen.



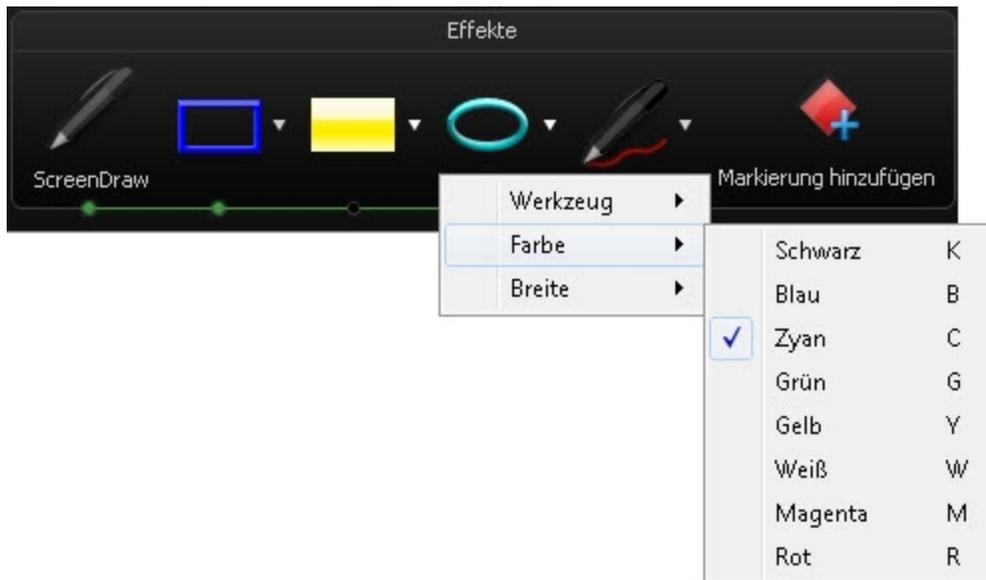
#### ScreenDraw bei der Aufnahme verwenden (Benutzerdefinierte Abmessungen).

1. Öffnen Sie Recorder.
2. Wählen Sie Tools > Aufnahme-Symbolleiste > Effekte-Symbolleiste.
3. Klicken Sie zum Starten der Aufnahme auf die Schaltfläche **Aufnehmen**. Nach dem Herunterzählen wird die Option ScreenDraw angezeigt.
4. Klicken Sie in der Effekte-Symbolleiste auf die Schaltfläche **ScreenDraw**.



5. Die ScreenDraw-Werkzeuge werden eingeblendet. Wählen Sie ein Werkzeug aus, und zeichnen Sie durch Klicken und Ziehen auf den Bildschirm.

- Um die Standardwerkzeuge zu wechseln, wählen Sie aus der Dropdownliste neben einem Werkzeug auf der Effekte-Symbolleiste die gewünschte Option aus.



- Um die letzte ScreenDraw-Aktion rückgängig zu machen, drücken Sie **STRG + Z**.
- Um den ScreenDraw-Modus zu beenden, drücken Sie **ESC** oder **STRG + UMSCHALTEN + D**.

#### ScreenDraw bei der Aufnahme verwenden (Vollbild)

- Öffnen Sie Recorder.
- Wählen Sie Tools > Aufnahme-Symbolleiste > Effekte-Symbolleiste.
- Klicken Sie zum Starten der Aufnahme auf die Schaltfläche **Aufnehmen**. Drücken Sie nach dem Herunterzählen **STRG + UMSCHALTEN + D**, um ScreenDraw zu aktivieren.
- Wählen Sie das gewünschte Werkzeug sowie die Einstellungen für Breite, Form und Farbe mithilfe der ScreenDraw-Tastaturbefehle aus.
- Ziehen Sie den Mauszeiger mit gedrückter Maustaste, um auf den Bildschirm zu zeichnen.
- Um die letzte ScreenDraw-Aktion rückgängig zu machen, drücken Sie **STRG + Z**.
- Um den ScreenDraw-Modus zu beenden, drücken Sie **ESC** oder **STRG + UMSCHALTEN + D**.

#### Tastenkombinationen für ScreenDraw

Wenn Sie im Vollbildmodus aufnehmen, können Sie Tastenkombinationen verwenden, um ScreenDraw zu aktivieren und die Werkzeuge zu wechseln. Sie können das Werkzeug, die Farbe oder die Breite der Zeichenwerkzeuge ändern.

Option	Tastenkombination
ScreenDraw aktivieren	STRG + UMSCHALTEN + D
Breite des Werkzeugs	1 bis 8
Frame	F

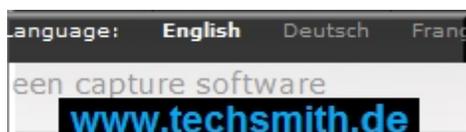
Option	Tastenkombination
Markieren	H
Ellipse	E
Stift	P
Linie	L
Pfeil	A
Schwarz	K
Blau	B
Zyan	C
Grün	G
Gelb	Y
Weiß	W
Rot	R
Rückgängig	STRG + Z
Wiederholen	STRG + Y
ScreenDraw beenden	Esc

#### Siehe auch

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftung während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)

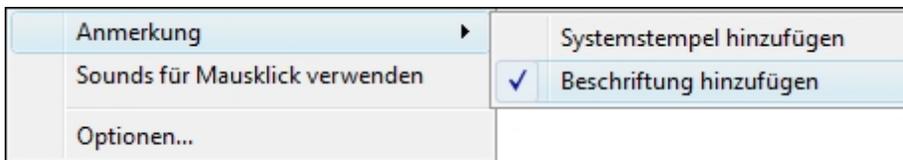
## Beschriftung während der Aufnahme hinzufügen

Mithilfe von Beschriftungen können Sie Informationen zum Copyright, spezielle Anweisungen, zusätzliche Informationen und Ähnliches einblenden.



In Camtasia Recorder wird die Aufnahme immer vom Beschriftungstext überlagert. Einen ähnlichen Effekt erzielen Sie in Camtasia Studio beim Hinzufügen von **Beschriftungen** oder **Callouts**. Im Unterschied zu Beschriftungen, die während der Aufnahme hinzugefügt werden, können die in Camtasia Studio hinzugefügten Beschriftungen und Callouts jedoch bearbeitet werden.

1. Wählen Sie vor Beginn der Aufnahme Effekte > Optionen > Registerkarte „Anmerkung“ > Bereich Beschriftung.
2. Geben Sie den Beschriftungstext in das Feld Beschriftung ein.
3. Aktivieren Sie die Option Eingabeaufforderung vor Aufzeichnung, um vor der Aufnahme das Beschriftungs-Dialogfeld anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beschriftungsoptionen**, um Schriftart und Hintergrund der Beschriftung anzupassen. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie in der Registerkarte Anmerkung auf **OK**, um sie zu schließen.
6. Aktivieren Sie die Option Beschriftung. Wählen Sie Effekte > Anmerkung > Beschriftung. Das Kontrollkästchen zeigt an, ob die Option aktiviert ist.



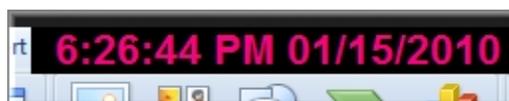
Die Beschriftung wird in allen Aufnahmedateien angezeigt, bis die Option deaktiviert wird. Wählen Sie Effekte > Anmerkung > Beschriftung.

#### Siehe auch

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)
- ▶ [Beschriftungen \(geschlossen und offen\)](#)

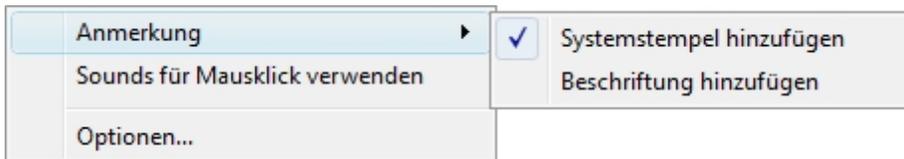
## Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen

Ein Systemstempel fügt Informationen wie Uhrzeit/Datum und verstrichene Zeit in die Aufnahme ein.



In Camtasia Recorder wird die Aufnahme permanent vom Systemstempel-Text überlagert. Der Text kann in Camtasia Studio nicht nachträglich entfernt oder bearbeitet werden.

1. Wählen Sie vor der Aufnahme die Optionen für Systemstempel. Wählen Sie Effekte > Optionen > Registerkarte Anmerkung > Bereich Systemstempel.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Format für Datum-/Uhrzeit**, um Anordnung und Format des Datum-/Uhrzeit-Stempels zu ändern. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie in der Registerkarte Anmerkung auf **OK**, um sie zu schließen.
4. Aktivieren Sie die Option Systemstempel. Wählen Sie Effekte > Anmerkung > Systemstempel hinzufügen. Das Kontrollkästchen zeigt an, ob die Option aktiviert ist.



Der Systemstempel wird in allen Aufnahmedateien angezeigt, bis die Option deaktiviert wird. Wählen Sie Effekte > Anmerkung > Systemstempel hinzufügen, um die Option zu deaktivieren.

### Optionen für Systemstempel

Option	Beschreibung	Beispiel
Uhrzeit/Datum	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Format für Datum-/Uhrzeit</b> , um Anordnung und Format des Datum-/Uhrzeit-Stempels zu ändern. - /Uhrzeit-Stempels zu ändern.  Verwenden Sie den Datum-/Uhrzeit-Stempel, wenn Sie genau wissen müssen, wann etwas in der Aufnahme passiert, z. B. bei Usability-Tests.	
Verstrichene Zeit	Die seit dem Beginn der Aufnahme vergangene Zeit wird angezeigt.	
Uhrzeit/Datum zuerst anzeigen	Legt die Reihenfolge fest, wenn sowohl Uhrzeit/Datum als auch die verstrichene Zeit angezeigt werden.	
Optionen	Zum Anpassen von Schriftart und Hintergrund des Systemstempels	

## Markierungen während der Aufnahme hinzufügen

Sie können Markierungen hinzufügen, wenn Sie eine TREC-Datei mit dem Camtasia Recorder aufzeichnen oder sie [in Camtasia Studio bearbeiten](#).

Fügen Sie Markierungen ein, um Folgendes zu tun:

- ▶ Notizen zur Aufnahme erstellen (beispielsweise eine Pause in der Aufnahme markieren, die während der Bearbeitung herausgeschnitten werden soll).
- ▶ Punkte setzen, um [ein langes Video in mehrere Videos zu teilen](#).
- ▶ Navigationspunkte erstellen. Wenn Sie das fertige Video mit einem [Inhaltsverzeichnis](#) versehen, werden die Einträge anhand der Markierungen erstellt.

Um eine Markierung während der Aufnahme hinzuzufügen, drücken Sie **STRG + M**, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Markierung hinzufügen** auf der Symbolleiste für die Aufnahme.



Um bei der Aufnahme hinzugefügte Markierungen anzuzeigen, importieren Sie die TREC-Datei (bzw. eine mit Camtasia Studio 8.3 oder einer früheren Version erstellte CAMREC-Datei) in Camtasia Studio. Die [Markierungen](#) werden dann auf der Timeline angezeigt.

### Siehe auch

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftung während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)
- ▶ [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#)

## Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden

Sie können festlegen, welche Symbolleisten während der Aufnahme angezeigt werden. In der Vorgabeeinstellung werden während der Aufnahme nur die wichtigsten Aufnahmeregler und die Audio-Symbolleiste angezeigt.



### Bei Vollbildaufnahmen wird die Aufnahme-Symbolleiste minimiert

Bei Aufnahmen im Vollbildmodus wird die Symbolleiste in die Taskleiste minimiert. Klicken Sie auf das Symbol im Systemschacht der Taskleiste, um auf die Aufnahmeoptionen zuzugreifen. Klicken Sie erneut auf das Symbol im Systemschacht der Taskleiste, um die Optionen wieder auszublenden.

Wenn Sie die Symbolleiste öffnen oder in den Aufnahmebereich verschieben, ist sie in der fertigen Aufnahme zu sehen. Um festzulegen, wann die Symbolleiste minimiert wird, wählen Sie Tools > Optionen > Registerkarte Allgemein > Während Aufnahme auf ein Symbol in der Taskleiste minimieren.

### Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden

1. Wählen Sie in Camtasia Recorder Tools > Aufnahme-Symbolleisten. Das Dialogfeld Aufnahme-Symbolleisten wird angezeigt.



2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschten Symbolleisten.

Die Audio- und Kamera-Symbolleiste werden nur angezeigt, wenn Audio- oder Kameraaufnahmen gemacht werden.

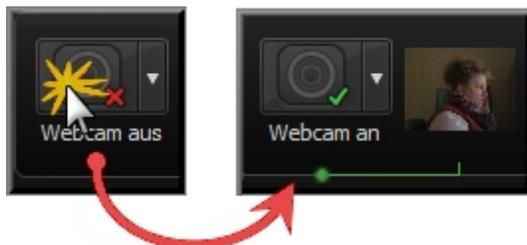
3. Klicken Sie auf **OK**.

### Audio-Symbolleiste



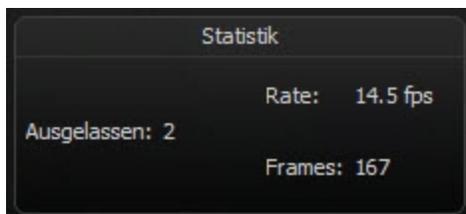
Die Anzeige **Audioeingang** zeigt den Lautstärkepegel der Aufnahme an. Am besten ist die Audioqualität, wenn die Anzeige Audioeingang sich im grünen bis hellorangem Bereich befindet. Im mittelorange bis roten Bereich kann es dazu kommen, dass Audiodaten gekappt werden. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Audioeinstellungen anzupassen.

### Webcam-Symbolleiste



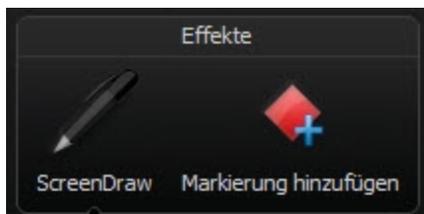
Auf der Kamera-Symbolleiste wird eine Live-Vorschau der **Webcam** angezeigt. Um eine größere Vorschau anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor auf das Vorschau-Thumbnailbild.

### Statistik-Symbolleiste



Die Statistik-Symbolleiste stellt Informationen zur Aufnahmeleistung bereit: Frames, Framerate (in Frames pro Sekunde) und Aufnahmedauer.

### Effekte-Symbolleiste

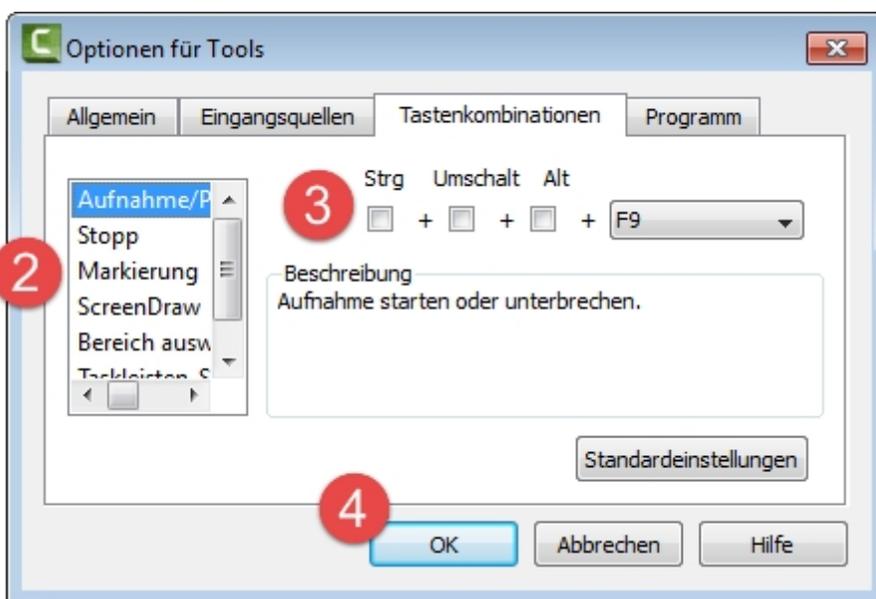


Option	Beschreibung
<b>ScreenDraw</b>	Klicken Sie auf dieses Symbol, um ScreenDraw zu aktivieren und die ScreenDraw-Werkzeuge einzublenden.

Option	Beschreibung
ScreenDraw-Werkzeuge	Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein Werkzeug auszuwählen. Um das Standardwerkzeug zu ändern, wählen Sie in der Dropdownliste die gewünschte Option aus.
<b>Markierung hinzufügen</b>	Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Markierung hinzuzufügen.
<b>Cursoreffekte</b>	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Optionen für Cursoreffekte einzublenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Cursor markieren</li> <li>▶ Mausclicks markieren</li> </ul>

## Tastenkombinationen im Recorder ändern

1. Wählen Sie in Camtasia Recorder Tools > Optionen > Registerkarte Tastenkombinationen.
2. Wählen Sie eine Aufnahmefunktion.
3. Wählen Sie die Tastenkombination für den Tastaturbefehl.
4. Klicken Sie auf **OK**.



### Standard-Tastenkombinationen

Option	Standardtastenkombination
Aufnahme/Pause	F9
Stopp	F10
Markierung	STRG + M

Option	Standardtastenkombination
ScreenDraw	STRG + UMSCHALTEN + D
Bereich auswählen	Ohne
Taskleisten-Symbol ausblenden	Ohne
Stumm	Ohne

## Audioaufnahmen mit Camtasia Recorder

Achten Sie darauf, Ihre Aufnahmen mit der **bestmöglichen Audioqualität** zu erstellen. Die bei der anschließenden Produktion verwendeten Audio-Codecs können zu einem Qualitätsverlust bei der Audioaufnahme führen.

Wenn die Audioquelle korrekt aktiviert und eingerichtet wurde, ist die Eingangsanzeige in Camtasia Recorder aktiv. Zudem werden alle aktiven Audioquellen in der Dropdownliste Audio aufgeführt.

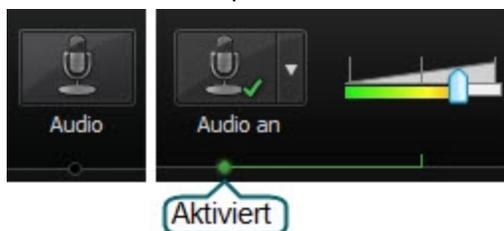
[Fehlerbehebung beim Lautstärkepegel](#) und [Tipps zur Audioaufnahme](#).

Unter Windows XP sind die Live-Audioeingangsanzeigen in der Dropdownliste nicht verfügbar.



### So nehmen Sie Audiodaten auf

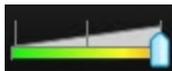
1. Aktivieren Sie die Option Audio.



2. Klicken Sie auf die Dropdownliste Audio, um die Audioquelle auszuwählen. Bei verfügbaren Audioquellen ist die Audio-Eingangsanzeige aktiv.



3. Passen Sie die Eingangslautstärke so an, dass die maximalen Lautstärkewerte im grünen bis gelben Bereich liegen. Im orangen bis roten Bereich kann es dazu kommen, dass Audiodaten gekappt werden.



4. Klicken Sie auf **OK**.

Sie haben die Möglichkeit, Audiodaten nachträglich über die Option **Gesprochener Kommentar** in Camtasia Studio aufzunehmen.

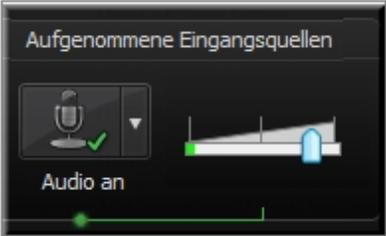
#### Siehe auch

- ▶ [Den gesamten Bildschirm aufzeichnen](#)
- ▶ [Mit Standard- oder Widescreen-Abmessungen aufnehmen](#)
- ▶ [Einen Bereich oder ein Fenster aufnehmen](#)
- ▶ [Aufnahmebereich verschieben oder in der Größe verändern](#)
- ▶ [Aufnahmebereich an einem Fenster oder einer Anwendung verankern](#)

## Fehlerbehebung beim Lautstärkepegel

Sprechen Sie in das Mikrofon oder erhöhen Sie die Lautstärke (für Systemaudio). Die Audioanzeige sollte darauf sichtbar reagieren. Falls sie dies nicht tut, beachten Sie die Lösungsvorschläge zur Fehlerbehebung in der nachstehenden Tabelle.

Lautstärkereger	Problem	Aktion
	<p>Audiopegel befindet sich im grünen Bereich und reagiert auf Änderungen bei den Audiodaten.</p>	<p>Keine Änderung erforderlich.</p>

Lautstärkeregler	Problem	Aktion
	<p>Audiopegel ändert sich nicht, wenn Audiodaten vorhanden sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Überprüfen Sie, ob die gewählte Audioeingangsquelle aktiviert ist und eine Verbindung besteht.</li> <li>▶ Überprüfen Sie, ob die richtige Audioeingangsquelle ausgewählt wurde. Klicken Sie dazu auf die Dropdownliste Audio, und wählen Sie Optionen.</li> <li>▶ Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke nicht stummgeschaltet wurde.</li> </ul>
	<p>Der Ton ist zu leise. (= Der Audiopegel liegt nicht im grünen bis gelben Bereich.)</p>	<p>Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts.</p>
	<p>Der Lautstärkepegel befindet sich im gelben bis orangen Bereich, sodass unter Umständen Daten abgeschnitten werden können.</p>	<p>Ziehen Sie den Schieberegler nach links.</p>
	<p>Der Lautstärkepegel befindet sich im orangen bis roten Bereich, sodass Daten abgeschnitten werden.</p>	<p>Ziehen Sie den Schieberegler nach links.</p>

## Tipps zur Audioaufnahme

- ▶ **Verwenden Sie das beste Mikrofon, das Sie sich leisten können.**

Der Sound ist bei Bildschirmaufnahmevideos wichtig. Videos mit schlechter Tonqualität werden oft nicht angeschaut.
- ▶ **Verwenden Sie ein USB-Mikrofon.**

USB-Mikrofone verbrauchen wenige Computerressourcen und erzeugen bessere Audioaufnahmen als Analogmikrofone, die über die Soundkarte Ihres Computers angeschlossen werden.
- ▶ **Verwenden Sie die Standard-Audioeinstellungen von Camtasia Recorder.**

Dies schließt die Aufnahme Ihrer System-Audiodaten auf einer eigenen Spur ein (nicht unterstützt unter dem Betriebssystem Microsoft® Windows XP).
- ▶ **Üben Sie den Umgang mit einem Mikrofon.**

Probieren Sie verschiedene Lautstärkepegel und Mikrofonpositionen aus. Ein Abstand von 15 Zentimetern zum Mikrofon ergibt eine saubere Tonaufnahme ohne Störgeräusche.
- ▶ **Nehmen Sie in einer ruhigen Umgebung auf.**

Mit jedem Mikrofon kann es passieren, dass Nebengeräusche unbeabsichtigt aufgenommen werden. In den meisten Büros gibt es viele Hintergrundgeräusche, die Sie möglicherweise gar nicht bemerken. Achten Sie einen Moment lang darauf. Was hören Sie?

  - Nehmen Sie Ihre Audiodaten möglichst nicht an einem öffentlichen Platz auf.
  - Gehen Sie in einen Büro- oder Konferenzraum, der nicht an eine verkehrsreiche Straße grenzt.
  - Hängen Sie einen Zettel an die Tür, auf dem Sie anderen mitteilen, dass Sie gerade aufnehmen.
- ▶ **Machen Sie eine kurze Testaufnahme, um sicherzustellen, dass Audiodaten aufgezeichnet werden.**
- ▶ **Verwenden Sie ein Skript.**

Ein Skript hilft, eine gute Aufnahme zu erzielen, da Sie so Fehler vermeiden können und seltener Füllwörter wie „ähm“ oder „äh“ verwenden. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Präsentation zu förmlich wirkt, hilft bereits eine kurze Gliederung, um Fehler zu vermeiden.
- ▶ **Planen und formulieren Sie.**

Sprechen Sie so, als ob Sie sich an ein kleines Publikum in einem großen Saal wenden würden.
- ▶ **Überwachen Sie den Audiopegel während der Aufnahme.**

Der Pegel ist normal, wenn er im grünen oder gelben Bereich liegt. Orange bis rot warnt, dass sich der Eingangspegel kurz vor der Übersteuerung befindet. Am besten ist die Audioqualität, wenn die Anzeige Audioeingang sich im grünen bis sehr hellorangem Bereich befindet.
- ▶ **Audioverbesserungen des Editors Wenden Sie nach der Aufnahme die Audioverbesserungen des Editors an.**

Audioverbesserungen helfen Ihnen, die Qualität der Audiospuren automatisch zu optimieren. Störgeräusche werden reduziert, die Lautstärke wird ausbalanciert und weißes Rauschen, Räuspern und „ääähs“ werden entfernt.
- ▶ **Passen Sie die Lautstärke im Editor an.**

Ist der Ton zu laut oder zu leise, verwenden Sie die Lautstärkereglern im Editor. Fügen Sie Audiopunkte ein, um bestimmte Bereiche der Wellenform zu verbessern.
- ▶ **Hintergrundmusik richtig eingesetzt, kann ein nettes Extra sein.**

Wenn Sie Hintergrundmusik auf Ihrem Computer abspielen, während Sie den Kommentar mit einem

Mikrofon aufnehmen, erscheint die Hintergrundmusik in Camtasia Editor auf einer separaten Spur. Bearbeiten Sie die Hintergrundmusik so, dass sie zum Kommentar passt, indem Sie Ein- oder Ausblendeeffekte verwenden oder die Lautstärke anpassen.

► **Zeichnen Sie die Audio- und Videodaten separat auf.**

Wenn Sie mit der Anwendung von Camtasia Studio vertraut sind, versuchen Sie den Bildschirm ohne die Audiodaten aufzunehmen. Nehmen Sie alle erforderlichen Änderungen im Editor vor. Ist die Videobearbeitung abgeschlossen, fügen Sie mithilfe der Option **Gesprochener Kommentar** die Audiodaten hinzu. So gehen auch Experten vor, die regelmäßig Bildschirmaufzeichnungen erstellen.

► **Halten Sie inne, und hören Sie sich den Sound in Ihrem Aufnahmebereich an.**

Nehmen Sie Ihren Bildschirm mit Audiodaten auf, aber sprechen Sie nicht. Hören Sie sich dann die Aufnahme an. Sie werden sich wundern, wie viele Geräusche in einem Zimmer vorhanden sind. Knarrt oder quietscht Ihr Stuhl? Hat das Telefon geklingelt? Wie laut ist die Tastatur beim Schreiben? Sind Haustiere oder Kinder im Hintergrund? Läuft ein Heizungs- oder Kühlungslüfter, den man hören kann? Nimmt das Mikro ein Summen vom Computer oder von anderen Geräten auf?

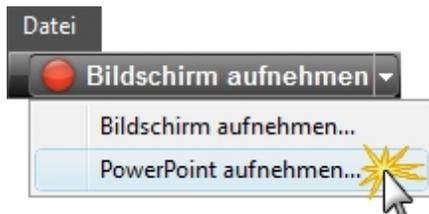
► **Blockieren Sie das Brummen des Computers.**

Bauen Sie ein kleines, mit Schaumstoff ausgekleidetes Kästchen, und legen Sie das Mikrofon während der Aufnahme hinein. Sie können das Geräusch auch mit Kissen und Decken dämpfen, oder Ihren Kopf mit einer Decke verhüllen.

## PowerPoint-Präsentation aufnehmen

Mit dem Camtasia Studio PowerPoint Add-In können Sie PowerPoint-Präsentationen aus Microsoft PowerPoint® heraus aufnehmen und produzieren.

1. Wählen Sie in Camtasia Studio im Menü **Bildschirm aufnehmen** die Option **PowerPoint aufnehmen**:



2. Microsoft PowerPoint® wird geöffnet. Öffnen Sie die PowerPoint-Präsentation, die aufgenommen werden soll.
3. Wählen Sie in der Symbolleiste für das PowerPoint Add-In die Aufnahmeoptionen aus.
  - Aktivieren Sie zum Aufnehmen eines gesprochenen Kommentars die Option **Audio aufnehmen** .
  - Aktivieren Sie zur Aufnahme eines Kameravideos (Picture-in-Picture) die Option **Kamera aufnehmen** .
  - Um während der Aufnahme eine Vorschau des Kamera-Streams anzuzeigen, klicken Sie auf **Kameravorschau anzeigen** .
  - Klicken Sie auf **Camtasia Studio-Aufnahmeoptionen**,  um die Einstellungen zu ändern.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnehmen** .

5. Die Präsentation wird im Präsentationsmodus geöffnet. Unten rechts auf dem Bildschirm wird ein Camtasia Studio-Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Klicken Sie, um die Aufnahme zu beginnen**.



6. Gehen Sie die PowerPoint-Präsentationsfolien nacheinander durch.  
 7. Um die Aufnahme zu beenden, bevor die letzte Folie angezeigt wird, drücken Sie **ESC**. Um die Aufnahme am Ende der Präsentation zu beenden, klicken Sie auf **Aufnahme beenden**.  
 8. Geben Sie einen Dateinamen und einen Speicherort ein und klicken Sie auf **Speichern**. Die Aufnahme der Präsentation wird als Camtasia Studio-Aufnahmedatei gespeichert (**TREC**).

### Tastenkombinationen für PowerPoint Add-In

Option	Tastenkombination
Aufnehmen	STRG + UMSCHALTEN + F9
Pause	STRG + UMSCHALTEN + F9
Stopp	STRG + UMSCHALTEN + F10

### Tipps zu PowerPoint-Aufnahmen

Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um die besten Ergebnisse für die Aufnahme und Weitergabe einer PowerPoint-Präsentation zu erhalten:

- ▶ Beste Schriftart: Arial 32 Punkt
- ▶ Verwenden Sie Schriftarten ohne Serife.
- ▶ Verwenden Sie hohe Kontraste: Wählen Sie entweder einen hellen Hintergrund mit dunkler Schriftart oder einen dunklen Hintergrund mit heller Schriftart.
- ▶ Verwenden Sie einen einfachen Hintergrund.
- ▶ Prüfen Sie die Rechtschreibung vor der Aufnahme.
- ▶ Verwenden Sie die Notizen-Option, um Foliennotizen als Beschriftungen in Camtasia Studio zu importieren.
- ▶ Verwenden Sie Titelplatzhalter: Der Titeltext wird in Camtasia Studio als Inhaltsverzeichnismarkierungen importiert.
- ▶ Verwenden Sie richtig zugeschnittene Bilder.
- ▶ Verwenden Sie einfache Animationen.
- ▶ Fügen Sie Übergangseffekte zwischen den Folien in PowerPoint, nicht in Camtasia Studio ein. Verwenden Sie in der gesamten Präsentation denselben Übergangseffekt.

**Siehe auch**

- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)
- ▶ [Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei](#)
- ▶ [Aufnahme-Symbolleisten anzeigen oder ausblenden](#)
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Soundeffekte für Mausklicks während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekte während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirmzeichnungen während der Aufnahme \(ScreenDraw\)](#)

**PowerPoint Add-In aktivieren**

Mit dem Camtasia Studio PowerPoint Add-In können Sie PowerPoint-Präsentationen aus Microsoft PowerPoint® heraus aufnehmen und produzieren.

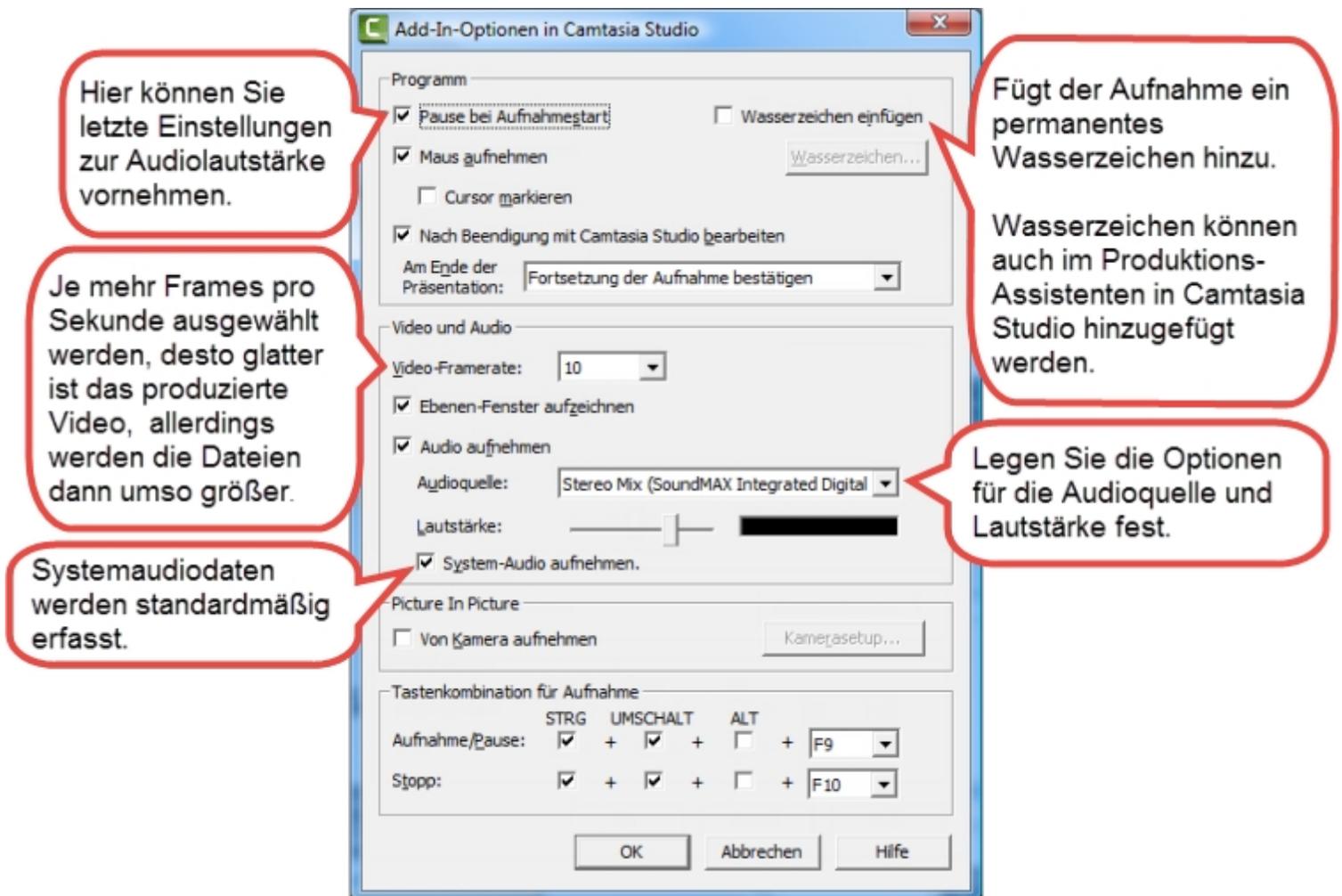


Bei der Installation von Camtasia Studio wird das Add-In standardmäßig aktiviert. Um das Add-In später zu aktivieren, wählen Sie Camtasia Studio > Tools > Optionen > Partner > PowerPoint Add-In aktivieren.

**PowerPoint Add-In-Optionen**

So greifen Sie auf die Optionen zu:

- ▶ Microsoft PowerPoint® 2010 und frühere Versionen: Wählen Sie die Symbolleiste PowerPoint Add-In > Schaltfläche Optionen.
- ▶ Microsoft PowerPoint® 2003 und frühere Versionen: Wählen Sie die Symbolleiste PowerPoint Add-In > Schaltfläche Optionen.



Siehe auch

- ▶ [PowerPoint Add-In – Optionen für Wasserzeichen](#)

### PowerPoint Add-In – Optionen für Wasserzeichen

So greifen Sie auf die Optionen zu:

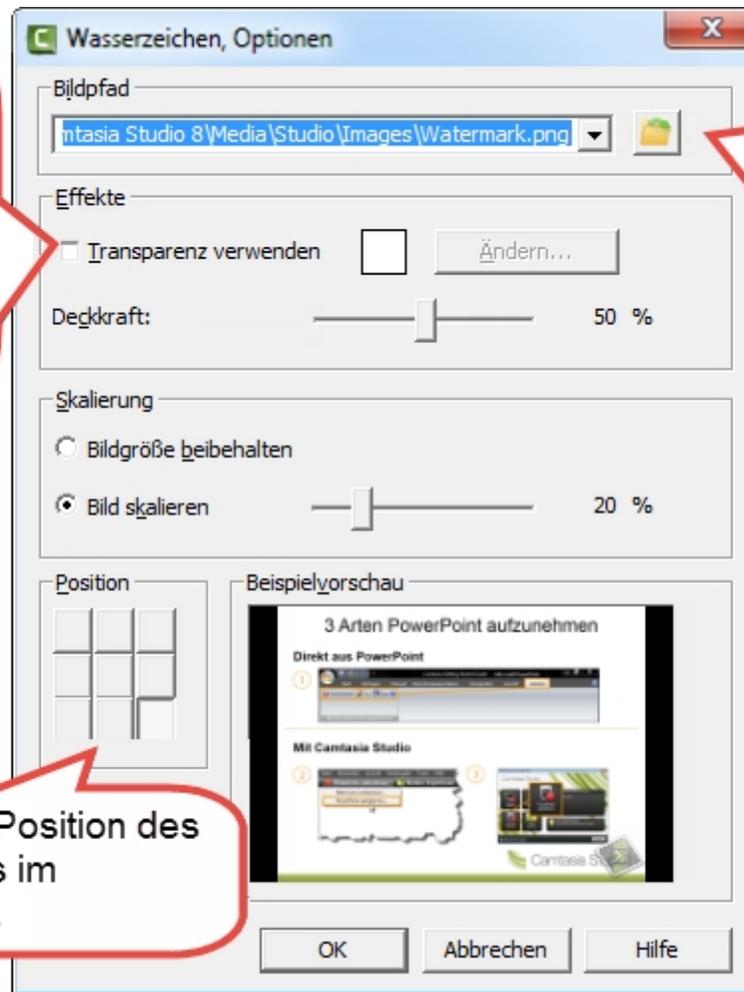
- ▶ Microsoft PowerPoint® 2010 und frühere Versionen: Wählen Sie auf der Registerkarte Add-Ins > Symbolleiste PowerPoint Add-In > Optionen > aktivieren Sie die Option Wasserzeichen einfügen > Schaltfläche Wasserzeichen.
- ▶ Microsoft PowerPoint® 2003 und frühere Versionen: Wählen Sie auf der PowerPoint Add-In-Symbolleiste > Optionen > aktivieren Sie die Option Wasserzeichen einfügen > Schaltfläche Wasserzeichen.

Durch Hinzufügen eines Wasserzeichens können Sie:

- ▶ den Eigentümer/Ersteller des Videos kenntlich machen
- ▶ Urheberrechtsansprüche schützen
- ▶ ein Video mit dem Logo einer Firma oder Einrichtung versehen

Wasserzeichen können auch im Produktions-Assistenten in Camtasia Studio hinzugefügt werden.

Blendet die Bereiche des Wasserzeichens aus, die der transparenten Farbe entsprechen, sodass das Video durch das Wasserzeichen hindurch angezeigt wird.



Wählen Sie eine Bilddatei (.bmp, .gif, .png, .jpg), die als Wasserzeichen verwendet werden soll.

Wählen Sie die Position des Wasserzeichens im Videoframe aus.

## PowerPoint-Folien als Grafiken speichern

PowerPoint-Folien können als Grafiken gespeichert und in Camtasia Studio importiert werden. Wenn Ihnen im gesprochenen Kommentar ein Fehler unterläuft oder Sie einen Tippfehler auf einer Folie bemerken, können Sie das Problem auf diese Weise leicht beheben, ohne die gesamte Präsentation neu aufnehmen zu müssen.

1. Öffnen Sie die PowerPoint-Präsentation.
2. Wenn Sie wissen, mit welchen Abmessungen Sie Ihr Camtasia Studio-Video produzieren möchten, passen Sie das Format der PowerPoint-Folien entsprechend an. Orientieren Sie sich an den Angaben im nachstehenden Diagramm, um Höhe und Breite (in Zoll) in die Abmessungen des fertigen Videos (in Pixeln) umzurechnen.

Wenn das fertige Video beispielsweise im Format 640 x 480 cm produziert werden soll, geben Sie im Feld Breite den Wert 6.67 und im Feld Höhe den Wert 5 ein.

- Microsoft PowerPoint® 2010 und frühere Versionen: Wählen Sie Registerkarte **Design** > **Seite einrichten**.



- Microsoft PowerPoint® 2003 und frühere Versionen: Wählen Sie **Datei > Seite einrichten**.
3. So speichern Sie die Folien als Grafiken:
    - Microsoft PowerPoint® 2007: Wählen Sie die Schaltfläche **Office > Speichern unter > PowerPoint-Präsentation**.
    - Microsoft PowerPoint® 2003 und frühere Versionen: Wählen Sie **Datei > Speichern unter**.
  4. Das Dialogfeld Speichern unter wird angezeigt. Wählen Sie in der Dropdownliste **Dateityp** des Dialogfelds Speichern unter ein Bildformat (BMP, GIF, JPG, PNG) und klicken Sie auf Speichern.
  5. Ein Dialogfeld wird geöffnet. Klicken Sie entweder auf **Alle Folien** oder auf **Aktuelle Folie**.

### Umrechnung Pixel > Zoll

Pixel		Zoll		Verhältnis
Breite	Höhe	Breite	Höhe	B:H
320	240	3,34	2,5	1,33
400	300	4,17	3,13	1,33
480	320	5	3,34	1,5
640	480	6,67	5	1,33
720	480	7,5	5	1,5
800	600	8,34	6,25	1,33
936	624	9,75	6,25	1,33
1008	672	10,5	7	1,5
1024	768	10,67	8	1,33
1080	720	11,25	7,5	1,5
1280	720	13,34	7,5	1,77

## PowerPoint-Präsentation ohne Add-In aufnehmen

Nachdem Sie die PowerPoint-Folien als Einzelgrafiken gespeichert haben, können Sie die Präsentation in Camtasia Studio erstellen.

1. Wählen Sie in Camtasia Studio die Option **Medien importieren**.
2. Wählen Sie die Bilddateien, die Sie aus der PowerPoint-Präsentation heraus gespeichert haben, und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Die Folien-Bilddateien werden ins Clip-Auswahlfenster importiert. Ziehen Sie die Bilder auf der Timeline in die gewünschte Reihenfolge.
4. Das Dialogfeld Projekteinstellungen wird angezeigt. Geben Sie die Abmessungen in die Felder Breite und Höhe ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie in der Task-Liste die Option Gesprochener Kommentar.
6. Beginnen Sie mit der Aufnahme des **gesprochenen Kommentars**.

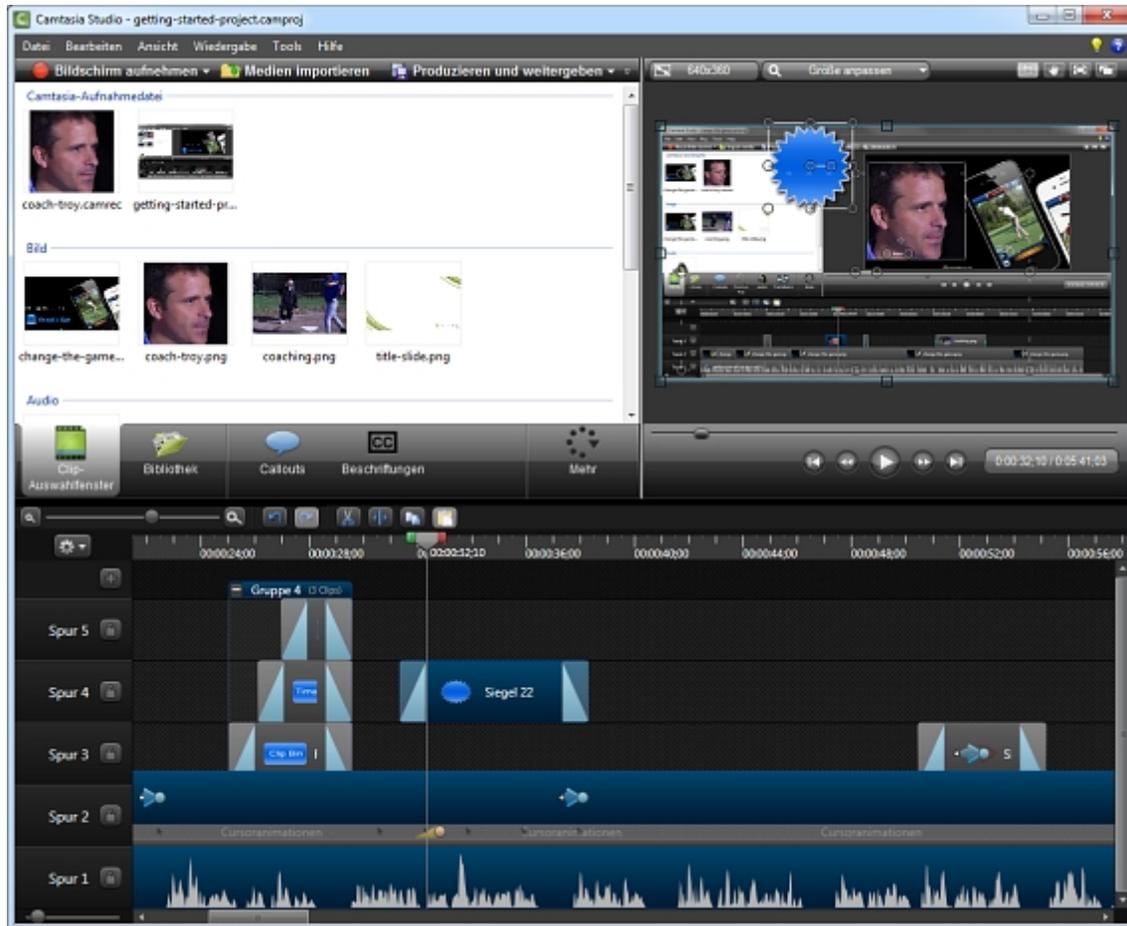
## Aufnahmegерäte

Ich möchte Folgendes aufnehmen...	Gerätesound
Audio	Mikrofon Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie ein <b>USB-Mikrofon</b> . Ein Knopflochmikrofon eignet sich für die Aufnahme von Präsentationen oder wenn das Mikrofon im Kameravideo nicht zu sehen sein soll.
	Soundkarte
Kameravideo (Picture-in-Picture)	<b>Webcam oder anderes Aufnahmegерät</b>

# Video bearbeiten

Im **Editor** können Sie Clips auf der Timeline anordnen und bearbeiten und so Ihr Video produzieren. Die Timeline ist der Hauptarbeitsbereich für die Bearbeitung Ihres Videos. Sie können **Bilder**, **Aufnahmedateien**, Videoclips und **Audiodateien** in den Editor importieren und auf der Timeline verwenden.

Der Editor umfasst folgende Programmteile: **Clip-Auswahlfenster**, **Bibliothek**, **Vorschaufenster**, **Timeline** und aufgabenspezifische Tabs zum Hinzufügen und Bearbeiten von Effekten. Bevor Sie mit dem Editor zu arbeiten beginnen, nehmen Sie sich etwas Zeit, um **sich mit diesen Programmteilen vertraut zu machen**. Zudem sollten Sie sich über das **Erstellen und Verwalten von Videoprojekten** informieren.



## Wichtige Regeln für ein gutes Ergebnis: Die richtige Reihenfolge bei der Videobearbeitung

Das beste Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie bei den Videobearbeitungen die nachstehende Reihenfolge einhalten. Auch wenn nicht jeder der hier erläuterten Schritte in jedem Videoprojekt vorkommt, sollten Sie sich in jedem Fall an die hier erläuterte Reihenfolge halten, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Importieren Sie beispielsweise immer erst alle Medien und ordnen Sie sie auf der Timeline an, bevor Sie mit dem Bearbeiten von Audiodaten beginnen.

Bearbeiten Sie die Audiodaten auf der Timeline, bevor Sie Übergangseffekte hinzufügen.

1. **Importieren Sie Bilder, Aufnahme Dateien, Videoclips und Audiodateien** und ordnen Sie die Clips auf der Timeline an.
2. Nehmen Sie grundlegende Änderungen an den Clips auf der Timeline vor. **Schneiden, teilen** und verschieben Sie die Clips, **fügen Sie Markierungen hinzu** usw.
3. **Nehmen Sie Kameravideos (über die Webcam) auf** und fügen Sie sie zur Timeline hinzu.
4. Bearbeiten Sie den **Audioinhalt**.
5. Fügen Sie einen **gesprochenen Kommentar** hinzu.
6. Fügen Sie Titelclips und **Übergangseffekte** hinzu.
7. Wenden Sie **SmartFocus** an und fügen Sie **Zoom- und Schwenkeffekte und andere Animationen** hinzu, um die Aufmerksamkeit des Betrachters auf bestimmte Aktionen im Video zu lenken.
8. Fügen Sie weitere Effekte wie **Callouts, Beschriftungen, ein Quiz oder eine Umfrage hinzu**.

## Überblick über Camtasia Editor



1	Zugriff auf drei wichtige Editor-Funktionen: <b>Bildschirm aufnehmen</b> , <b>Medien importieren</b> und <b>Produzieren und Weitergeben von Videos</b> .
2	<b>Menüoptionen</b> Zugriff auf <b>Programmeinstellungen</b> und <b>Optionen</b> , <b>Import</b> - und <b>Export</b> -Funktionen und Merkmale.
3	<b>Bearbeitungsabmessungen</b> Klicken Sie hier, um das Dialogfeld Bearbeitungsabmessungen zu öffnen. Wählen Sie die Abmessungen für die Bearbeitung Ihres Videos aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Um optimale Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie die gleichen Abmessungen, die auch das fertig produzierte Video haben soll.</li> <li>▶ Um Ihre Aufnahme für <b>SmartFocus Zoom-Animationen</b> zu optimieren, wählen Sie Bearbeitungsabmessungen, die kleiner als die ursprüngliche Aufnahme sind.</li> </ul>
4	<b>Ansichtsoptionen für Vergrößerungen</b> Klicken Sie hier, um die Vergrößerungsstufe des Videos auf der Leinwand zu wählen. Die Bearbeitungsabmessungen des Videos werden durch diese Einstellung nicht geändert. Um das gesamte Video innerhalb des Leinwandbereichs zu betrachten, wählen Sie <b>Größe anpassen</b> .
5	<b>Hilfe beim Arbeiten mit Camtasia Studio</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Um die Online-Hilfe aufzurufen, wählen Sie den Menübefehl  Hilfe &gt; Camtasia Studio-Hilfe oder klicken Sie auf das Hilfesymbol. Die Onlinehilfe enthält nützliche Informationen, die Ihnen helfen, zu lernen, wie Sie Ihr Video aufnehmen, bearbeiten, produzieren und weitergeben können.</li> <li>▶ Mit einem Klick auf das Symbol <b>Online-Tutorials</b>  oder über die Menüoption „Hilfe &gt; Tutorials“ gelangen Sie zu Schulungsvideos und Dokumentationen auf der Website <a href="http://www.techsmith.de">www.techsmith.de</a>.</li> </ul>
6	Ansichtsoptionen des <b>Vorschaufensters</b>  <b>Schwenkmodus ein/aus</b> (oder Leertaste gedrückt halten, um den Schwenkmodus zu aktivieren) <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schaltet den Schwenkmodus ein oder aus. Das Schwenken ermöglicht es, bei einer hohen Vergrößerungsstufe den innerhalb der Leinwandgrenzen sichtbaren Ausschnitt des Videos zu verschieben.</li> <li>▶ Bei aktivem Schwenkmodus nimmt der Cursor die Form einer Hand an, wenn er über die Leinwand bewegt wird. Klicken Sie auf das Video und ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste, bis sich der gewünschte Ausschnitt im sichtbaren</li> </ul>

	<p>Bereich befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Die Leinwand-Bearbeitungsfunktionen sind im Schwenkmodus deaktiviert.</li></ul> <p> <b>Wechsel zum Vollbildmodus</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Zeigt den gesamten Leinwandbereich im Vollbildmodus.</li><li>▶ Im Vollbildmodus können alle Bearbeitungsfunktionen genutzt werden.</li><li>▶ Um den Vollbildmodus zu beenden, drücken Sie die Taste &lt;Esc&gt; auf der Tastatur.</li></ul> <p> <b>Vorschaufenster lösen oder verankern</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Klicken Sie hier, um das Vorschaufenster vom Editor zu lösen.</li><li>▶ Um das Vorschaufenster wieder im Editor zu verankern, klicken Sie erneut auf das Symbol.</li></ul> <p> <b>Zuschneiden ein/aus</b> (oder Alt-Taste gedrückt halten, um Zuschneiden-Modus zu aktivieren)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Mit der Funktion „Zuschneiden“ lassen sich nicht benötigte Außenbereiche eines Videos oder Bildclips entfernen.</li></ul> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Klicken Sie auf „Zuschneiden“, um den Zuschneidemodus zu aktivieren.</li><li>2. Bewegen Sie die blauen Ziehpunkte auf der Leinwand in die gewünschte Position, um den Bereich auszuwählen, der entfernt werden soll.</li><li>3. Klicken Sie erneut auf „Zuschneiden“, um den Zuschneidemodus zu deaktivieren.</li></ol>
<p>7</p>	<p><b>Leinwand</b></p> <p>Die Leinwand im Vorschaufenster ist der Arbeitsbereich, auf dem Sie den Inhalt der Timeline arrangieren, drehen, in der Größe anpassen und anordnen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Wenn Sie einen Clip, eine Gruppe oder andere Medien auf der Timeline auswählen, werden diese zugleich auch auf der Leinwand ausgewählt.</li><li>▶ Um die Größe eines Medienelements zu verändern, klicken Sie auf einen äußeren Ziehpunkt und ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste.</li><li>▶ Um ein Medienelement zu drehen, klicken Sie auf den mittleren Ziehpunkt und bewegen Sie ihn mit gedrückter Maustaste.</li><li>▶ Um Medien neu anzuordnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Menü die gewünschte Position aus. Wenn Sie Medien auf der Leinwand neu anordnen, werden diese automatisch einer anderen Spur auf der Timeline zugeordnet.</li></ul>

	
8	<p><b>Steuerelemente für Wiedergabe</b></p> <p>Über die Steuerelemente für die Wiedergabe können Sie sich im Video bewegen.</p>
9	<p><b>Aufgaben-Tabs</b></p> <p>Klicken Sie auf den jeweiligen Tab, um <b>Callouts</b>, <b>Übergangseffekte</b>, <b>Zoom- und Schwenk</b>-Animationen oder andere Elemente zum Video hinzuzufügen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mit Klick auf den Tab <b>Mehr</b> können Sie auf weitere Aufgaben-Tabs zugreifen.</li> <li>▶ Doppelklicken Sie auf ein Medienelement auf der Timeline (Callout, Übergangseffekt, Zoom Animation usw.), um den zugehörigen Tab automatisch zu öffnen.</li> </ul>
10	<p><b>Bibliothek</b></p> <p>Enthält Timeline-Sequenzen, Video-, Audio- und Bildclips und weitere Materialien, die in mehreren Projekten verwendet werden sollen. Die in der Bibliothek verwalteten Objekte werden als Medienelemente bezeichnet.</p> <p>Die Bibliothek enthält bereits professionell gestaltete Medienelemente, die Sie benutzen können, um beispielsweise Intros, Schlussequenzen oder Titelclips für Ihre Videos zu erstellen. Diese Medienelemente sind lizenzfrei nutzbar.</p>
11	<p><b>Clip- Auswahlfenster</b></p> <p>Enthält alle Video-, Audio- und Bildclips, die in das aktuelle Projekt importiert wurden.</p>
12	<p><b>Timeline</b></p> <p>Der primäre Arbeitsbereich, in dem Sie <b>Ihr Video zusammenstellen und bearbeiten</b>.</p>
13	<p><b>Timeline</b>-Symbolleiste</p> <p>Zugang zu einfachen Bearbeitungswerkzeugen wie Vergrößern und Heften, Kopieren und Einfügen, <b>Ausschneiden</b> und <b>Teilen</b>.</p>

<b>14</b>	<b>Timeline-Spuren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Auf den Spuren sind alle Clips und Effekte in einem Video in ihrer zeitlichen Abfolge angeordnet.</li><li>▶ Es können mehrere Spuren hinzugefügt werden.</li><li>▶ Klicken Sie auf eine Spur, um sie umzubenennen.</li><li>▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spur, um Optionen für Spuren anzuzeigen, z. B. Spur hinzufügen, Spur entfernen, alle Medien auf der Spur auswählen usw.</li></ul>
<b>15</b>	<b>Geheftete Medien</b> <p>Die Funktion „Heften“ dient dazu, Videoclips miteinander zu verbinden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Nach dem Ausschneiden eines Bereichs wird die Lücke zwischen den angrenzenden Medienclips auf der Timeline geschlossen, und die Clips werden zusammengeheftet.</li><li>▶ Nach dem Löschen eines Bereichs bleibt eine Lücke zwischen den angrenzenden Clips auf der Timeline zurück.</li><li>▶ Um die beiden Clips aneinander zu heften, rechtsklicken Sie darauf und wählen Sie „Medien heften“.</li></ul>

**Siehe auch**

- ▶ [Bearbeitungsabmessungen](#)
- ▶ [Willkommensbildschirm](#)
- ▶ [Clip-Auswahlfenster](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)
- ▶ [Vorschaufenster und Leinwand](#)

**Vorschaufenster und Leinwand**

Das Vorschaufenster besteht aus drei Bereichen: der Leinwand, den Bearbeitungsabmessungen und Ansichtsoptionen sowie den Steuerelementen für die Wiedergabe.

**Bearbeitungsabmessungen und Ansichtsoptionen**

**Vorschaufenster**  
Der gesamte Bereich, der die Steuerelemente für die Wiedergabe, die Leinwand und die Ansichtsoptionen umfasst.

**Leinwand**  
Die Fläche, auf der das Video abgespielt wird.  
  
Sie dient zugleich als Arbeitsbereich, auf dem Sie den Inhalt der Timeline arrangieren, drehen, in der Größe anpassen und anordnen.

**Steuerelemente für Wiedergabe**

Die Wiedergabe des Videos im Vorschaufenster entspricht unter Umständen nicht genau dem fertig produzierten Video.

Clip-Geschwindigkeitsanimationen, Zoom-Animationen, andere Animationen, Callouts, Übergangseffekte usw. werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um zu prüfen, wie Übergänge, Callouts, Animationen oder andere Effekte im fertigen Video genau dargestellt werden, verwenden Sie die Option **Auswahl produzieren als**.

#### Weiter mit

- ▶ **Bearbeitungsabmessungen und Ansichtsoptionen**
- ▶ **Arbeiten auf der Leinwand**
- ▶ **Kurztasten für die Leinwand**
- ▶ **Steuerelemente für die Wiedergabe**

## Bearbeitungsabmessungen und Ansichtsoptionen

### Bearbeitungsabmessungen

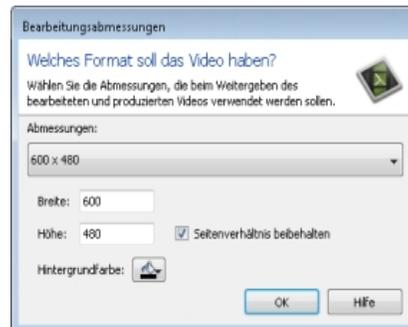
Das Vorschaufenster zeigt eine Vorschau des fertig produzierten Videos mit den im Dialogfeld Bearbeitungsabmessungen gewählten Abmessungen an.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Dialogfeld Bearbeitungsabmessungen zu öffnen.



Wählen Sie die Abmessungen für die Bearbeitung Ihres Videos aus. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie die gleichen Abmessungen, die auch das fertig produzierte Video haben soll.

- ▶ Um Ihre Aufnahme für **SmartFocus Zoom-Animationen** zu optimieren, wählen Sie Bearbeitungsabmessungen, die kleiner als die ursprüngliche Aufnahme sind.
- ▶ Ein Video, das ein Inhaltsverzeichnis oder ein Quiz enthält, muss Bearbeitungsabmessungen von mindestens 640 x 480 Pixeln haben.
- ▶ **Hintergrundfarbe.** Ermöglicht das Ändern der Leinwandfarbe. Die Leinwand ist der Hintergrund Ihres Videos. Die Hintergrundfarbe ist im fertigen Video überall dort zu sehen, wo sie auch im Vorschaufenster zu sehen ist.



### Ansichtsoptionen für Vergrößerungen

Klicken Sie auf das Symbol, um die Vergrößerungsstufe des Videos auf der Leinwand zu ändern.



- ▶ Die Bearbeitungsabmessungen des Videos werden durch diese Einstellung nicht geändert.
- ▶ Um das gesamte Video innerhalb des Leinwandbereichs zu betrachten, wählen Sie **Größe anpassen**.
- ▶ Bei vergrößerter Ansicht können Sie den auf der Leinwand sichtbaren Ausschnitt des Videos mithilfe des Schwenk-Werkzeugs verschieben.

### Leinwand-Werkzeuge



#### **Zuschneidemodus ein/aus**

Die Funktion „Zuschneiden“ dient zum Entfernen nicht benötigter Außenbereiche eines Video- oder Bildclips.

1. Klicken Sie auf das **Zuschneiden**-Symbol, um den Zuschneidemodus zu aktivieren.
2. Bewegen Sie die blauen Ziehpunkte auf der Leinwand in die gewünschte Position, um den Bereich auszuwählen, der entfernt werden soll.
3. Klicken Sie erneut auf das **Zuschneiden**-Symbol, um den Zuschneidemodus zu deaktivieren.



### Schwenkmodus ein/aus

Der Schwenkmodus ermöglicht es, bei einer hohen Vergrößerungsstufe den innerhalb der Leinwandgrenzen sichtbaren Ausschnitt des Videos zu verschieben.

- ▶ Klicken Sie auf das **Schwenk**-Symbol, um den Schwenkmodus ein- oder auszuschalten.
- ▶ Bei aktivem Schwenkmodus nimmt der Cursor die Form einer Hand an. Klicken und ziehen Sie das Video auf der Leinwand in die gewünschte Richtung, um einen nicht gezeigten Bereich auf der Leinwand sichtbar zu machen.
- ▶ Die Leinwand-Bearbeitungsfunktionen sind im Schwenkmodus deaktiviert.



### Wechsel zum Vollbildmodus

- ▶ Erweitern Sie die Leinwand so, dass sie den gesamten Bildschirm einnimmt.
- ▶ Im Vollbildmodus können alle Bearbeitungsfunktionen genutzt werden.
- ▶ Um den Vollbildmodus zu beenden, drücken Sie die Taste **Esc** auf der Tastatur.



### Vorschaufenster lösen oder verankern

- ▶ Klicken Sie auf das Lösen/Verankern-Symbol, um das Vorschaufenster insgesamt vom Editor zu lösen.
- ▶ Klicken Sie erneut auf das Symbol, um das Vorschaufenster wieder am Editor zu verankern.

## Arbeiten auf der Leinwand

Die Leinwand ist der Arbeitsbereich, auf dem Sie die auf der Timeline befindlichen Medien arrangieren, drehen, in der Größe anpassen und anordnen.

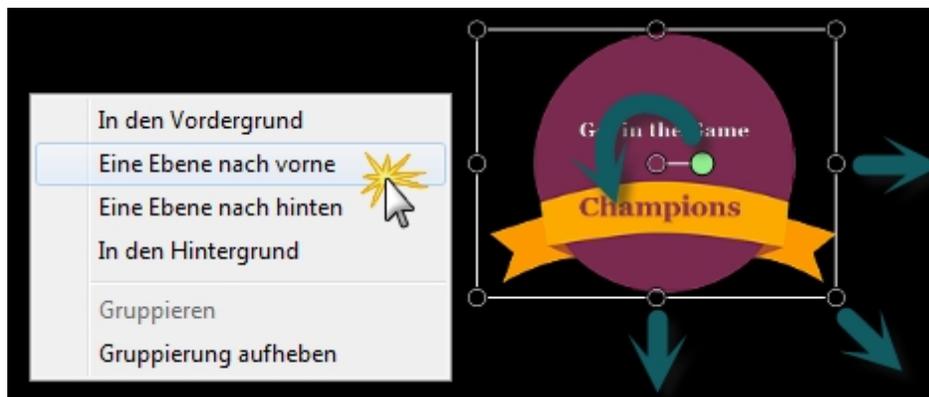
Die Hintergrundfarbe der Leinwand kann über die entsprechende Option im Dialogfeld **Bearbeitungsabmessungen** geändert werden. Die Leinwand ist der Hintergrund Ihres Videos. Die Hintergrundfarbe ist im fertigen Video überall dort zu sehen, wo sie auch im Vorschaufenster zu sehen ist.

## Ausgewählte Medien

- ▶ Wenn Sie einen Clip, eine Gruppe oder andere Medien auf der Timeline auswählen, werden diese zugleich auch auf der Leinwand ausgewählt.



### Medienelemente verschieben, in der Größe verändern oder drehen



- ▶ Um ein Medienelement zu verschieben, ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste auf den neuen Bereich auf der Leinwand.
- ▶ Um ein Medienelement in der Größe zu verändern, klicken Sie auf einen Ziehpunkt und bewegen Sie ihn bei gedrückter Maustaste, bis es die gewünschte Größe erreicht hat.
- ▶ Um ein Medienelement zu drehen, klicken Sie auf den mittleren Ziehpunkt und bewegen Sie ihn mit gedrückter Maustaste.
- ▶ Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.

### Mehrere Medien auswählen

- ▶ Drücken Sie die <Umschalt>-Taste und wählen Sie anschließend das gewünschte Medienelement mit einem Mausklick aus.
- ▶ Mehrere ausgewählte Medienelemente können zusammen verschoben, gedreht und in der Größe verändert werden.



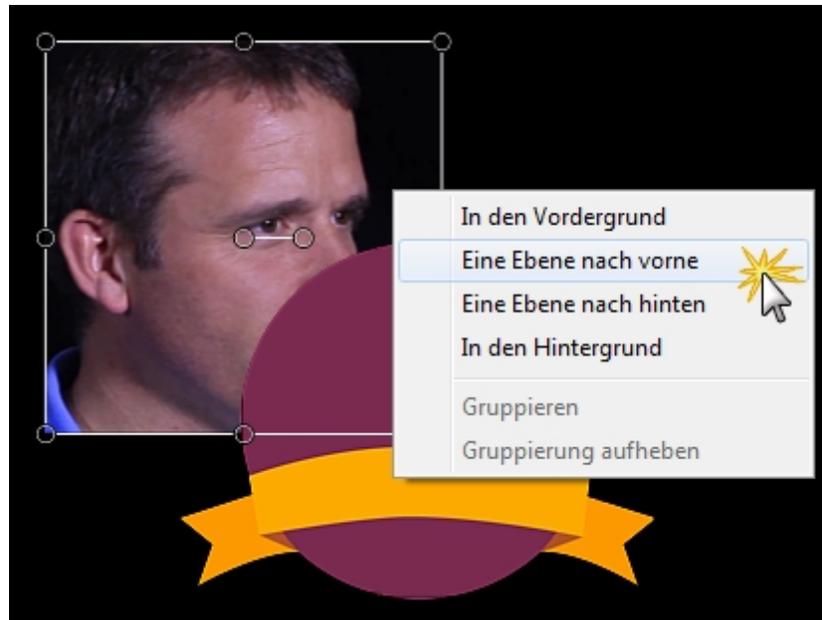
### Medien gruppieren

Gruppieren Sie mehrere Medienelemente, um sie einfacher verschieben, bearbeiten und in der Bibliothek speichern zu können. Gruppierete Spuren können ebenso wie alle anderen Spuren auf der Timeline bearbeitet werden.

- ▶ So erstellen Sie eine Gruppe: Drücken Sie die <Umschalt>-Taste und wählen Sie dann alle Medienelemente mit einem Mausklick aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der ausgewählten Medienelemente und wählen Sie im Menü den Befehl **Gruppieren**.
- ▶ Um die Gruppierung aufzuheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Gruppe und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Gruppierung auflösen**.



- ▶ Um Medien neu anzuordnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Menü die gewünschte Position aus. Auf der Timeline befindliche Medienelemente werden auf den Timeline-Spuren automatisch in die neue Reihenfolge gebracht.



### Medienelemente an Rasterlinien ausrichten

Die Einrastfunktion erleichtert das Ausrichten von Medien auf der Leinwand. Wenn Sie Medien auf der Leinwand bewegen, werden Rasterlinien angezeigt.



### Inaktiver Teil der Leinwand

Der aktive Leinwandbereich ist von einem inaktiven Bereich umgeben. Alle Elemente, die sich im inaktiven Teil der Leinwand befinden, werden nicht in das Video einbezogen.



1	Aktiver Teil der Leinwand. Alle Elemente, die sich im aktiven Leinwandbereich befinden, werden in das Video einbezogen.
2	Die Außenbegrenzungen der Leinwand sind mit Begrenzungslinien versehen, die das Einrasten der Medien an den Leinwandrändern erleichtern.
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Der inaktive Teil der Leinwand umgibt den aktiven Leinwandbereich. Alle Elemente, die sich im inaktiven Teil der Leinwand befinden, werden nicht in das Video einbezogen.</li> <li>▶ Der inaktive Teil der Leinwand kann genutzt werden, um Medien mithilfe einer Animation vom Rand her in das Video hinein zu bewegen.</li> <li>▶ Zu Medien im inaktiven Teil der Leinwand können Animationen hinzugefügt werden.</li> </ul>

### Kurztasten für die Leinwand

Pfeiltasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dienen dazu, das ausgewählte Medienelement auf der Leinwand zu verschieben.</li> <li>▶ Im Schwenkmodus wird die Ansicht verschoben.</li> </ul>
-------------	---

<b>Maus-Scrollrad</b>	Vergrößert oder verkleinert die Ansicht.
<b>Umschalten</b>	Halten Sie beim Ändern der Größe von Medien die Taste Umschalten gedrückt, um das Seitenverhältnis beizubehalten.
<b>STRG</b>	Übergeht das Beibehalten des Seitenverhältnisses beim Ändern der Größe von Medien.
<b>Doppelklick</b>	Doppelklicken Sie auf ein Medienelement, um es zu bearbeiten oder den zugehörigen Tab zu öffnen.
<b>STRG + Maus-Scrollrad</b>	Skalierung für ausgewählte Medien anpassen.

### Steuerelemente für die Wiedergabe

Über die Steuerelemente für die Wiedergabe können Sie sich im Video bewegen.

Vorschaufenster-Schaltfläche	Option	Tastenkombination	Beschreibung
	<b>Vorheriger Clip</b>	STRG + ALT + Nach-links-Taste	Bewegt den Schieberegler zum Anfang des vorherigen Clips auf der Timeline.
	<b>Rückwärts</b>	STRG + Nach-links-Taste Halten Sie die Tasten gedrückt, um zurückzuspulen.	Spult das Video Frame für Frame zurück.
	<b>Wiedergabe / Pause</b>	Leertaste	Startet das Video von der Position des Schiebereglers auf der Suchleiste. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu unterbrechen.
	<b>Vorwärts</b>	STRG + Nach-rechts-Taste Halten Sie die Tasten gedrückt, um schnell vorzuspulen.	Spult das Video schnell und Frame für Frame vor.
	<b>Nächster Clip</b>	STRG + ALT + Nach-rechts-Taste	Bewegt den Schieberegler zum Anfang des nächsten Clips auf der Timeline.
	<b>Schieberegler</b>		Zeigt den Status der Wiedergabe auf der Timeline an.

Vorschauenfenster-Schaltfläche	Option	Tastenkombination	Beschreibung
	<b>Zeitcodierung</b>		Zeigt die aktuelle Abspielposition relativ zur Zeitdauer der Timeline an. Die Angabe der Zeitcodierung erfolgt in Stunden:Minuten:Sekunden;Frames.

#### Siehe auch

- ▶ [Bearbeitungsabmessungen](#)
- ▶ [Willkommensbildschirm](#)
- ▶ [Clip-Auswahlfenster](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren\)](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)

## Bearbeitungsabmessungen

Um auf diese Optionen zuzugreifen, klicken Sie im Vorschauenfenster des Editors auf **Bearbeitungsabmessungen** oder wählen Sie im Menü Datei > Projekt > Bearbeitungsabmessungen.

### Überblick über Bearbeitungsabmessungen

Das Dialogfeld „Bearbeitungsabmessungen“ ermöglicht Ihnen, Ihr Video in dem für die endgültige Fassung vorgesehenen Format zu bearbeiten.

- ▶ Um optimale Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie die gleichen Abmessungen, die auch das fertig produzierte Video haben soll.
- ▶ Um die Bearbeitungsabmessungen auf ein Standardprofilformat einzustellen, klicken Sie auf die Abmessungen und wählen Sie im Menü das gewünschte Profil aus.
- ▶ Um die Breite und Höhe der Bearbeitungsabmessungen individuell festzulegen, geben Sie die gewünschten Abmessungen (in Pixeln) in die Felder Breite und Höhe ein.
- ▶ Videos, die ein [Inhaltsverzeichnis](#) oder ein [Quiz](#) enthalten, müssen Bearbeitungsabmessungen von mindestens 640 x 480 Pixeln aufweisen.
- ▶ Um Ihre Aufnahme für [SmartFocus Zoom-Animationen](#) zu optimieren, wählen Sie Bearbeitungsabmessungen, die kleiner als die ursprüngliche Aufnahme sind.



Automatische Abmessungen
HD - maximal 1080p (1440x870)
HD - maximal 720p (1192x720)
Widescreen (16:9)
1080p HD (1920x1080)
720p HD (1280x720) geeignet für YouTube
480p SD (854x480)
Ursprüngliches Aufnahmeformat (1440x870)
Benutzerdefiniert

#### Siehe auch

- ▶ [Willkommensbildschirm](#)
- ▶ [Clip-Auswahlfenster](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)
- ▶ [Vorschaufenster und Leinwand](#)

## Videoprojekte verwalten

In der Standardeinstellung wird eine Camtasia-Projektdatei (Dateiendung CAMPROJ) erstellt, wenn Sie mit der Bearbeitung Ihres Videos im Editor beginnen. Ein Projekt wird automatisch angelegt, wenn Sie den Editor öffnen oder nach der Aufnahme die Option Speichern/Bearb. wählen.

In einer Camtasia Studio-Projektdatei (CAMPROJ) werden alle Medien im Clip-Auswahlfenster, alle Clips und Effekte auf der Timeline, alle auf der Timeline vorgenommenen Bearbeitungsschritte und die Bearbeitungsabmessungen gespeichert.

Mit einer CAMPROJ-Datei können Sie:

- ▶ Die Bearbeitung des Videos zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.
- ▶ [Die CAMPROJ-Datei an andere Personen weitergeben](#), mit denen Sie gemeinsam an dem Video arbeiten.. Ihr Projekt im komprimierten ZIP-Format speichern, um es an einen anderen Computer zu übermitteln.
- ▶ Ihr Video in verschiedenen verbreiteten Videoformaten produzieren und weitergeben.

## Camtasia Studio-Projekt erstellen

1. Beginnen Sie ein neues Projekt. Wählen Sie dazu eine der folgenden Möglichkeiten:
  - a. Klicken Sie im Editor auf Datei > Neues Projekt.
  - b. Klicken Sie nach dem Aufnehmen mit Camtasia Recorder im Vorschaufenster auf **Speichern/Bearb..**
  - c. Klicken Sie nach dem Aufnehmen mit dem PowerPoint Add-In im Dialogfeld Nach dem Speichern - Optionen auf **Aufnahme bearbeiten**.
2. Um weitere Medien zu Ihrem Projekt hinzuzufügen, klicken Sie im Editor auf **Medien importieren**  

3. Arrangieren Sie alle Clips und Elemente auf der Timeline.
4. Wählen Sie Datei > Speichern, um die Camtasia Studio-Projektdatei (CAMPROJ) zu speichern.

### Siehe auch

- ▶ [Gezippte Projektdatei importieren](#)
- ▶ [Projekte automatisch sichern \(Autom. Speichern\)](#)
- ▶ [Projekt als Zip-Datei exportieren](#)

## Gezippte Projektdatei importieren

Beim Import einer gezippten Projektdatei wird diese von Camtasia Studio in einen von Ihnen gewählten Ordner entpackt. Anschließend kann das Projekt im Editor geöffnet werden.



1. Klicken Sie im Editor auf Datei > Gezippte Projektdatei importieren.
2. Das Dialogfeld Gezippte Projektdatei importieren wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie eine gezippte Projektdatei aus.
3. Wählen Sie einen Zielordner für das Projekt aus.
4. Aktivieren Sie die Option **Projekt nach Import öffnen**, damit Ihr Projekt im Editor geöffnet wird.
5. Klicken Sie auf **OK**.

### Siehe auch

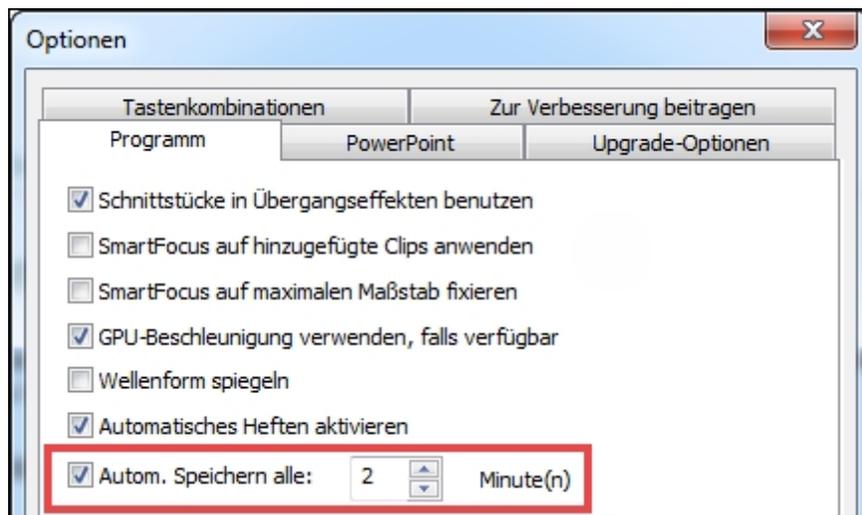
- ▶ [Projekte automatisch sichern \(Autom. Speichern\)](#)
- ▶ [Projekt als Zip-Datei exportieren](#)

## Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)

Beim automatischen Speichern wird automatisch eine Backup-Projektdatei zu Datensicherungszwecken gespeichert. Das automatische Speichern ist in der Standardeinstellung aktiviert und erfolgt nach dem voreingestellten Wert alle zwei Minuten.

### So ändern Sie den Zeitabstand für die automatische Speicherfunktion:

1. Wählen Sie im Editor das Menü **Werkzeuge > Optionen > Registerkarte Programm**.
2. Stellen Sie sicher, dass die Option „Autom. Speichern“ aktiviert ausgewählt ist.
3. Geben Sie im Feld „Intervall für autom. Speichern“ an, nach wie vielen Minuten jeweils gespeichert werden soll.
4. Klicken Sie auf **OK**.



Wenn Sie das Projekt nach einem Absturz oder Systemfehler öffnen, stellt Editor automatisch die zuletzt gespeicherte Projektdatei wieder her.

### Siehe auch

- ▶ [Gezippte Projektdatei importieren](#)
- ▶ [Projekt als Zip-Datei exportieren](#)

## Projekt als Zip-Datei exportieren

Die Option Projekt als Zip exportieren ermöglicht unter anderem Folgendes:

- ▶ Übertragen eines Projekts an einen neuen Speicherort im Netzwerk.
- ▶ Speichern einer Sicherungskopie der Projektdateien.
- ▶ Verschicken von Projektdateien an andere Teammitglieder zur Erleichterung der Zusammenarbeit.

Wenn Originaldateien, die über das Clip-Auswahlfenster importiert wurden, auf der Festplatte oder im Netzwerk gelöscht oder verschoben werden, kann dies Ihre Camtasia Studio-Projekte

beschädigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als gezippte Camtasia Studio-Projektdatei exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen** markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



### Eine Zip-Datei eines Projektes erstellen

1. Wählen Sie im Editor Datei > Projekt als Zip exportieren.
2. Das Dialogfeld Projekt als Zip exportieren wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Zielordner für die ZIP-Datei auszuwählen. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Markieren Sie die Option **Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen**, um eine Kopie aller Dateien, die sich derzeit im Clip-Auswahlfenster befinden, in diese ZIP-Datei aufzunehmen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

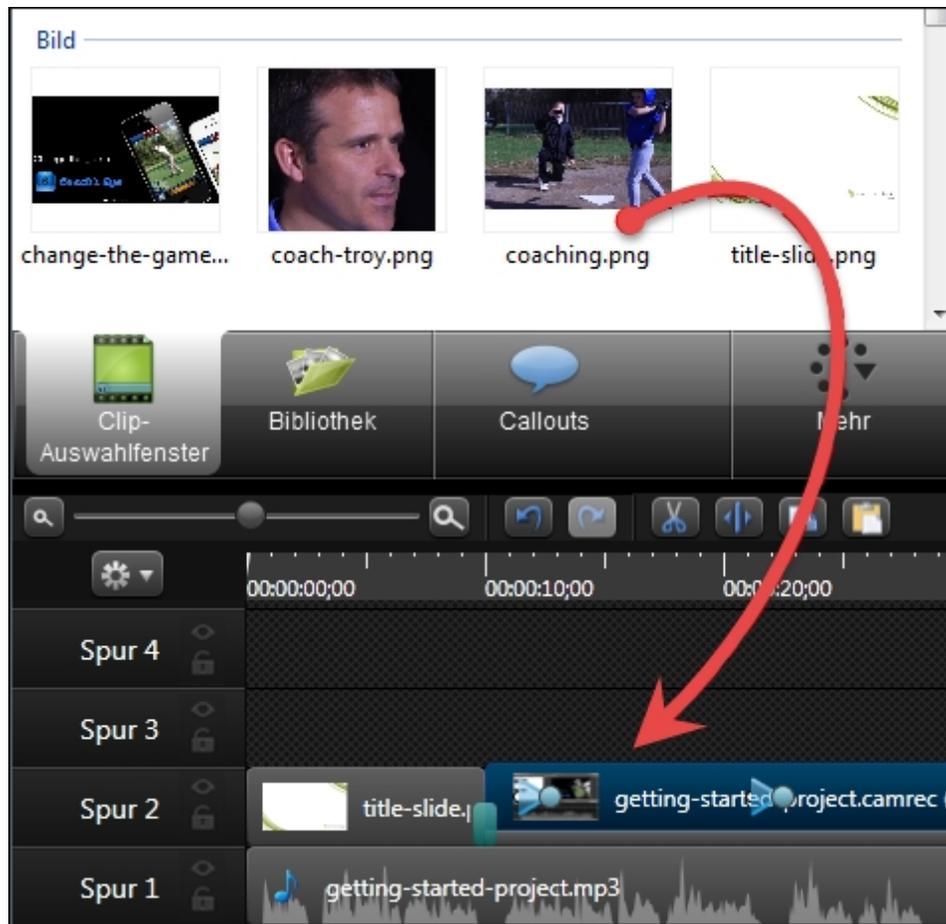
### Siehe auch

- ▶ [Gezippte Projektdatei importieren](#)
- ▶ [Projekte automatisch sichern \(Autom. Speichern\)](#)

## Clip-Auswahlfenster

Das Clip-Auswahlfenster enthält Verweise auf alle Video-, Audio- und Bildclips, die in das aktuelle Projekt importiert wurden. Sie können der Timeline mehrere Instanzen eines Clips hinzufügen.

Wenn Sie dem Video einen Clip hinzufügen möchten, ziehen Sie ihn aus dem Clip-Auswahlfenster auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **An Abspielposition zur Timeline hinzufügen**.



- ▶ Ein produziertes Video enthält nur die Clips und Elemente auf der Timeline.
- ▶ Clips im Clip-Auswahlfenster werden durch Bearbeitungen auf der Timeline nicht geändert. Wenn Sie der Timeline einen Clip hinzufügen, wird dabei eine Kopie des Ausgangs-Clips erstellt. Wenn Sie also beispielsweise einen Clip auf der Timeline teilen, wird der zugehörige Original-Clip im Clip-Auswahlfenster nicht geteilt.
- ▶ Eine Anleitung zum Importieren von Medien finden Sie unter [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#).

Wenn Originaldateien, die über das Clip-Auswahlfenster importiert wurden, auf der Festplatte oder im Netzwerk gelöscht oder verschoben werden, kann dies Ihre Camtasia Studio-Projekte beschädigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

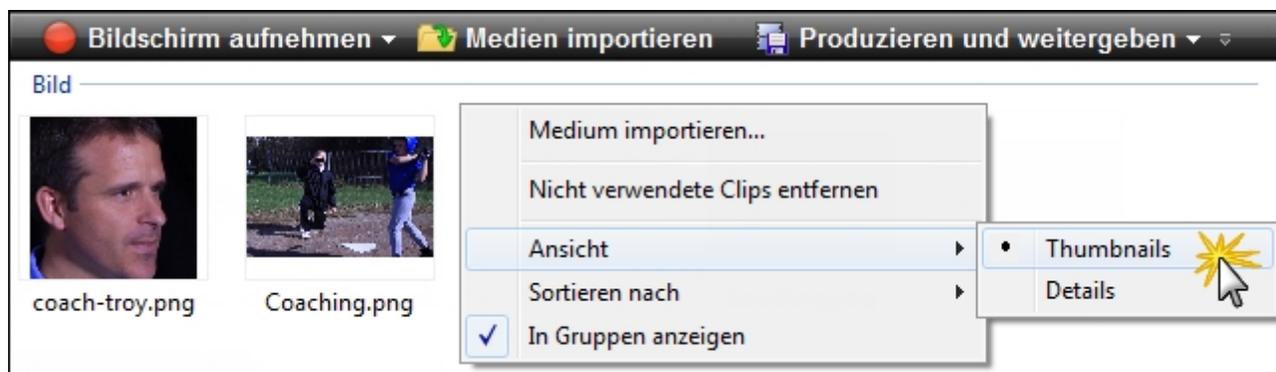
Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



## Die Ansicht des Clip-Auswahlfensters ändern

Standardmäßig werden die Clips im Clip-Auswahlfenster als Thumbnails in Gruppen angezeigt. Sie können die Ansicht im Clip-Auswahlfenster ändern oder die Clips nach verschiedenen Kriterien sortieren, um das Clip-Auswahlfenster zu organisieren.

Um die Ansicht zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clip-Auswahlfenster und wählen Sie im Kontextmenü die gewünschte Ansicht.



### ▶ Thumbnail-Ansicht

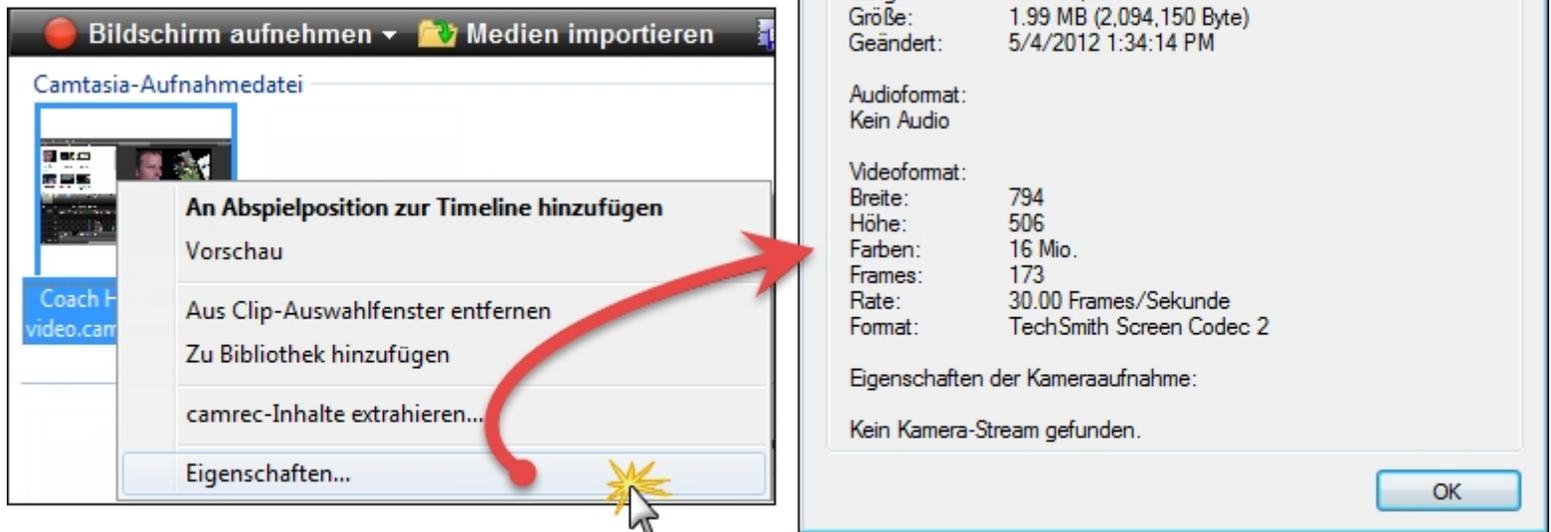
Zeigt Bilddarstellungen der Clips an.

### ▶ Detailansicht

Zeigt ausführliche Informationen zu den Clips an, beispielsweise Dateigröße, Abmessungen und Dauer.

## Medien-Eigenschaften anzeigen

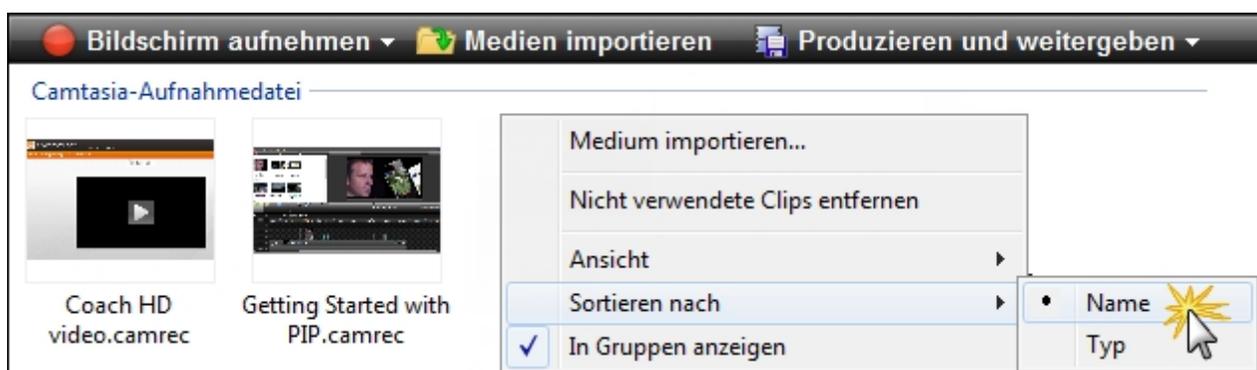
Um zusätzliche Clip-Eigenschaften wie Dateiname, Speicherort oder Dateigröße anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Clip, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.



### Medien im Clip-Auswahlfenster sortieren

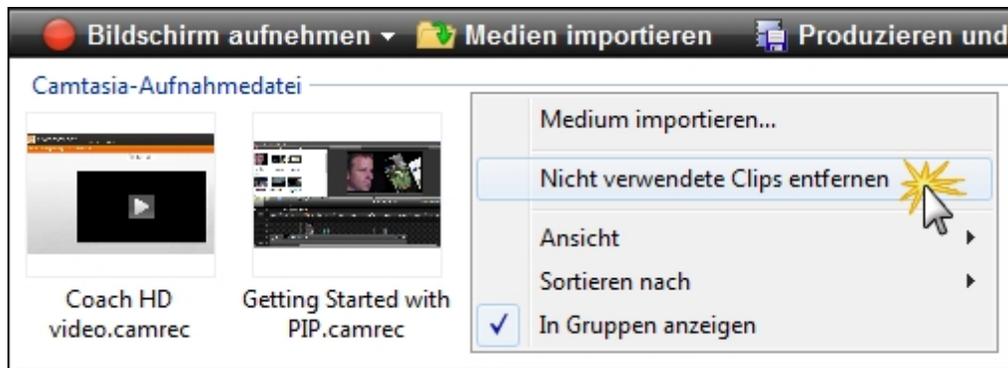
Standardmäßig werden die Clips im Clip-Auswahlfenster in Gruppen nach Medientyp sortiert. Sie können die Clips im Clip-Auswahlfenster nach Name oder Typ sortieren.

Um die Auswahlkriterien zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Clip-Auswahlfenster und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Sortieren nach**.



### Nicht benutzte Medien aus dem Clip-Auswahlfenster entfernen

Um Clips oder Medien, die nicht auf der Timeline verwendet werden, aus dem Clip-Auswahlfenster zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Clip-Auswahlfenster und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Nicht verwendete Clips entfernen**.



### Siehe auch

- ▶ [Bearbeitungsabmessungen](#)
- ▶ [Willkommensbildschirm](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)
- ▶ [Editor-Vorschaufenster und Leinwand](#)

## Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren

Editor fügt importierte Mediendateien ins Clip-Auswahlfenster hinzu.

Sie können die folgenden Mediendateien in ein Camtasia Studio-Projekt importieren:

- ▶ Videodateien (TREC, CAMREC (Camtasia Studio 8.3 und frühere Versionen), AVI, MP4, MPG, MPEG, WMV, MOV, SWF)

Mehrspurigkeit in MOV-Dateien wird von Camtasia Studio nicht unterstützt. Camtasia Studio importiert eine Video- und eine Audiospur aus MOV-Dateien.

SWF-Dateien können nur importiert werden, wenn sie mit Jing oder mit einer früheren Version von Camtasia Studio erstellt wurden.

- ▶ Grafikdateien (BMP, GIF, JPG, PNG)
- ▶ Audiodateien (WAV, MP3, WMA)
- ▶ Gezippte Projektdateien

### Mediendateien in das Clip-Auswahlfenster importieren

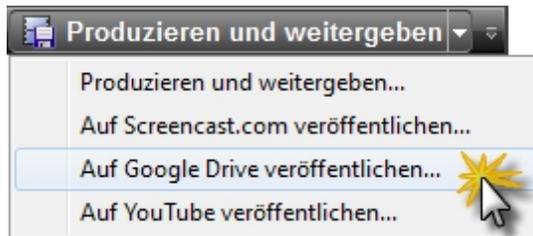
1. Wählen Sie im Editor den Tab „Clip-Auswahlfenster“.
2. Wählen Sie die Option **Medien importieren**  **Medien importieren**.
3. Suchen und wählen Sie die zu importierenden Dateien. Um mehrere Dateien gleichzeitig auszuwählen, halten Sie die Taste <STRG> gedrückt.

4. Klicken Sie auf **Öffnen**. Die Medien werden im Clip-Auswahlfenster angezeigt.

Wenn Sie dem Video einen Clip hinzufügen möchten, ziehen Sie ihn aus dem Clip-Auswahlfenster auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Zur Timeline hinzufügen**.

### Mediendateien von Google Drive in das Clip-Auswahlfenster importieren

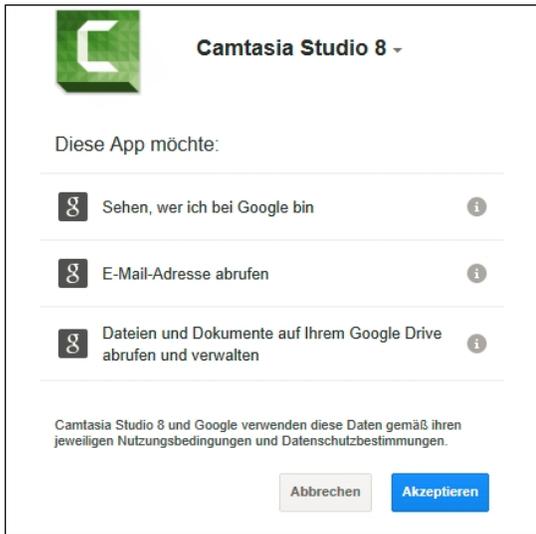
1. Wählen Sie im Editor den Tab „Clip-Auswahlfenster“.
2. Wählen Sie die Option **Medien importieren**.



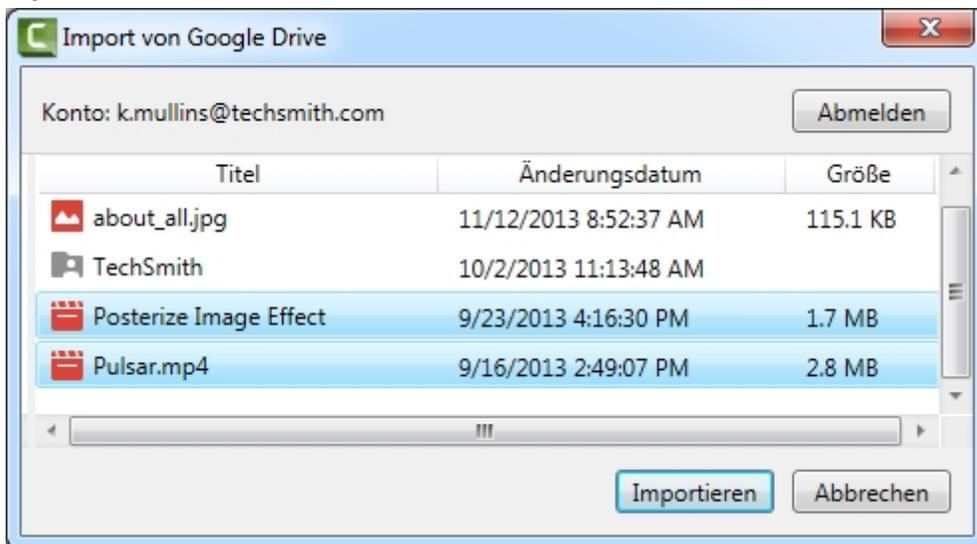
3. Sie werden gegebenenfalls zur Anmeldung bei Google Drive aufgefordert. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.



4. Sie werden gegebenenfalls aufgefordert, die Nutzungsbedingungen von Google für die Weitergabe von Informationen zu akzeptieren. Klicken Sie auf **Akzeptieren**



5. Google Drive wird geöffnet. Suchen und wählen Sie die zu importierenden Dateien. Klicken Sie auf **Importieren**.



Die ausgewählten Mediendateien werden an das Clip-Auswahlfenster von Camtasia Studio gesendet. Je nach Dateigröße und Netzwerkverbindung kann es einige Zeit dauern, bis die Dateien angezeigt werden.

### Mediendateien von einem Mobilgerät über TechSmith Fuse in das Clip-Auswahlfenster importieren

**TechSmith Fuse** ist eine App für Mobilgeräte, mit der Sie Bilder oder Videos direkt von Ihrem mobilen Gerät an Camtasia oder Snagit oder TechSmith Relay senden können.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Mediendateien von Ihrem Mobilgerät aus an das Clip-Auswahlfenster von Camtasia Studio senden zu können:

- ▶ Installieren Sie Fuse über [Google Play](#), [App Store](#) oder den [Windows Store](#) auf Ihrem Mobilgerät.
- ▶ Verbinden Sie [TechSmith Fuse mit Camtasia Studio](#) auf Ihrem Computer. Dazu müssen das Mobilgerät und der Computer mit dem [gleichen, gemeinsam genutzten Netzwerk](#) verbunden sein.

#### So importieren Sie Medien über TechSmith Fuse:

1. Wählen Sie im Editor den Tab „Clip-Auswahlfenster“.

Falls bei Beginn der Dateiübertragung gerade ein anderer Tab in Camtasia Studio aktiv ist, wird der Tab „Clip-Auswahlfenster“ automatisch geöffnet.

Während der Dateiübertragung sollten Sie das Projekt möglichst nicht bearbeiten. Nach Abschluss der Übertragung können Sie mit der Bearbeitung fortfahren.

2. Rufen Sie auf dem Mobilgerät die App TechSmith Fuse auf und wählen Sie die Bilder oder Videos aus, die Sie senden möchten.
3. Tippen Sie auf **Mit Camtasia Studio verbinden**. Die Mediendateien werden an das Clip-Auswahlfenster übermittelt. Je nach Dateigröße und Netzwerkverbindung kann es einige Zeit dauern, bis die Dateien angezeigt werden.

#### Siehe auch

- ▶ [Bearbeitungsabmessungen](#)
- ▶ [Willkommensbildschirm](#)
- ▶ [Clip-Auswahlfenster](#)
- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)
- ▶ [Editor-Vorschaufenster und Leinwand](#)

## Medien von Mobilgerät importieren

TechSmith Fuse ist eine App für Mobilgeräte, mit der Sie Bilder oder Videos direkt von Ihrem mobilen Gerät an Camtasia Studio oder Snagit senden können.

Fuse wird auf den folgenden Geräteplattformen unterstützt:

- ▶ iOS ab Version 7 (Smartphones und Tablets)
- ▶ Android ab Version 4.0
- ▶ Windows 8.1 oder höher, Windows RT

Auf beiden Plattformen können unterstützte Bild- und Videodateien über Fuse an Camtasia Studio gesendet werden. So lassen sich beispielsweise mit der Fuse-App für iOS Videos und Bilder von einem iPhone an Camtasia Studio auf einem Windows-Computer übermitteln.

### **Bilder oder Videos von einem Mobilgerät importieren**

Während der Dateiübertragung sollten Sie das Projekt möglichst nicht bearbeiten. Nach Abschluss der Übertragung können Sie mit der Bearbeitung fortfahren.

1. Installieren Sie Fuse über [Google Play](#), [App Store](#) oder den [Windows Store](#) auf Ihrem Mobilgerät.
2. Wählen Sie in Camtasia Studio **Datei > Mobilgerät verbinden**. Die Option „Mobilgerät verbinden“ wird aufgerufen und zeigt einen QR-Code an. (Wird kein QR-Code angezeigt? [Lesen Sie diese Hinweise](#).)

Lassen Sie den Bildschirm geöffnet



3. Verbinden Sie Ihren Computer und Ihr Mobilgerät mit dem **gleichen, gemeinsam genutzten Netzwerk**.
4. Öffnen Sie Fuse. Wählen Sie das Bild oder Video aus, das übermittelt werden soll.
5. Tippen Sie auf **Mit Camtasia verbinden**.
6. Der Scanner wird angezeigt. Richten Sie die Kamera auf den **QR-Code** im Dialogfeld „Mobilgerät verbinden“. Der QR-Code wird gescannt. Anschließend wird der Bildschirm geschlossen, und das Bild oder Video wird an das Clip-Auswahlfenster in Camtasia Studio übermittelt.

Die Verbindung von Fuse zu Camtasia Studio braucht unter Umständen nur ein Mal eingerichtet zu werden. [Weitere Informationen](#).

Camtasia Studio muss geöffnet sein, um Dateien von Fuse zu übertragen.

### Tipps zum Scannen des QR-Codes

Beachten Sie beim Scannen des QR-Codes mit Fuse die folgenden Hinweise:

- ▶ Achten Sie darauf, dass das Mobilgerät eingeschaltet und mit dem **gleichen Netzwerk** verbunden ist wie der Computer, auf dem Camtasia Studio läuft.
- ▶ Richten Sie die Kamera des Mobilgeräts auf den QR-Code auf dem Computerbildschirm.
- ▶ Richten Sie die Kamera so aus, dass sich der QR-Code innerhalb der Ecken des Scanner-Bildschirms in Fuse befindet.



- ▶ Wenn der Code nicht innerhalb einiger Sekunden gescannt wird, überprüfen Sie, ob das Mobilgerät mit dem **gleichen, gemeinsam genutzten Netzwerk** verbunden ist wie der Computer.

### Siehe auch

- ▶ [Kommunikation mit Mobilgeräten über TechSmith Fuse](#)
- ▶ [Probleme mit TechSmith Fuse beheben](#)
- ▶ [Optionen auf der Registerkarte „Partner“](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Produzieren und auf Google Drive hochladen](#)

## Info zur Funktion „Kommunikation mit Mobilgeräten“ für TechSmith Fuse

Über die Funktion „Kommunikation mit Mobilgeräten“ wird die Dateiübertragung von Fuse an Camtasia Studio aktiviert oder deaktiviert.

Um Bild- oder Videodateien von TechSmith Fuse an Camtasia Studio zu übertragen, muss im **gemeinsam genutzten Netzwerk** eine Verbindung zwischen dem Mobilgerät und Camtasia Studio eingerichtet werden. Wenn die Kommunikation mit Mobilgeräten deaktiviert ist, kann keine Verbindung hergestellt werden.

- ▶ Der eigentliche **Verbindungsaufbau** erfolgt, wenn Fuse einen von Camtasia Studio erzeugten **QR Code** scannt.
- ▶ Wenn die Verbindung besteht und die Kommunikation mit Mobilgeräten weiterhin aktiv ist, können Dateien übertragen werden, sofern Camtasia Studio auf dem Computer geöffnet ist.

Camtasia Studio muss geöffnet sein, um Dateiübertragungen von Fuse entgegenzunehmen.

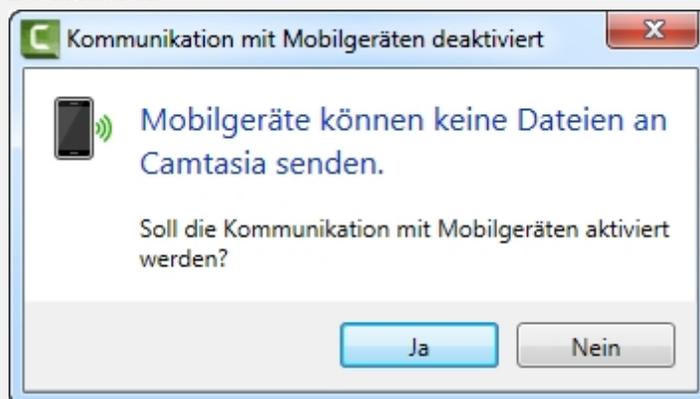
Die Übertragung zwischen dem Mobilgerät und Camtasia Studio erfolgt über eine sichere Verbindung. Wenn Sie jedoch Bedenken haben, die Verbindung geöffnet zu lassen, nachdem Dateien von Fuse übertragen wurden, können Sie **die Funktion „Kommunikation mit Mobilgeräten“ deaktivieren**.

Wenn die Kommunikation mit Mobilgeräten nicht funktioniert, müssen Sie die entsprechende Funktion aktivieren und den **Verbindungsvorgang** erneut ausführen.

Folgende Ursachen können zu einer Unterbrechung des Dienstes führen:

- ▶ Ihr Computer generiert automatisch neue IP-Adressen.
- ▶ Sie haben die Übertragung von Medien über TechSmith Fuse **manuell deaktiviert**.
- ▶ Der Netzbetreiber wurde gewechselt.
- ▶ Ihr **Netz bzw. Router ist nicht verbunden** oder muss zurückgesetzt werden.

Wenn versucht wird, **eine Verbindung** von Camtasia Studio zu TechSmith Fuse aufzubauen und die Kommunikation mit Mobilgeräten deaktiviert ist, werden Sie aufgefordert, die Funktion zu aktivieren.



Wählen Sie **Ja**, wenn Sie die Kommunikation mit Mobilgeräten aktivieren und Dateien übertragen möchten.

Wählen Sie **Nein**, wenn Sie die Kommunikation mit Mobilgeräten deaktiviert lassen möchten, so dass keine Dateien übertragen werden können.

**Siehe auch**

- ▶ [Medien von einem Mobilgerät importieren](#)
- ▶ [Probleme mit TechSmith Fuse beheben](#)
- ▶ [Optionen auf der Registerkarte „Partner“](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf Google Drive hochladen](#)

## Probleme mit TechSmith Fuse beheben

### Es können keine Dateien von Fuse an Camtasia Studio übertragen werden

Wenn die folgenden Probleme auftreten:

- ▶ Die Mediendateien werden nicht von Fuse zu Camtasia Studio übertragen.
- ▶ Der QR-Code wird nicht gescannt.
- ▶ Die Fehlermeldung „Nicht verbunden“ wird angezeigt.

...dann gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mobilgerät und der Computer, auf dem Camtasia Studio läuft, eingeschaltet und mit dem **gleichen Netzwerk** verbunden sind.
- ▶ Setzen Sie den Router oder das Drahtlosnetzwerk zurück.
- ▶ Überprüfen Sie die Einstellungen für Ihr Netzwerk bzw. Ihre Firewall, um sicherzustellen, dass die Dateiübertragung über einen **Port zulässig ist**.
- ▶ Wenden Sie sich an eine IT-Fachkraft in Ihrem Unternehmen.

### Es wird kein QR-Code erzeugt

Camtasia Studio > Datei > Mobilgerät verbinden > Bildschirm Mobilgerät verbinden

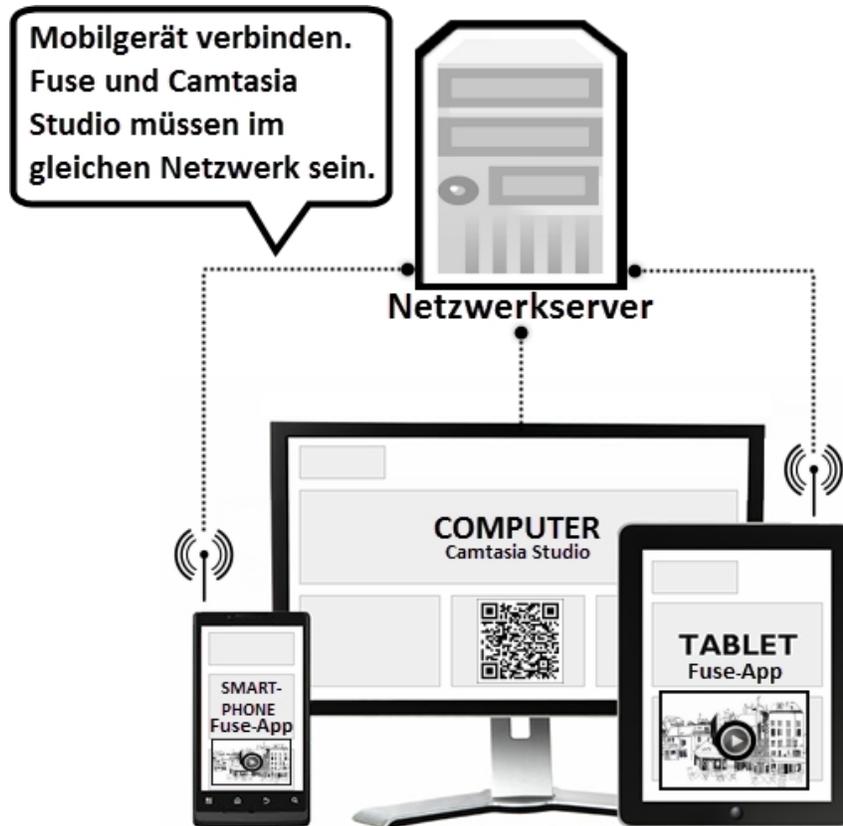
Wenn kein QR-Code erzeugt werden kann, wird auf dem Bildschirm „Mobilgerät verbinden“ eine Fehlermeldung angezeigt.

Hilfe zu diesem Problem finden Sie in [diesem Support](#)-Artikel auf der TechSmith-Website.



### Verbindung zu einem gemeinsam genutzten Netzwerk aufbauen

Das Mobilgerät, auf dem Fuse installiert ist und der Computer, auf dem Camtasia Studio läuft, müssen mit dem gleichen, gemeinsam genutzten Netzwerk verbunden sein.



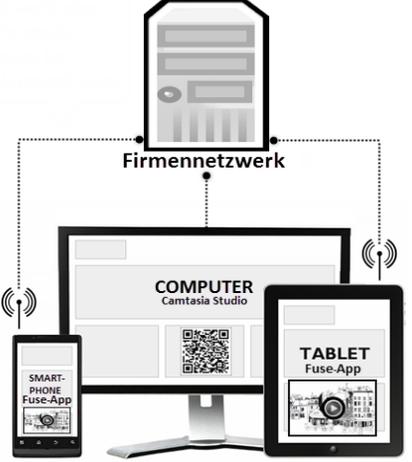
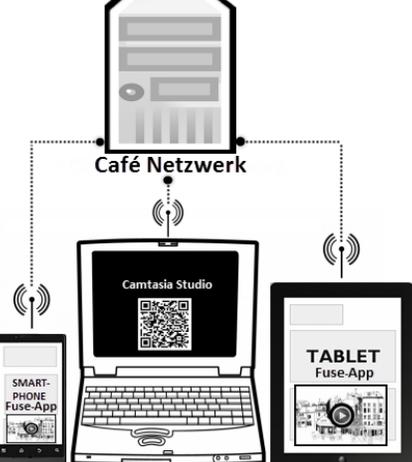
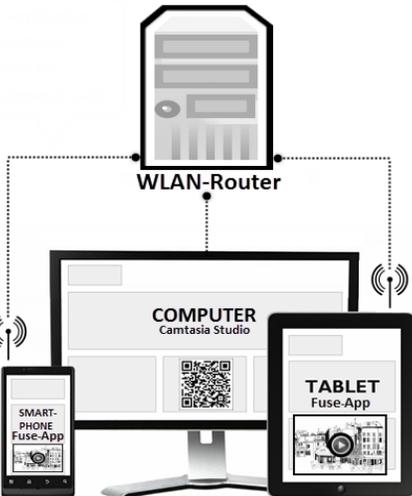
#### Tipps zum Herstellen der Verbindung

- ▶ Das Mobilgerät muss eine WLAN-Verbindung zum gemeinsam genutzten Netzwerk herstellen können. Um Ihr Mobilgerät über WLAN mit einem Netzwerk zu verbinden, beachten Sie die Hinweise in den Einstellungen des Mobilgeräts.
- ▶ Das Mobilgerät muss mit einer Kamera ausgestattet sein. Die Kamera wird zum Scannen des **QR-Codes** benötigt.
- ▶ TechSmith Fuse speichert alle Verbindungen, so dass Sie wählen können, an welche Instanz von Camtasia Studio die Dateien übertragen werden sollen. Sie haben die Möglichkeit, **jeder Verbindung einen Namen zuzuweisen**, um sicherzustellen, dass die Dateien zum richtigen Computer übertragen werden.

#### Beispiele für Netzwerkverbindungen

Camtasia Studio und das Mobilgerät, auf dem Fuse läuft, müssen mit dem gleichen, gemeinsam genutzten Netzwerk verbunden sein.

Nachstehend sind einige verbreitete Beispiele dafür aufgeführt, wie sich Ihr Computer und Ihr Mobilgerät mit dem gleichen, gemeinsam genutzten Netzwerk verbinden lassen.

<p><b>Camtasia Studio ist auf einem Arbeitsplatzcomputer installiert, der an ein Firmennetzwerk angeschlossen ist.</b></p> <p>Um Medien von einem Mobilgerät mit Fuse an Camtasia Studio zu senden, muss das Mobilgerät über eine WLAN-Verbindung mit dem Firmennetzwerk verbunden werden.</p>	 <p>The diagram illustrates a desktop computer with 'COMPUTER Camtasia Studio' on the screen. A QR code is visible on the screen. Above the computer is a server icon labeled 'Firmennetzwerk'. To the left is a smartphone labeled 'SMART-PHONE Fuse-App' and to the right is a tablet labeled 'TABLET Fuse-App'. Dotted lines indicate connections between the server, the computer, and both mobile devices.</p>
<p><b>Camtasia Studio ist auf einem Notebook installiert und Sie arbeiten in einem Café oder an einem anderen Ort mit öffentlich zugänglichem Netzwerk.</b></p> <p>Um Medien von einem Mobilgerät mit Fuse an Camtasia Studio zu senden, müssen der Computer und das Mobilgerät über eine WLAN-Verbindung mit dem öffentlich zugänglichen Netzwerk verbunden werden.</p>	 <p>The diagram shows a laptop with 'Camtasia Studio' on the screen and a QR code. Above it is a server icon labeled 'Café Netzwerk'. To the left is a smartphone labeled 'SMART-PHONE Fuse-App' and to the right is a tablet labeled 'TABLET Fuse-App'. Dotted lines show connections between the server, the laptop, and the mobile devices.</p>
<p><b>Camtasia Studio ist auf einem privaten Computer installiert, der zu Hause über einen WLAN-Router mit dem Internet verbunden ist.</b></p> <p>Um Medien von einem Mobilgerät mit Fuse an Camtasia Studio zu senden, muss das Mobilgerät über eine WLAN-Verbindung mit dem heimischen WLAN-Router verbunden werden.</p>	 <p>The diagram depicts a desktop computer with 'COMPUTER Camtasia Studio' on the screen and a QR code. Above it is a server icon labeled 'WLAN-Router'. To the left is a smartphone labeled 'SMART-PHONE Fuse-App' and to the right is a tablet labeled 'TABLET Fuse-App'. Dotted lines indicate connections between the router, the computer, and the mobile devices.</p>

### QR-Code kann nicht gescannt werden

Beachten Sie beim Scannen des QR-Codes mit Fuse die folgenden Hinweise:

- ▶ Achten Sie darauf, dass das Mobilgerät eingeschaltet und mit dem **gleichen Netzwerk** verbunden ist wie der Computer, auf dem Camtasia Studio läuft.
- ▶ Richten Sie die Kamera des Mobilgeräts auf den QR-Code auf dem Computerbildschirm.
- ▶ Richten Sie die Kamera so aus, dass sich der QR-Code innerhalb der Ecken des Scanner-Bildschirms in Fuse befindet.



- ▶ Wenn der Code nicht innerhalb einiger Sekunden gescannt wird, überprüfen Sie, ob das Mobilgerät mit dem **gleichen, gemeinsam genutzten Netzwerk** verbunden ist wie der Computer.

#### Siehe auch

- ▶ [Medien von einem Mobilgerät importieren](#)
- ▶ [Info zum Dienst „Kommunikation mit Mobilgeräten“ für TechSmith Fuse](#)
- ▶ [Optionen auf der Registerkarte „Partner“](#)
- ▶ [Medien in das Clip-Auswahlfenster importieren](#)
- ▶ [Produzieren und auf Google Drive hochladen](#)

## Import von meinen Speicherorten

Importieren Sie Dateien wie zum Beispiel von OneDrive for Business.

1. Wählen Sie in Camtasia Studio Datei > Import von meinen Speicherorten.
2. Wählen Sie einen Ort.  
Wenn Sie keine Orte haben oder wenn Sie von einem neuen Ort importieren wollen, dann fügen Sie einen Ort hinzu. Siehe: [Speicherorte hinzufügen oder entfernen](#).
3. Navigieren Sie zur Datei, die Sie importieren wollen.
4. Klicken Sie **Importieren**.

Die Datei wird im Clip-Auswahlfenster geöffnet.

#### Siehe auch

- ▶ [Speicherorte hinzufügen oder entfernen](#)
- ▶ [Produzieren und direkt an meine Speicherorte senden](#)

## Speicherorte hinzufügen oder entfernen

Stellen Sie eine Liste von Shortcuts zu bestimmten Speicherorten zusammen, um Dateien von da zu importieren und um von anderen Computern oder Geräten darauf zugreifen zu können.

### Speicherorte hinzufügen

1. Wählen Sie eine der folgenden Methoden in Camtasia Studio:
  - Datei > Import von meinen Speicherorten.
  - Produzieren und weitergeben > Dropdown-Menü für Produktionsoptionen > An meine Speicherorte weitergeben > Klicken Sie Weiter > Klicken Sie Durchsuchen.
2. Klicken Sie die Schaltfläche **Hinzufügen**.
3. Klicken Sie **OneDrive for Business**.
4. Geben Sie eine E-Mail und ein Kennwort ein.
5. Klicken Sie Anmelden.

Der Shortcut zum Speicherort wird zu **Meine Speicherorte** hinzugefügt.

### Speicherorte entfernen

1. Wählen Sie eine der folgenden Methoden in Camtasia Studio:
  - Datei > Import von meinen Speicherorten.
  - Produzieren und weitergeben > Dropdown-Menü für Produktionsoptionen > An meine Speicherorte weitergeben > Klicken Sie Weiter > Klicken Sie Durchsuchen.
2. Klicken Sie auf einen Speicherort, um ihn zu entfernen.
3. Klicken Sie die Schaltfläche **Entfernen**.
4. Klicken Sie **Ja**.

Der Shortcut zum Speicherort wird aus **Meine Speicherorte** entfernt.

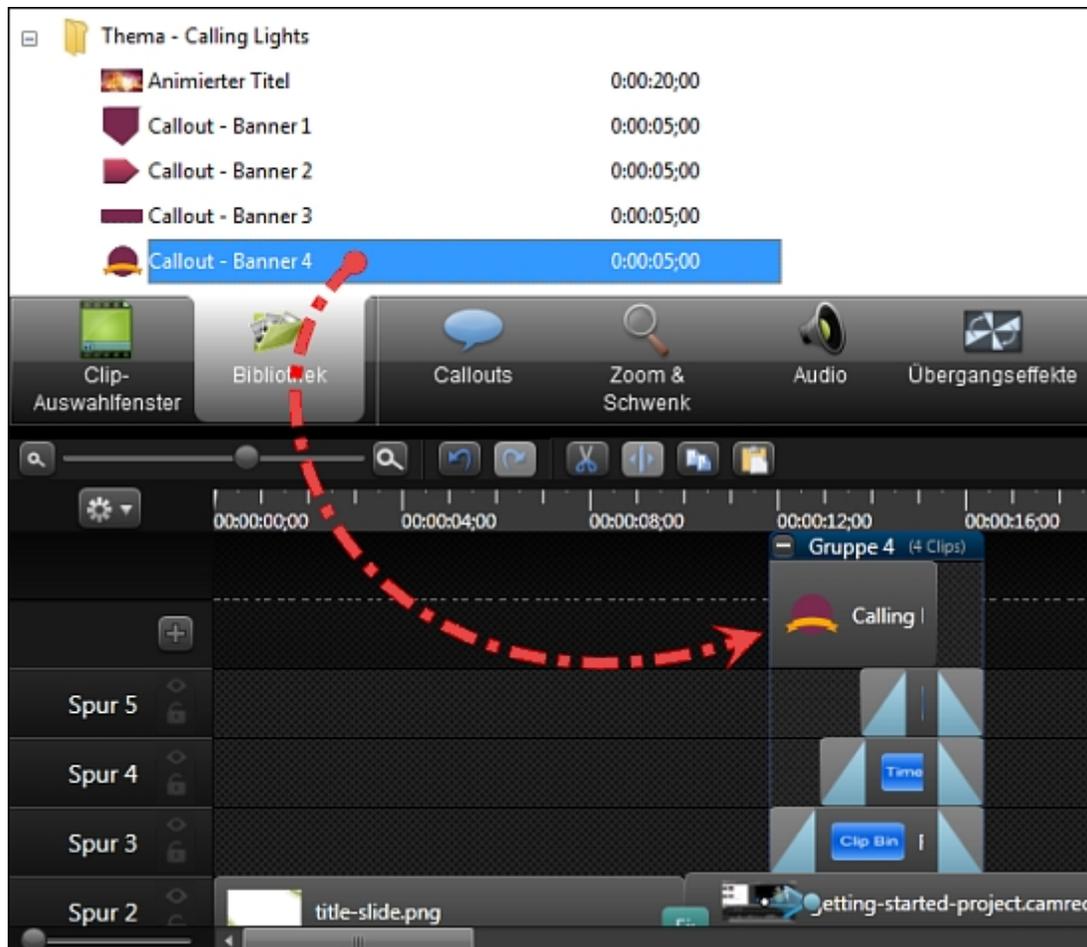
Siehe auch:

- ▶ [Import von meinen Speicherorten](#)
- ▶ [Produzieren und direkt an meine Speicherorte senden](#)

## Bibliothek

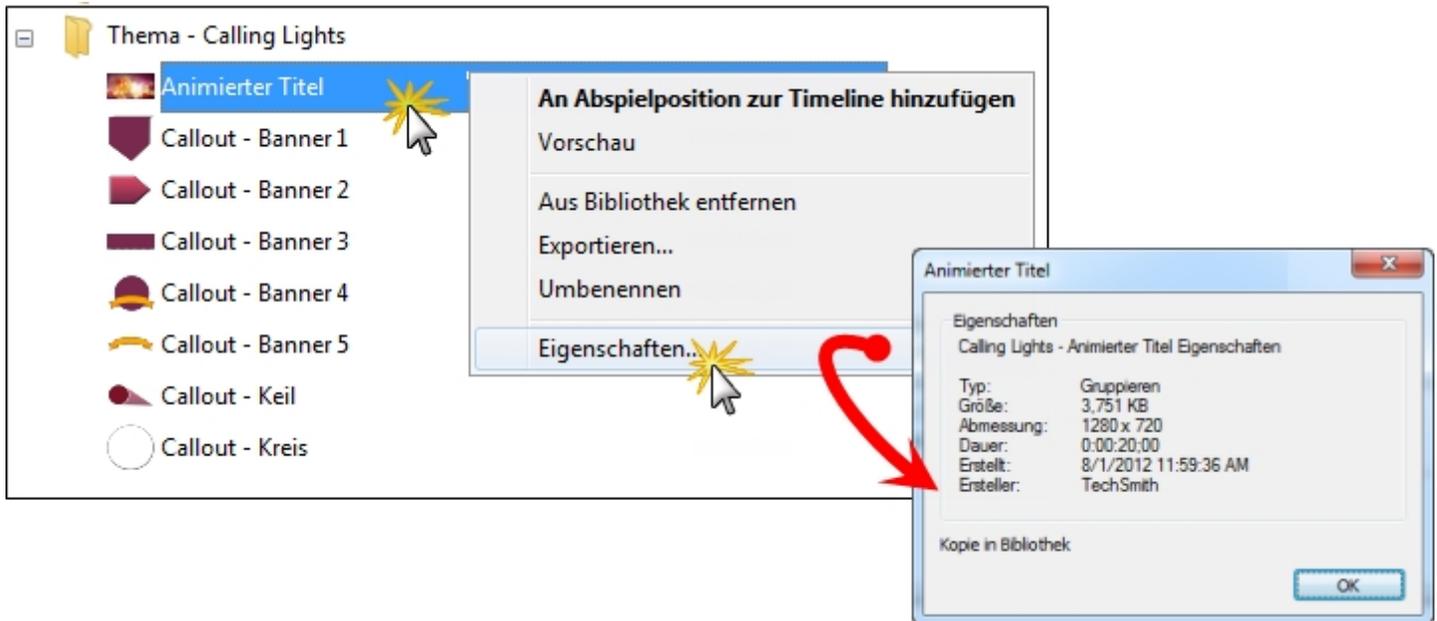
Die Bibliothek enthält **Timeline-Sequenzen**, Video-, Audio- und Bildclips und weitere Materialien, die in mehreren Projekten verwendet werden sollen. Die in der Bibliothek verwalteten Objekte werden als Medienelemente bezeichnet.

- ▶ Die Bibliothek enthält bereits lizenzfreie Medienelemente, die Sie verwenden können, um Ihren Videos eine professionelle Anmutung zu verleihen.
- ▶ Wenn Sie dem Video ein Medienelement hinzufügen möchten, ziehen Sie es aus der Bibliothek auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Zur Timeline hinzufügen**.



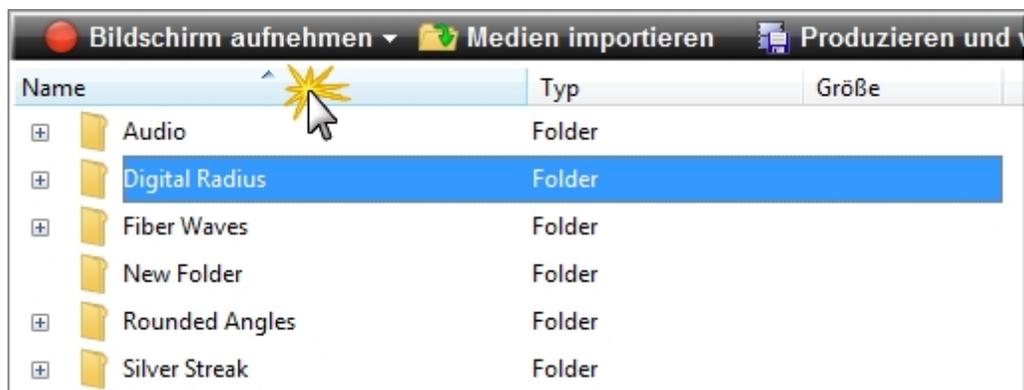
### Medien-Eigenschaften in der Bibliothek anzeigen

Um zusätzliche Eigenschaften wie Dateiname, Speicherort oder Dateigröße anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bibliothekselement, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.



## Medienelemente in der Bibliothek sortieren

Medienelemente in der Bibliothek können nach Name, Typ oder Dateigröße sortiert werden. Um die Sortierkriterien zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste im Bereich der Bibliothek und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Sortieren nach**. Sie können stattdessen auch auf eine Sortieroption am oberen Rand des Bibliotheksfensters klicken.



## Siehe auch

- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselement aus einer Auswahl oder einem Medienelement auf der Timeline erstellen](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)

## Medien zur Bibliothek hinzufügen

Sie können Medien in den folgenden Dateiformaten zur **Bibliothek** hinzufügen:

- ▶ Videodateien (TREC, CAMREC (Camtasia Studio Version 8.3 und frühere Versionen), AVI, MP4, MPG, MPEG, WMV, MOV, SWF)

Mehrspurigkeit in MOV-Dateien wird von Camtasia Studio nicht unterstützt. Camtasia Studio importiert eine Video- und eine Audiospur aus MOV-Dateien.

SWF-Dateien können nur importiert werden, wenn sie mit Jing oder mit einer früheren Version von Camtasia Studio erstellt wurden.

- ▶ Grafikdateien (BMP, GIF, JPG, PNG)
- ▶ Audiodateien (WAV, MP3, WMA)
- ▶ Gezippte Bibliotheksdatei (LIBZIP)

Sie können auch die folgenden Timeline-Medien zur Bibliothek hinzufügen:

- ▶ **Callouts**
- ▶ **Timeline-Auswahl** mit oder ohne Übergangseffekte und **Animationen**
- ▶ Eine Gruppe mit oder ohne **Übergangseffekte** und **Animationen**
- ▶ **Quizfragen, die an Medien** in einer Gruppe verankert sind
- ▶ Quizfragen, die an Medien in einer Timeline-Auswahl verankert sind
- ▶ **Beschriftungen** in einer Gruppe
- ▶ Beschriftungen in einer Timeline-Auswahl

### Medien aus der Bibliothek zur Timeline hinzufügen

Um ein Element zum Video hinzuzufügen, ziehen Sie es aus der Bibliothek auf die Timeline, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie Zur Timeline hinzufügen.

### So fügen Sie Medien zur Bibliothek hinzu

1. Wählen Sie im Editor **Medienelemente oder einen Wiedergabebereich auf der Timeline** oder einen Clip im Clip-Auswahlfenster aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl und wählen Sie eine der folgenden Optionen: Suchleistenauswahl zu Bibliothek hinzufügen, Element zu Bibliothek hinzufügen oder Zu Bibliothek hinzufügen.

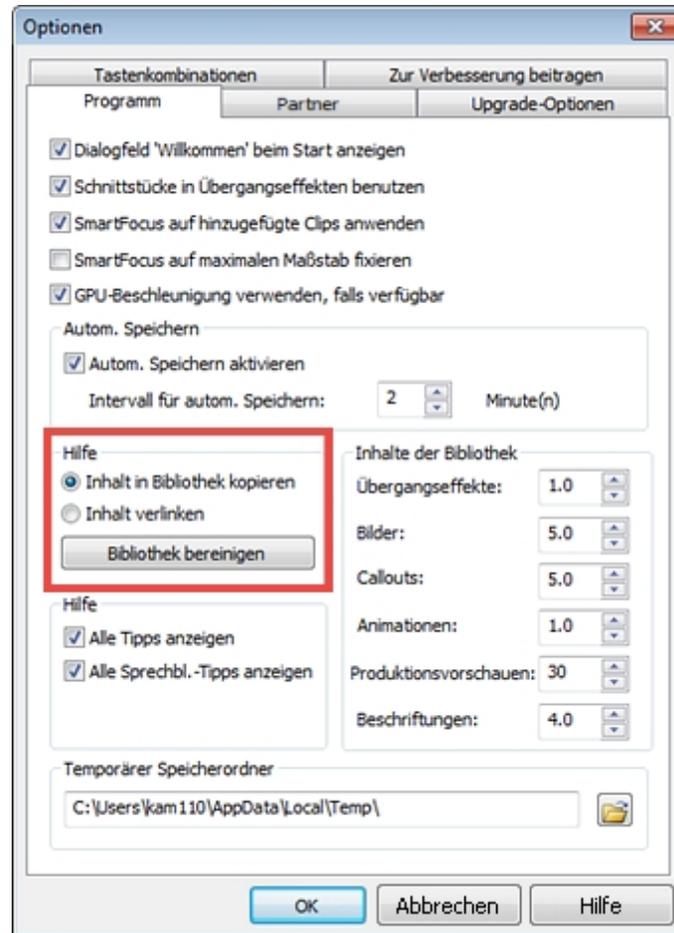
Das Element wird in der Bibliothek angezeigt.

### Wie sollen Elemente zur Bibliothek hinzugefügt werden?

Elemente können entweder als physische **Dateikopien** oder als **Verknüpfungen** zu der betreffenden Originaldatei in die Bibliothek übernommen werden.

Um das Standardverfahren für das Hinzufügen von Elementen festzulegen, wählen Sie Tools > Optionen > Registerkarte Programm > Bereich Inhalte der Bibliothek.

Die Optionen werden nachstehend erläutert.



Das Löschen von Elementen in der Bibliothek kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Auch das Verschieben oder Löschen von Dateien, die in die Bibliothek importiert wurden, kann die Verwendbarkeit Ihrer Camtasia Studio-Projekte beeinträchtigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



## Inhalte in Bibliothek kopieren

Diese Option bewirkt, dass jedes Element als Kopie in die Bibliothek übernommen wird. Kopierte Elemente vergrößern den Umfang von Camtasia Studio-Projektdateien. Deshalb sollten nur Elemente in die Bibliothek kopiert werden, die zur Verwendung in mehreren Projekten vorgesehen sind. Für Mediendateien, die nur im aktuellen Projekt benötigt werden, verwenden Sie stattdessen das Clip-Auswahlfenster.

Wenn eine Timeline-Auswahl oder Gruppe (auch als **Timeline-Sequenz** bezeichnet) als kopiertes Element zur Bibliothek hinzugefügt wird und einen Videoausschnitt enthält, wird das gesamte Video in die Bibliothek kopiert, also nicht nur der gewählte Ausschnitt. Dies vergrößert den Umfang Ihrer Camtasia Studio-Projektdateien. Deshalb sollten Timeline-Sequenzen möglichst nicht als Kopie, sondern als Verknüpfung zur Bibliothek hinzugefügt werden.

## Inhalt verlinken

Wenn diese Option aktiv ist, wird in der Bibliothek eine Verknüpfung zu der auf der lokalen Festplatte oder im Netzwerk gespeicherten Originaldatei des Elements angelegt. Die Verknüpfung ist nur gültig, solange die Originaldatei an ihrem ursprünglichen Speicherort vorhanden ist. Deshalb sollten die Elementdateien an einem Ort gespeichert sein, an dem sie nicht verschoben oder versehentlich gelöscht werden können.

Um ein verknüpftes Element in ein als Kopie abgelegtes Element umzuwandeln, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element in der Bibliothek. Wählen Sie im Kontextmenü die Option „Eigenschaften“ und klicken Sie auf **In Bibliothek kopieren**



## Bibliothek bereinigen

Die Option **Bibliothek bereinigen** entfernt ungültige Verknüpfungen aus der Bibliothek, indiziert die Inhalte neu und aktualisiert die Ordner.

Wenn Sie häufig Elemente zur Bibliothek hinzufügen, daraus löschen und darin verschieben, sollten Sie diese Option als Wartungsmaßnahme regelmäßig ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter **Bibliothek bereinigen**.

## Siehe auch

- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)

- ▶ **Bibliothekselement aus einer Auswahl oder einem Medienelement auf der Timeline erstellen**
- ▶ **Bibliothekselemente als Zip-Datei (LIBZIP) exportieren)**
- ▶ **Gezippte Bibliotheksdatei (LIBZIP) importieren**

## Bibliotheksinhalte verwalten

Camtasia Studio bietet eine Reihe von Optionen zur Verwaltung der Elemente in der Bibliothek:

- ▶ **Bibliothekselement umbenennen**
- ▶ **Ordner erstellen**
- ▶ **Elemente zu einem Ordner hinzufügen**
- ▶ **Element aus der Bibliothek löschen**
- ▶ **Bibliotheksordner löschen**
- ▶ **Bibliotheksordner löschen**
- ▶ **Bibliothek bereinigen**

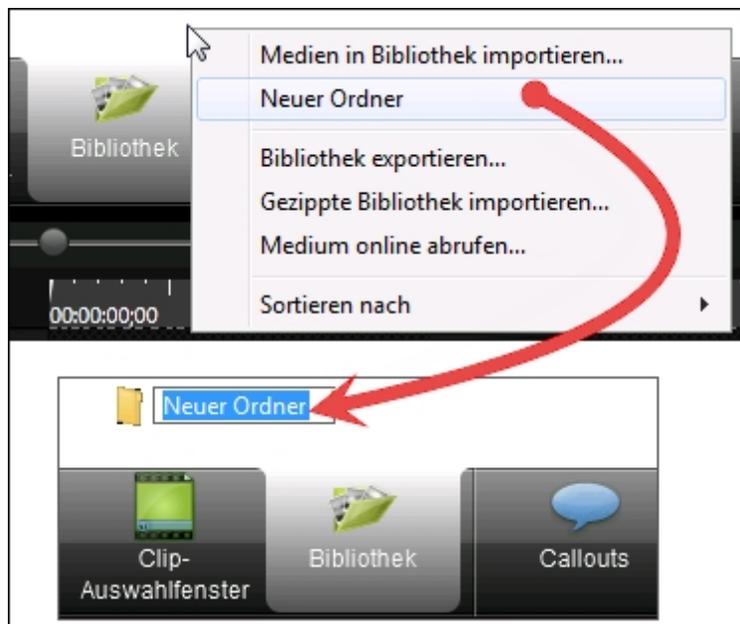
### Bibliothekselement umbenennen

Um ein Element in der Bibliothek umzubenennen, klicken Sie darauf, warten Sie kurz und klicken Sie dann noch einmal. Der Name wird nun markiert. Geben Sie den neuen Namen ein.

### Ordner erstellen

Ordner erleichtern die Verwaltung der Bibliothek.

Um einen Ordner zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bibliotheksfenster. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Neuer Ordner** und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.



### Elemente zu einem Ordner hinzufügen

Um ein Element zu einem Ordner hinzuzufügen, klicken Sie darauf, ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste auf den Ordner und lassen Sie die Maustaste los.

In Bibliotheksordnern können keine Unterordner angelegt werden.

### Element aus der Bibliothek löschen

Um ein Element oder einen Ordner aus der Bibliothek zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Aus Bibliothek entfernen**. Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

Wenn das Element auf der Timeline verwendet wird, kann es nicht aus der Bibliothek gelöscht werden.

Das Löschen von Elementen in der Bibliothek kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Auch das Verschieben oder Löschen von Dateien, die in die Bibliothek importiert wurden, kann die Verwendbarkeit Ihrer Camtasia Studio-Projekte beeinträchtigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



### Bibliotheksordner löschen

Um einen Ordner zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Aus Bibliothek entfernen**. Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

Wenn der Ordner Elemente enthält, die auf der Timeline verwendet werden, kann er nicht aus der Bibliothek gelöscht werden.

Das Löschen eines Bibliotheksordners, der Elemente enthält, kann dazu führen, dass Projekte, in denen diese Elemente vorkommen, nicht mehr verwendbar sind. Auch das Verschieben oder Löschen von Dateien, die in die Bibliothek importiert wurden, kann die Verwendbarkeit Ihrer Camtasia Studio-Projekte beeinträchtigen. Bevor Sie Dateien verschieben oder löschen, müssen Sie Ihre Videoprojekte öffnen und als **gezippte Camtasia Studio-Projektdatei** exportieren.

Achten Sie darauf, dass beim Exportieren die Option Alle Dateien aus Clip-Auswahlfenster zu ZIP hinzufügen markiert wird. Hierdurch werden die Dateien im Clip-Auswahlfenster in der ZIP-Datei gesichert, sodass das Projekt mit allen Ressourcen eigenständig lauffähig ist.



### Bibliothek bereinigen

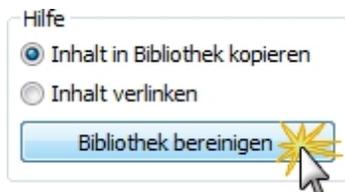
Die Option **Bibliothek bereinigen** entfernt ungültige Verknüpfungen aus der Bibliothek, indiziert die Inhalte neu und aktualisiert die Ordner.

Wenn Sie häufig Elemente zur Bibliothek hinzufügen, daraus löschen und darin verschieben, sollten Sie diese Option als Wartungsmaßnahme regelmäßig ausführen.

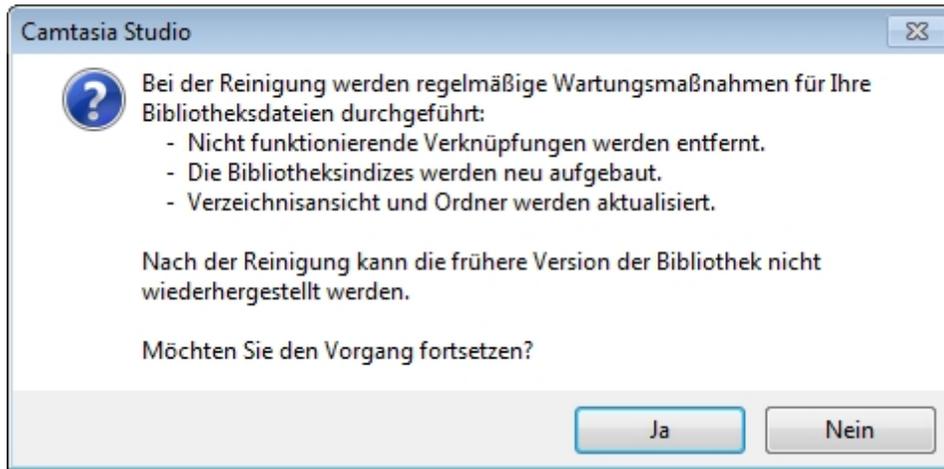
Nachdem die Bibliothek bereinigt wurde, lässt sich die frühere Version nicht wiederherstellen.

So bereinigen Sie die Bibliothek:

1. Wählen Sie Tools > Optionen > Registerkarte Programm.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bibliothek bereinigen**.



3. Der Bestätigungsdialog für den Bereinigungsverfahren wird angezeigt. Lesen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Ja**, um fortzufahren. Der Bereinigungsverfahren beginnt sofort.



#### Siehe auch

- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliothekselement aus einer Auswahl oder einem Medienelement auf der Timeline erstellen](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)

## Bibliothekselement aus einer Auswahl oder einem Medienelement auf der Timeline erstellen

Bibliothekselemente können aus Inhalten auf der Timeline erstellt werden. Timeline-Sequenzen können Markierungen, Zoom & Schwenk-Animationen, Videodateien, Audiodaten, Callouts und weitere Objekte enthalten.

Folgende Dateiformate können zur Bibliothek hinzugefügt werden:

- ▶ Videodateien (TREC, CAMREC (Camtasia Studio Version 8.3 und frühere Versionen), AVI, MP4, MPG, MPEG, WMV, MOV, SWF)

Mehrspurigkeit in MOV-Dateien wird von Camtasia Studio nicht unterstützt. Camtasia Studio importiert eine Video- und eine Audiospur aus MOV-Dateien.

SWF-Dateien können nur importiert werden, wenn sie mit Jing oder mit einer früheren Version von Camtasia Studio erstellt wurden.

- ▶ Grafikdateien (BMP, GIF, JPG, PNG)
- ▶ Audiodateien (WAV, MP3, WMA)
- ▶ Gezippte Bibliotheksdatei (LIBZIP)

Sie können auch die folgenden Timeline-Medien zur Bibliothek hinzufügen:

- ▶ [Callouts](#)
- ▶ Timeline-Auswahlen mit oder ohne Übergangseffekte und Animationen
- ▶ Eine Gruppe mit oder ohne Übergangseffekte und Animationen

- ▶ **Quizfragen, die an Medien** in einer Gruppe verankert sind
- ▶ Quizfragen, die an Medien in einer Timeline-Auswahl verankert sind
- ▶ **Beschriftungen** in einer Gruppe
- ▶ Beschriftungen in einer Timeline-Auswahl

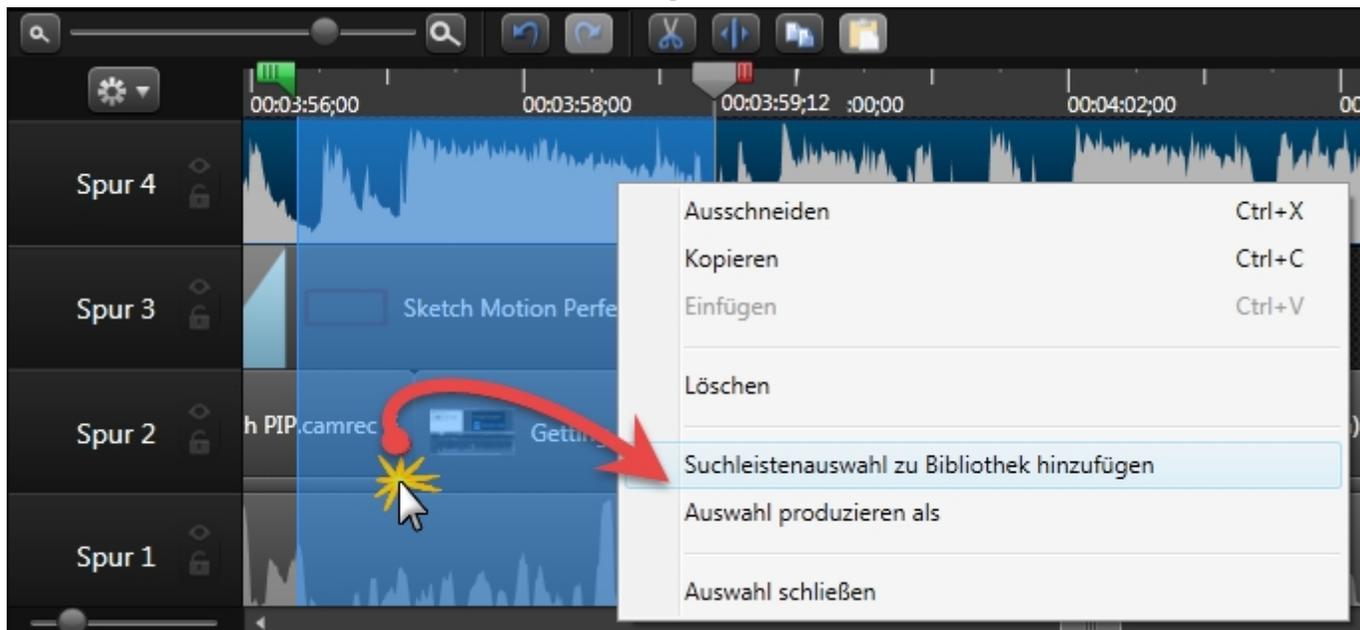
Wenn Sie eine bestimmte Sequenz am Anfang oder am Ende aller Ihrer Videos verwenden möchten, erstellen Sie diese einmal und speichern sie in der Bibliothek. Von hier können Sie sie in andere Videoprojekte übernehmen.

Wenn Ihr Unternehmen Standardelemente (Callout, Titelclip oder Übergangseffekt) in seinen Videos verwendet, fügen Sie diese Elemente der Bibliothek hinzu, **exportieren** Sie diese und geben sie an alle Mitglieder Ihres Teams weiter.

Wenn eine Timeline-Sequenz, die den Teil eines Videos enthält, in der Bibliothek gespeichert wird, so wird das gesamte Video mitgespeichert. Wenn die Sequenz auf die Timeline gezogen wird, wird dort nur der gespeicherte Auswahlbereich angezeigt.

### Timeline-Sequenz hinzufügen

1. Markieren Sie einen Bereich auf der Timeline. Sie können auch einen Videoclip, einen Audioclip oder ein anderes Element (Callouts, Zoom-Animationen usw.) auswählen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl.
3. Wählen Sie **Suchleistenauswahl zu Bibliothek hinzufügen**.

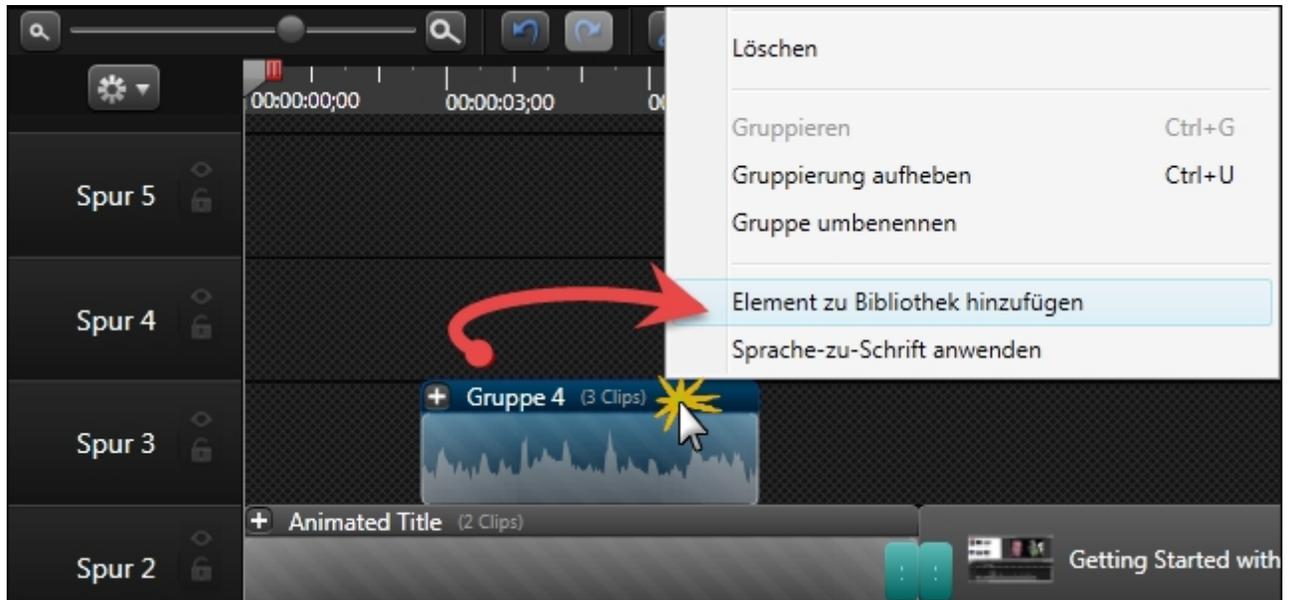


4. Die Sequenz wird als Element zur Bibliothek hinzugefügt.
  - Klicken Sie auf das Element in der Bibliothek, um es umzubenennen.
  - Um die Bibliotheksinhalte zu strukturieren, ziehen Sie das Element mit der Maus in einen passenden Ordner.
  - Um das Element Ihrem fertigen Video hinzuzufügen, ziehen Sie es auf die Timeline.

## Timeline-Medienelement hinzufügen

So fügen Sie einen Videoclip, einen Audioclip, ein Callout, eine Gruppe oder andere Medien auf der Timeline zur Bibliothek hinzu:

1. Markieren Sie einen Clip auf der Timeline durch Klicken mit der Maus. Ein ausgewählter Clip ist blau unterlegt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Medienelement auf der Timeline.
3. Wählen Sie **Element zu Bibliothek hinzufügen**.



4. Der Clip wird als Element zur Bibliothek hinzugefügt.
  - Klicken Sie auf das Element in der Bibliothek, um es umzubenennen.
  - Um die Bibliotheksinhalte zu strukturieren, ziehen Sie das Element mit der Maus in einen passenden Ordner.
  - Um das Element Ihrem fertigen Video hinzuzufügen, ziehen Sie es auf die Timeline.

### Siehe auch

- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)

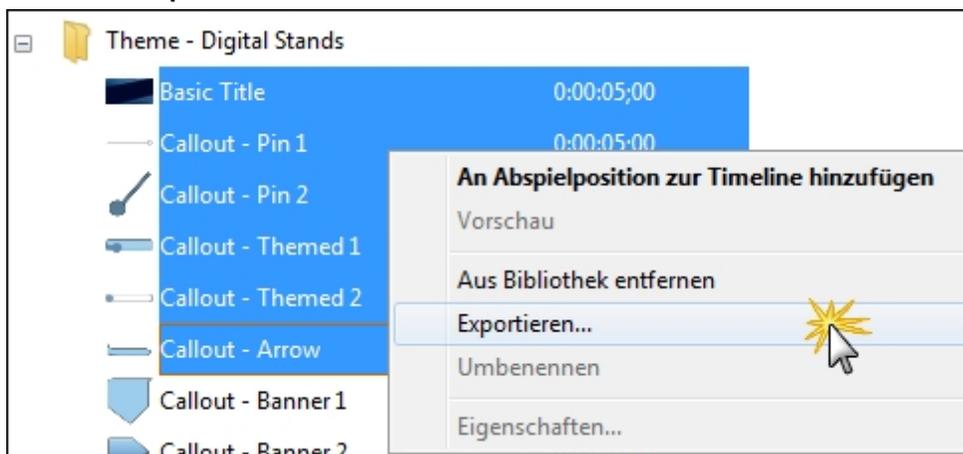
## Bibliothekselemente als Zip-Datei (LIBZIP) exportieren)

Wenn Sie oder Ihr Unternehmen bestimmte Elemente (Callouts, Titelclips, Umfragen oder Übergangseffekte) in Ihren Videos verwenden, erstellen Sie diese Elemente einmal und fügen sie der Bibliothek hinzu. Exportieren Sie anschließend die Bibliothek als Zip-Datei (LIBZIP), um sie auf mehreren Computern zu nutzen oder an andere Benutzer weiterzugeben.

Sie können auch Ordner oder die gesamte Bibliothek exportieren.

## So exportieren Sie Bibliothekselemente oder die gesamte Bibliothek als ZIP-Datei

1. Führen Sie in der Bibliothek folgende Schritte durch:
  - Klicken Sie auf eine Elementdatei, um sie auszuwählen.
  - Um mehrere Dateien auszuwählen, halten Sie die Taste **STRG** gedrückt, während Sie nacheinander auf die auszuwählenden Dateien klicken.
  - Wenn Sie die gesamte Bibliothek exportieren möchten, wählen Sie keine Dateien aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Element und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Bibliothek exportieren**.
  - Um die gesamte Bibliothek zu exportieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den weißen Bereich unterhalb aller Bibliotheksordner und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Bibliothek exportieren**.



3. Übernehmen Sie den vorgegebenen Speicherort und Dateinamen oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Speicherort bzw. Dateinamen festzulegen. Klicken Sie auf **OK**.



### Siehe auch

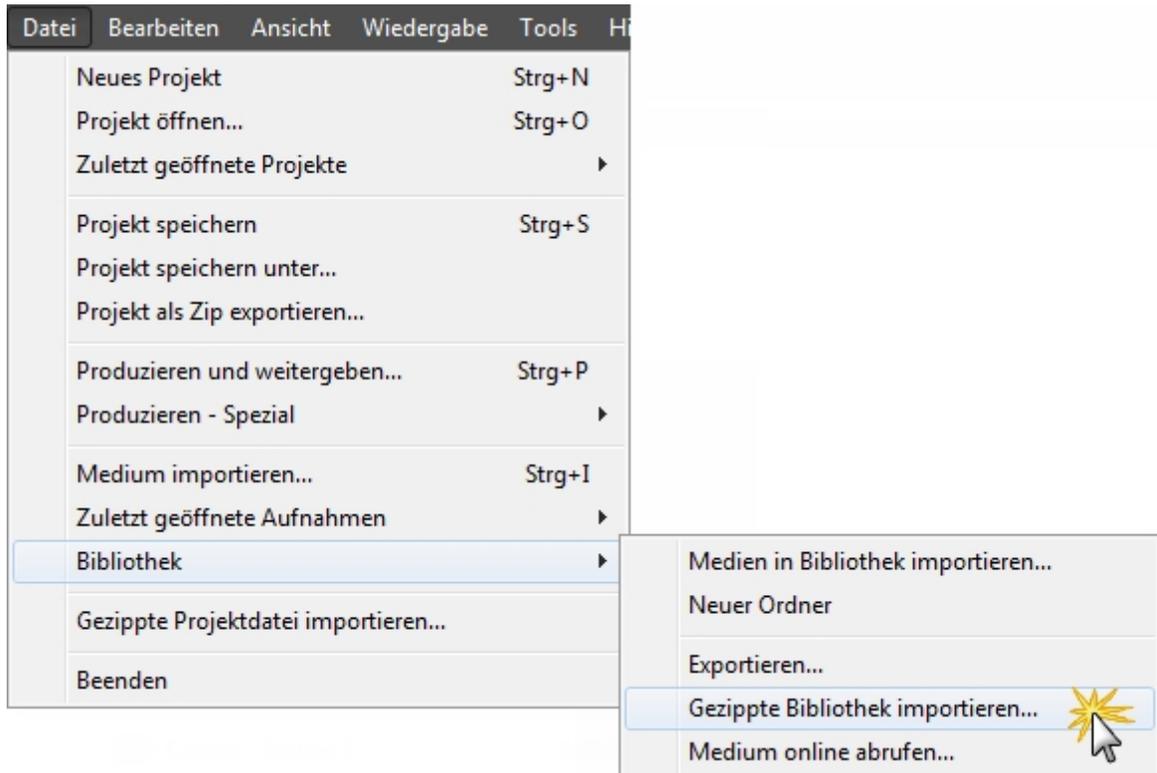
- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselement aus einer Auswahl oder einem Medienelement auf der Timeline erstellen](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)

## Gezippte Bibliotheksdatei (LIBZIP) importieren

Sie können Medienelemente zu Ihrer Bibliothek hinzufügen, indem Sie eine gezippte Bibliotheksdatei (LIBZIP) importieren.

### Aus dem Editor importieren

1. Wählen Sie im Editor den Menübefehl Datei > Bibliothek > Gezippte Bibliothek importieren.



2. Das Dialogfeld Gezippte Bibliothek importieren wird angezeigt. Suchen Sie eine LIBZIP-Datei und wählen Sie diese aus. Klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Importvorgang zu starten.

## Über Windows Explorer importieren

1. Doppelklicken Sie in Windows Explorer auf eine LIBZIP-Datei.
2. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um den Importvorgang zu starten.

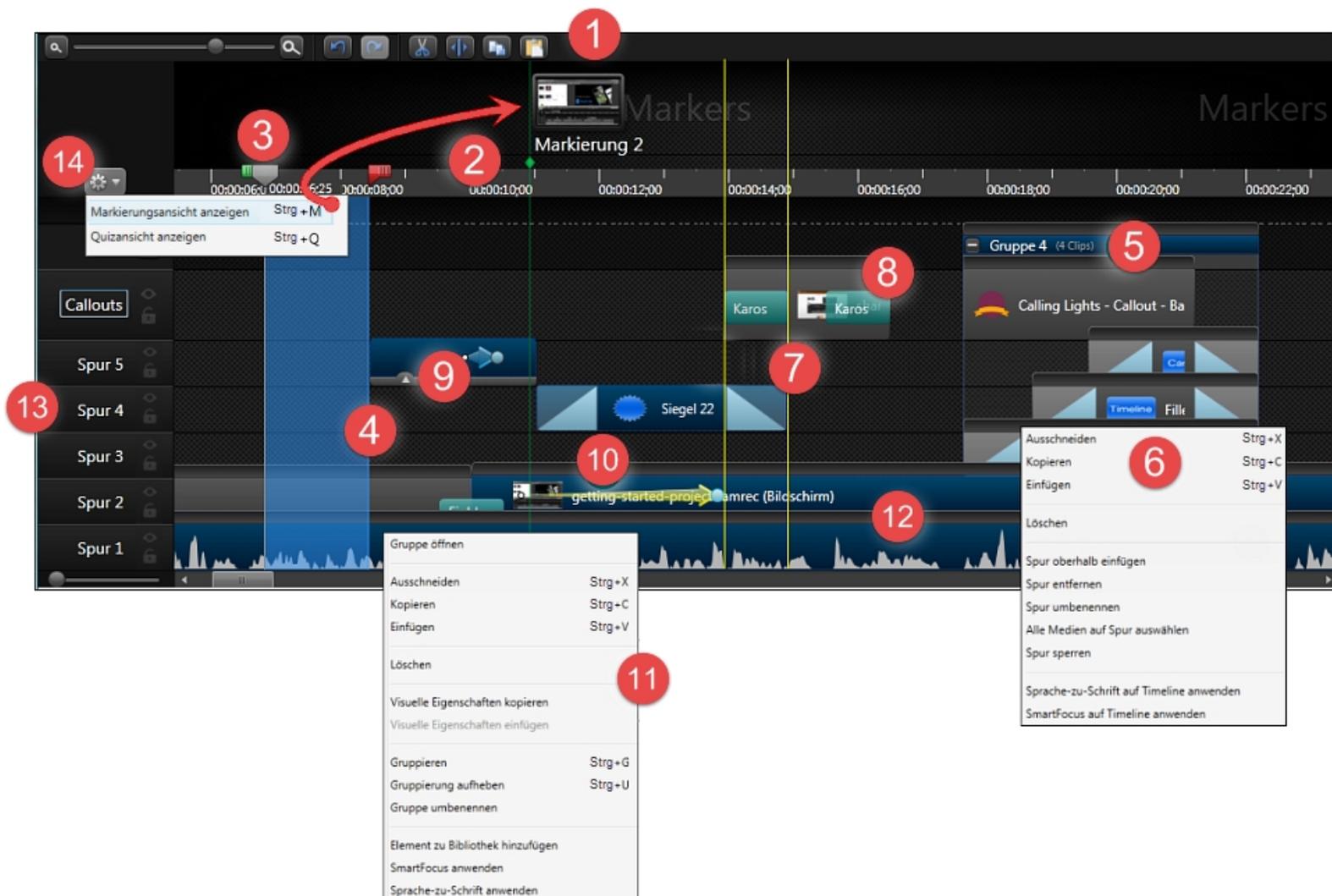


### Siehe auch

- ▶ [Bibliothek](#)
- ▶ [Medien zur Bibliothek hinzufügen](#)
- ▶ [Bibliotheksinhalte verwalten](#)
- ▶ [Bibliothekselement aus einer Auswahl oder einem Medienelement auf der Timeline erstellen](#)
- ▶ [Bibliothekselemente als Zip-Datei \(LIBZIP\) exportieren](#)
- ▶ [Gezippte Bibliotheksdatei \(LIBZIP\) importieren](#)

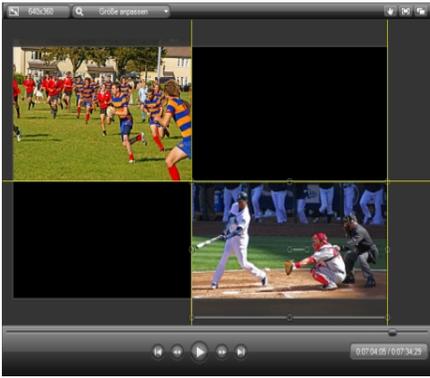
## Timeline

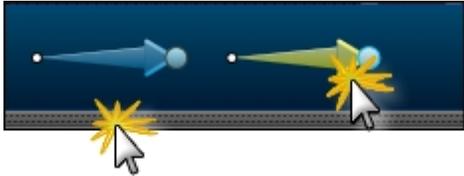
Auf der Timeline wird das Video zusammengestellt und bearbeitet. Die Timeline zeigt die Abfolge aller Videoclips und anderen Medien (Callouts, Markierungen, Zoom-Animationen), die in das Video einbezogen werden.



1	<b>Timeline-Symbolleiste</b>	Bietet Zugriff auf grundlegende Bearbeitungsfunktionen wie Teilen, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Vergrößern und Verkleinern.
2	Zeit / Dauer	<p>Die Skalenmarkierungen zeigen die Zeit in Minuten und Sekunden an. Ein Video bewegt sich in zeitlicher Abfolge von links nach rechts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Skalenmarkierungen auf der Suchleiste werden jeweils an die gerade aktive Zoomstufe angepasst.</li> <li>Um die Zoomstufe zu ändern, ziehen Sie den Zoom-Schieberegler in die gewünschte Richtung.</li> </ul>
3	<b>Suchleiste</b>	<p>Gibt den aktuell ausgewählten Frame auf der Timeline an. Der Frame wird im Vorschaufenster angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Markieren Sie den Auswahlbereich, indem Sie den grünen Anfangspunkt bzw. den roten Endpunkt mit der Maus an die</li> </ul>

		<p>gewünschte Position ziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Doppelklicken Sie auf einen beliebigen Teil des Auswahlelements, um die Punkte wieder in die Ausgangsposition zu bringen.</li> </ul>
4	<b>Timeline-Auswahl</b>	<p>Wählen Sie einen mithilfe des Anfangs- und Endpunkts auf der Suchleiste einen Bereich auf der Timeline aus, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ einen nicht benötigten Teil des Videos <b>auszuschneiden</b>.</li> <li>▶ einen bestimmten Bereich als eigenes Video zu <b>produzieren</b>.</li> <li>▶ eine Sequenz als <b>Bibliothekselement</b> zu speichern.</li> <li>▶ einen Ausschnitt des Videos an eine andere Position der Timeline zu kopieren und einzufügen.</li> </ul>
5	<b>Gruppen</b>	<p>Medien können zu Gruppen zusammengefasst werden, um die Organisation der Timeline zu erleichtern, mehrere Medien gleichzeitig in der Größe anzupassen bzw. zu verschieben oder um häufig benötigte Sequenzen zu kopieren und einzufügen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gruppen enthalten eigene Timeline-Spuren zur Bearbeitung. Sie brauchen die Gruppierung nicht aufzuheben, um Spuren in einer Gruppe zu bearbeiten.</li> <li>▶ Gruppen können unbegrenzt viele Medien oder Spuren enthalten.</li> <li>▶ Sie können Medien in eine Gruppe hinein oder aus ihr heraus ziehen.</li> <li>▶ Gruppen können umbenannt werden.</li> <li>▶ Klicken Sie auf das Plus- bzw. Minus-Symbol, um eine Gruppe zu öffnen oder zu schließen.</li> </ul>
6	Timeline-Kontextmenüs	<p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spuren auf der Timeline oder auf die Spurenbezeichnungen, um die Optionen für die Spuren anzuzeigen.</p> <p>Welche Optionen im Kontextmenü verfügbar sind, hängt von der Suchleistenposition und dem Inhalt auf der Timeline ab.</p>
7	<b>Einrasten</b>	<p>Die Rasterlinien erleichtern die perfekte Ausrichtung der Medien auf der Timeline.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beim Verschieben von Medien werden Rasterlinien immer dann angezeigt, wenn der Anfang oder das Ende eines Medienelements mit einem anderen zusammentrifft.</li> <li>▶ Um die Einstellungen für das Einrasten zu ändern, wählen Sie die Menüoption Ansicht &gt; Auf Timeline einrasten. Hier können Sie die Optionen für das Einrasten der Medien</li> </ul>

		<p>einzelnen aktivieren oder deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Um das Einrasten beim Verschieben von Medien vorübergehend zu deaktivieren, halten Sie die Taste <b>STRG</b> auf der Tastatur gedrückt.</li> <li>▶ Einrastfunktionen, die das Ausrichten der Medien erleichtern, sind auch auf der <b>Leinwand</b> verfügbar.</li> </ul> 
8	<b>Übergangseffekte</b>	<p>Übergangseffekte sind visuelle Effekte, die zwischen dem Ende eines Clips und dem Beginn des nächsten Clips eingefügt werden.</p> <p>Mit Übergangseffekten können Sie Zeitabläufe oder Positionswechsel anzeigen, die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf etwas lenken oder einen weichen Übergang zwischen den Clips schaffen.</p>
9	Medienelemente öffnen/schließen	<p>Gruppen und Medien, die Animationen enthalten, können zur Bearbeitung geöffnet und wieder geschlossen werden.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 2px solid blue; border-radius: 15px; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Hier klicken, um die Ansicht der Ablage zu öffnen oder zu schließen.</b></p>  </div> <div style="border: 2px solid blue; border-radius: 15px; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Hier klicken, um eine Gruppe zu öffnen oder zu schließen.</b></p>  </div> </div>
10	Animationen	<p>Animationen umfassen <b>Cursoreffekte</b>, Effekte für <b>visuelle Eigenschaften</b> sowie <b>Zoom-und-Schwenk</b>-Effekte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die Spur unterhalb des Mediums, um die Ansicht zur Bearbeitung der Cursor- und Clip-Geschwindigkeit zu öffnen.</li> <li>▶ Doppelklicken Sie auf eine Animation auf der Timeline, um die Registerkarte „Visuelle Eigenschaften“ zur Bearbeitung zu öffnen.</li> </ul>

		
11	Medien-Kontextmenüs	<p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Medienelement, eine Gruppe, ein Quiz, eine Markierung usw., um die zugehörigen Bearbeitungsoptionen anzuzeigen.</p> <p>Welche Optionen im Kontextmenü verfügbar sind, hängt von der Suchleistenposition und dem Medienelement auf der Timeline ab.</p>
12	Audio	<p>Audiodateien werden als Wellenform auf der Timeline angezeigt.</p> <p>Camtasia Aufnahme Dateien (TREC, CAMREC (Camtasia Studio Version 8.3 und frühere Versionen) mit Audiodateien werden auf der Timeline als ein Medium dargestellt. Die Audiodateien können von den Videodateien getrennt werden.</p> <p>Sie können Ein-/Ausblendeffekte oder Punkte für präzise Bearbeitung zu Audiodateien hinzufügen, Störgeräusche aus Audiodateien entfernen und weitere Bearbeitungsschritte vornehmen.</p>
13	Spuren	<p>Spuren repräsentieren die horizontale und vertikale Anordnung der Medienelemente auf der Timeline.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle Medien, die zu einem Zeitpunkt in vertikaler Anordnung auf den Timeline-Spuren zu sehen sind, sind auch gleichzeitig im Video zu sehen.</li> <li>▶ Spuren können umbenannt werden.</li> <li>▶ Eine Spur kann gesperrt werden, damit die darauf befindlichen Medien nicht bearbeitet oder modifiziert werden können.</li> <li>▶ Spuren können deaktiviert oder aktiviert werden. Wenn Sie eine Spur deaktivieren, werden die darauf enthaltenen Medien nicht auf der Leinwand, in der Vorschau oder im fertigen Video wiedergegeben.</li> <li>▶ Nicht benutzte Spuren können schnell entfernt werden.</li> <li>▶ Nur Medien auf einer Timeline-Spur werden für das fertige Video gerendert.</li> <li>▶ Es können unbegrenzt viele Spuren zur Timeline hinzugefügt werden.</li> </ul>
14	Quiz- oder Markierungsansicht anzeigen/verbergen	<p>Verbirgt die Quiz- oder Markierungsansicht bzw. zeigt sie an.</p> <p>Wenn ein Quiz oder eine Markierung zur Timeline hinzugefügt wird, wird automatisch die Quiz- oder Markierungsansicht am oberen Rand der Timeline geöffnet.</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei geöffneter <b>Quiz-</b> oder <b>Markierungsansicht</b> können Sie weitere Quizfragen oder Markierungen hinzufügen.</li> <li>▶ Quizfragen/Markierungen können zur Timeline, zu einem Medienelement oder zu einer Gruppe hinzugefügt werden. In diesem Fall wird das Quiz/die Markierung zusammen mit dem Medienelement bzw. der Gruppe, zu dem/der es hinzugefügt wurde, verschoben, gelöscht, kopiert oder eingefügt.</li> <li>▶ Sie müssen sich in der Quiz- oder Markierungsansicht befinden, um dieses Medienelement anzeigen oder bearbeiten zu können.</li> </ul>
--	--	---

### Timeline-Symboleiste

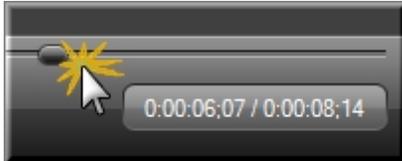
 	<p><b>Vergrößert die Timeline.</b></p> <p><b>Verkleinert die Timeline.</b></p> <p>Bei maximaler Verkleinerung wird die gesamte Timeline angezeigt. Um die Zoomstufe zu ändern, klicken Sie auf die Zoom-Symbole oder ziehen Sie den Zoom-Schieberegler in die gewünschte Richtung. </p>
 <b>Strg+X</b>	<p><b>Auswahl ausschneiden</b></p> <p>Schneidet einen auf der Timeline ausgewählten Bereich aus. Der ausgeschnittene Bereich kann dann wieder auf der Timeline eingefügt werden.</p>
	<p><b>Teilen</b></p> <p>Teilt einen Clip an der Suchleistenposition in zwei Teile.</p>
 <b>Strg+C</b>	<p><b>Kopieren</b></p> <p>Kopiert die Auswahl in die Zwischenablage.</p>
 <b>Strg+P</b>	<p><b>Einfügen</b></p> <p>Fügt die Inhalte der Zwischenablage auf der Timeline ein.</p>
 <b>Strg+ Z</b>	<p><b>Rückgängig</b></p> <p>Macht die letzte Aktion in einer Abfolge rückgängig. Dieser Vorgang ist keiner Beschränkung unterworfen.</p>
 <b>Strg + Y</b>	<p><b>Wiederholen</b></p> <p>Wiederholt die letzte Aktion in einer Abfolge. Dieser Vorgang ist keiner Beschränkung unterworfen.</p>

## Auf der Timeline navigieren

### Auf der Timeline durch ein Video navigieren

So suchen Sie auf der Timeline nach einem bestimmten Frame:

- ▶ Klicken Sie in den **Wiedergabe-Steurelementen des Vorschaufensters** auf die Schaltfläche **Wiedergabe**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Pause**, sobald das Video den gewünschten Frame erreicht hat.
- ▶ Ziehen Sie den Schieberegler im Vorschaufenster an die entsprechende Position.



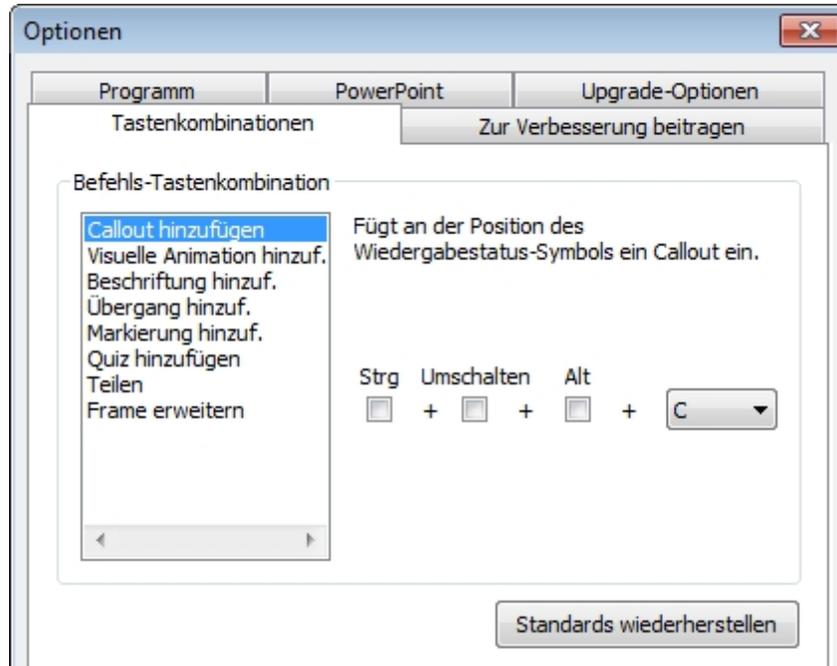
- ▶ Verschieben Sie die Suchleiste an die gewünschte Position auf der Timeline, indem Sie die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste auf der Tastatur drücken.
- ▶ Klicken Sie auf eine Position der Timeline-Zeitskala. Die Suchleiste bewegt sich an die betreffende Position.

## **Tastenkombinationen für die Timeline und Mediennavigation**

Navigation auf der Timeline	Tastenkombination	Menü
Nächsten Clip auswählen	Strg + Umschalt + Alt + Nach-rechts-Taste	-
Vorherigen Clip auswählen	Strg + Umschalt + Alt + Nach-links-Taste	-
<b>Einrasten</b> Strg dient zum Aktivieren und Deaktivieren der Einrastoptionen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Einrasten von Medienelementen auf der Timeline unter Ansicht &gt; Auf Timeline einrasten &gt; Clipränder DEAKTIVIERT ist, halten Sie die Taste &lt;Strg&gt; gedrückt, um Ränder von Medienelementen einrasten zu lassen.</li> <li>• Wenn das Einrasten von Medienelementen AKTIVIERT ist, halten Sie die Taste &lt;Strg&gt; gedrückt, wenn Ränder von Medienelementen nicht einrasten sollen.</li> </ul>	Strg Halten Sie beim Ziehen mit der Maus die Taste <Strg> gedrückt, um das Einrasten zu aktivieren bzw. zu deaktivieren	-
Bereich vom aktuellen Punkt bis zum Ende der Timeline auswählen	Strg + Umschalt + Ende	-
Bereich vom aktuellen Punkt bis zum Anfang der Timeline auswählen	Strg + Umschalt + Pos1	-
Schritt-für-Schritt-Auswahl	Strg + Umschalt + Nach-rechts-Taste oder Strg + Umschalt + Nach-links-Taste	-
<b>Trimmen mit Transfer</b> Verschiebt beim Trimmen eines Medienclips die Medien auf der Spur nach links oder rechts	Halten Sie die Taste <Umschalt> gedrückt und ziehen Sie das Ende des Medienclips an die gewünschte Position, um ihn nach einwärts oder auswärts zu trimmen.	-
<b>Verschieben mit Transfer</b> Verschiebt ein Medienelement auf der Spur nach links oder rechts, wobei alle in der jeweiligen Richtung angrenzenden Medienelemente mit verschoben werden.	Umschalt 1. Klicken Sie auf einen Clip auf der Timeline, um ihn auszuwählen. 2. Halten Sie die Taste <Umschalt> gedrückt und ziehen Sie den Medienclip nach links oder rechts.	-
<b>Mehrere Clips mit Transfer verschieben</b> Verschiebt Medienelemente auf mehreren Spuren nach links oder rechts, wobei alle in der jeweiligen Richtung angrenzenden Medienelemente mit verschoben werden.	Umschalt 1. Halten Sie die Taste <Umschalt> gedrückt und wählen Sie mehrere Medienclips auf der Timeline per Mausclick aus. 2. Halten Sie die Taste <Umschalt> gedrückt und ziehen Sie den Medienclip nach links oder rechts.	-
<b>Verschieben mit Transfer an Wiedergabeposition</b> Verschiebt ALLE Medien an der Wiedergabeposition und die in Richtung des Verschiebevorgangs angrenzenden Medien.	Alle an der Wiedergabeposition befindlichen Medien werden geteilt. 1. Bewegen Sie die Positionsanzeige an die gewünschte Stelle. 2. Halten Sie die Taste <Umschalt> gedrückt und ziehen Sie die Positionsanzeige in die gewünschte Richtung.	-
Rückwärts	Nach-links-Taste (wiederholt)	-
Zurückspulen	Nach-links-Taste Halten Sie die Taste gedrückt, um zurückzuspulen	-
Vorwärts	Nach-rechts-Taste (wiederholt)	-

## Kurztasten für Medien und Effekte

Über die Optionen der Registerkarte Tastenkombinationen können Sie die Standard-Tastenkombinationen für das Hinzufügen von Medien oder Effekten (Callouts, Markierungen, visuelle Animationen usw.) zur Timeline ändern.



So weisen Sie neue Tastenkombinationen zu:

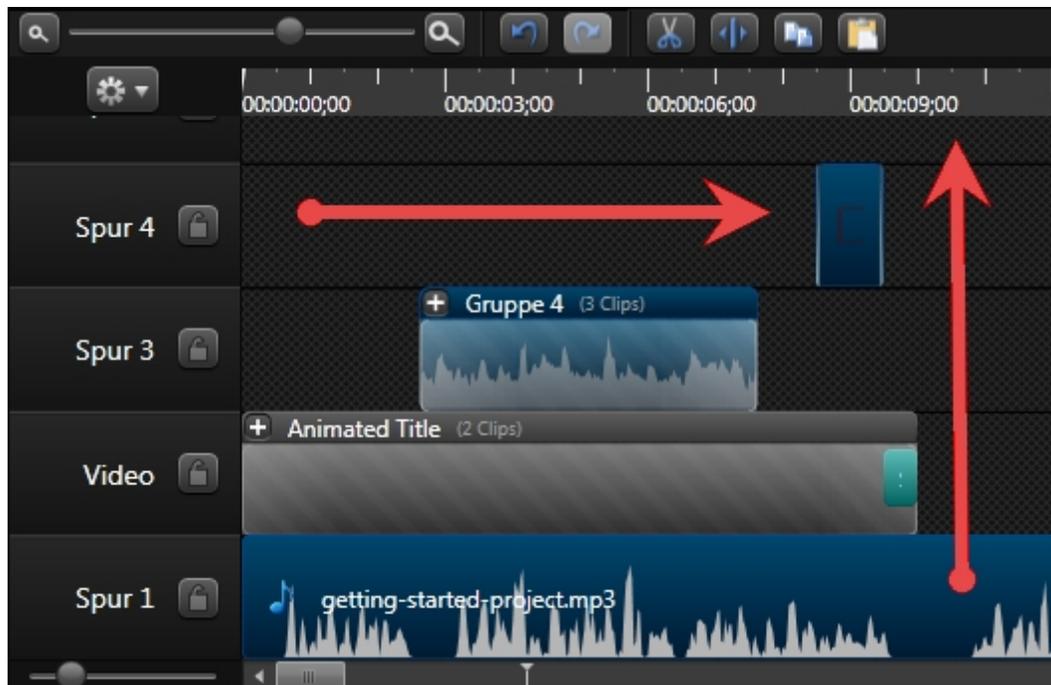
1. Wählen Sie im Editor Tools > Optionen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Tastenkombinationen**.
3. Wählen Sie einen Befehl aus der Liste der Befehls-Tastenkombinationen aus.
4. Legen Sie die Tastenkombination fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

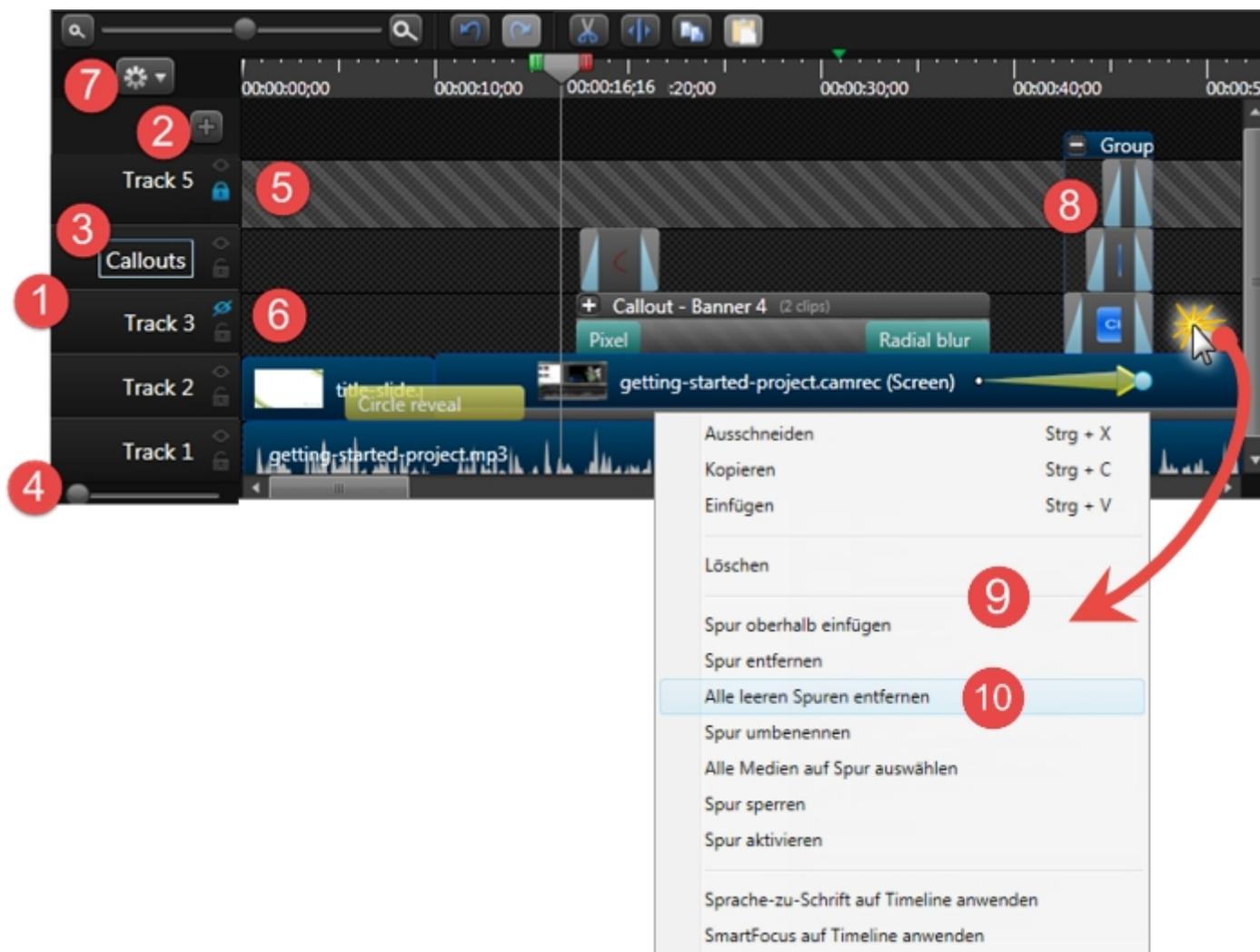
## Timeline-Spuren

Die Spuren geben die horizontale und vertikale Anordnung der Medien auf der Timeline wieder.

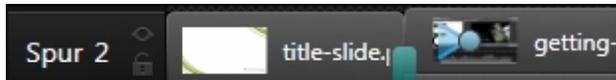


- ▶ Alle Medien, die zu einem Zeitpunkt in vertikaler Anordnung auf den Timeline-Spuren zu sehen sind, sind auch gleichzeitig im Video zu sehen.
- ▶ Nur Medien auf einer Timeline-Spur werden für das fertige Video gerendert.
- ▶ Es können unbegrenzt viele Spuren zur Timeline hinzugefügt werden.

## Übersicht über die Spuren



	Option	Beschreibung
1	Spuren	Alle Spuren befinden sich im Spurenbereich der Timeline. Wenn die Timeline mehrere Spuren enthält, verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite der Timeline, um nicht angezeigte Spuren in den sichtbaren Bereich zu bringen.
2	Spur hinzufügen	Klicken Sie auf <b>+</b> , um eine Spur zur Timeline hinzuzufügen. Sie können stattdessen auch Medien mit gedrückter Maustaste aus dem <b>Clip-Auswahlfenster</b> oder der <b>Bibliothek</b> ziehen und in diesem Bereich ablegen, um automatisch eine neue Spur zu erstellen.

	Option	Beschreibung
3	Spur umbenennen	Um eine Spur umzubenennen, doppelklicken Sie auf ihren Namen und geben Sie anschließend den neuen Namen ein.
4	Größe aller Spuren ändern	<p>Mit dem Spuren-Schieberegler können Sie Größe aller Spuren gleichzeitig ändern.</p> <p>Um nur die Größe einer einzigen Spur anzupassen, bewegen Sie den Mauszeiger auf den Rand oberhalb der Spurbezeichnung und ziehen Sie diesen mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten.</p>
5	Spur sperren/entsperren	<p>Eine Spur sperren oder entsperren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sperrt eine Spur, damit die Medien auf dieser Spur nicht bearbeitet oder modifiziert werden können.</li> <li>▶ Spuren, die zu einer Gruppe gehören, können nicht gesperrt werden.</li> <li>▶ Medien auf einer gesperrten Spur können nicht ausgeschnitten, kopiert, gelöscht, eingefügt oder auf andere Weise bearbeitet werden.</li> <li>▶ Medien auf einer gesperrten Spur werden auf der Leinwand, in der Vorschau und in dem fertig produzierten Video wiedergegeben.</li> </ul> <p><b>So sperren Sie eine Spur:</b></p> <p>Klicken Sie auf das Schloss-Symbol links neben der Spur. Das Symbol wird blau hervorgehoben und die Spur wird abgeblendet, um zu zeigen, dass sie gesperrt ist. Medien auf gesperrten Spuren werden bei der Produktion in das Video aufgenommen.</p>  <p><b>So entsperren Sie eine Spur:</b></p> <p>Klicken Sie auf das blaue Schloss-Symbol links neben der Spur. Die Farbe des Symbols ändert sich zu grau und die Spur wird nicht mehr abgeblendet dargestellt, um zu zeigen, dass sie nicht mehr gesperrt ist.</p> 
6	Spur deaktivieren/aktivieren	<p>Eine Spur deaktivieren oder aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn Sie eine Spur deaktivieren, werden die darauf enthaltenen Medien nicht auf der Leinwand, in der</li> </ul>

	Option	Beschreibung
		<p>Vorschau oder in dem fertig produzierten Video wiedergegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Deaktivieren von Spuren kann nützlich sein, um verschiedene Audioclips zu erproben. So können Sie beispielsweise die Spur mit dem gesprochenen Kommentar deaktivieren, um bei der Wiedergabe nur die Hintergrundmusik anzuhören.</li> <li>▶ Medien auf einer deaktivierten Spur können nicht ausgeschnitten, kopiert, gelöscht, eingefügt usw. werden.</li> </ul> <p><b>So deaktivieren Sie eine Spur:</b></p> <p>Klicken Sie auf das Augensymbol links von der Spur. Das Symbol wird blau hervorgehoben und die Spur wird abgeblendet, um zu zeigen, dass sie deaktiviert ist. Medien auf gesperrten Spuren werden beim Produzieren des Videos nicht berücksichtigt.</p>  <p><b>So aktivieren Sie eine Spur:</b></p> <p>Klicken Sie auf das blaue Symbol links neben der Spur. Die Farbe des Symbols ändert sich zu grau und die Spur wird nicht mehr abgeblendet dargestellt, um zu zeigen, dass sie aktiv ist.</p> 
7	<b>Quiz- /Markierungsansicht anzeigen/verbergen</b>	<p>Verbirgt die Quiz- oder Markierungsansicht bzw. zeigt sie an.</p> <p>Wenn ein Quiz oder eine Markierung zur Timeline hinzugefügt wird, wird automatisch die Quiz- oder Markierungsansicht am oberen Rand der Timeline geöffnet.</p>
8	<b>Spuren in einer Gruppe</b>	<p>Jedem Medienelement in einer Gruppe ist eine eigene Spur zugewiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Gruppe kann unbegrenzt viele Spuren enthalten.</li> <li>▶ Medien auf einer Gruppenspur können genau so bearbeitet werden wie Medien auf einer Timeline-Spur.</li> <li>▶ Es ist nicht nötig, die Gruppierung aufzuheben, um Medien in einer Gruppe zu bearbeiten.</li> </ul>

	Option	Beschreibung
9	Spur-Optionen	<p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spur auf der Timeline oder auf die Spurbezeichnung, um das Kontextmenü mit den Spur-Optionen anzuzeigen.</p> <p>Treffen Sie eine Auswahl aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Spur oberhalb einfügen</li> <li>▶ Spur entfernen</li> <li>▶ Alle leeren Spuren entfernen</li> <li>▶ Spur umbenennen</li> <li>▶ Alle Medien auf Spur auswählen</li> <li>▶ Spur sperren</li> <li>▶ Spur entsperren</li> </ul>
10	Alle leeren Spuren entfernen	<p>Alle Spuren entfernen, die keine Mediendateien enthalten.</p> <p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spur und wählen Sie im Kontextmenü die Option <b>Alle leeren Spuren entfernen</b>.</p>

#### Siehe auch

- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Timeline-Auswahl markieren

Markieren Sie einen Bereich auf der Timeline, um:

- ▶ Nur diesen bestimmten Bereich der Timeline zu bearbeiten.
- ▶ Eine Timeline-Sequenz in der Bibliothek zu speichern.
- ▶ Die Auswahl zu kopieren und an einer neuen Position auf der Timeline einzufügen.

Das Auswahlelement auf der Suchleiste besteht aus drei Teilen: dem grünen Anfangspunkt, dem roten Endpunkt und dem grauen Schieberegler. Wählen Sie den gewünschten Bereich der Timeline aus, indem Sie Anfangs- und Endpunkt auf der Suchleiste an die gewünschten Positionen ziehen. Doppelklicken Sie auf einen beliebigen Teil des Auswahlelements, um Anfangs- und Endpunkt wieder in die Ausgangsposition zu bringen.

So markieren Sie einen Bereich:

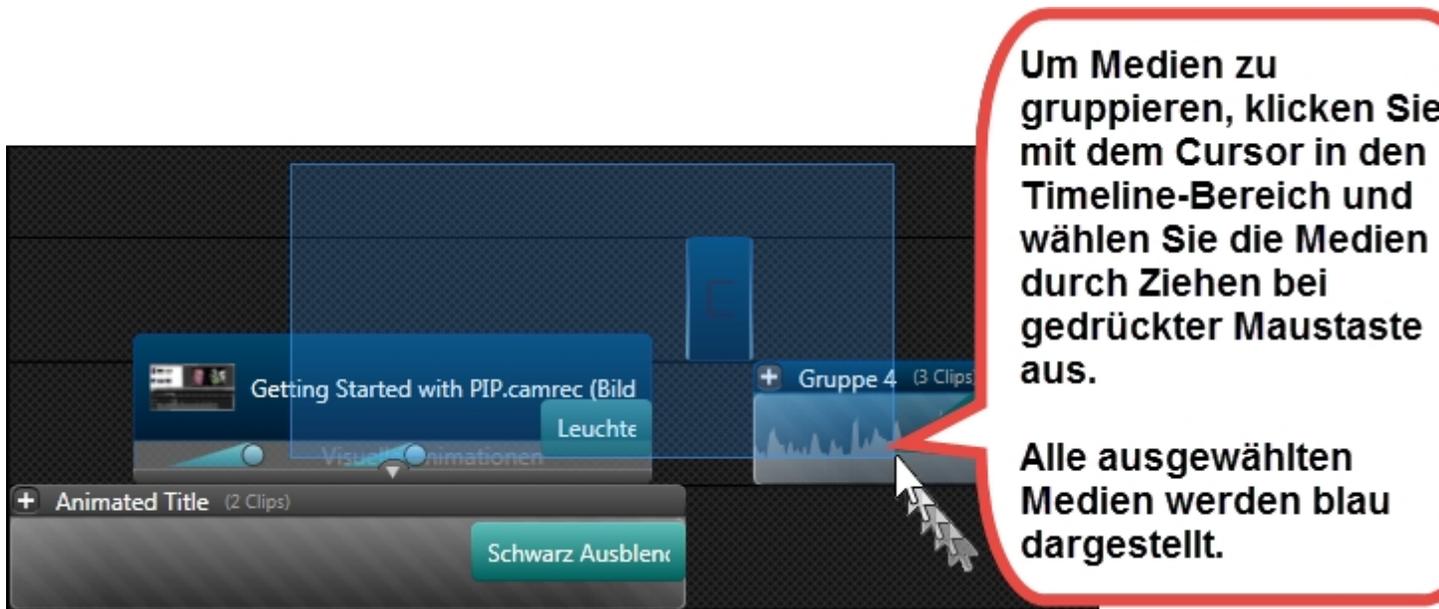


1. Klicken Sie auf eine Stelle auf der Timeline.
2. Markieren Sie den gewünschten Auswahlbereich, indem Sie auf den Anfangs- bzw. Endpunkt klicken und ihn an die gewünschte Position ziehen. Bei Bedarf können Sie die Timeline-Ansicht durch Ziehen des Zoom-Schiebereglers verkleinern oder vergrößern. Der ausgewählte Bereich wird blau hervorgehoben.
3. Führen Sie die gewünschten Bearbeitungsschritte durch.

**So wählen Sie mehrere Medien auf der Timeline aus:**

Halten Sie die Taste **Umschalten** auf der Tastatur gedrückt und klicken Sie nacheinander auf die Medien.  
oder

Wählen Sie auf die Timeline durch Klicken und Ziehen mit dem Cursor alle Medien aus.



Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Eine Timeline-Auswahl ausschneiden

Wenn Sie einen ausgewählten Bereich ausschneiden, wird er aus der Timeline entfernt und in die Zwischenablage übernommen. Falls gewünscht, können Sie ihn an anderer Stelle in die Timeline einfügen.

Sie können innerhalb eines einzelnen Clips oder über mehrere Clips hinweg schneiden.

Bearbeitungen auf der Timeline wirken sich nicht auf die entsprechenden Clips im [Clip-Auswahlfenster](#) aus. Im Clip-Auswahlfenster bleiben die Originaldateien erhalten.

1. **Mit dieser Funktion sperren Sie Tracks** auf der Timeline, die Medienelemente enthalten, welche nicht ausgeschnitten werden sollen.
2. **Markieren Sie den gewünschten Auswahlbereich**, indem Sie den Anfangs- bzw. Endpunkt an die gewünschte Position ziehen. Bei Bedarf können Sie die Timeline-Ansicht mit dem Zoom-Schieberegler

verkleinern oder vergrößern. Der ausgewählte Bereich wird blau hervorgehoben.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausschneiden** .
4. Um den Auswahlbereich an anderer Stelle auf der Timeline einzufügen, ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an eine neue Position, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einfügen** .

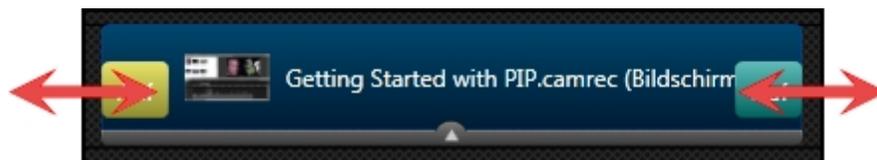
#### Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)

## Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen

Durch das Festlegen von Anfangs- oder Endmarkierungen wird Zeit vom Anfang bzw. Ende des Clips entfernt.

Bei der Option zum Festlegen von Anfangs-/Endmarkierungen wird im Gegensatz zur Option Ausschneiden ein Teil des Clips ausgeblendet statt ausgeschnitten.



1. Markieren Sie einen Clip auf der Timeline durch Klicken mit der Maus. Der ausgewählte Clip wird blau hervorgehoben.
2. Positionieren Sie Ihren Cursor auf dem Anfang oder Ende des Clips.
3. Wenn der Rand hervorgehoben wird, ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste in die gewünschte Richtung.

**Siehe auch**

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Einen Clip teilen

Das Werkzeug Teilen dient dazu, einen Clip in zwei Clips aufzuteilen.

- ▶ Jeder der beiden resultierenden Clips kann separat bearbeitet werden.
- ▶ Teilen Sie Clips, um Übergangseffekte, Titelfolien oder Grafiken zwischen einzelnen Szenen einzufügen.

Bearbeitungen an Elementen auf der Timeline wirken sich nicht auf die entsprechenden Clips im Clip-Auswahlfenster aus. Im Clip-Auswahlfenster bleiben die Originaldateien erhalten.

1. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der der Clip geteilt werden soll. Es wird nur das Medienelement geteilt, das sich unter dem Schieberegler der Suchleiste befindet.
2. Klicken Sie auf das Medienelement, das geteilt werden soll. Das ausgewählte Element wird blau hervorgehoben. Um mehrere Medien auszuwählen, halten Sie die Taste **STRG** auf der Tastatur gedrückt, während Sie nacheinander auf die einzelnen Medien klicken, die geteilt werden sollen.
3. Klicken Sie auf Teilen  oder drücken Sie die Taste **S** auf der Tastatur. Der Clip wird zweigeteilt.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die beiden Teile des Clips auf der Timeline arrangieren und bearbeiten. Beide haben denselben Namen.

**Siehe auch**

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Frame eines Videoclips erweitern

Die Option **Frame erweitern** verlängert die Dauer eines Frames in einem Videoclip, indem sie ein Bild des betreffenden Einzelframes erstellt und in die Timeline einfügt.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie den Videoframe erweitern müssen, um ihn an die Länge der Audiospur bzw. des gesprochenen Kommentars anzupassen.

Über die Option **Frame erweitern** erstellen Sie:

- ▶ Einen Bildclip, der nur einen Frame enthält. Sie können die Dauer dieses Clips anpassen, indem Sie sein Ende an die gewünschte Position auf der Timeline ziehen. Drücken und halten Sie die <Umschalttaste> und ziehen Sie, um alle weiteren Medien auf dieser Spur zu verschieben.
- ▶ Einen Videoclip, der auf den Bildclip folgt. Dieser Videoclip ist der Rest des ursprünglichen Videos.

### So erweitern Sie einen Frame eines Videoclips:

1. Positionieren Sie die Suchleiste auf dem Frame, der erweitert werden soll.
2. Markieren Sie den Videoclip auf der Timeline durch Klicken mit der Maus. Der ausgewählte Clip wird blau hervorgehoben.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie **Frame erweitern** oder drücken Sie die Taste **E** auf der Tastatur. Das Dialogfeld **Frame erweitern** wird angezeigt.



4. Geben Sie die gewünschte Dauer für den erweiterten Frame ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

### Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Die Clip-Geschwindigkeit anpassen

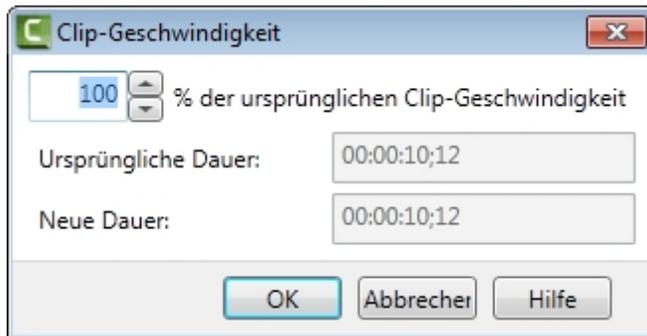
Durch das Anpassen der Clip-Geschwindigkeit ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit eines Videoclips.

- ▶ Erhöhen Sie die Clip-Geschwindigkeit, wenn das Video schneller abgespielt werden soll.
- ▶ Verringern Sie die Clip-Geschwindigkeit, wenn das Video langsamer abgespielt werden soll.

Die Clip-Geschwindigkeit kann nicht auf einen Auswahlbereich oder auf die gesamte Timeline angewendet werden.

### So passen Sie die Clip-Geschwindigkeit an

1. Wählen Sie einen Clip auf der Timeline aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Clip-Geschwindigkeit**.
3. Das Dialogfeld Clip-Geschwindigkeit wird angezeigt.



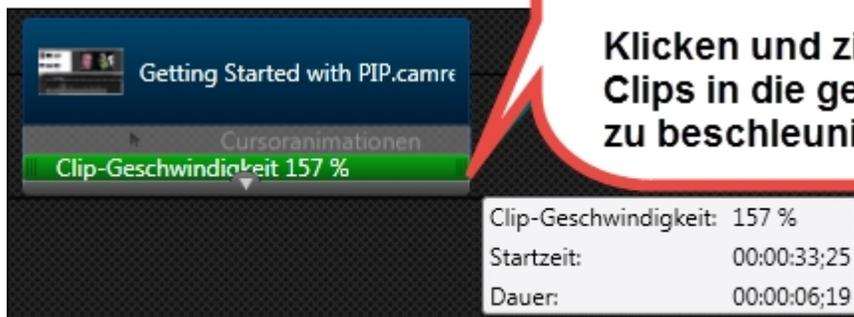
4. Geben Sie eine Prozentangabe der ursprünglichen Clip-Geschwindigkeit (größer oder kleiner als 100) ein, um die Wiedergabe zu beschleunigen oder zu verlangsamen.

100 % ist die ursprüngliche Clip-Geschwindigkeit. Bei 200 % wird der Clip im Vergleich dazu doppelt so schnell und bei 50 % halb so schnell wiedergegeben.

5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Auf der Timeline wird die Clip-Geschwindigkeit zur Animationsansicht des Clips hinzugefügt, um visuell zu verdeutlichen, dass die Clip-Geschwindigkeit angepasst wurde.
7. Klicken Sie auf das Ende des Clips, um die Statistik zur Clip-Geschwindigkeit anzuzeigen. Ziehen Sie die Enden des Clips mit gedrückter Maustaste zusammen oder auseinander, um die Clip-Geschwindigkeit zu beschleunigen oder zu verlangsamen.

**Klicken Sie auf das Ende des Clips, um die Statistik zur Clip-Geschwindigkeit anzuzeigen.**

**Klicken und ziehen Sie die Enden des Clips in die gewünschte Richtung, um ihn zu beschleunigen oder zu verlangsamen.**



Bei ausgeblendeter Animationsansicht wird die Clip-Geschwindigkeit nicht angezeigt.

#### Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Markierungen

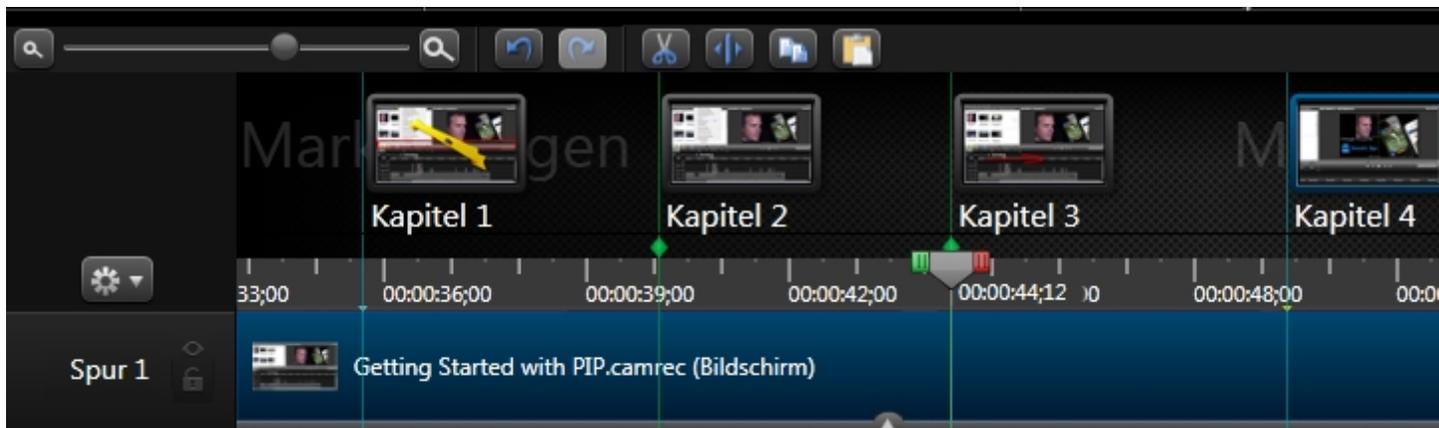
#### Markierungen dienen zu folgenden Zwecken:

- ▶ Navigationspunkte erstellen. Wenn Sie das fertige Video mit einem [Inhaltsverzeichnis](#) versehen, werden die Einträge anhand der Markierungen erstellt.
- ▶ Aufnahmebereiche kennzeichnen, die beim Bearbeiten geschnitten werden müssen.
- ▶ Punkte setzen, um [ein langes Video in mehrere Videos zu teilen](#).

#### Markierungen können bei den folgenden Vorgängen hinzugefügt werden:

- ▶ [Aufnahme eines TREC-Videos im Recorder](#). Aufgenommene Markierungen können im Editor bearbeitet werden.
- ▶ Bearbeiten im Editor.
- ▶ [Aufnahme einer PowerPoint-Präsentation](#). Jede Folie wird als separate Markierung in den Editor übernommen.

Wenn eine Markierung zur Timeline hinzugefügt wird, wird automatisch die Markierungsansicht am oberen Rand der Timeline geöffnet.

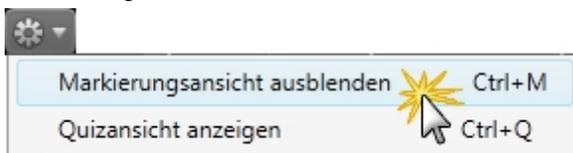


**Weiter mit**

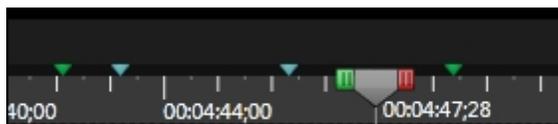
- ▶ [Markierungen auf der Timeline](#)
- ▶ [Markierung bei geschlossener Markierungsansicht hinzufügen](#)
- ▶ [Markierung bei geöffneter Markierungsansicht hinzufügen](#)
- ▶ [Markierung auf der Timeline an einem Medienclip verankern](#)
- ▶ [Medien-Markierung in Timeline-Markierung umwandeln](#)
- ▶ [Markierungsoptionen](#)

**Markierungen auf der Timeline**

- ▶ Markierungen können entweder zur Timeline hinzugefügt oder an einem Medienelement auf der Timeline verankert werden.
  - In der Standardeinstellung werden Markierungen auf der Timeline hinzugefügt.
  - Auf der Timeline hinzugefügte Markierungen behalten ihre Position bei, unabhängig davon, welche Medien auf der Timeline hinzugefügt, verschoben oder gelöscht werden. Timeline-Markierungen können nicht in die Bibliothek aufgenommen werden.
  - An einem Medienelement oder einer Gruppe verankerte Markierungen werden zusammen mit dem jeweiligen Element bzw. der Gruppe verschoben, gelöscht, kopiert, eingefügt oder in die Bibliothek aufgenommen.
- ▶ Über die Schaltfläche Markierung/Quiz auf der Timeline können Sie die Markierungsansicht verbergen oder anzeigen.



- ▶ Wenn die Markierungsansicht aktiv ist, befinden Sie sich im Markierungsmodus, in dem Sie schnell und einfach neue Markierungen hinzufügen und vorhandene bearbeiten können.
- ▶ Sie müssen die Markierungsansicht aktivieren, um Markierungen bearbeiten, anzeigen oder löschen zu können.
- ▶ Ist die Markierungsansicht nicht aktiv, werden die Positionen der Markierungen über der Timeline als grüne und blaue Indikatoren angezeigt.
  - Grün steht für Markierungen auf der Timeline.
  - Blau steht für an einem Medienelement verankerte Markierungen.



Es wird empfohlen, die Markierungsansicht vor dem Bearbeiten von Clips auf der Timeline zu verbergen.

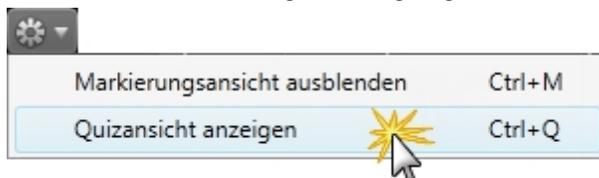
### Markierung bei geschlossener Markierungsansicht hinzufügen

1. Ziehen Sie den Schieberegler der Suchleiste an die gewünschte Position auf der Timeline.
2. Drücken Sie die Taste **M** auf der Tastatur.
3. Die Markierungsansicht wird geöffnet und die Markierung wird zur Timeline hinzugefügt.
4. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie die **Eingabetaste** auf der Tastatur. Wenn Sie das fertige Video mit einem Inhaltsverzeichnis versehen, werden die Einträge aus den Markierungsamen erstellt.

### Markierung bei geöffneter Markierungsansicht hinzufügen

Wenn die Markierungsansicht aktiv ist, befinden Sie sich im Markierungsmodus, in dem Sie schnell und einfach neue Markierungen hinzufügen und vorhandene bearbeiten können.

1. Bewegen Sie den Cursor über die Medien bzw. die Skaleneinteilung auf der Timeline. Beachten Sie dass überall dort, wo eine Markierung hinzugefügt werden kann, Markierungsindikatoren angezeigt werden.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Um eine Timeline-Markierung zu erstellen, bewegen Sie den Mauszeiger über die Strichmarkierungen der Zeitskala am oberen Rand der Timeline. Ein grüner Indikator wird angezeigt.  
oder
  - b. Um eine Medienmarkierung zu erstellen, bewegen Sie den Mauszeiger auf einen Medienclip. Ein blauer Indikator wird angezeigt.
3. Klicken auf den Indikator, um die Markierung zu erstellen.
4. Wenn Sie alle Markierungen hinzugefügt haben, verbergen Sie die Markierungsansicht.



### Markierung auf der Timeline an einem Medienclip verankern

1. Blenden Sie die Markierungsansicht ein.
2. Ziehen Sie die Timeline-Markierung entlang der Timeline auf die Position, an der sie an dem Medienclip verankert werden soll.

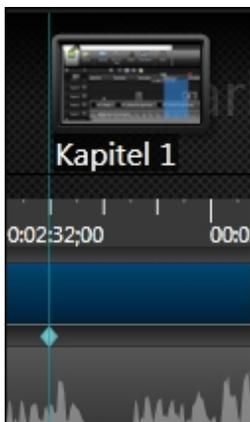
3. Klicken Sie auf das Thumbnail-Bild der Markierung, um sie auszuwählen. Das Thumbnail-Bild wird daraufhin blau eingrahmt, und der Markierungsindikator wird gelb dargestellt.



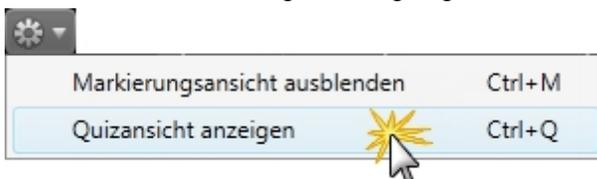
4. Bewegen Sie den Cursor über den Medienclip. Ein blauer Indikator wird angezeigt.



5. Klicken Sie auf den blauen Indikator. Daraufhin ändern sich Position und Farbe der Markierung. Sie ist nun an der Mediendatei verankert.



6. Wenn Sie alle Markierungen hinzugefügt haben, verbergen Sie die Markierungsansicht.

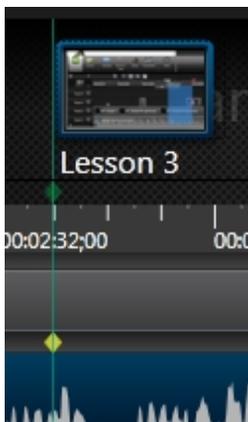


## Medien-Markierung in Timeline-Markierung umwandeln

1. Öffnen Sie die Markierungsansicht.
2. Klicken Sie auf das Thumbnail-Bild der Medienmarkierung, um sie auszuwählen. Das Thumbnail-Bild wird daraufhin blau eingrahmt, und der Markierungsindikator wird gelb dargestellt.



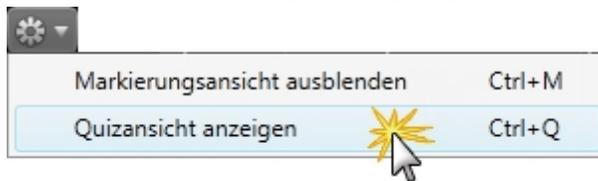
3. Bewegen Sie den Cursor über die Skalenmarkierungen am oberen Rand der Timeline. Ein grüner Indikator wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf den grünen Indikator. Daraufhin ändern sich Position und Farbe der Markierung. Die Markierung ist nun eine Timeline-Markierung.



5. Wenn Sie alle Markierungen hinzugefügt haben, verbergen Sie die Markierungsansicht.



## Markierungsoptionen

Option	Anleitung
Markierung verschieben	<b>Öffnen Sie die Markierungsansicht</b> und ziehen Sie die Markierung an eine neue Position auf der Zeitskala über der Timeline oder auf dem Medienclip.
Markierung löschen	<b>Öffnen Sie die Markierungsansicht</b> , klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Markierung und wählen Sie den Befehl <b>Löschen</b> .
Alle Markierungen löschen	<b>Öffnen Sie die Markierungsansicht</b> , klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Markierung und wählen Sie den Befehl <b>Alle Markierungen löschen</b> . Die Markierungen werden sofort gelöscht.
Markierungsnamen ändern	<b>Öffnen Sie die Markierungsansicht</b> und doppelklicken Sie auf den Name einer Markierung. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie die <b>Eingabetaste</b> auf der Tastatur.
An allen Markierungen teilen	Die Clips auf der Timeline werden automatisch anhand der Markierungspositionen geteilt. Wählen Sie Bearbeiten > Markierungen > An allen Markierungen teilen.
Alle Markierungen entfernen	Alle Markierungen auf der Timeline werden entfernt, ohne dass die Markierungsansicht geöffnet werden muss. Wählen Sie Bearbeiten > Markierungen > Alle Markierungen entfernen. Ein Bestätigungsdiaologfeld wird angezeigt. Wählen Sie <b>Ja</b> , um alle Markierungen zu entfernen.

## Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Medien gruppieren

Medien auf der Timeline können zu einer Gruppe zusammengefasst werden. Dies erleichtert die folgenden Aufgaben:

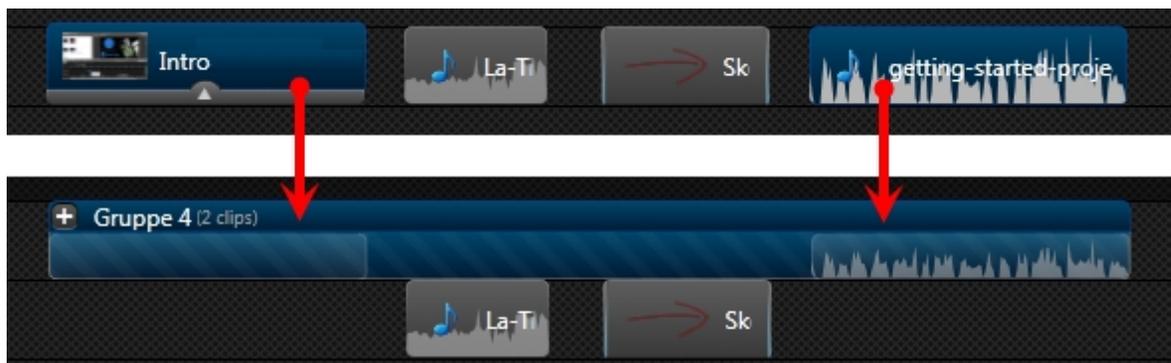
- ▶ Organisation der Timeline
- ▶ Ändern der Größe mehrerer Medien auf der Leinwand mit Beibehaltung der Größenverhältnisse
- ▶ Verschieben mehrerer Medien auf der Timeline oder auf der Leinwand
- ▶ Kopieren und Einfügen häufig benötigter Sequenzen
- ▶ Speichern häufig benötigter Sequenzen in der Bibliothek zur Verwendung in weiteren Projekten

### Eigenschaften von Gruppen

- ▶ Gruppen enthalten eigene **Timeline-Spuren** zur Bearbeitung. Sie brauchen die Gruppierung nicht aufzuheben, um Spuren in einer Gruppe zu bearbeiten.
- ▶ Spuren, die zu einer Gruppe gehören, können nicht gesperrt werden.
- ▶ Gruppen können unbegrenzt viele Medien oder Spuren enthalten.
- ▶ Gruppen können zu anderen Gruppen hinzugefügt werden.
- ▶ Sie können Medien in eine Gruppe hinein oder aus ihr heraus ziehen.
- ▶ Gruppen können umbenannt werden.
- ▶ Klicken Sie auf das Plus- bzw. Minus-Symbol, um eine Gruppe zu öffnen oder zu schließen.
- ▶ Gruppen können in der **Bibliothek** gespeichert werden.
- ▶ Gruppen können an **Quizfragen** oder Markierungen verankert werden. Beim Speichern in der Bibliothek werden die Quizfragen und Markierungen mit der betreffenden Gruppe gespeichert.
- ▶ Eine Gruppe zeigt neben der Anzahl der enthaltenen Clips die Positionierung aller zugehörigen Medien umrissartig an.



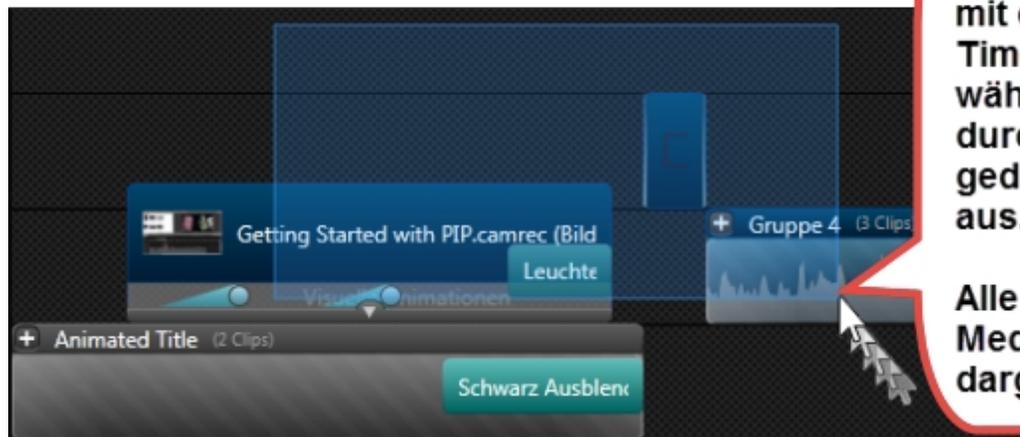
- ▶ Medien, die zu einer Gruppe hinzugefügt werden, behalten ihre ursprüngliche Position auf der Timeline bei.



### So gruppieren Sie Medien

1. Wählen Sie die Medien auf der Timeline aus:
  - a. Halten Sie die Taste **Umschalten** auf der Tastatur gedrückt und klicken Sie nacheinander auf die Medien, die zur Gruppe hinzugefügt werden sollen.

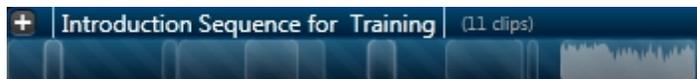
- b. Sie können stattdessen auch mit der Maus auf die Timeline klicken und durch Ziehen mit gedrückter Maustaste alle Medien auswählen, die zur Gruppe hinzugefügt werden sollen.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der ausgewählten Medien und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Gruppieren**. Die Medien werden zur Gruppe hinzugefügt.

### Eine Gruppe benennen

1. Doppelklicken Sie auf den Namen. Der Name kann nun bearbeitet werden.
2. Geben Sie den neuen Namen ein.



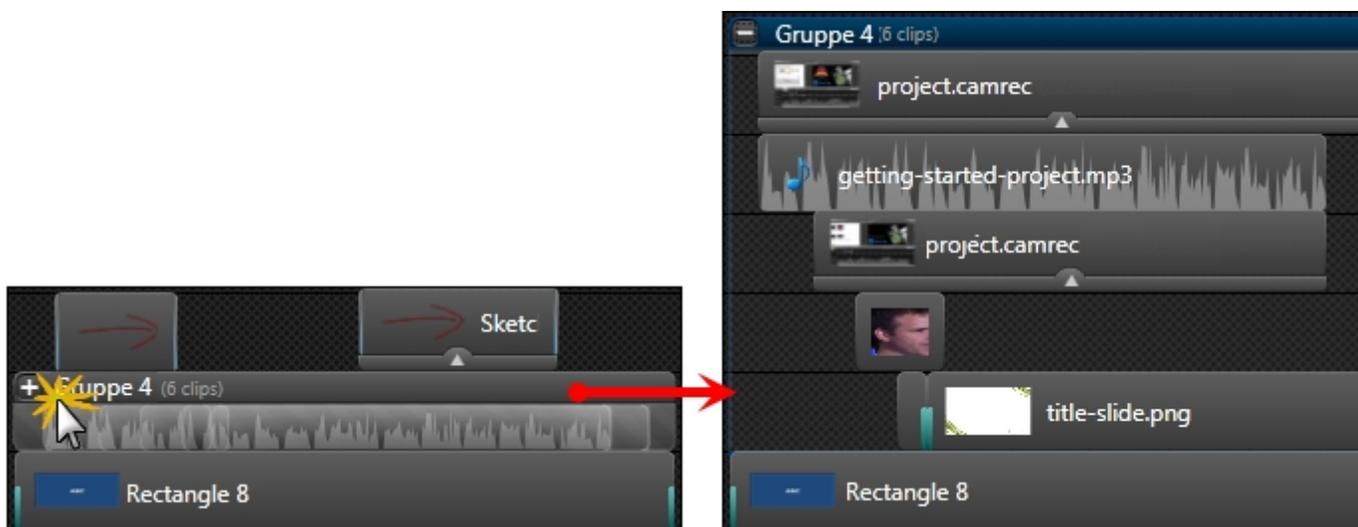
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** auf der Tastatur.

### Eine Gruppe öffnen oder schließen

Um eine Gruppe zu öffnen, klicken Sie einmal auf das **Pluszeichen** oder doppelklicken Sie neben dem Gruppennamen.

Um eine Gruppe zu schließen, klicken Sie einmal auf das **Minuszeichen** oder doppelklicken Sie neben dem Gruppennamen.

- ▶ Gruppen mit übereinander positionierten Medien legen sich beim Öffnen über andere Spuren auf der Timeline. Dadurch sind andere auf der Timeline befindliche Medien gegebenenfalls vorübergehend nicht zu sehen.



- ▶ Bei Gruppen mit nebeneinander positionierten Medien legt sich die Gruppenüberschrift beim Öffnen über die darüber befindliche Spur. Dadurch sind auf dieser Spur befindliche Medien gegebenenfalls vorübergehend nicht zugänglich.



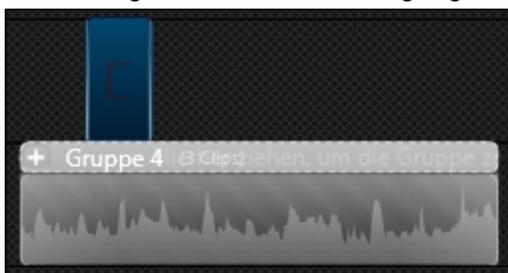
### Gruppierung von Medien aufheben

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Gruppe und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Gruppierung auflösen**.

- ▶ Die zur Gruppe gehörigen Medien behalten ihre ursprüngliche Position auf der Timeline bei.
- ▶ Wenn sich weitere Medien auf der Timeline befinden, werden die Medien der aufgelösten Gruppe möglicherweise auf neuen Spuren platziert.

### Medienelement zu einer Gruppe hinzufügen

1. Ziehen Sie das Medienelement mit gedrückter Maustaste auf die Gruppe. Der Gruppentitel wird mit einer weiß gestrichelten Umrandung angezeigt.



2. Die Gruppe wird geöffnet und das Medienelement wird innerhalb der Gruppe angezeigt.

3. Platzieren Sie das Medienelement an der gewünschten Position.



### Medienelement aus einer Gruppe entfernen

- ▶ Öffnen Sie eine Gruppe und ziehen Sie das Medienelement aus der Gruppe auf die Timeline. Wenn das Medienelement in der Gruppe sich auf einer eigenen Spur befand, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spur und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl Spur entfernen.
- ▶ Um einen Clip zu löschen, wählen Sie das Medienelement aus, das entfernt werden soll und drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur. Dies bewirkt, dass der Clip aus der gesamten Projekt-Timeline gelöscht wird.

### Medienelement innerhalb einer Gruppe bearbeiten

Medien innerhalb einer Gruppe können wie andere Medien **auf der Timeline bearbeitet** werden. Hierbei sind zwei Ausnahmen zu beachten.

- ▶ Spuren, die zu einer Gruppe gehören, können nicht gesperrt werden.
- ▶ Wenn Sie eine Auswahl in einer geöffneten Gruppe vornehmen, werden alle Elemente auf der Timeline ausgewählt. Sperren Sie alle Spuren auf der Timeline, die von der Bearbeitung ausgenommen werden sollen.

### Größe einer Gruppe anpassen

Bewegen Sie den Mauszeiger auf eines der Enden der Gruppe, bis es hervorgehoben wird. Ziehen Sie anschließend die Gruppe in die gewünschte Richtung.

Die Dauer der Medien, die an den mit gedrückter Maustaste gezogenen Rand der Gruppe angrenzen, verlängert sich automatisch, sofern eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Medienelement kann auf eine beliebige Dauer verlängert werden wie z.B. ein Bild oder Callout.
2. Das Medienelement wurde zuvor gekürzt oder **verkleinert**. Das Medienelement kann jedoch nur bis zu seiner ursprünglichen Dauer verlängert werden.  
Ein ursprünglich zwei Minuten langer Audioclip wurde auf eine Minute **gekürzt**. Wenn die Größe der

Gruppe angepasst wird, kann dieser Clip auf seine ursprüngliche vollständige Dauer von zwei Minuten ausgedehnt werden, jedoch nicht darüber hinaus.

### Eine Gruppe zur Bibliothek hinzufügen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Gruppe und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Element zu Bibliothek hinzufügen**.

#### Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

### Aktuellen Frame als Bild speichern

Mit der Option **Frame exportieren als** können Sie den aktuellen (auf der Leinwand angezeigten) Frame als Grafikdatei speichern (BMP, GIF, JPG oder PNG).

1. Ziehen Sie den Schieberegler der Suchleiste an die gewünschte Position auf der Timeline. Stellen Sie sicher, dass auf der Leinwand der gewünschte Frame zu sehen ist.
2. Wählen Sie Datei > Produzieren – Spezial > Frame exportieren als
3. Das Dialogfeld Frame exportieren als wird angezeigt. Geben Sie einen Dateinamen ein und wählen Sie einen Speicherort für die Datei aus.
4. Wählen Sie ein Dateiformat aus dem Feld **Speichern unter** aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

#### Siehe auch

- ▶ [Timeline-Spuren](#)
- ▶ [Einen Bereich auswählen](#)
- ▶ [Eine Timeline-Auswahl ausschneiden](#)
- ▶ [Anfangs- oder Endmarkierungen für einen Videoclip festlegen](#)
- ▶ [Einen Clip teilen](#)
- ▶ [Den Frame eines Clips erweitern](#)
- ▶ [Medien gruppieren](#)
- ▶ [Markierung hinzufügen](#)
- ▶ [Eine Auswahl ausschneiden](#)

## Callouts

Callouts sind Grafiken, die über das Video gelegt werden, um die Aufmerksamkeit des Betrachters auf wichtige Objekte oder Vorgänge im Video zu lenken.

**1** Callout hinzufügen

**2**

**3** Rand Füllfarbe Effekte

**4** Text  
Arial 26  
ABC  
123

**5** Einblenden: 0,63 s  
Ausblenden: 0,40 s

**6** Eigenschaften für Flash-Hotspots...

**7**  Deckender Text

**8** Textfeld...

**Eigenschaften für Flash Hotspots**

Pause am Ende des Callouts

Aktionen

Zum Fortfahren klicken

Gehe zu Frame bei Zeitpunkt: 0:00:00;00

Gehe zu Markierung:

Gehe zu URL:   URL in neuem Browserfenster öffnen

OK Abbrechen Hilfe

**Formen mit Text**

Formen

Sketch Motion

Spezial

**Callout-Textfeld**

Textfeld

Links: 37 Rechts: 37  
Oben: 33 Unten: 33

OK Abbrechen

### Callouts hinzufügen

1

Klicken Sie auf dieses Symbol, um an der aktiven Suchleistenposition ein neues Callout zur Timeline hinzuzufügen. Das Callout wird auch auf der **Leinwand** angezeigt.

	Callouts können auf der Leinwand in der Größe verändert, gedreht und verschoben werden.
2	<b>Callout-Galerie</b> Klicken Sie hier, um die Callout-Galerie zu öffnen. Blättern Sie durch die Galerie, und wählen Sie das gewünschte Callout aus. Die Bearbeitungsoptionen werden angezeigt. Das Callout wird auf der <b>Leinwand</b> angezeigt.
3	<b>Callout-Eigenschaften und Effekte</b> Zum Ändern der Farben, Stilarten und weiterer Eigenschaften. Die Änderungen werden auf der <b>Leinwand</b> angezeigt.
4	<b>Text</b> Fügt Text zu Ihrem Callout hinzu. Die Änderungen werden auf der <b>Leinwand</b> angezeigt.
5	<b>Einblenden und Ausblenden</b> Um einen Ein- oder Ausblendeeffekt hinzuzufügen, legen Sie die Dauer des Ein-/Ausblendvorgangs fest. Bei einer Dauer von 0,00 Sekunden wird das Callout sofort ohne Ein- oder Ausblendeeffekt angezeigt. Ein- und Ausblendeeffekte werden auf dem Callout auf der Timeline angezeigt. 
6	<b>Hotspot erstellen</b> Fügt interaktive Merkmale zu einem Callout hinzu. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Pause am Ende des Callouts</b> Video pausiert beim Auftreten dieses Callouts.</li> <li>▶ <b>Zum Fortfahren klicken</b> Betrachter muss auf das Callout klicken, um die Wiedergabe des Videos fortzusetzen.</li> <li>▶ <b>Gehe zu Frame bei Zeitpunkt</b> Video springt zu einem bestimmten Frame. Geben Sie den Zielframe im Format Stunden:Minuten:Sekunden;Frames ein.</li> <li>▶ <b>Gehe zu Markierung</b> Springt zu einer Markierung im Video. Wählen Sie die Zielmarkierung aus der Dropdownliste aus.</li> <li>▶ <b>Gehe zu URL Ruft die zugehörige Webseite auf</b> Um die Webseite in einem eigenen Fenster zu öffnen, aktivieren Sie die Option URL in neuem Browserfenster öffnen.</li> </ul>

<b>7</b>	<b>Deckender Text</b> Aktivieren Sie diese Option, um dem Text eines Callouts eine deckende Farbe zuzuweisen, wenn das Callout selbst als transparent definiert wurde.
<b>8</b>	<b>Text</b> Legt fest, wie der Text in das Callout eingepasst wird.

### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Callouts hinzufügen

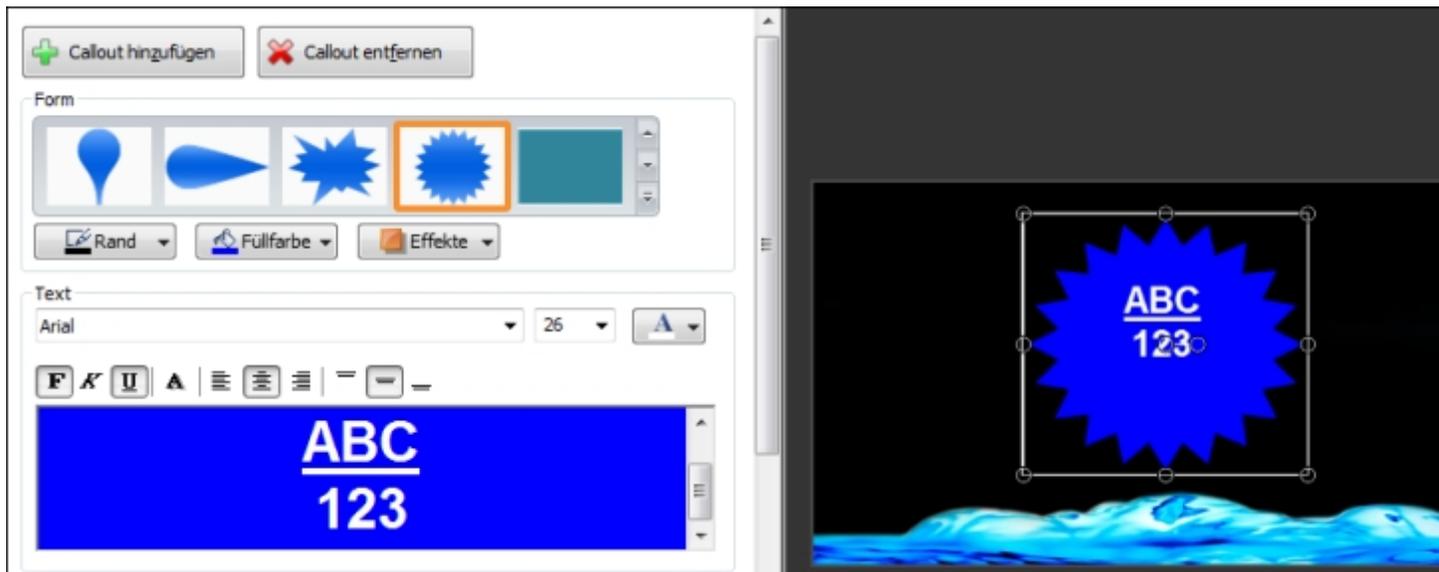
Callouts sind Grafiken, die über das Video gelegt werden, um die Aufmerksamkeit des Betrachters auf wichtige Objekte oder Vorgänge im Video zu lenken.

### Aus Bildern auf der Timeline

Alle Bilder, die sich auf der Timeline befinden, können als Callout verwendet werden.

- ▶ Um das Callout zu bearbeiten, doppelklicken Sie in der Timeline darauf. Die Task-Seite Callout wird angezeigt. Hier können Sie den Text bearbeiten.
- ▶ Auf dem Tab [Visuelle Eigenschaften](#) können Sie Effekte wie Schattierung, Rand, Farbe und Deckkraft einstellen.

## Über den Tab Callouts



1. Klicken Sie im Editor auf den Tab Callouts. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der das Callout hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Callout hinzufügen**.



4. Wählen Sie aus der Dropdownliste ein Callout aus. Das Callout wird auf der **Leinwand** und an der Position des Schiebereglers auf der Timeline angezeigt.
5. Geben Sie Text in das Textfeld ein. Das Callout auf der Leinwand wird mit dem eingegebenen Text aktualisiert.
6. **Ändern Sie die Größe des Callouts auf der Leinwand, verschieben oder drehen Sie es.**  
Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.
7. Ändern Sie die Farbe und Breite des **Rahmens, die Füllfarbe und weitere Effekte** wie Schatten, Deckkraft und Stil.
8. Verwenden Sie den Schieberegler für die Größenanpassung, um einen Ein- oder Ausblendeffekt hinzuzufügen.  
Ein- und Ausblendeffekte werden auf dem Callout auf der Timeline angezeigt.



9. Auf dem Tab **Visuelle Eigenschaften** können Sie Effekte wie Schattierung, Rand, Farbe und Deckkraft einstellen.

### Callout auf der Timeline kopieren und einfügen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Callout auf der Timeline, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Kopieren**.

2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die vorgesehene neue Position des Callouts auf der Timeline.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Timeline und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Einfügen**.
  - ▶ Sie können auch die Optionen Kopieren/Einfügen auf der Timeline-Symbolleiste verwenden.
  - ▶ Weiterhin können auch die Tastenkombinationen **STRG+C** und **STRG+V** verwendet werden.

#### Siehe auch

- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern

Um ein Callout zu bearbeiten, doppelklicken Sie in der Timeline oder auf der Leinwand darauf.

### Callout verschieben

#### Auf der Timeline

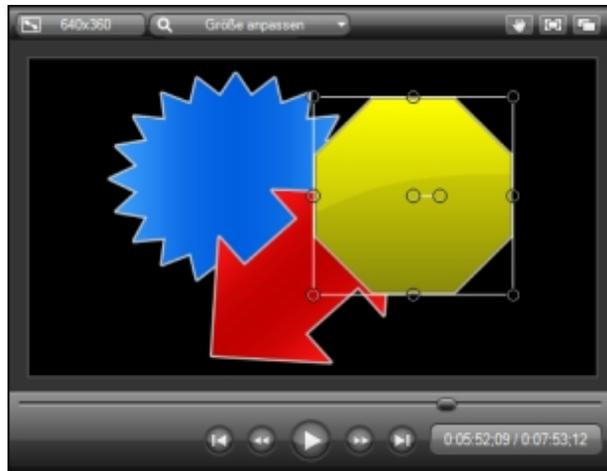
Um ein Callout an eine neue Position auf der Timeline zu verschieben, klicken Sie darauf und ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position.

#### Auf der Leinwand

Um ein Callout an eine neue Position auf der Leinwand zu verschieben, klicken Sie darauf und ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position.

#### Auf Medienebenen

Wenn ein Medienelement an einer Position zur Timeline hinzugefügt wird, an der sich bereits ein anderes Medienelement befindet, wird es auf einer neuen Leinwandebene vor dem bereits vorhandenen Element platziert. Die Anordnung der Callouts auf der Leinwand ist durch die Reihenfolge der Spuren auf der Timeline bestimmt.



Um ein Callout auf Medienebenen in den Hintergrund oder Vordergrund zu verschieben, klicken Sie auf der Leinwand mit der rechten Maustaste auf das Callout und wählen Sie im Kontextmenü eine der folgenden Optionen:

- ▶ **In den Vordergrund**  
Verlegt das ausgewählte Callout auf die vorderste Ebene. Das Callout befindet sich vor allen anderen Medien.
- ▶ **Eine Ebene nach vorne**  
Verlegt das ausgewählte Callout um eine Ebene nach vorn.
- ▶ **In den Hintergrund**  
Verlegt das ausgewählte Callout auf die hinterste Ebene. Das Callout befindet sich hinter allen anderen Medien.
- ▶ **Eine Ebene nach hinten**  
Verlegt das ausgewählte Callout um eine Ebene nach hinten.

Wenn ein Callout von einer Leinwandebene zur anderen verlegt wird, wechselt es automatisch zu einer anderen Spur auf der Timeline.

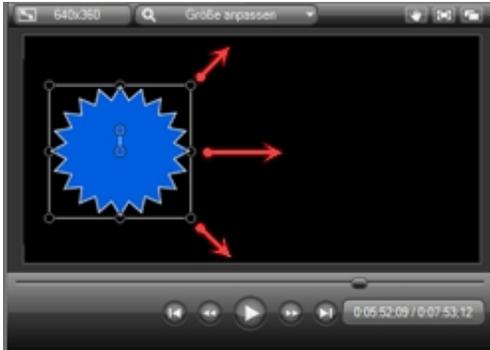
## Callout-Größe ändern

### Auf der Timeline

Um die Größe oder Dauer eines Callouts auf der Timeline zu ändern, ziehen Sie eines der Enden des Callouts mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position.

### Auf der Leinwand

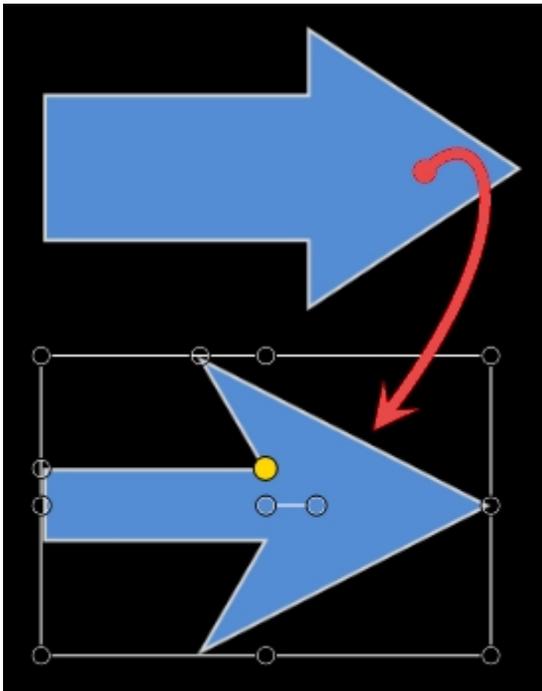
Um die Größe eines Callouts auf der Timeline zu ändern, klicken Sie auf einen Ziehpunkt und ziehen Sie ihn in die gewünschte Richtung.



### Form anpassen

Einige Pfeil-Callouts haben Ziehpunkte, mit denen Sie die Form des Pfeils ändern können.

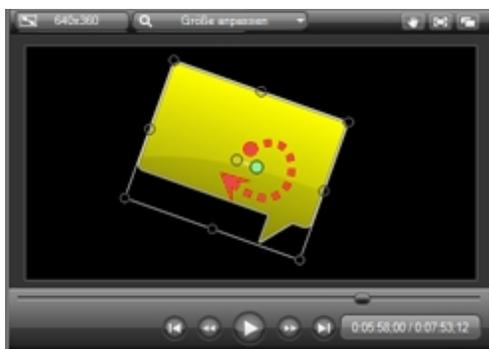
Bewegen Sie den Mauszeiger über die Ziehpunkte. Wenn ein Ziehpunkt gelb hervorgehoben wird, können Sie ihn mit gedrückter Maustaste ziehen, um die Form des Callouts zu ändern.



### Callout drehen

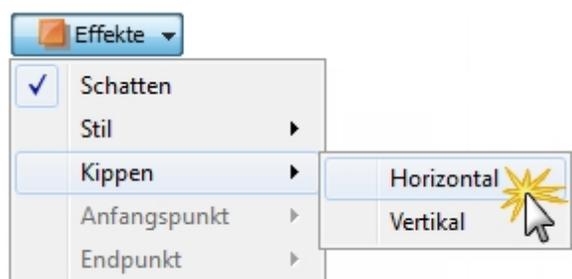
Um ein Callout auf der Leinwand zu drehen, klicken Sie auf den mittleren Ziehpunkt und ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste nach links oder rechts.

Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.



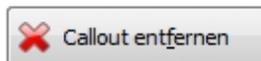
### Callout kippen

Um ein Callout zu kippen, klicken Sie auf der Leinwand darauf und wählen Sie im Tab Callouts die Option **Effekte > Kippen > Horizontal** oder **Vertikal**.



### Callout löschen

- ▶ Wählen Sie das Callout auf der Timeline oder der Leinwand aus, und drücken Sie die Löschen-Taste (**Entf**) auf Ihrer Tastatur.
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Callout auf der Timeline, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Löschen**.
- ▶ Doppelklicken Sie in der Timeline oder auf der Leinwand auf das Callout und klicken Sie im Tab Callouts auf die Schaltfläche **Callout entfernen**.



### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Callout-Eigenschaften und -Effekte

Im Tab Callouts sind eine Reihe von Eigenschaften und Effekte wie Randfarbe, Füllfarbe, Transparenz, Stil und Schatten verfügbar.

- ▶ Einige Effekte oder Eigenschaften können nur für bestimmte Callouts verwendet werden.
- ▶ Weitere Effekte finden sich im Tab **Visuelle Eigenschaften**.



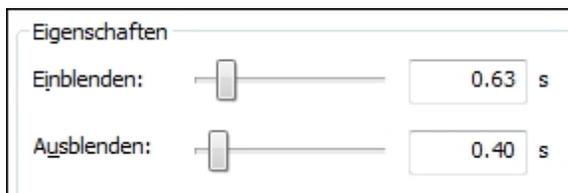
### Schatten aktivieren oder deaktivieren

- ▶ Wählen Sie Effekte > Schattierung.

Weitere Schatteneffekte finden sich im Tab **Visuelle Eigenschaften**.

### Ein- oder Ausblenden

Fügt einen Ein- oder Ausblendeeffekt hinzu. Legen Sie die Dauer des Ein- oder Ausblendvorgangs mit den Schieberegler fest.



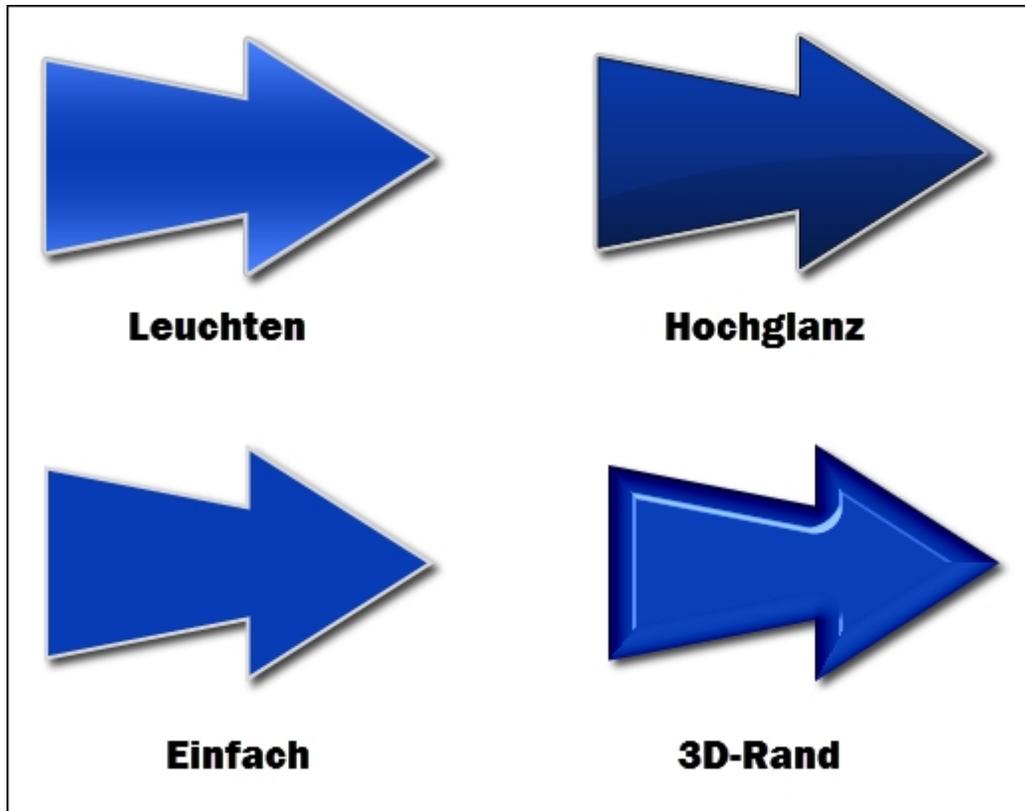
- ▶ Ein- und Ausblendeeffekte werden auf dem Callout auf der Timeline angezeigt.



### Stil

Ändert das Aussehen des Callouts.

- ▶ Wählen Sie Effekte > Stil.



### Rand

Ändert Rahmenfarbe und -breite.

- ▶ Wählen Sie Effekte > Rand.

Weitere Anpassungsoptionen finden sich im Tab [Visuelle Eigenschaften](#).

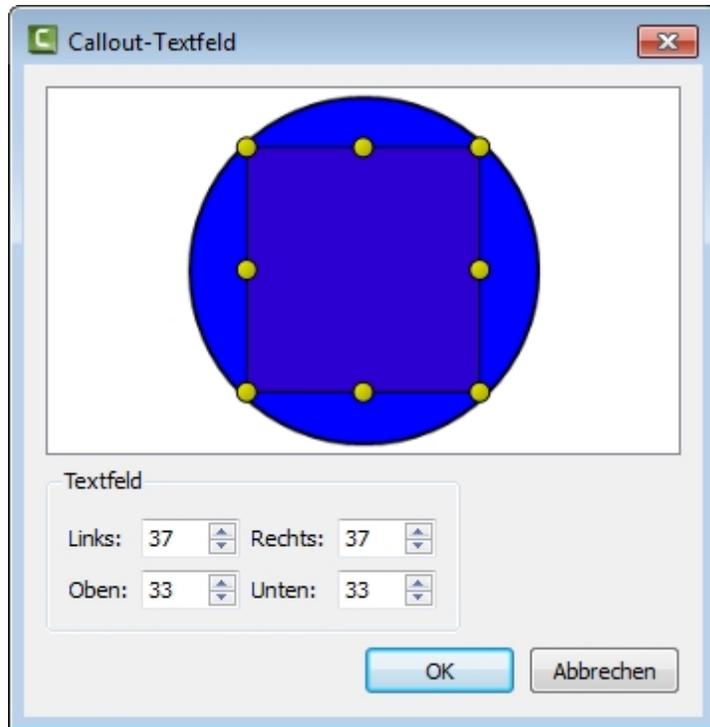
### End- oder Anfangspunkte für Linien-Callouts

Fügt pfeilförmige oder gerundete End- oder Anfangsmarkierungen zu Linien-Callouts hinzu.

- ▶ Wählen Sie Effekte > End- oder Anfangspunkte.

### Textfeld

Legt fest, wie der Text in das ausgewählte Callout eingepasst wird.



#### Siehe auch

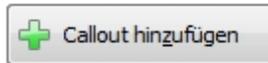
- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Animationszeichnungs-Callout

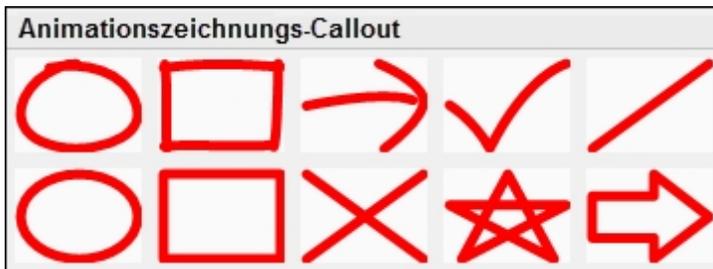
Animationszeichnungs-Callouts sind Animationen, die während eines bestimmten Zeitraums auf dem Bildschirm gezeichnet werden. Animationsdauer, Farbe, die Länge des Ein-/Ausblendens und weitere Einstellungen können angepasst werden.



1. Klicken Sie im Editor auf den Tab Callouts. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der das Callout hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Callout hinzufügen**.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Galerie ein Animationszeichnungs-Callout aus. Das Callout wird auf der Leinwand angezeigt.



5. Ziehen Sie das Callout an die gewünschte Position auf der Leinwand.
6. Klicken Sie auf einen Ziehpunkt des Callouts und ziehen Sie ihn mit der Maus, um die **Größe anzupassen** und/oder das Callout zu drehen.
7. Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.
8. Legen Sie über den Schieberegler Zeichenzeit die Dauer des animierten Zeichnungseffekts fest.
9. Um die Farbe zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Rand**.

Weitere Effekte finden sich im Tab **Visuelle Eigenschaften**.

#### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

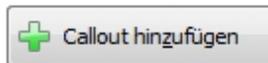
## Markierungs-Callout

Mit einem Markierungs-Callout können Sie die Aufmerksamkeit des Betrachters auf einen Bereich Ihres Videos lenken.



## Markierungs-Callouts hinzufügen

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab **Callouts**. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der das Callout hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Callout hinzufügen**.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Galerie das Markierungsrechteck-Callout aus. Das Callout wird auf der Leinwand angezeigt.
5. Ziehen Sie das Callout an die gewünschte Position auf der Leinwand.
6. Klicken Sie auf einen Ziehpunkt des Callouts und ziehen Sie ihn mit der Maus, um die **Größe anzupassen** und/oder das Callout zu drehen.  
Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.
7. Um die Farbe der Markierung zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Füllen**.
8. Um einen Ein- oder Ausblendeffekt hinzuzufügen, legen Sie mit dem Schieberegler die Dauer des Ein- bzw. Ausblendvorgangs fest.

Weitere Effekte finden sich im Tab **Visuelle Eigenschaften**.

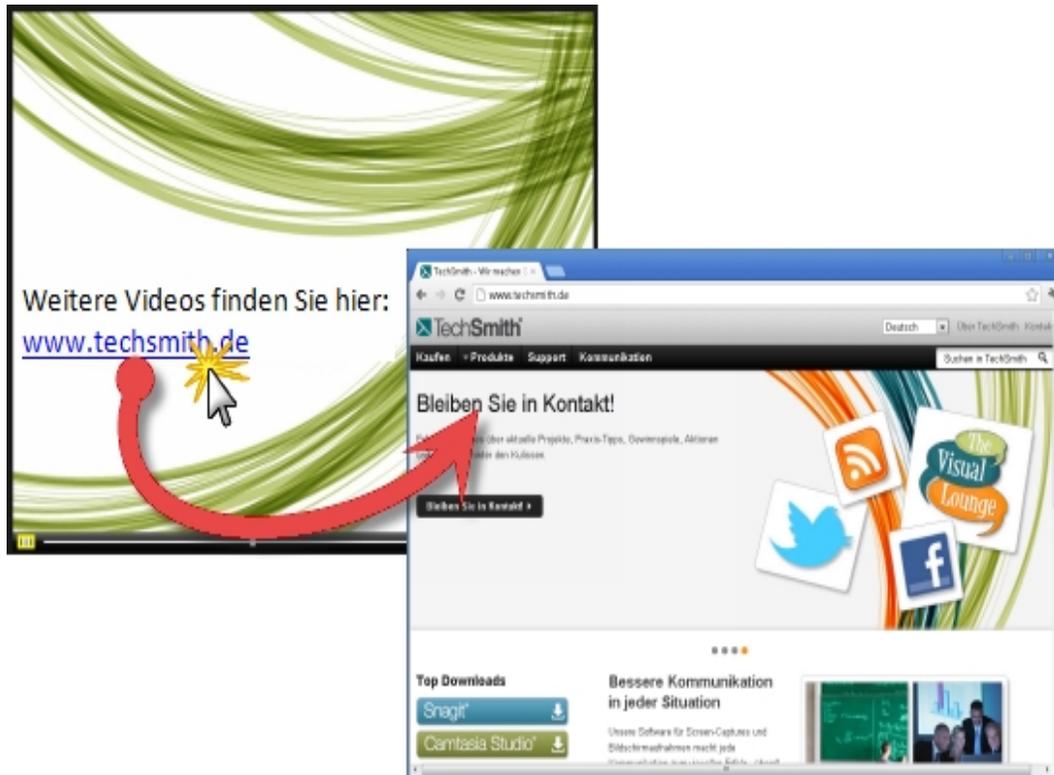
### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Hotspot zum Callout hinzufügen

Mithilfe der Hotspot-Option können Sie einem Callout in einem produzierten MP4-Video interaktive Merkmale hinzufügen.

Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem **TechSmith Smart Player** wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf **ScreenCast.com** hosten.



Hotspots können zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- ▶ Kunden auf einen Link hinweisen, über den sie Ihre Software herunterladen können
- ▶ Websites in einem neuen Browserfenster anzeigen
- ▶ Die Betrachter an bestimmte Stellen des Videos bringen
- ▶ Den Betrachtern die Möglichkeit geben, einen Abschnitt des Videos erneut abzuspielen

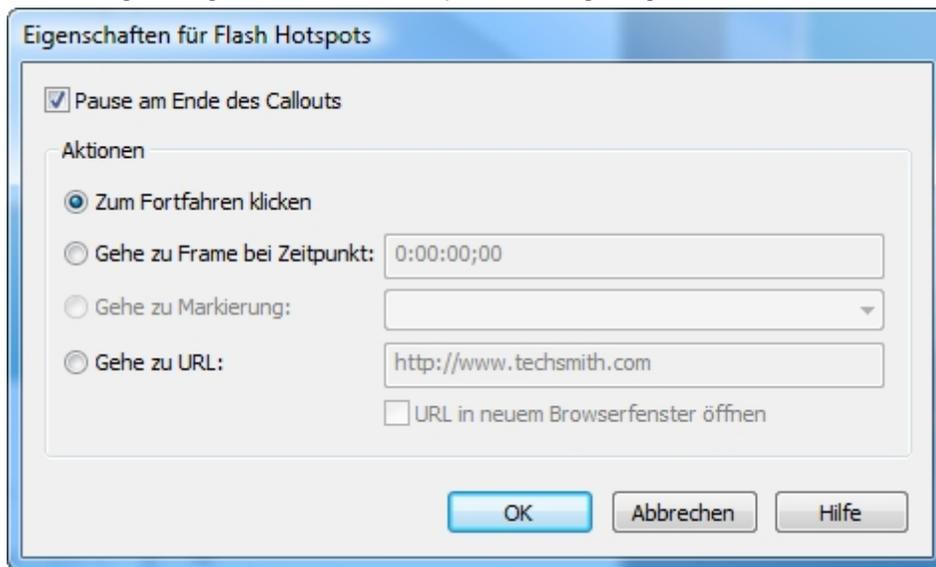
Ein Hotspot kann zu folgenden Callouttypen hinzugefügt werden:

- ▶ Transparent
- ▶ Form mit Text
- ▶ Markierungsrechteck
- ▶ Nur Text
- ▶ Tastaturbefehl
- ▶ Unschärfe
- ▶ Verpixeln
- ▶ Bild

## So fügen Sie einen Hotspot zu einem Callout hinzu

Um einen Hotspot zu einem vorhandenen Callout oder Bild auf der Timeline hinzuzufügen, doppelklicken Sie auf der Leinwand bzw. Timeline auf das gewünschte Callout oder Bild. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.

1. Wählen Sie im Tab Callouts die Option **Hotspot erstellen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften für Hotspots**.
3. Das Dialogfeld Eigenschaften für Hotspots wird angezeigt.



4. Legen Sie die Hotspot-Eigenschaften fest.
5. Klicken Sie auf **OK**.

## Hotspot-Aktionen

Option	Beschreibung
Pause am Ende des Callouts	Video pausiert beim Auftreten dieses Callouts.
Zum Fortfahren klicken	Betrachter muss auf das Callout klicken, um die Wiedergabe des Videos fortzusetzen.
Gehe zu Frame bei Zeitpunkt	Video springt zu einem bestimmten Frame. Geben Sie den Zielframe im Format Stunden:Minuten:Sekunden;Frames ein.
Gehe zu Markierung	Springt zu einer Markierung im Video. Wählen Sie die Zielmarkierung aus der Dropdownliste aus.
Gehe zu URL	Um die Webseite in einem eigenen Fenster zu öffnen, aktivieren Sie die Option URL in neuem Browserfenster öffnen.

**Siehe auch**

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

**Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln**

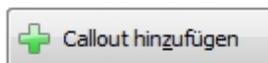
Unschärfe Callouts und Verpixeln-Callouts dienen zum Schutz von Daten bei der Wiedergabe von Arbeitsschritten, Bildschirmen oder Problemen in einem Video.

Das unscharfe Callout bzw. Verpixeln-Callout blendet Teile des Videos aus, die vertrauliche oder heikle Informationen enthalten, zum Beispiel:

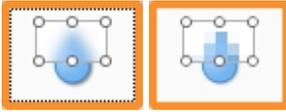
- ▶ E-Mail-Adressen
- ▶ Anmeldeinformationen
- ▶ Telefonnummern
- ▶ Persönliche Informationen
- ▶ Kreditkartennummern

**Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren**

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab **Callouts**. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der das Callout hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Callout hinzufügen**.



4. Wählen Sie aus der Dropdownliste das Callout Unschärfe oder Verpixeln aus. Das Callout wird auf der Leinwand angezeigt.



5. Ziehen Sie das Callout an die gewünschte Position auf der Leinwand.
6. Mit dem Schieberegler **Intensität** können Sie den Unschärfefeekt anpassen.
7. Klicken Sie auf einen Ziehpunkt des Callouts und ziehen Sie ihn mit der Maus, um die **Größe anzupassen** und/oder das Callout zu drehen.  
Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.
8. Um einen Ein- oder Ausblendeffekt hinzuzufügen, legen Sie mit dem Schieberegler die Dauer des Ein- bzw. Ausblendvorgangs fest.

#### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Hervorheben-Callout

Das Callout „Hervorheben“ beleuchtet den ausgewählten Bereich und dunkelt den restlichen Bildschirm ab.



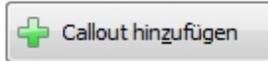
Normalansicht



Hervorheben-Callout

## Hervorheben-Callout hinzufügen

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab **Callouts**. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der das Callout hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Callout hinzufügen**.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Galerie das Callout **Hervorheben** aus. Das Callout wird auf der Leinwand angezeigt.



5. Ziehen Sie das Callout an die gewünschte Position auf der Leinwand.
6. Mit dem Schieberegler **Intensität** können Sie die Dunkelheitsstufe anpassen.
7. Klicken Sie auf einen Ziehpunkt des Callouts und ziehen Sie ihn mit der Maus, um die **Größe anzupassen**.
8. Um einen Ein- oder Ausblendeeffekt hinzuzufügen, legen Sie mit dem Schieberegler die Dauer des Ein- bzw. Ausblendvorgangs fest.

### Siehe auch

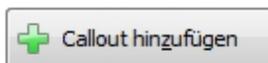
- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Nur-Text-Callout

Über das Nur-Text-Callout können Sie Text in ein Video integrieren. Für dieses Callout kann kein Rand eingestellt werden.

### Nur-Text-Callout hinzufügen

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab **Callouts**. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der das Callout angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf **Callout hinzufügen**.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Galerie das Callout **Text** aus. Das Callout wird auf der Leinwand angezeigt.



5. Ziehen Sie das Callout an die gewünschte Position auf der Leinwand.
6. Klicken Sie auf einen Ziehpunkt des Callouts und ziehen Sie ihn mit der Maus, um die **Größe anzupassen**.
7. Geben Sie Text in das Textfeld ein.
8. Legen Sie Stil, Größe und weitere Texteingenschaften über die Schriftartoptionen fest.
9. Um einen Ein- oder Ausblendeffekt hinzuzufügen, legen Sie mit dem Schieberegler die Dauer des Ein- bzw. Ausblendvorgangs fest.

#### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Tastaturbefehl-Callouts

Tastaturbefehl-Callouts dienen zur optischen Darstellung von Tastaturbefehlen in Ihren Videos. Wenn Sie beispielsweise während der Aufzeichnung des Videos die Tastenkombination **STRG+C** drücken, können Sie diese mittels Tastaturbefehl-Callouts im Bild zeigen.

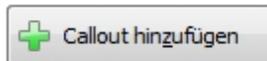
Diese Optionen sind auch für mit Camtasia Studio 8.3 und früheren Versionen erstellte CAMREC-Dateien verfügbar.

- ▶ Es kann zwischen verschiedene Tastendarstellungen und integrierten Tastenkombinationen gewählt werden.
- ▶ Tastaturbefehl-Callouts können **manuell** hinzugefügt oder **automatisch** aus Tastaturdaten einer TREC-Aufzeichnung erzeugt werden.



### Tastaturbefehl-Callout manuell hinzufügen

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab **Callouts**. Die Task-Seite Callouts wird angezeigt.
2. Ziehen Sie den grauen Schieberegler der Suchleiste an die Position auf Timeline, an der das Callout hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Callout hinzufügen**.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Galerie das gewünschte Tastaturbefehl-Callout aus. Das Tastaturbefehl-Callout wird auf der Leinwand angezeigt.



5. Platzieren Sie den Cursor im Feld Geben Sie einen Tastaturbefehl ein.
6. Drücken Sie eine Taste oder eine Tastenkombination auf der Tastatur. Um Befehle wie **Strg + V** einzugeben, halten Sie die Taste **STRG** gedrückt. Wenn das Plus-Zeichen (+) im Feld angezeigt wird, drücken Sie die nächste Taste.
7. Um den Stil anzupassen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Effekte**.
8. Ziehen Sie das Callout im Vorschaufenster an die gewünschte Position.
9. Klicken Sie auf einen Ziehpunkt des Callouts und ziehen Sie ihn mit der Maus, um die **Größe anzupassen** und/oder das Callout zu drehen.  
Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.
10. Ändern Sie die Größe des Callouts auf der Leinwand, verschieben oder drehen Sie es.
11. Um einen Ein- oder Ausblendeffekt hinzuzufügen, legen Sie mit dem Schieberegler die Dauer des Ein- bzw. Ausblendvorgangs fest.
12. Auf dem Tab **Visuelle Eigenschaften** können Sie Effekte wie Schattierung, Rand, Farbe und Deckkraft einstellen.

## Tastaturbefehl-Callouts automatisch aus TREC-Aufzeichnung erzeugen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen TREC-Clip auf der Timeline.
2. Wählen Sie im Menü die Option **Tastaturbefehl-Callouts erzeugen**. Die Tastaturbefehl-Callouts werden erzeugt und an den Zeitpunkten, an denen sie im Video auftreten, auf der Timeline platziert und auf der Leinwand angezeigt.

Automatisch erzeugte Tastaturbefehl-Callouts können ebenso angepasst, gelöscht, verschoben oder in der Größe geändert werden wie manuell hinzugefügte Tastaturbefehl-Callouts. Klicken Sie zunächst auf ein Tastaturbefehl-Callout auf der Timeline. Daraufhin wird die Registerkarte „Callouts“ geöffnet. Fahren Sie anschließend mit den Schritten 7-12 oben fort.

### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)
- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Beliebiges Bild als Callout verwenden

Sie können eigene, benutzerdefinierte Callouts erstellen, indem Sie eine Grafikdatei (BMP, GIF, PNG oder JPG) zur Timeline hinzufügen.



Alle Bilder, die sich auf der Timeline befinden, können als Callout verwendet werden.

#### Vorhandene Bilddatei oder Titelclip als Callout verwenden

1. Ziehen Sie das Bild auf die Timeline.
2. Doppelklicken Sie darauf, um Text hinzuzufügen. Die Task-Seite Callout wird angezeigt. Hier können Sie den Text bearbeiten.
3. Klicken Sie auf einen Ziehpunkt des Callouts und ziehen Sie ihn mit der Maus, um die **Größe anzupassen** und/oder das Callout zu drehen.  
Für eine 3D-Drehung halten Sie während des Ziehens die Taste **Alt** gedrückt.
4. Falls gewünscht, **fügen Sie Ihrem Callout einen Hotspot hinzu**.
5. Einige Effekte wie zum Beispiel das Ein-/Ausblenden sind für Bilder, die als Callouts verwendet werden, nicht verfügbar. Auf dem Tab **Visuelle Eigenschaften** können Sie Effekte wie Schattierung, Rand, Farbe und Deckkraft einstellen.

Um das Bild-Callout ein- oder auszublenden, können Sie Übergangseffekte verwenden. Experimentieren Sie mit den verschiedenen Varianten, um Ihr Bild-Callout mit einem unverwechselbaren Effekt zu versehen.

#### Siehe auch

- ▶ [Callouts hinzufügen](#)
- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)

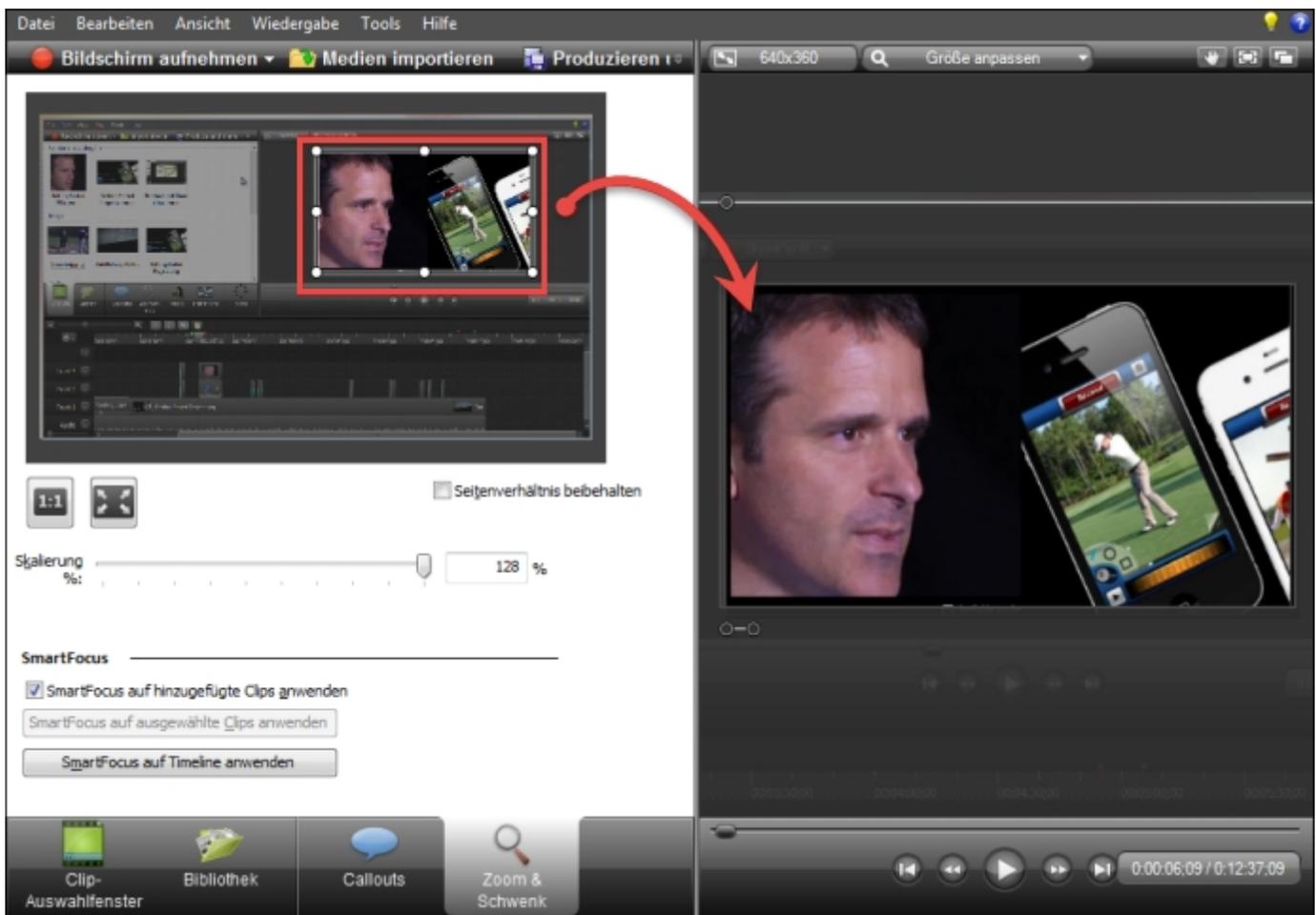
- ▶ **Markierungs-Callout**
- ▶ **Hotspot zum Callout hinzufügen**
- ▶ **Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln**
- ▶ **Hervorheben-Callout**
- ▶ **Nur-Text-Callout**
- ▶ **Tastaturbefehl-Callouts**

## Zoom und Schwenk

Über den Tab Zoom & Schwenk können Vergrößerungs-, Verkleinerungs- und Schwenk-Animationen schnell und bequem zur Timeline hinzugefügt werden.

Verwenden Sie Zoom-und-Schwenk-Animationen, um

- ▶ die Anzeige zu verbessern, wenn das fertige Videos mit kleineren Abmessungen als der Quellclip produziert wurde.
- ▶ den Fokus auf wichtige Aktivitäten im Video zu lenken wie z. B. die Eingabe in ein Textfeld oder die Auswahl einer Option in einer großen Anwendung.
- ▶ Bei großen Bearbeitungsabmessungen von einem Bereich zum anderen zu wechseln.

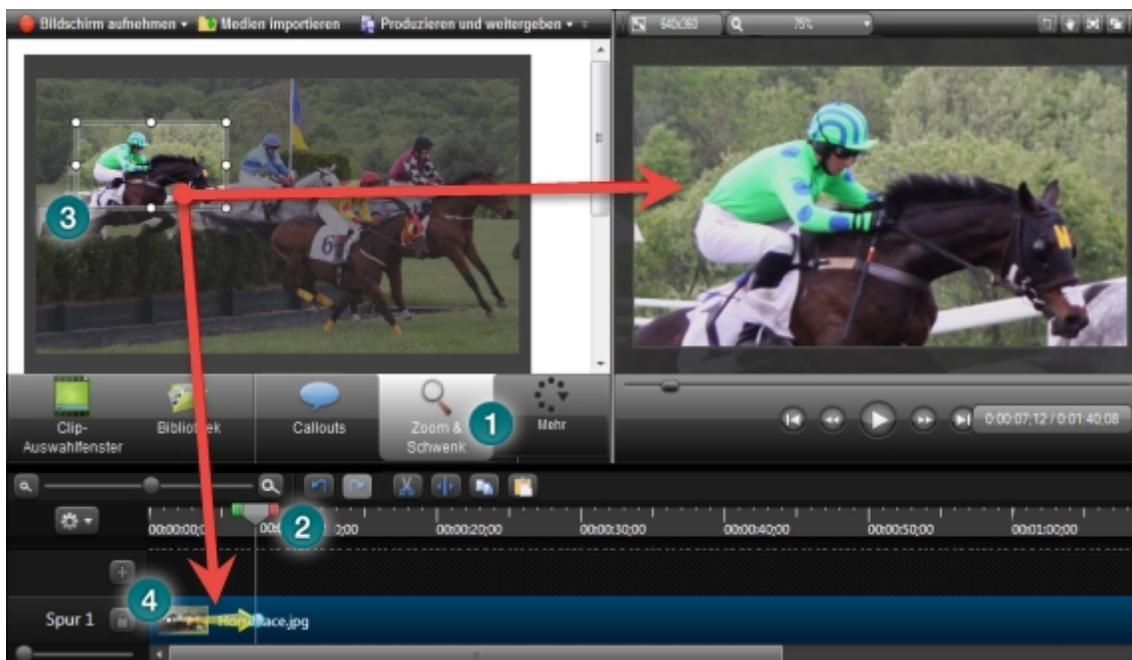


## Weiter mit

- ▶ [Zoom-Animation hinzufügen](#)
- ▶ [Schwenk-Animation hinzufügen](#)
- ▶ [Zoom-Animation löschen](#)
- ▶ [Zeiteinstellungen für Zoom-Animation anpassen](#)
- ▶ [Zoom-und-Schwenk-Optionen](#)
- ▶ [Animation bremsen](#)

## Zoom-Animation hinzufügen

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab **Zoom & Schwenk**.
2. Die Task-Seite Zoom und Schwenk wird angezeigt. Ziehen Sie den Schieberegler der Suchleiste an die Position auf der Timeline, an der die Zoom-Animation hinzugefügt werden soll.
3. Legen Sie durch Verschieben und Anpassen des Zoomrechtecks den gewünschten Zoomeffekt fest. Die Zoom-Animation wird automatisch zur Timeline hinzugefügt.
4. Sie können die Dauer des Effekts anpassen, indem Sie das Ende der Zoom-Animation mit der Maus ziehen.



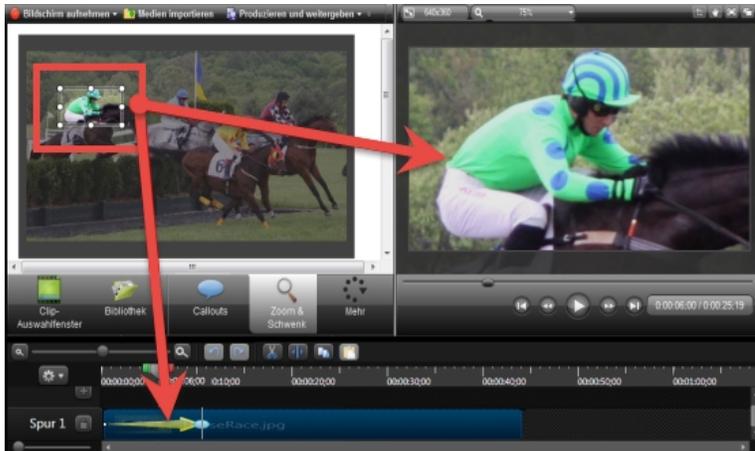
## Schwenk-Animation hinzufügen

Bei einer Schwenk-Animation fährt die Wiedergabe von einer Seite zur anderen oder von oben nach unten über das Video. Beim Schwenken haben alle Zoom-Animationen dieselbe Größe.

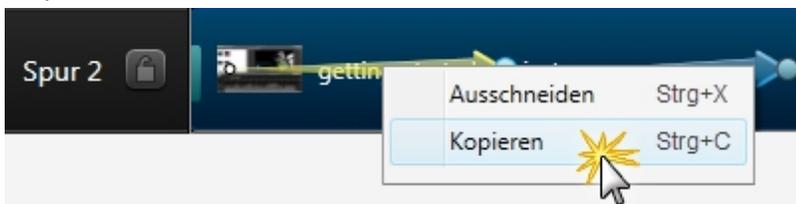


Um eine Zoom-Animation hinzuzufügen.

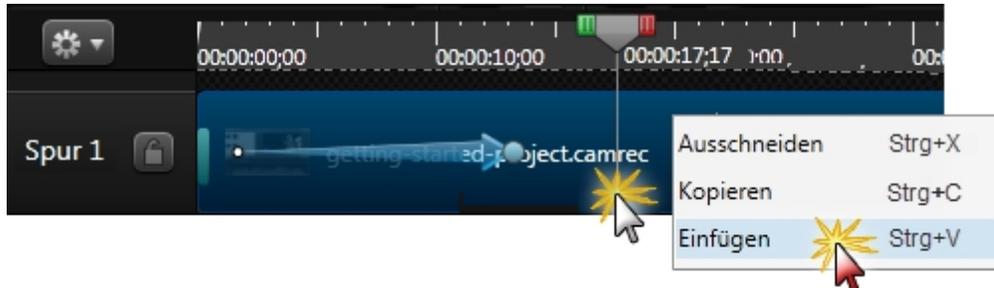
1. Klicken Sie im Editor auf den Tab Zoom & Schwenk.
2. Die Task-Seite Zoom und Schwenk wird angezeigt. Legen Sie durch Verschieben und Anpassen des Zoomrechtecks den gewünschten Zoomeffekt fest. Die Zoom-Animation wird automatisch zur Timeline hinzugefügt. Diese erste Animation wird zum Erstellen der Schwenk Animationen verwendet.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Animation auf der Timeline und wählen Sie den Befehl „Kopieren“.



- Ziehen Sie den Schieberegler der Suchleiste an die Position auf der Timeline, an der die neue Schwenk-Animation hinzugefügt werden soll. Diese Position muss sich hinter der Zoom-Animation befinden.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Timeline und wählen Sie den Befehl „Einfügen“. Die Schwenk-Animation wird zur Timeline hinzugefügt.



- Um eine weitere Schwenk-Animation hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

### Zoom-Animation löschen

- Wählen Sie die Zoom-Animation, die gelöscht werden soll, auf der Timeline mit einem Mausklick aus. Wenn die Zoom-Animation ausgewählt ist, wird sie gelb dargestellt.



- Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Animation und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Löschen**.

Um alle Zoom-Animationen und visuellen Animationen für ein Medienelement zu löschen, wählen Sie im Kontextmenü den Befehl „Alle visuellen Animationen auf Medium löschen“.

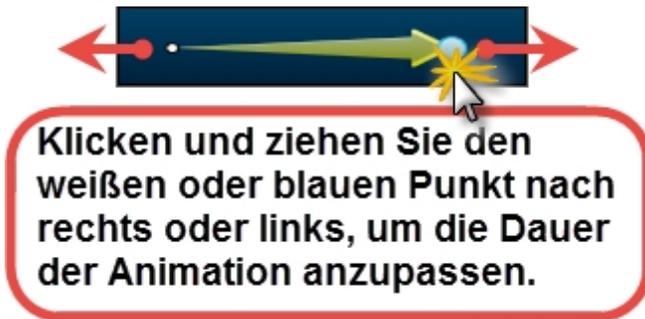
### Zeiteinstellungen für Zoom-Animation anpassen

Die Zeiteinstellungen der Zoom-Animation legen die Dauer des Vergrößerungs-, Verkleinerungs-, oder Schwenkvorgangs fest.

- Wählen Sie die Zoom-Animation, die angepasst werden soll, mit einem Mausklick aus. Wenn die Zoom-Animation ausgewählt ist, wird sie gelb dargestellt.



2. Ziehen Sie den Anfang oder das Ende der Animation mit gedrückter Maustaste in eine beliebige Richtung, um die Dauer zu ändern.



Sie können die Animation auch mithilfe der Optionen im Tab **Visuelle Eigenschaften** anpassen.

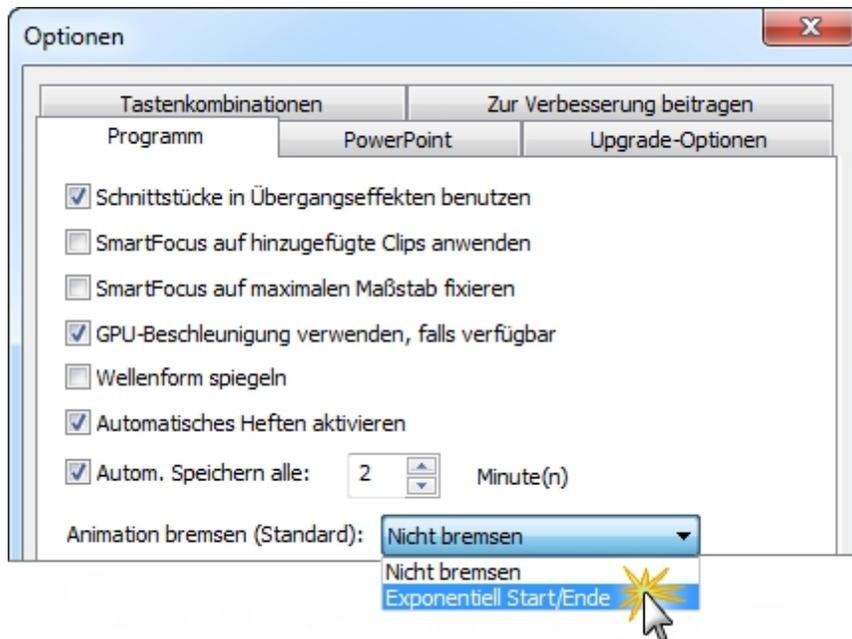
### **Bremseffekt auf eine Animation anwenden**

Der Effekt „Bremsen“ simuliert das Beschleunigen und Verlangsamen durch optische Nachbildung der Wirkung von Reibung und Schwerkraft. Das Hinzufügen eines Bremseffekts lässt die Animation auf den Betrachter gleichmäßiger und natürlicher wirken. Animationen ohne Bremseffekt können aufgrund des plötzlichen Beginns und Endes abrupt und mechanisch erscheinen.

### **Bremseffekt als Standard für alle Animationen aktivieren**

Der Bremseffekt für Animationen ist in der Vorgabeeinstellung deaktiviert. So aktivieren Sie den Bremseffekt als Standardeinstellung für alle Animationen:

1. Wählen Sie im Editor Tools > Optionen.
2. Das Dialogfeld Optionen mit den zugehörigen Registerkarten wird geöffnet. Ändern Sie die Einstellung unter **Animation beschleunigen (Standard)** zu **Exponentiell Start/Ende**



3. Klicken Sie auf OK.

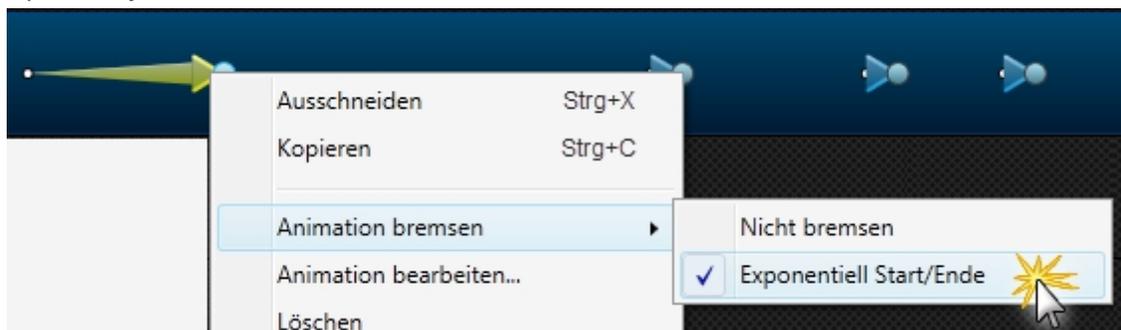
Um den Bremseneffekt als Standard zu deaktivieren, wählen Sie Tools > Optionen > Animation beschleunigen (Standard) > Nicht bremsen.

### Bremseffekt für eine Animation auf der Timeline aktivieren oder deaktivieren

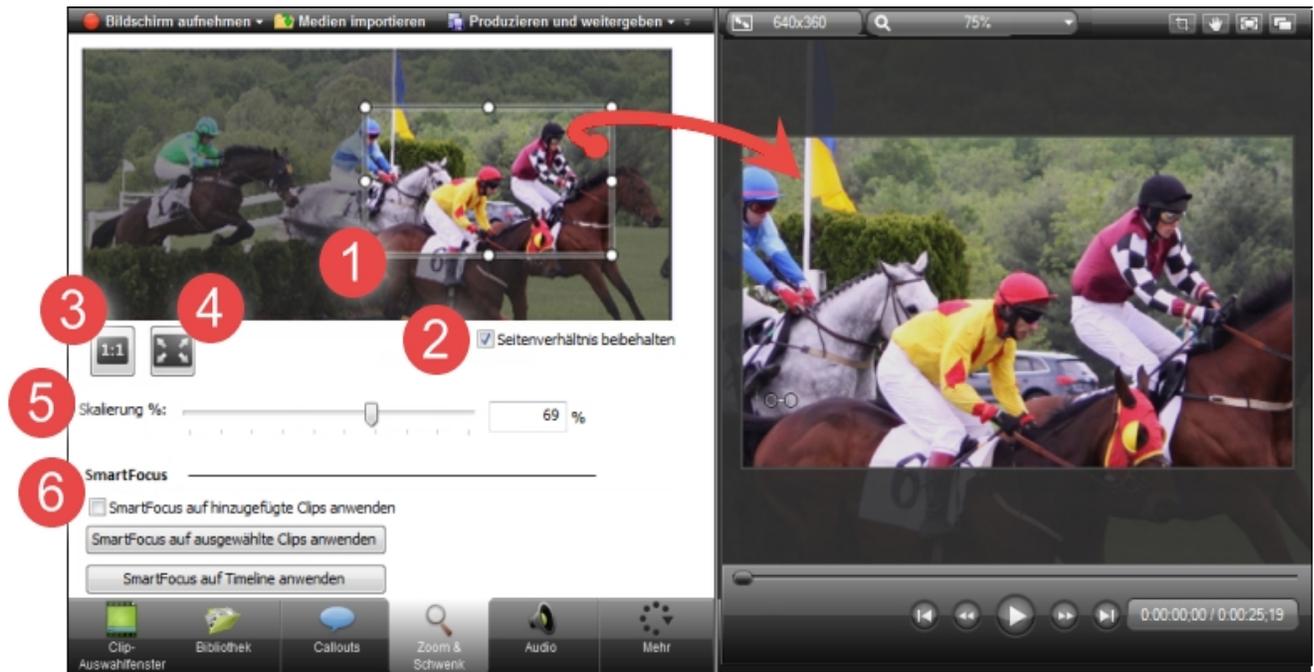
1. Wählen Sie eine Animation auf der Timeline aus, indem Sie darauf klicken. Wenn die Animation ausgewählt ist, wird sie gelb dargestellt.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Animation und wählen Sie im Menü die gewünschte Option: **Exponentiell Start/Ende** oder **Nicht bremsen**.



## Zoom-und-Schwenk-Optionen



1	<b>Zoomrechteck</b>	<p>Das Rechteck im Vorschaufenster zeigt die Position der Zoom-Animation innerhalb des Videos an.</p> <p>Um die Zoomposition zu ändern, klicken Sie auf das Rechteck, und ziehen Sie es an die gewünschte Position.</p>
2	<b>Seitenverhältnis beibehalten</b>	<p>Bewirkt, dass das Seitenverhältnis des Zoomrechtecks bei der Größenanpassung beibehalten wird.</p>
3	<b>Für optimale Qualität skalieren</b>	<p>Klicken Sie auf , um die Zoom-Animation zu entfernen und das Medienelement auf den Maßstab 100% zu setzen.</p>
4	<b>Vollbild</b>	<p>Klicken Sie auf , um die Zoom-Animation zu entfernen und das Medienelement auf Vollbildabmessungen zurückzusetzen.</p>
5	<b>Skalieren</b>	<p>Die Zoomskalierung zeigt den Zoomgrad einer Zoom-und-Schwenk-Animation in Prozent an.</p> <p>So ändern Sie die Zoomskalierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ziehen Sie den Schieberegler zum Skalieren an die gewünschte Position.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sie können stattdessen auch auf einen Ziehpunkt des Rechtecks im Vorschaufenster klicken und ihn bewegen, bis die gewünschte Skalierung erreicht ist.</li> </ul>
	<b>SmartFocus</b>	<p>Zum automatischen Erstellen von Zoom-und-Schwenk-Animationen für TREC- oder CAMREC (Camtasia Studio Version 8.3 und frühere Versionen)-Aufnahmen auf der Timeline.</p> <p>Weiter mit <b>Automatischer Zoom-und-Schwenk-Effekt mit SmartFocus™</b>.</p>

## Automatischer Zoom-und-Schwenk-Effekt mit SmartFocus™

Camtasia SmartFocus™ wird nur auf TREC und CAMREC-Dateien angewandt, die mit Camtasia Recorder Version 5.0 - 8.3 aufgezeichnet wurden. Bei anderen Aufnahmen **fügen Sie bitte manuell eine Zoom-und-Schwenk-Animation** zu den Clips auf der Timeline hinzu.

Die exklusiv bei TechSmith verfügbare SmartFocus-Technologie sorgt dafür, dass aufgezeichnete Aktionen am Bildschirm bei der Aufnahme im Zentrum des Geschehens bleiben. Anschließend werden automatisch Zoom-und-Schwenk-Animationen zum TREC-Video auf der Timeline hinzugefügt.

- ▶ Camtasia SmartFocus™ ist ideal für Videoaufnahmen mit großformatigen Quellclips oder Aufnahmeabmessungen (z. B. Aufnahmen im Vollbildmodus), bei denen das fertige Video in kleineren Abmessungen (z. B. zur Veröffentlichung im Internet oder zur Wiedergabe auf dem iPod) produziert werden soll.
- ▶ Wenn die Abmessungen des fertig produzierten Videos kleiner als die Abmessungen des Quellclips sind, wird der Inhalt des Videos ohne SmartFocus unter Umständen klein dargestellt und ist schwer zu erkennen.
- ▶ SmartFocus sammelt in Camtasia Recorder Daten über die vorgenommenen Aktionen und die Cursorbewegung während der Aufnahme. SmartFocus ermittelt die Stellen, an denen Zoomanimationen hinzugefügt werden müssen. So sparen Sie den Zeitaufwand für das manuelle Positionieren und Einfügen von Zoom-und-Schwenk-Animationen.

### SmartFocus auf ausgewählte TREC-Aufnahmen auf der Timeline anwenden

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab Zoom & Schwenk. Die Task-Seite Zoom und Schwenk wird angezeigt.
2. Wählen Sie auf der Timeline die TREC-Aufnahme aus, auf die SmartFocus angewendet werden soll. Die ausgewählte Aufnahme wird blau unterlegt.
3. Klicken Sie im Tab Zoom & Schwenk auf die Schaltfläche **SmartFocus auf ausgewählte Clips anwenden**.

SmartFocus auf ausgewählte Clips anwenden

4. Zu den TREC-Aufnahmen werden Zoom-und-Schwenk-Animationen hinzugefügt.
  - ▶ SmartFocus-Animationen werden genauso wie andere Animationen bearbeitet. Siehe [Zoom und Schwenk](#).
  - ▶ Zoom-Animationen können auch im Tab [Visuelle Eigenschaften](#) bearbeitet werden.

#### SmartFocus auf alle TREC-Aufnahmen auf der Timeline anwenden

1. Klicken Sie im Editor auf den Tab Zoom & Schwenk. Die Task-Seite Zoom und Schwenk wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SmartFocus auf Timeline anwenden**.

SmartFocus auf Timeline anwenden

3. Zu allen CAMREC-Aufnahmen auf der Timeline werden Zoom-und-Schwenk-Animationen hinzugefügt.
  - SmartFocus-Animationen werden genauso wie andere Animationen bearbeitet. Siehe [Zoom und Schwenk](#).
  - Zoom-Animationen können auch im Tab [Visuelle Eigenschaften](#) bearbeitet werden.

#### SmartFocus-Optionen

<p><b>SmartFocus auf hinzugefügte Clips anwenden</b></p>	<p>Wenn diese Option markiert ist, werden zu allen TREC-Aufnahmen, die auf der Timeline platziert werden, automatisch SmartFocus-Animationen hinzugefügt.</p> <p>Diese Option ist auch über Tools &gt; Optionen &gt; Registerkarte Programm zugänglich</p>
<p><b>SmartFocus auf ausgewählte Clips anwenden</b></p>	<p>SmartFocus wird auf ausgewählte TREC-Aufnahmen auf der Timeline angewendet.</p> <p>Wenn SmartFocus bereits früher auf die Aufnahmen angewendet wurde oder wenn andere Animationen für sie definiert wurden, werden Sie aufgefordert, die vorhandenen Animationen zu entfernen und durch die neuen Animationen zu ersetzen.</p>
<p><b>SmartFocus auf Timeline anwenden</b></p>	<p>SmartFocus wird auf alle TREC-Aufnahmen auf der Timeline angewendet.</p> <p>Wenn SmartFocus bereits früher auf die Aufnahmen angewendet wurde oder wenn andere Animationen für sie definiert wurden, werden Sie aufgefordert, die vorhandenen Animationen zu entfernen und durch die neuen Animationen zu ersetzen.</p>
<p><b>SmartFocus auf maximalen Maßstab fixieren</b></p>	<p>Diese Option ist auch über Tools &gt; Optionen &gt; Registerkarte Programm zugänglich</p>

# Audio

Um auf die Audio-Optionen zuzugreifen, klicken Sie auf den Tab Audio.

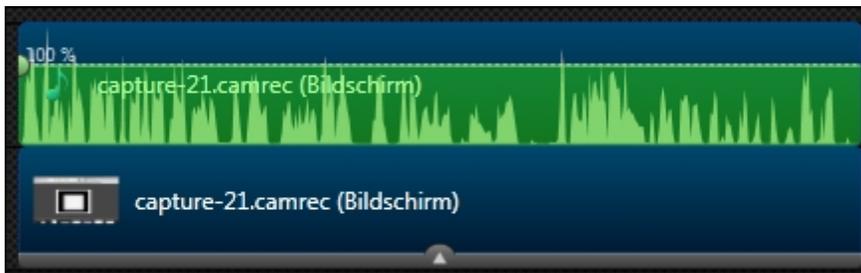
Diese Optionen sind auch für mit Camtasia Studio 8.3 und früheren Versionen erstellte CAMREC-Dateien verfügbar.

Die Task-Seite Audio wird angezeigt, und alle Audioelemente auf der Timeline werden grün hervorgehoben. Daran erkennen Sie, dass Sie sich im Audio-Bearbeitungsmodus befinden.

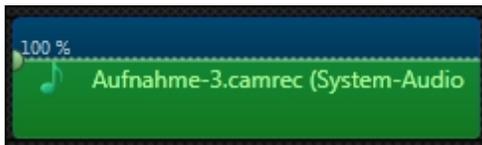
- ▶ Um Audibearbeitungen vorzunehmen, wählen Sie einen oder mehrere Clips auf der Timeline aus. Die ausgewählten Clips werden blau hervorgehoben.
- ▶ Um eine Audioauswahl zu bearbeiten, wählen Sie mit Hilfe der Suchleiste die Clips aus.
- ▶ TREC-Aufnahmen sind in der Standardeinstellung mit Mikrofon-Audio verknüpft.



- ▶ Um die Verknüpfung der Video- und Audiospur einer TREC-Datei aufzuheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die TREC-Datei auf der Timeline und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Video und Audio trennen**. Daraufhin wird die Aufnahme in getrennte Clips auf der Timeline aufgeteilt.



- ▶ Die System-Audiospur einer TREC-Datei wird auf der Timeline als separate Audiodatei hinzugefügt.



Gefällt Ihnen die neue Darstellung der Wellenform nicht?



Um den „gespiegelten“ Stil von Camtasia Studio 7 zu verwenden, wählen Sie Tools >

Optionen > Registerkarte Programm > Gespiegelte Wellenform:



## Audio-Optionen

Um auf die Audio-Optionen zuzugreifen, klicken Sie auf den Tab **Audio**.

**1** Lautstärkeausgleich aktivieren  
Lautstärkenvarianz: Mittlere Varianz

**2** Entfernen von Störgeräusch  
**3** Erweitert  
Empfindlichk. anp.: 50

**4** Manuelles Störgeräusch-Training für Auswahl

**5** Autom. Störgeräusch-Training

**6** Übersteuerung entfernen

**7** Klicks entfernen  
Klickempfindlichkeit: 22

**8** Bearbeitungswerkzeuge  
Wählen Sie eine Audio-Option: Einblenden, Ausblenden oder Stille.

**9** Leiser

**10** Lauter

**11** Einblenden

**12** Ausblenden

**13** Stille

Audiopunkt hinzufügen

Audiopunkte entfernen

Clip-Auswahlfenster

Bibliothek

Callouts

Audio

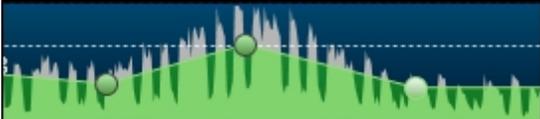
Produzieren

- Neues Projekt (Strg+N)
- Projekt öffnen... (Strg+O)
- Zuletzt geöffnete Projekte
- Projekt speichern (Strg+S)
- Projekt speichern unter...
- Projekt als Zip exportieren...
- Produzieren und weitergeben... (Strg+P)
- Produzieren - Spezial
  - Auswahl produzieren als...
  - Audio exportieren als... (Strg+U)
  - Frame exportieren als... (Strg+F)

	<p><b>1</b> Lautstärkeausgleich aktivieren</p>	<p>Gleicht die Lautstärke der Audioclips einem Standardpegel an. Verwenden Sie diese Option, wenn sich die Aufnahmepegel der verschiedenen Audioclips stark voneinander unterscheiden.</p> <p>Diese Option wird für jeden Clip einzeln aktiviert bzw. deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Markiertes Kontrollkästchen = Option ist aktiv.</li> <li>▶ Leeres Kontrollkästchen = Option ist deaktiviert.</li> </ul>  <p>Der Lautstärkeausgleich wird für vollständige Audioclips vorgenommen und kann auf folgende Elemente angewendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einen ausgewählten Audioclip.</li> <li>▶ Mehrere ausgewählte Audioclips.</li> </ul> <p><b>Lautstärkenvarianz</b></p> <p>Wählen Sie aus der Dropdownliste Lautstärkenvarianz die Option aus, die am ehesten mit dem Lautstärkenvarianzbereich auf Ihrer Timeline übereinstimmt.</p>  <p>Wenn Sie „Benutzerdefiniert“ auswählen, stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Verhältnis</b> Legt das Kompressionsmaß fest, das bestimmt, wie sich das Ausgangssignal im Verhältnis zum Eingangssignal ändert, sobald das Eingangssignal den Schwellenwert überschreitet.</li> <li>▶ <b>Schwellenwert</b> Legt fest, ab wann Signale komprimiert oder begrenzt werden. Je höher der Schwellenwert ist, desto weniger muss vom Signal komprimiert oder begrenzt werden.</li> <li>▶ <b>Verstärkung</b> Durch das Verringern der Dynamik wird der Signalpegel insgesamt verringert. Die Verstärkungsregelung kompensiert dies durch eine Erhöhung der Ausgangsverstärkung oder des Signalpegels.</li> </ul>
	<p><b>2</b> Entfernen von Störgeräuschen aktivieren</p>	<p>Aktivieren Sie das Entfernen von Störgeräuschen, um Hintergrundgeräusche für die Audiospur auf der Timeline zu reduzieren.</p> <p>Wenn das Entfernen von Störgeräuschen aktiviert ist, ändert sich die</p>

		<p>Farbe der Audio-Wellenform von grün zu orange, wenn das Tab Audio geöffnet ist:</p>  <p>Ist eine andere Ansicht aktiv, ändert sich die Farbe von grau zu orange:</p>  <p>Das Entfernen von Störgeräuschen wird für vollständige Audioclips vorgenommen und kann auf folgende Elemente angewendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einen ausgewählten Audioclip</li> <li>▶ Mehrere ausgewählte Audioclips</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Erweiterte Option</b>	Über die erweiterten Optionen zum Entfernen von Störgeräuschen können Sie manuelle Einstellungen vornehmen, hörbare Mausklicks anpassen und Übersteuerungsprobleme beheben.
<b>4</b>	<b>Empfindlichkeit anpassen</b>	Verwenden Sie den Regler Empfindlichkeit anpassen, wenn die Audioqualität durch die Rauschunterdrückung verschlechtert wurde. Dies kann der Fall sein, wenn die Entfernung der Störgeräusche mithilfe eines ausgewählten Bereichs erfolgt ist, in dem keine absolute Stille herrschte.
<b>5</b>	<b>Autom. Störgeräusch-Training</b>	<p>Klicken Sie auf <b>Autom. Störgeräusch-Training</b>, um Störgeräusche automatisch aus den Audioclips entfernen zu lassen.</p> <p>Editor erkennt mithilfe einer Auswahl, die keine Geräusche enthält, Störgeräusche im Audioinhalt.</p> <p>Nach dem Klick auf die Schaltfläche wird die Funktion sofort auf die Audioclips angewendet.</p>
<b>6</b>	<b>Manuelles Störgeräusch-Training für Auswahl</b>	<p>Verwendet einen von Ihnen ausgewählten Stillebereich als Basis für das Entfernen von Störgeräuschen.</p> <p>Wählen Sie den Stillebereich aus, indem Sie den grünen Anfangspunkt bzw. den roten Endpunkt mit der Maus an die gewünschte Position ziehen. Bei Bedarf können Sie die Timeline-Ansicht mit dem Zoom-Schieberegler verkleinern oder vergrößern.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Erweitert</b>.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Störgeräusche manuell auswählen</b>.</li> <li>3. Dies bewirkt, dass das Entfernen von Störgeräuschen sofort auf die Timeline angewendet wird.</li> </ol>
<b>7</b>	<b>Übersteuerung entfernen</b>	<p>Übersteuerung führt zu einer hörbaren Verzerrung des Audioinhalts.</p> <p>Aktivieren Sie diese Option, um die aufgezeichneten Audiodaten zu kappen, wenn die Audio-Lautstärke einen zu hohen Wert erreicht.</p>

		Legen Sie mithilfe des Reglers <b>Klickempfindlichkeit</b> den Schwellenwert für den Filter fest.
<b>8</b>	<b>Klicks entfernen</b>	Aktivieren Sie diese Option, um aufgezeichnete Geräusche zu entfernen, die sich wie Klicks anhören. Legen Sie mithilfe des Reglers <b>Klickempfindlichkeit</b> den Schwellenwert für den Filter fest.
<b>9</b>	<b>Lautstärke erhöhen oder verringern</b>	Die Audio-Lautstärke kann für folgende Elemente reguliert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einen ausgewählten Audioclip</li> <li>▶ Mehrere ausgewählte Audioclips</li> <li>▶ Einen Auswahlbereich innerhalb eines Audioclips</li> <li>▶ Einen Auswahlbereich, der mehrere ausgewählte Audioclips umfasst</li> </ul> <b>So passen Sie die Lautstärke an:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie im Tab Audio auf die Schaltfläche <b>Lauter</b> oder <b>Leiser</b>. Die Lautstärke wird mit jedem Klick auf eine der Schaltflächen um 25 % angepasst.</li> </ul> <b>Lautstärke für einzelne Clips anpassen</b> Sie können die Lautstärke einzelner Audioclips anpassen, indem Sie auf den Balken in der Mitte der Wellenform klicken und ihn mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten ziehen.
<b>10</b>	<b>Einblenden und Ausblenden</b>	Ein- und Ausblendeffekte für Audio können auf folgende Elemente angewendet werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einen ausgewählten Audioclip</li> <li>▶ Mehrere ausgewählte Audioclips</li> <li>▶ Einen Auswahlbereich innerhalb eines Audioclips</li> <li>▶ Einen Auswahlbereich, der mehrere ausgewählte Audioclips umfasst</li> </ul> Um den Audioclip einzublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Einblenden</b> . Um den Audioclip auszublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Ausblenden</b> . Um den Ein- oder Ausblendeffekt anzupassen, klicken Sie auf den Audiopunkt und ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position. Die Wellenform wird entsprechend angepasst.
<b>11</b>	<b>Audio durch Stille ersetzen</b>	Schaltet den ausgewählten Bereich der Audiospur auf der Timeline stumm. Anders als beim Löschen oder Schneiden wird bei der Auswahl dieser Option die vorhandene Wellenform nicht entfernt.

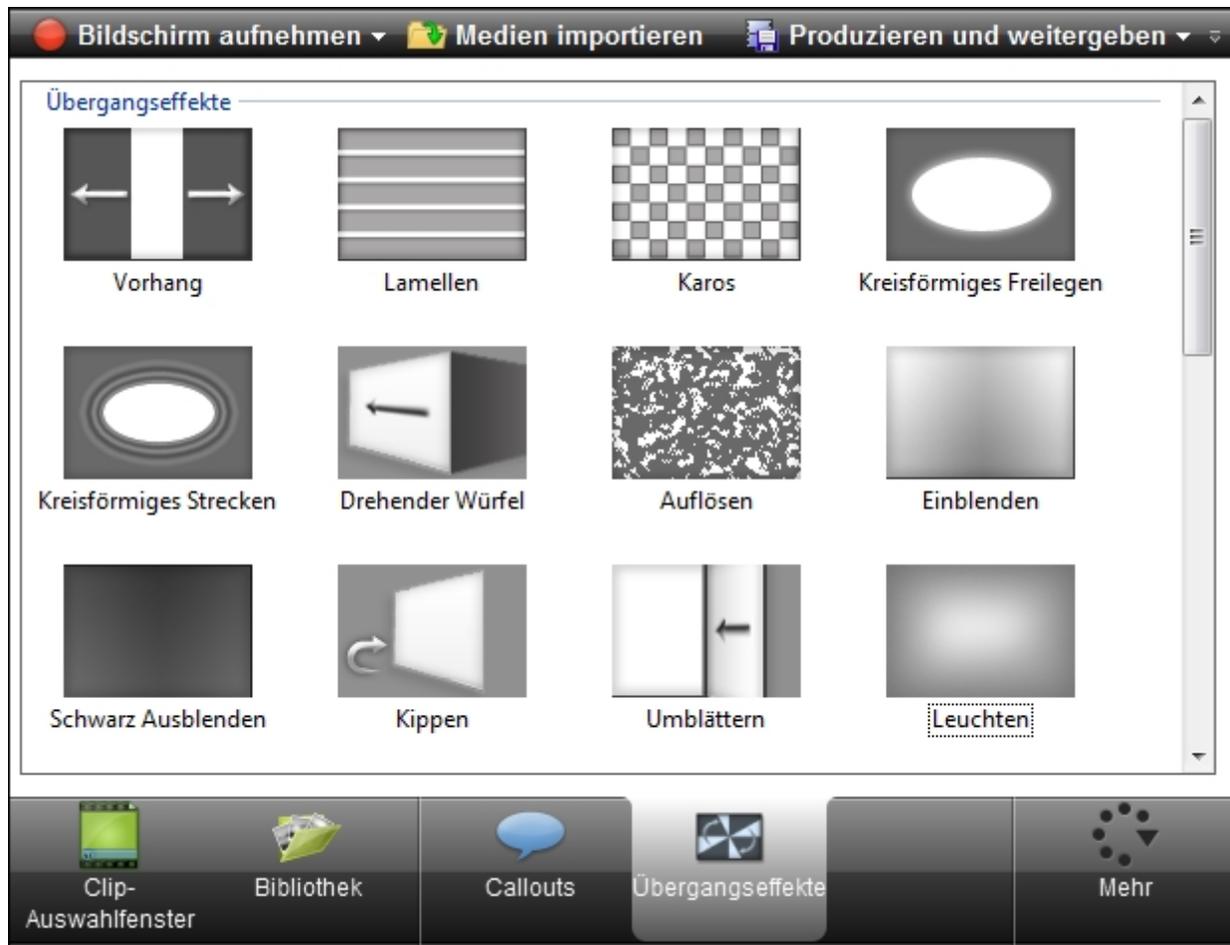
		 <p>Stille kann auf folgende Elemente angewendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einen ausgewählten Audioclip</li> <li>▶ Mehrere ausgewählte Audioclips</li> <li>▶ Einen Auswahlbereich innerhalb eines Audioclips</li> <li>▶ Einen Auswahlbereich, der mehrere ausgewählte Audioclips umfasst</li> </ul> <p>Um Stille zur Audiospur hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Stille</b>.</p>
<p style="text-align: center;"><b>12</b></p>	<p><b>Audiopunkte hinzufügen oder entfernen</b></p>	<p>Sie können eine Audio-Wellenform bearbeiten, indem Sie benutzerdefinierte Audiopunkte hinzufügen und mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position ziehen, um das beabsichtigte Ergebnis zu erzielen.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ziehen Sie einen Audiopunkt in die gewünschte Richtung, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.</li> <li>▶ Audiopunkte können nach oben, nach unten, nach links und nach rechts verschoben werden.</li> </ul> <p><b>So fügen Sie einen Audiopunkt hinzu:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie den Audioclip auf der Timeline aus.</li> <li>2. Bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste an die Stelle, an der der Audiopunkt hinzugefügt werden soll.</li> <li>3. Klicken Sie im Tab Audio auf <b>Audiopunkt hinzufügen</b>, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl <b>Audiopunkt hinzufügen</b>.</li> </ol> <p><b>So entfernen Sie einen Audiopunkt:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie den Audiopunkt auf der Timeline aus.</li> <li>2. Klicken Sie im Tab Audio auf <b>Audiopunkte entfernen</b>, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl <b>Löschen</b>.</li> </ol>

		<p><b>So entfernen Sie alle Audiopunkte aus einem Clip:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie den Audioclip auf der Timeline aus.</li> <li>2. Klicken Sie im Tab Audio auf <b>Audiopunkte entfernen</b>, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl <b>Alle Audiopunkte löschen</b>.</li> </ol>
13	<b>Audio exportieren</b>	<p>Die Option Audio exportieren als fasst alle Audiodaten auf der Timeline in einer Audiodatei zusammen. Mit dieser Option können Sie eine Sicherungskopie der Audiospur anlegen oder einen Soundtrack zum Import in eine andere Anwendung erstellen.</p> <p>Um auf diese Option zuzugreifen, wählen Sie Editor &gt; Datei &gt; Produzieren - Spezial &gt; Audio exportieren als... &gt; MP3 oder WAV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>MP3:</b> Geringere Dateigröße. Geeignet für gesprochene Kommentare.</li> <li>▶ <b>WAV:</b> Dateiformat von Microsoft. Hohe Qualität bei größeren Audiodateien.</li> </ul>

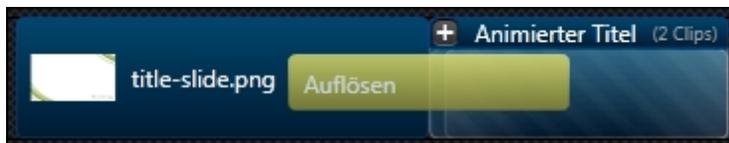
## Übergangseffekte

Um die Standarddauer eines Übergangseffekts zu ändern, wählen Sie Tools > Optionen > Registerkarte Programm.

Wird ein Teil des Videoclips durch den Übergangseffekt abgeschnitten? Siehe [Schnittstücke in Übergangseffekt benutzen](#).



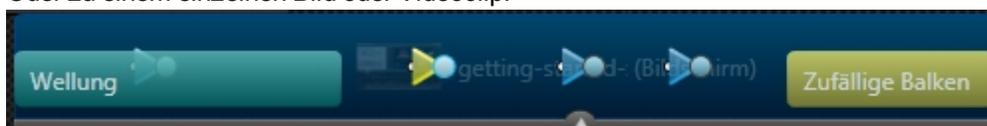
Übergangseffekte sind visuelle Effekte, die zwischen dem Ende eines Clips und dem Beginn des nächsten Clips eingefügt werden.



Übergangseffekte lassen sich zu einer Gruppe hinzufügen:



Oder zu einem einzelnen Bild oder Videoclip:



- ▶ Mit Übergangseffekten können Sie Zeitabläufe oder Positionswechsel anzeigen, die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf etwas lenken oder einen weichen Übergang zwischen den Clips schaffen.

- ▶ Am häufigsten werden Übergangseffekte wie „Zufall“ und „Schwarz Ausblenden“ verwendet.

#### Weiter mit

- ▶ **Übergangseffekt hinzufügen**
- ▶ **Dauer eines Übergangseffekts ändern**
- ▶ **Übergangseffekt löschen**
- ▶ **Übergangseffekt ändern**
- ▶ **Schnittstücke in Übergangseffekt benutzen**

### Übergangseffekt hinzufügen

1. Klicken Sie auf den Tab **Übergangseffekte**.
2. Um die Vorschau für einen Übergangseffekt auf der Leinwand anzuzeigen, doppelklicken Sie auf den Effekt.
3. Ziehen Sie den gewünschten Übergangseffekt auf die Timeline. Alle Bereiche der Timeline, an denen der Übergangseffekt abgelegt werden kann, leuchten gelb auf.



4. Legen Sie den Übergangseffekt an der gewünschten Stelle ab.

### Dauer eines Übergangseffekts ändern

Um die Dauer eines Übergangseffekts anzupassen, ziehen Sie die Enden des Effekts an die gewünschten Positionen.

### Übergangseffekt löschen

1. Wählen Sie den gewünschten Übergangseffekt auf der Timeline mit einem Mausklick aus. Der ausgewählte Übergangseffekt wird gelb hervorgehoben.

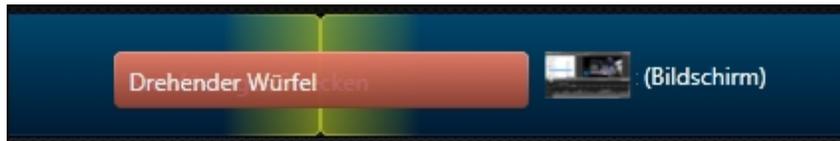


2. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

### Übergangseffekt ändern

1. Wählen Sie den gewünschten Übergangseffekt auf der Timeline mit einem Mausklick aus. Der ausgewählte Übergangseffekt wird gelb hervorgehoben.

- Ziehen Sie den neuen Übergangseffekt über den Effekt, den Sie ersetzen möchten. Der Übergangseffekt wird rosa hervorgehoben.



## Schnittstücke in Übergangseffekt benutzen

Um auf diese Option zuzugreifen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den betreffenden Übergangseffekt. Markieren Sie im Kontextmenü die Option **Schnittstücke in Übergangseffekt benutzen**.

Übergangseffekte verwenden Frames, wenn ein Video endet und das nächste beginnt. Dies kann dazu führen, dass Teile des Videos abgeschnitten werden, die sichtbar sein sollten.

Aktivieren Sie diese Option, damit der Übergangseffekt mehrere Frames eines Videoclips verwendet, der getrimmt, geteilt oder geschnitten wurde. Dies führt dazu, dass der bearbeitete Teil des Videos beibehalten wird und der Effekt gleichmäßiger wirkt, da die „guten“ Frames nicht durch den Übergangseffekt abgeschnitten werden.

**Nachstehend wird dies an einem Beispielszenario verdeutlicht:**

- Auf der Timeline befinden sich Clip A und Clip B. Clip A muss bearbeitet werden, um den hervorgehobenen Teil zu löschen.
- Clip A wurde bearbeitet und alle unerwünschten Frames wurden gelöscht.
- Zwischen Clip A und Clip B wurde ein Übergangseffekt hinzugefügt. Der Effekt belegt die Enden der Clips. Dies bewirkt, dass der bearbeitete Teil von Clip A abgeschnitten wird.
- Aktivieren Sie die Option **Schnittstücke in Übergangseffekt benutzen**. Dies bewirkt, dass der Übergangseffekt Frames verwenden kann, die zuvor aus dem Video ausgeschnitten wurden und der bearbeitete Teil nicht beeinträchtigt wird.



## Visuelle Eigenschaften (Animationen)

Mit den Optionen der Registerkarte Visuelle Eigenschaften können Sie Animationen aus Inhalten der Timeline erstellen. Über weitere Optionen der Registerkarte „Visuelle Eigenschaften“ können Sie Videoclips, Callouts, Bildern und anderen visuellen Medien auf der Timeline Farb-, Schattierungs- und Deckkrafteffekte hinzufügen.

Nachstehend sind einige Beispiele für mögliche Animationen aufgeführt:

- ▶ Ein Sprechervideo, das nahtlos in ein Bildschirmaufnahme-Video übergeht bzw. durch dieses ersetzt wird.
- ▶ Ein sich drehendes Bild, das sich von links in das Video hinein bewegt und nach rechts wieder verschwindet.
- ▶ Mehrere Videos, die gleichzeitig auf der Leinwand wiedergegeben werden und sich in einem von Ihnen erstellten Muster bewegen.
- ▶ Animierte Callouts auf der Leinwand, die die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Bereich des Videos lenken.

Die Animationen der Registerkarte Visuelle Eigenschaften sind Anweisungen, die zur Timeline hinzugefügt werden und das Verhalten des Bild- oder Videoelements auf der Timeline steuern.

- ▶ Animationen können zu einem einzelnen Medienclip oder zu einer Gruppe hinzugefügt werden.
- ▶ Bei den meisten Effekten fügen Sie die Animation zur Timeline hinzu und führen anschließend auf der Leinwand die gewünschte Aktion durch. Der Editor zeichnet die Aktion auf und fügt sie zur Animation hinzu.
- ▶ Um die Aktionen am Animationsbeginn festzulegen, positionieren Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den kleinen weißen Punkt am Anfang der Animation.
- ▶ Um die Aktionen am Animationsende festzulegen, positionieren Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den größeren blauen Punkt am Ende der Animation.

Sehen Sie sich ein Video über das Erstellen von Animationen an. Klicken Sie auf das Symbol für Online-Tutorials  über dem Vorschaufenster.

- ▶ Achten Sie beim Arbeiten mit Animationen darauf, dass der Medienclip bzw. die Gruppe ausgewählt ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- ▶ Animationen können mit Ein- und Ausblend-, Farb- und Deckkrafteffekten zusätzlich angepasst werden.

The screenshot shows the 'Allgemein' (General) and 'Visuelle Effekte' (Visual Effects) panels in Camtasia Studio. The interface includes a top bar with 'Bildschirm aufnehmen', 'Medien importieren', and 'Produzieren' buttons. The 'Allgemein' panel has a search bar with a plus icon and 'Animation einfügen' button (1). Below it are sliders for 'Skalierung' (2) at 87% and 'Deckkraft' (3) at 100%. The 'Position' section has X, Y, and Z coordinates (4). The 'Drehen' (Rotate) section has Z, Y, and X rotation angles (5). The 'Visuelle Effekte' panel has three checked options: 'Schatten' (7) with sliders for 'Entfernung' (48), 'Richtung' (211), 'Deckkraft' (68), and 'Unschärfe' (9); 'Färben' (8) with a color picker and 'Intensität' (75) slider; and 'Rand' (9) with a color picker and 'Stärke' (1) slider. At the bottom are buttons for 'Clip-Auswahlfenster', 'Bibliothek', 'Callouts', and 'Visuelle Eigenschaften'.

1	Animation hinzufügen	<p>Wenn Sie Animationen hinzufügen möchten, positionieren Sie den Schieberegler der Suchleiste zunächst an die Stelle, an der die Animation AUFHÖREN soll.</p> <p>So fügen Sie eine Animation hinzu:</p>
---	----------------------	--

1. Klicken Sie auf **Animation hinzufügen**. An der aktiven Suchleistenposition wird eine Animation zum ausgewählten Medienelement hinzugefügt.



2. Führen Sie die gewünschte Aktion auf der Leinwand mit dem Medienelement sofort aus, während sich Wiedergabeposition auf der Höhe des blauen Punkts befindet. Beispiel: **Größe ändern, verschieben, drehen** usw.
3. Ändern Sie die Dauer. Hierdurch legen Sie fest, wie viel Zeit bis zum Ende der Animation vergeht. Um die Dauer der Animation zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger auf die Animation, klicken Sie auf den kleineren weißen Punkt am Anfang und ziehen Sie diesen mit gedrückter Maustaste nach links. Wenn Sie den Punkt am Ende der Animation nicht erkennen können, vergrößern Sie die Timeline-Ansicht mit dem Schieberegler für Größenanpassung.



- ▶ Wenn die Animation zu lang ist, ziehen Sie das Ende wieder zurück nach rechts.
- ▶ Um sich Ihre Animation anzusehen, positionieren Sie den Schieberegler der Suchleiste vor die Animation. Klicken Sie auf **Wiedergabe**.
- ▶ Um die Animation auf die Vorgabeeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf **Wiederherstellen** .
- ▶ Um die Animation zu löschen, wählen Sie sie auf der Timeline aus und drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

<b>2</b>	Skalieren	<p><b>Medienelemente während der Animation vergrößern oder verkleinern</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wählen Sie auf der Timeline eine vorhandene Animation aus. Sie können stattdessen auch auf die Schaltfläche <b>Animation einfügen</b> klicken. An der aktiven Suchleistenposition wird eine Animation zum ausgewählten Medienelement hinzugefügt.</li><li>2. Um die Skalierung für den Beginn der Animation anzupassen, bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den kleinen weißen Punkt am Animationsanfang und passen Sie die Einstellung mit dem Schieberegler für die Skalierung an.  Um die Skalierung für das Ende der Animation anzupassen, bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den größeren blauen Punkt am Animationsende und passen Sie die Einstellung mit dem Schieberegler für die Skalierung an.</li><li>3. Ändern Sie die Dauer, falls erforderlich. Hierdurch legen Sie fest, wie viel Zeit bis zum Ende der Animation vergeht. Um die Dauer der Animation zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger auf die Animation, klicken Sie auf den weißen Punkt am Anfang oder den blauen Punkt am Ende und ziehen Sie diesen mit gedrückter Maustaste nach links oder rechts. Wenn Sie den Punkt am Ende der Animation nicht erkennen können, vergrößern Sie die Timeline-Ansicht mit dem Schieberegler für Größenanpassung.</li></ol>  <p><b>Medien ohne Animation vergrößern oder verkleinern</b></p> <p>Um die Skalierungsoption auf andere Medienelemente anzuwenden, ohne eine Animation hinzuzufügen, wählen Sie das betreffende Medienelement auf der Timeline oder Leinwand aus und wählen Sie mit dem Schieberegler die gewünschte Skalierungseinstellung.</p>
----------	-----------	---

<p style="text-align: center;"><b>3</b></p>	<p style="text-align: center;">Deckkraft</p>	<p><b>Deckkraft von Medienelementen während einer Animation festlegen</b></p> <p>Dies ermöglicht es, Medienelemente im Verlauf der Animation transparent oder deckend erscheinen zu lassen. Sie können beispielsweise eine Animation festlegen, bei der ein Medienclip zu Beginn völlig transparent ist und die Deckkraft dann im Verlauf der Animation zunimmt, bis der Clip am Ende vollständig deckend ist.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wählen Sie auf der Timeline eine vorhandene Animation aus. Sie können stattdessen auch auf die Schaltfläche <b>Animation einfügen</b> klicken. An der aktiven Suchleistenposition wird eine Animation zum ausgewählten Medienelement hinzugefügt.</li><li>2. Um die Deckkraft für den Beginn der Animation anzupassen, bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den kleinen weißen Punkt am Animationsanfang und passen Sie die Einstellung mit dem Schieberegler für die Deckkraft an.  Um die Deckkraft für das Ende der Animation anzupassen, bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den größeren blauen Punkt am Animationsende und passen Sie die Einstellung mit dem Schieberegler für die Deckkraft an.</li><li>3. Ändern Sie die Dauer, falls erforderlich. Hierdurch legen Sie fest, wie viel Zeit bis zum Ende der Animation vergeht. Um die Dauer der Animation zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger auf die Animation, klicken Sie auf den weißen Punkt am Anfang oder den blauen Punkt am Ende und ziehen Sie diesen mit gedrückter Maustaste nach links oder rechts. Wenn Sie den Punkt am Ende der Animation nicht erkennen können, vergrößern Sie die Timeline-Ansicht mit dem Schieberegler für Größenanpassung.</li></ol> 
---	--	---

		<p><b>Deckkraft von Medienelementen ohne Animation festlegen</b></p> <p>Um die Deckkraftoption auf andere Medienelemente anzuwenden, ohne eine Animation hinzuzufügen, wählen Sie das betreffende Medienelement auf der Timeline oder Leinwand aus und legen Sie mit dem Schieberegler die gewünschte Deckkraft fest.</p>
<p style="text-align: center;">4</p>	<p style="text-align: center;">Position</p>	<p><b>Position eines Medienelements innerhalb einer Animation festlegen</b></p> <p>So passen Sie die Position eines Medienclips in einer Animation an:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie auf der Timeline eine vorhandene Animation aus. Sie können stattdessen auch auf die Schaltfläche <b>Animation einfügen</b> klicken. An der aktiven Suchleistenposition wird eine Animation zum ausgewählten Medienelement hinzugefügt.</li> <li>2. Um die Position für den Beginn der Animation anzupassen, bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den kleinen weißen Punkt am Animationsanfang und passen Sie die Einstellung mit dem Positions-Schieberegler an.</li> </ol> <p>Um die Position für das Ende der Animation anzupassen, bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den größeren blauen Punkt am Animationsende und passen Sie die Einstellung mit dem Positions-Schieberegler an.</p> <p><b>Positionseinstellung über Pfeilschaltflächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mit den Optionen X, Y, Z können Sie das Medienelement nach oben oder nach unten bzw. in den Hintergrund oder Vordergrund verschieben. oder</li> <li>▶ Geben Sie die gewünschten Werte mithilfe der Pfeilschaltflächen oder manuell in die Felder ein. oder</li> <li>▶ Wählen Sie das Medium auf der Leinwand aus und verschieben Sie es an die gewünschte Position.</li> </ul> <p><b>Position eines Medienclips ohne Animation anpassen</b></p>

		<p>Um die Positionierungsoption auf andere Medienelemente anzuwenden, ohne eine Animation hinzuzufügen, wählen Sie das betreffende Medienelement auf der Timeline oder Leinwand aus und legen Sie mit den Pfeilschaltflächen die gewünschte Position fest.</p> <p>Sie können das Medienelement stattdessen auch auf der Timeline auswählen und anschließend auf der Leinwand an die gewünschte Position verschieben.</p>
<p style="text-align: center;"><b>5</b></p>	<p style="text-align: center;">Drehen</p>	<p><b>Drehen von Medienelementen während einer Animation festlegen</b></p> <p>Diese Option ermöglicht es, Medienelemente während einer Animation um die eigene Achse zu drehen.</p>  <p>1. Wählen Sie auf der Timeline eine vorhandene Animation aus. Sie können stattdessen auch auf die Schaltfläche <b>Animation einfügen</b> klicken. An der aktiven Suchleistenposition wird eine Animation zum ausgewählten Medienelement hinzugefügt.</p> <p>2. So legen Sie die Einstellungen für den Drehvorgang fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beginn der Animation: Bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den kleinen weißen Punkt am Animationsanfang und passen Sie die Einstellungen über die Optionen unter „Drehen“ an, ODER führen Sie den Drehvorgang über die Ziehpunkte des Medienclips auf der Leinwand durch.</li> <li>▶ Ende der Animation: Bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste auf den größeren</li> </ul>

blauen Punkt am Animationsende und passen Sie die Einstellungen über die Optionen unter „Drehen“ an, ODER führen Sie den Drehvorgang über die Ziehpunkte des Medienclips auf der Leinwand durch.

3. Ändern Sie die Dauer, falls erforderlich. Hierdurch legen Sie fest, wie viel Zeit bis zum Ende der Animation vergeht. Um die Dauer der Animation zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger auf die Animation, klicken Sie auf den weißen Punkt am Anfang oder den blauen Punkt am Ende und ziehen Sie diesen mit gedrückter Maustaste nach links oder rechts. Wenn Sie den Punkt am Ende der Animation nicht erkennen können, vergrößern Sie die Timeline-Ansicht mit dem Schieberegler für Größenanpassung.

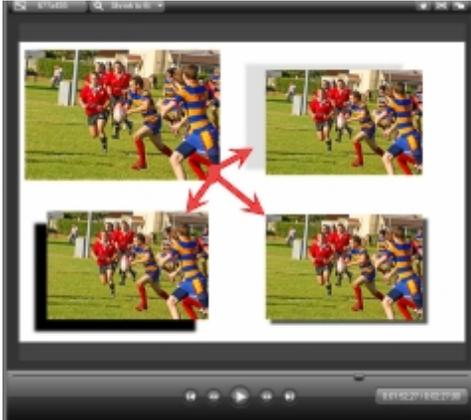


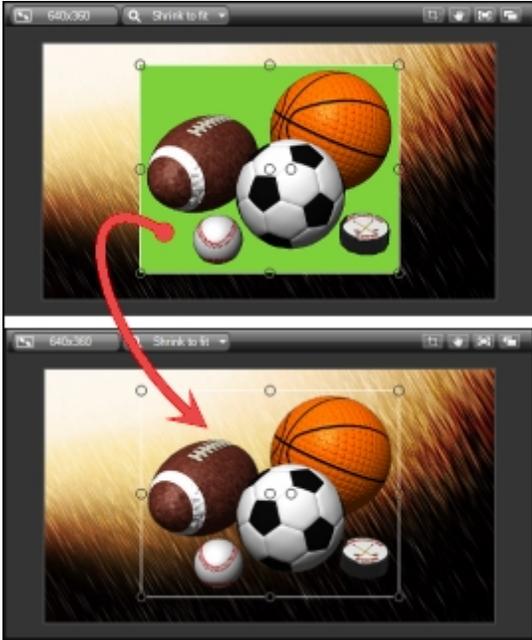
#### **Drehen von Medienelementen ohne Animation festlegen**

Um die Drehooption auf andere Medienelemente anzuwenden, ohne eine Animation hinzuzufügen, wählen Sie das betreffende Medienelement auf der Timeline oder Leinwand aus und passen Sie die Einstellungen über die Optionen unter „Drehen“ an, ODER führen Sie den Drehvorgang über die Ziehpunkte des Medienclips auf der Leinwand durch.

#### **Drehen-Einstellungen über Pfeilschaltflächen**

- ▶ Um das Medienelement über mehrere Ebenen zu drehen, klicken Sie auf die Pfeilschaltflächen nach oben und unten.  
oder
- ▶ Geben Sie einen Zahlenwert in das vorgesehene Feld ein.  
oder
- ▶ Führen Sie die Aktion mithilfe der Ziehpunkte direkt auf der Leinwand durch.
- ▶ Um eine 3D-Drehung durchzuführen, drücken Sie

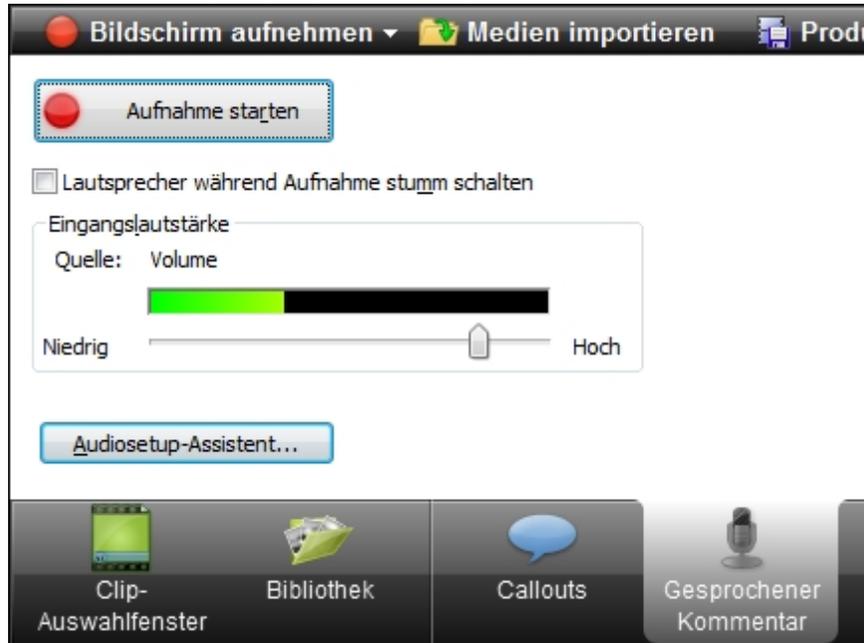
		<p>&lt;Strg+Umschalt&gt; und ziehen Sie das Medienelement mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Leinwandposition. Verwenden Sie nicht die Ziehpunkte.</p>
6	Animation / Einstellungen zurücksetzen	<p>Stellt die ursprünglichen Einstellungen für Medien wieder her, auf die Animations-/Skalierungs-/Dreheffekte oder andere visuelle Eigenschaften angewendet wurden.</p>
7	Schatten	<p>Fügt dem ausgewählten Medienelement auf der Timeline einen Schatteneffekt hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Über die Optionen kann die Schattierung angepasst werden.</li> <li>▶ Der Effekt kann auf Videos, Bilder und Callouts angewendet werden.</li> </ul> 
8	Färben	<p>Fügt dem ausgewählten Medienelement auf der Timeline eine Farbe hinzu. Verwenden Sie den Schieberegler, um den Effekt anzupassen.</p> <p>Der Effekt kann auf Videos, Bilder und Callouts angewendet werden.</p> 

<p style="text-align: center; font-size: 24pt; color: white; background-color: red; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; display: inline-block; margin: 0 auto;">9</p>	<p style="text-align: center;">Rand</p>	<p>Fügt dem ausgewählten Medienelement auf der Timeline einen sichtbaren Rand hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Über die Optionen kann die Randdarstellung angepasst werden.</li> <li>▶ Der Effekt kann auf Videos, Bilder und Callouts angewendet werden.</li> </ul>
<p style="text-align: center; font-size: 24pt; color: white; background-color: red; border-radius: 50%; width: 30px; height: 30px; display: inline-block; margin: 0 auto;">10</p>	<p style="text-align: center;">Farbe entfernen</p>	<p>Die Option <b>Farbe entfernen</b> ermöglicht es, eine Farbe aus einem Video oder Standbild zu entfernen. Diese Technik ist auch unter den Bezeichnungen „Greenscreen“, „Bluescreen“ oder „Chroma Keying“ bekannt.</p> <p>Sie wird meist eingesetzt, um einen einfarbigen Bild- oder Videohintergrund zu entfernen und durch ein anderes Bild bzw. ein anderes Video zu ersetzen.</p> <p>In dem hier gezeigten Beispiel ist der Bildhintergrund entfernt worden, so dass das Video an seiner Stelle zu sehen ist.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>In den Optionen für <b>Farbe entfernen</b> können Sie den Toleranzwert für das Entfernen der Farbe, die Weichheit des Effekts, die Sättigung der Farbpalette und viele weitere Einstellungen festlegen.</p>

## Gesprochener Kommentar

Mit der Funktion Gesprochener Kommentar können Sie eine Sprecheraufnahme in das Video einbinden.

- ▶ Die Videoclips auf der Timeline werden beim Aufnehmen Ihres gesprochenen Kommentars im Vorschaubereich abgespielt.
- ▶ Camtasia Studio synchronisiert den gesprochenen Kommentar mit den Clips auf der Timeline.
- ▶ Der erstellte Audioclip wird auf der Timeline angezeigt, sobald Sie Ihre Kommentare aufgenommen haben.



### So nehmen Sie einen gesprochenen Kommentar auf:

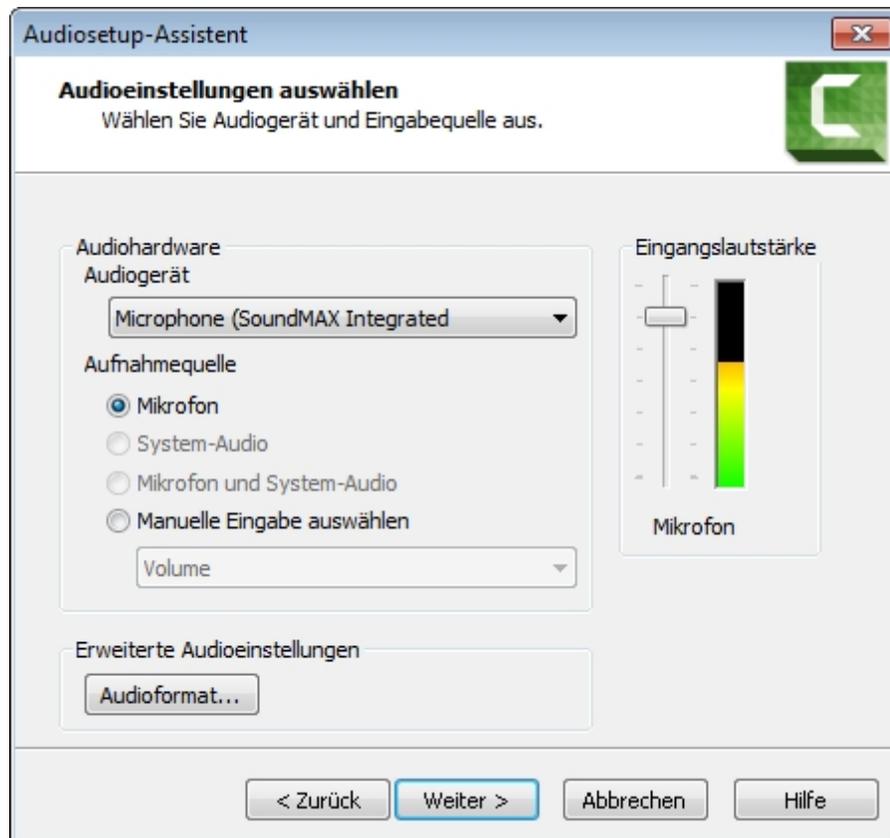
Für die Aufzeichnung eines gesprochenen Kommentars wird ein Mikrofon benötigt.

1. Wenn die Clips auf der Timeline Audioelemente enthalten, aktivieren Sie die Option **Lautsprecher während Aufnahme stumm schalten**. So vermeiden Sie, dass das Mikrofon Audiosignale aufnimmt, die über die Lautsprecher wiedergegeben werden.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audiosetup-Assistent**, um die Audio-Eingabeoptionen festzulegen.
3. Klicken Sie auf **Aufnahme starten**.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Aufnahme beenden**. Geben Sie dem Audioclip einen Namen und speichern Sie ihn. Die Aufnahme des gesprochenen Kommentars wird zur Timeline hinzugefügt.

### Audiosetup-Assistent für den Editor

Der Audiosetup-Assistent unterstützt Sie beim Festlegen der Audio-Einstellungen für Ihre Aufnahme.

Im Audiosetup-Assistenten wählen Sie das Audioeingabegerät und die Eingabequelle aus. Der Assistent passt den Lautstärkepegel der gewählten Eingabequelle automatisch an.

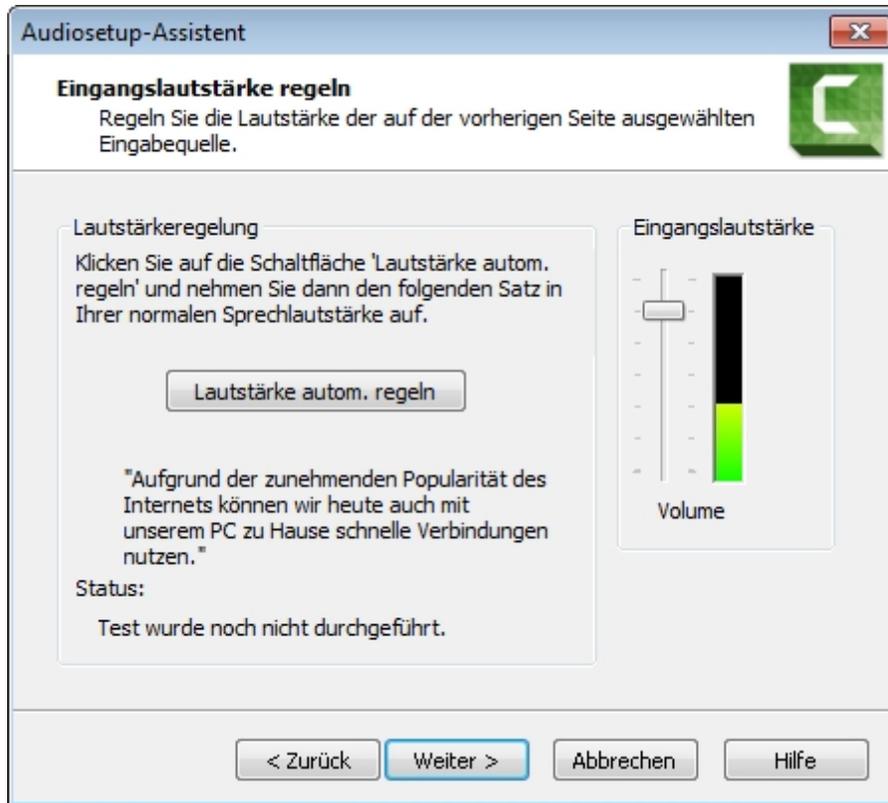


### Audio-Aufnahmequelle auswählen

1. Wählen Sie die Eingabequelle für Audio im Bereich Aufnahmequelle aus. Es werden nur die Eingabequellen angezeigt, die von der aktuellen Soundkarte unterstützt werden.
2. Wenn die Audio-Eingangsquelle aktiv ist, sollten an der Anzeige für die Eingangslautstärke Aktivitäten sichtbar sein. Wenn Sie keine Aktivitäten feststellen können, wählen Sie eine andere Quelle aus, oder **überprüfen Sie den Lautstärkepegel**.
3. Um die Gesamtlautstärke einzustellen, ziehen Sie den Schieberegler für die Eingangslautstärke an die gewünschte Position. Stellen Sie den Regler so ein, dass das Spektrum für den lautesten Teil gelb bis orange angezeigt wird. Wenn sich die Anzeige im roten Bereich befindet, kann es dazu kommen, dass Audiodaten abgeschnitten werden. Schieben Sie den Regler nach unten.
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm „Eingangslautstärke regeln“ wird angezeigt.

### Eingangslautstärke regeln

Diese Option passt die Lautstärke automatisch an. Als Grundlage dient eine Aufnahme von drei Sekunden Länge.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lautstärke autom. regeln**.
2. Ein Countdown von drei Sekunden Dauer wird angezeigt. Sobald sich der Status zu Start ändert, lesen Sie den Satz im Dialogfeld laut vor, wie Sie es während der Aufnahme tun würden. Nachdem der Timer abgelaufen ist, wird die Lautstärke automatisch eingestellt.
3. Klicken Sie auf **Fertig**.

### Erweiterte Audioeinstellungen

Siehe [Audioformat](#).

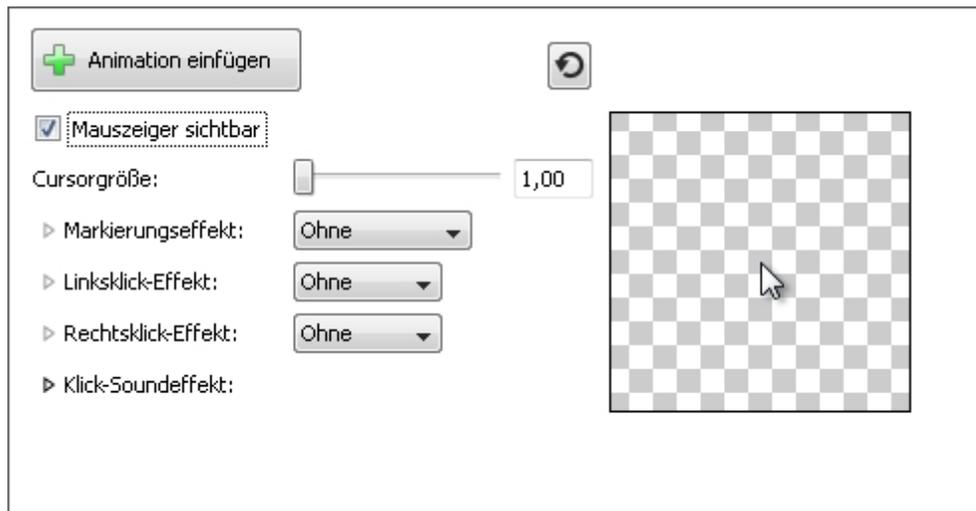
## Cursoreffekte

Recorder zeichnet Cursordaten auf und speichert sie in der TREC- Aufnahme-datei. Im Editor kann die Erkennbarkeit des Cursors durch Markieren, Hervorheben, Soundeffekte und weitere Mittel verbessert werden.

Diese Optionen sind auch für mit Camtasia Studio 8.3 und früheren Versionen erstellte CAMREC-Dateien verfügbar.

Die Cursoreffekte werden durch Einfügen von Animationen erzeugt. Dabei wird der Effekt über eine Animation hinzugefügt und über eine weitere Animation verändert oder beendet.

Wenn beispielsweise zu Beginn des Videos eine Animation hinzugefügt wird, werden die für diese Animation festgelegten Cursoreffekte auf alle Cursordaten im Video angewendet.

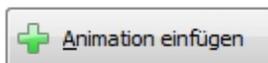


### Weiter mit

- ▶ [Cursoranimation hinzufügen](#)
- ▶ [Cursoreffekt-Optionen](#)
- ▶ [Mauszeiger ausblenden](#)
- ▶ [Cursoranimation löschen](#)

### Cursoranimation hinzufügen

1. Wählen Sie auf der Timeline das TREC-Video aus, zu dem Animationen hinzugefügt werden sollen. Das TREC-Video wird blau hervorgehoben, wenn es ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf den Tab **Cursoreffekte**. Wenn der Tab nicht angezeigt wird, klicken Sie auf den Tab **Mehr**. Wählen Sie in der Liste die Option **Cursoreffekte**. Der Tab „Cursoreffekte“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Animation hinzufügen**.

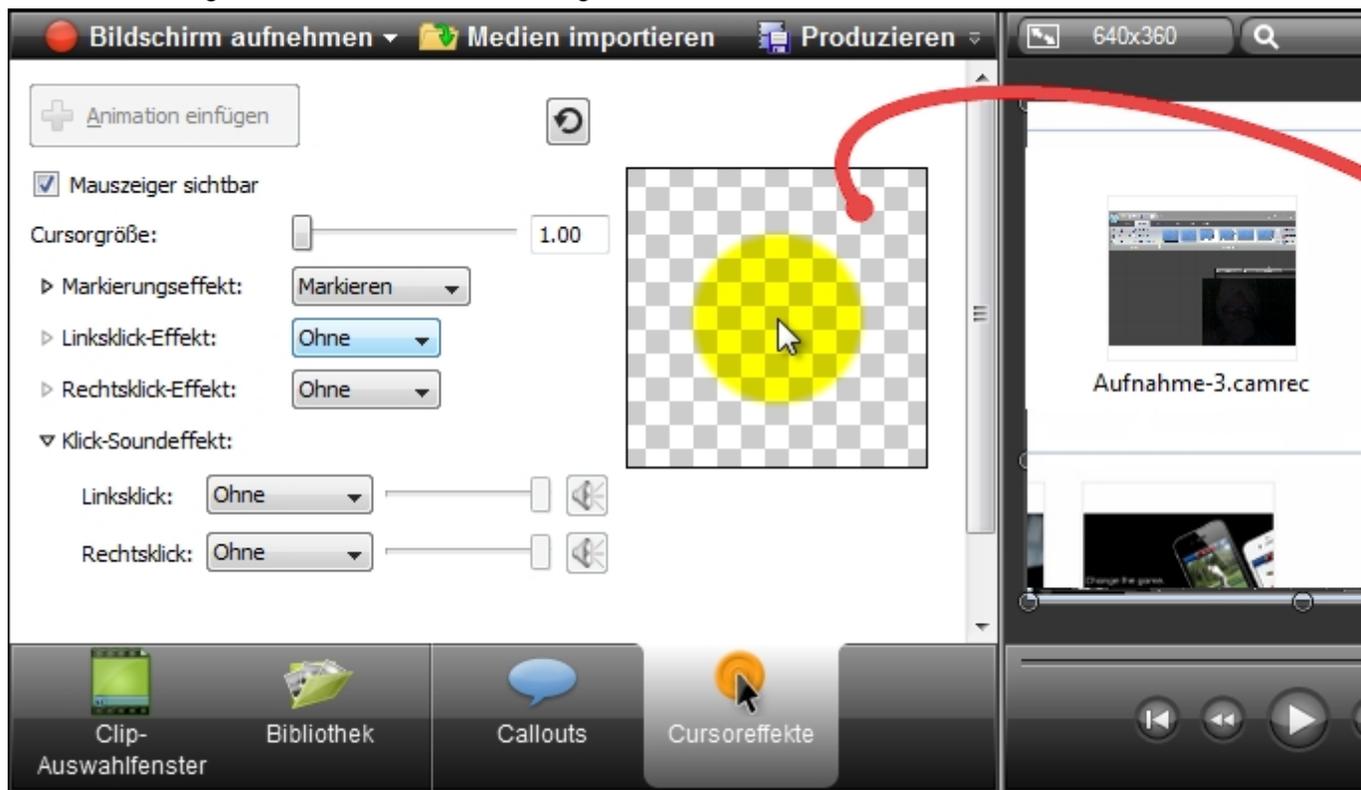


Auf der TREC-Datei wird eine neue Animation angezeigt, und die Animationsansicht wird geöffnet. Sie zeigt die bei der Aufnahme aufgezeichneten Cursordaten an.



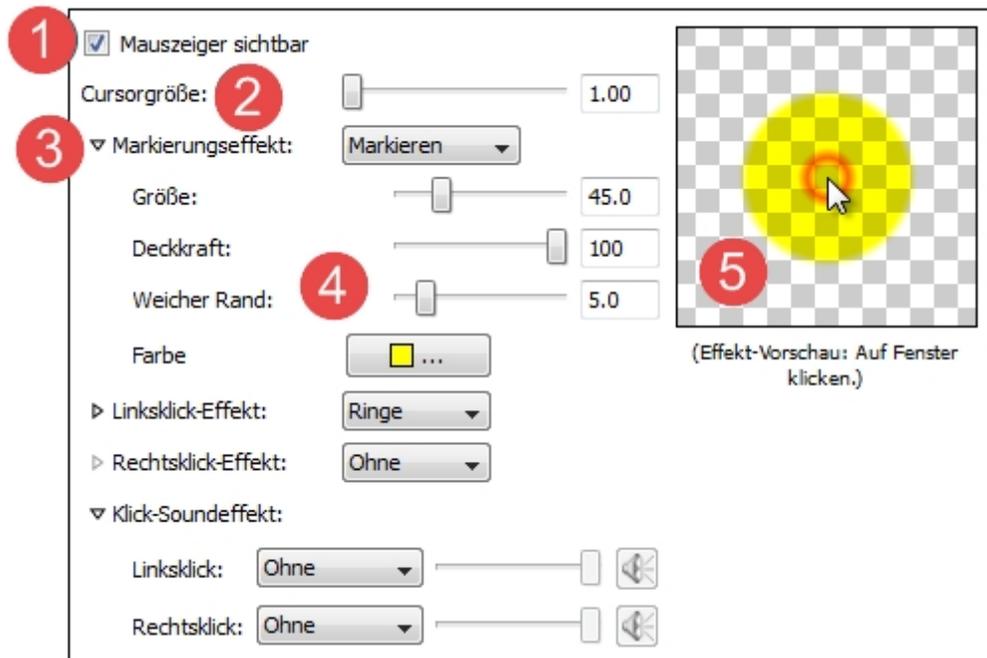
4. Legen Sie die Cursorgröße mit dem Schieberegler fest. Die Größe des Cursors auf der Leinwand wird entsprechend angepasst.

5. Wählen Sie die **Hervorhebungs-, Klick- und Soundeffekte** in den entsprechenden Dropdownlisten aus. Die Änderungen werden auf der Leinwand umgesetzt.



Die für diese Animation ausgewählten Effekte wirken sich auf alle darauffolgenden Instanzen des Cursors in der TREC-Datei aus. Um sie zu beenden und das ursprüngliche Aussehen des Cursors wiederherzustellen, fügen Sie eine weitere Animation hinzu, für die Sie die Einstellungen deaktivieren. Sie können so viele Animationen hinzufügen, wie Sie benötigen, um das gewünschte Aussehen zu erzielen.

## Cursoreffekt-Optionen

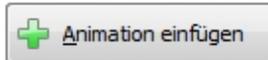


1	<b>Mauszeiger sichtbar</b>	Blendet den Mauszeiger aus.
2	<b>Cursorgöße</b>	Schieberegler zum Vergrößern oder Verkleinern des Cursors.
3	<b>Cursoreffekte</b>	<p>Klicken Sie auf das kleine Dreieck neben der Bezeichnung des Effekts. Dadurch werden die Eigenschaften ein- und ausgeblendet.</p> <p>Treffen Sie eine Auswahl aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Markierungseffekt</li> <li>▶ Linksklick-Effekt</li> <li>▶ Rechtsklick-Effekt</li> <li>▶ Klick-Soundeffekt</li> </ul>
4	<b>Eigenschaften</b>	Jeder Effekt verfügt über spezifische Eigenschaften. Sie können Farbe, Größe, Dauer usw. einstellen.
5	<b>Cursor-Vorschauenfenster</b>	Wenn Sie Cursoreffekte festlegen, wird die Darstellung im Vorschauenfenster entsprechend aktualisiert. Klicken Sie in das Vorschauenfenster, um Animationseffekte (wie z. B. Ringe) anzuzeigen.

## Mauszeiger ausblenden

Die Option „Ausblenden“ bewirkt, dass der Cursor im fertigen Video nicht zu sehen ist. Um den Cursor wieder einzublenden, entfernen Sie die Cursoranimation aus der TREC-Aufnahme.

1. Wählen Sie auf der Timeline das TREC-Video aus, zu dem Animationen hinzugefügt werden sollen. Das TREC-Video wird blau hervorgehoben, wenn es ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf den Tab **Cursoreffekte**. Wenn der Tab nicht angezeigt wird, klicken Sie auf den Tab **Mehr**. Wählen Sie in der Liste die Option Cursoreffekte. Die Task-Seite Cursoreffekte wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Animation hinzufügen**.

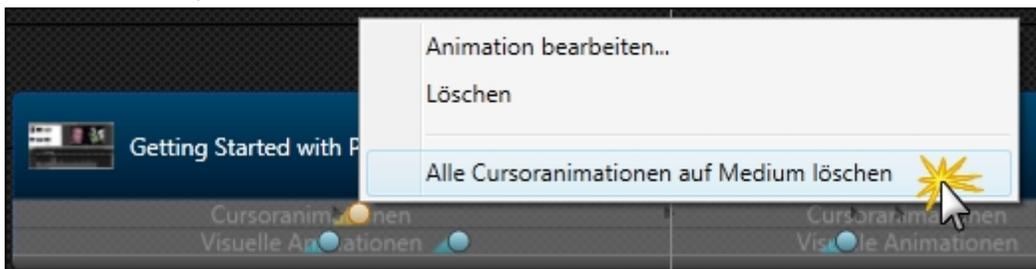


Auf der TREC-Datei wird eine neue Animation angezeigt, und die Animationsansicht wird geöffnet. Sie zeigt die bei der Aufnahme aufgezeichneten Cursordaten an.

4. Deaktivieren Sie im Tab Cursoreffekte die Option **Mauszeiger sichtbar**.

## Cursoranimation löschen

- ▶ Um eine Cursoranimation zu löschen, klicken Sie auf der Timeline auf die betreffende Animation und drücken Sie die Löschen-Taste (**Entf**) auf der Tastatur.
- ▶ Um alle Cursoranimationen zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Animation und wählen Sie die Option **Alle Cursoranimationen auf Medium löschen**.



## Beschriftungen (geschlossen und offen)

Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem **TechSmith Smart Player** wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf [Screencast.com](https://www.screencast.com) hosten.

Über Beschriftungen kann Text in das Videobild eingeblendet werden, um dem Betrachter zusätzliche Hinweise oder Erklärungen zu geben.

Beschriftungen lassen sich einsetzen, um ein Video für einen größeren Zuschauerkreis zugänglich zu machen – zum Beispiel für:

- ▶ Zuschauer mit Hörbehinderung
- ▶ Zuschauer, die mit ihren aktuellen Konfigurationen keine Audioinhalte hören können
- ▶ Zuschauer aus mehreren Ländern (mit Untertiteln und Onscreen-Übersetzungen für Nicht-Muttersprachler)



In Camtasia Studio gibt es zwei Arten von Beschriftungen: geschlossene und offene. Sie werden im fertigen Video auf unterschiedliche Weise angezeigt.

#### ► Geschlossene Beschriftungen

Damit die Betrachter dieses Merkmal nutzen können, muss das Video mit dem **TechSmith Smart Player** wiedergegeben werden.

- Lassen sich vom Betrachter über eine Controller-Schaltfläche aktivieren und deaktivieren.
- Entsprechen den Anforderungen an **Barrierefreiheit gemäß ADA (Americans with Disabilities Act)** bzw. lassen sich durch Änderung der Schriftattribute (Größe, Farbe, Ausrichtung usw.) anpassen.
- Können im Video als durchsuchbar definiert werden, wenn es als MP4-Video datei produziert wird.
- Lassen sich **ausblenden**, um ein Video ohne Beschriftungen zu produzieren (die Beschriftungen verbleiben jedoch in der Timeline). (die Beschriftungen verbleiben jedoch in der Timeline).

#### ► Offene Beschriftungen

- Lassen sich durch Änderung der Schriftattribute (Größe, Farbe, Ausrichtung usw.) anpassen.
- Können im Video als durchsuchbar definiert werden, wenn es als MP4-Video datei produziert wird.
- Werden fest in die Aufnahme eingebrannt und können nicht abgeschaltet werden.
- Können unterhalb des Videos platziert werden. Wenn die Option **Beschriftungen unterhalb des Videos** während einer benutzerdefinierten Produktion mit **MP4/Flash und HTML 5** aktiviert ist, wird unter dem Video automatisch zusätzlicher Platz für die Beschriftungen geschaffen. Dadurch werden die vertikalen Abmessungen des Videos erhöht.

Damit Beschriftungen (geschlossen, offen oder unterhalb des Videos) in der Timeline angezeigt werden, müssen auf der Task-Seite Beschriftungen und im Produktions-Assistenten bestimmte Einstellungen vorgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Beschriftungseinstellungen für die Videoproduktion](#).

## Beschriftungsmethoden

Es gibt vier Möglichkeiten, Beschriftungen zu Ihrem Video hinzuzufügen:

- ▶ **Beschriftungen durch automatische Umwandlung von Sprache zu Schrift hinzufügen**  
Die Beschriftungen werden aus der Audiospur auf der Timeline generiert. Diese Funktion nutzt die Microsoft-Engine zur Umwandlung von Sprache zu Schrift.
- ▶ **Eine vorbereitete Beschriftungsdatei importieren**  
Eine SRT-, SAMI- oder SMI-Datei wird importiert und die vorbereiteten Beschriftungen werden automatisch mit dem Video synchronisiert.
- ▶ **Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen**  
Ein zuvor erstelltes Skript wird in das Textfeld eingefügt und die Beschriftung wird mit der Audiowiedergabe synchronisiert.
- ▶ **Beschriftungen manuell hinzufügen**  
Geben Sie jede Beschriftung manuell in das Textfeld ein. Legen Sie Beschriftungspunkte fest, um anzugeben, wo die Beschriftung beginnen und enden soll.

### Siehe auch

- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Sprachwörterbuch](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)

## Barrierefreiheit gemäß ADA (Americans with Disabilities Act)

Der Americans with Disabilities Act (ADA) ist ein Antidiskriminierungsgesetz der US-Bundesregierung. Er soll sicherstellen, dass qualifizierte Personen mit Behinderungen Chancen und Vorteile gleichberechtigt nutzen können. Das Gesetz soll Barrieren abschaffen, die es qualifizierten Personen mit Behinderungen verwehren, dieselben Möglichkeiten wahrzunehmen wie nicht behinderte Personen.

Beschriftungen erleichtern hörbehinderten Personen den Zugang zu Videos, da die Audiospur des Videos als Text am Bildschirm eingeblendet wird.

In vielen staatlichen, behördlichen oder Bildungseinrichtungen müssen Videos Beschriftungen enthalten, damit die Barrierefreiheit gewährleistet ist. Mit Camtasia Studio können Sie Ihr Video mit ADA-gemäßen Beschriftungen versehen und so die Anforderungen in Bezug auf Barrierefreiheit erfüllen.

ADA-gemäße Beschriftungen:

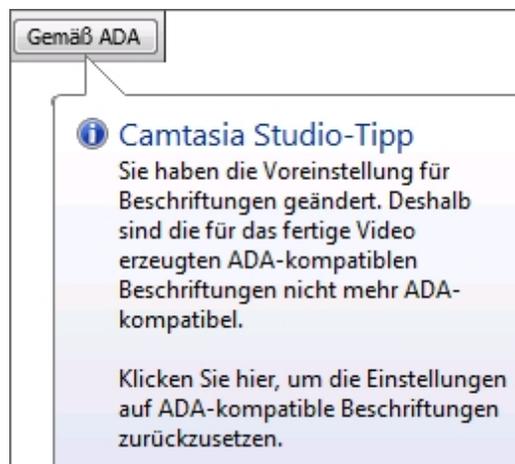
- ▶ Ein bis drei Textzeilen, die gleichzeitig auf dem Bildschirm eingeblendet werden und einige Sekunden lang sichtbar sind. Anschließend folgt die nächste Beschriftung oder keine Beschriftung
- ▶ Der Text wird synchron zur Tonspur eingeblendet
- ▶ Der Text sollte keine Grafikelemente oder anderen wichtigen optischen Bildelemente verdecken

- ▶ Es müssen Groß- und Kleinbuchstaben verwendet werden
- ▶ Die verwendete Schrift muss sich an der Schriftart „Helvetica medium“ orientieren
- ▶ Es muss eine genügend hohe Auflösung verwendet werden
- ▶ Auf eine Zeile müssen 32 Zeichen passen

Weitere Informationen finden Sie in diesem [Wikipedia-Artikel](#).

### Beschriftungen gemäß ADA in Camtasia Studio

- ▶ Die Voreinstellungen für neue Beschriftungen entsprechen den Barrierefreiheits-Anforderungen des ADA (Americans with Disabilities Act). Wenn die Schaltfläche Gemäß ADA blau ist, ist der ADA-Konformitätsmodus aktiviert .
- ▶ Wenn ein nicht ADA-gemäßes Schriftattribut gewählt wird, ändert sich die Farbe der Schaltfläche Gemäß ADA zu grau. Zugleich wird ein Warnhinweis eingeblendet, der darauf aufmerksam macht, dass die Beschriftung nicht mehr den ADA-Anforderungen an Barrierefreiheit genügt.



### ADA-Konformität wiederherstellen

Um die ADA-Konformität der Beschriftungen wiederherzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Gemäß ADA**.

Dies ist eine globale Einstellung. Sämtliche Beschriftungen werden ADA-konform formatiert und alle nicht konformen Formatierungen werden entfernt.

### Tipps für das Erstellen effektiver Beschriftungen

- ▶ Beschriftungen sollten ungefähr zeitgleich zum Ton eingeblendet werden.
- ▶ Formulierungen sollten wörtlich übernommen werden, wenn die Zeit ausreicht und sich ansonsten möglichst nah am gesprochenen Text orientieren.
- ▶ Hinweise auf Musik oder andere Toneffekte sollten in eckigen Klammern gesetzt werden, z. B. „[Musik]“ oder „[Gelächter]“.
- ▶ Beschriftungen sollten so lang auf dem Bildschirm zu sehen sein, dass sie gelesen werden können.
- ▶ Beschriftungen sollten aus maximal zwei Zeilen bestehen.
- ▶ Der Sprecher sollte bezeichnet werden, wenn mehrere Personen gezeigt werden oder der Sprecher nicht sichtbar ist.
- ▶ Zeichensetzung dient der Verdeutlichung.

- ▶ Die Rechtschreibung sollte konsistent und korrekt sein.
- ▶ Toneffekte sollten verschriftlicht werden, wenn dadurch das Verständnis erleichtert wird.
- ▶ Alle Worte sollten verschriftlicht werden – gleich welche Sprache oder welcher Dialekt verwendet wird.
- ▶ Neu definierte oder in der Rede stark akzentuierte Wörter sollten kursiv gesetzt werden.

#### Siehe auch

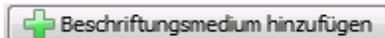
- ▶ [Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftungen manuell hinzufügen](#)
- ▶ [Sprache zu Beschriftungen umwandeln](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)

## Beschriftungen manuell hinzufügen

Beim manuellen Beschriftungsverfahren geben Sie die Beschriftungen direkt in die Textfelder ein. Auf diese Weise erstellte Beschriftungen werden an der aktiven Suchleistenposition hinzugefügt.

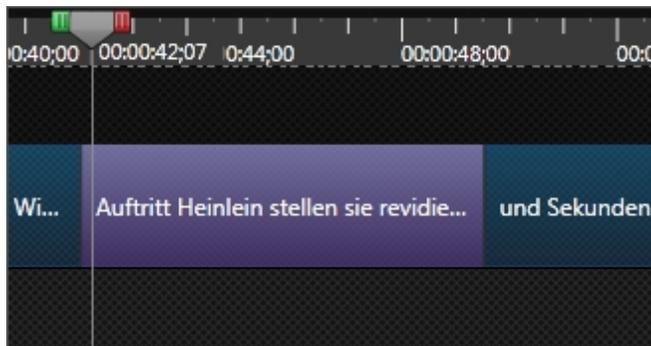
#### Neue Beschriftung an einem bestimmten Ort einfügen

1. Klicken Sie auf den Tab **Beschriftungen**. Die Task-Seite Beschriftungen wird angezeigt.
2. Bewegen Sie den Schieberegler der Suchleiste an die Stelle, an der die Beschriftung hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Beschriftungsmedium hinzufügen**.



Ein neues Beschriftungstextfeld wird angezeigt.

4. Geben Sie Text in das Textfeld ein. Beim Schreiben wird die Beschriftung auf der Timeline und auf der Leinwand angezeigt.
  - Wenn eine Beschriftung das Limit von drei Zeilen überschreitet, wird sie rot dargestellt.



5. Markieren Sie die neue Beschriftung auf der Timeline, indem Sie darauf klicken. Klicken Sie im Vorschauenfenster auf die Schaltfläche **Wiedergabe**, um zu prüfen, ob die neue Beschriftung synchron zur Audiospur angezeigt wird. Ziehen Sie die Enden der Beschriftung notfalls mit der Maus an die gewünschte Position auf der Timeline, um die Beschriftung mit der Audiospur zu synchronisieren.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2 - 5 für alle weiteren-Beschriftungen.

**Siehe auch**

- ▶ [Beschriftungen \(geschlossen und offen\)](#)
- ▶ [Beschriftungseinstellungen für die Videoproduktion](#)
- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen](#)
- ▶ [Sprache zu Beschriftungen umwandeln](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)

## Sprache zu Beschriftungen umwandeln

Die Funktion Sprache-zu-Schrift erstellt automatisch Beschriftungen aus dem gesprochenen Kommentar bzw. der Audiospur auf der Timeline.

Groß- und Kleinschreibung und Zeichensetzung werden bei der Umwandlung von Sprache zu Schrift nicht berücksichtigt.

Auf Computern, die unter dem Betriebssystem Microsoft Windows XP laufen, ist die Windows Spracherkennung nicht installiert. Sie können dieses Programm jedoch kostenlos von der [Microsoft Website](#) herunterladen. Sobald die Windows Spracherkennung korrekt installiert ist, können Sie die Camtasia Studio-Funktion Sprache-zu-Schrift nutzen.

### Training zur Verbesserung der Spracherkennung

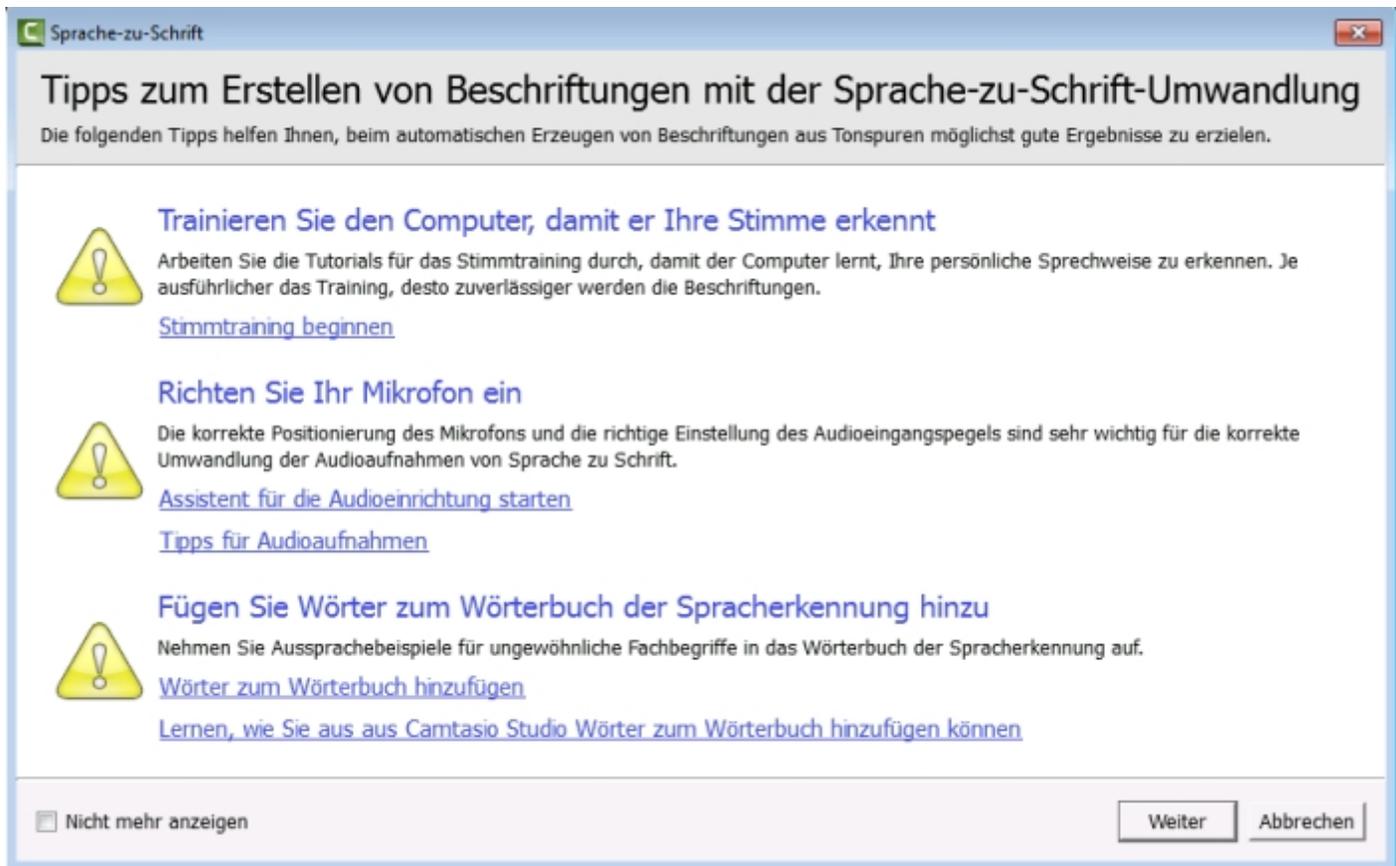
Jedes Mal, wenn Sie die Windows Spracherkennung benutzen, verbessert sich die Erkennungsgenauigkeit, da sich das Programm an Ihre Sprechweise und Ihren Wortschatz anpasst.

Um die Genauigkeit der Sprache-zu-Schrift-Umwandlung Ihrer Audioaufnahmen zu verbessern, sollten Sie die mit der Spracherkennung bereit gestellten Übungen zum Stimmtraining durchgehen. Auch nach dem Stimmtraining müssen jedoch alle Beschriftungen weiterhin auf Korrektheit geprüft und bei Bedarf geändert werden.

Um die Umwandlung von Sprache zu Schrift durch das Stimmtraining effektiv zu verbessern, muss das Training von der Person absolviert werden, deren Stimme auf den Audioaufnahmen zu hören ist. Wenn Audiodateien mit einer Stimme importiert werden, die das Stimmtraining auf dem für Beschriftungen verwendeten Computer nicht abgeschlossen hat, sind die Beschriftungen weniger zuverlässig und müssen stärker bearbeitet werden.

### Hinweis-Dialogfeld

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Sprache-zu-Schrift** klicken, wird das folgende Dialogfeld mit Hinweisen angezeigt.



Das Dialogfeld stellt einige nützliche Links bereit, die Ihnen helfen, die Funktion Sprache-zu-Schrift optimal zu nutzen. Dazu zählen der Zugriff auf die Übungen zum Stimmtraining, Tipps zur Erzielung der **besten Audioqualität** und eine Anleitung zum **Hinzufügen von Wörtern zum Wörterbuch der Sprache-zu-Schrift-Umwandlung**.

### Beschriftungen mit der Funktion Sprache-zu-Schrift hinzufügen

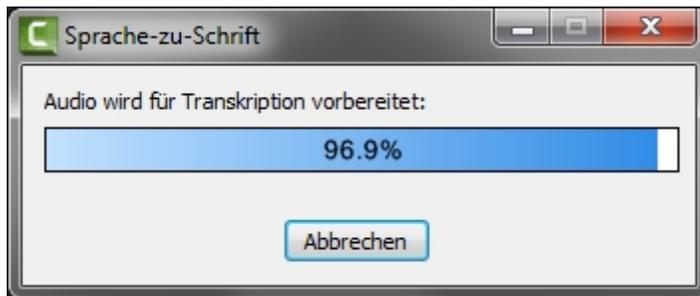
Groß- und Kleinschreibung und Zeichensetzung werden bei der Umwandlung von Sprache zu Schrift nicht berücksichtigt.

1. Klicken Sie auf den Tab **Beschriftungen**. Die Task-Seite Beschriftungen wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sprache-zu-Schrift**.
  - Um einen bestimmten Bereich auf der Timeline zu verschriftlichen, wählen Sie ihn über die Suchleiste aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Bereich, und wählen Sie **Sprache-zu-Schrift**.
3. Ein Tipp wird eingeblendet. Lesen Sie ihn und klicken Sie auf **Fortsetzen**.
4. Wenn mehrere Audiodateien auf verschiedenen Spuren vorhanden sind, werden Sie aufgefordert, die Audiospur auszuwählen, die transkribiert werden soll. Wählen Sie die gewünschte Spur aus und

klicken Sie auf **Fortsetzen**.



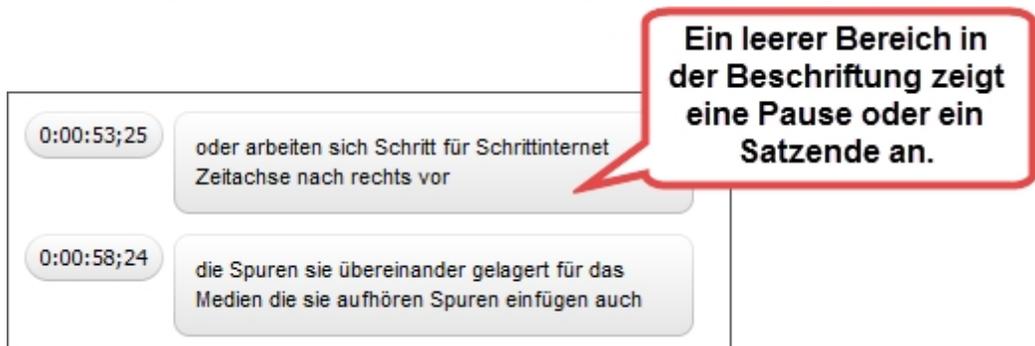
5. Das Dialogfeld Audio wird für Transkription vorbereitet erscheint. Nach Abschluss der Transkription werden die Beschriftungen auf der Timeline angezeigt



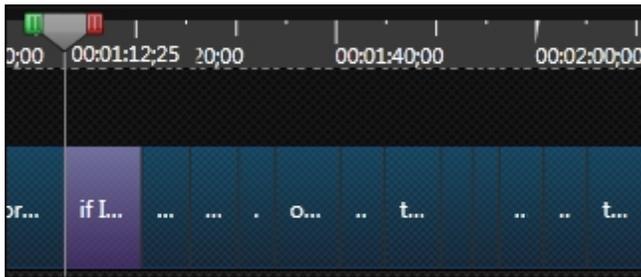
6. Die Audiodaten werden aufbereitet, und anschließend beginnt die Transkription.



7. Wenn alle Beschriftungen auf der Timeline zu sehen sind, können Sie mit dem Korrekturlesen und Bearbeiten beginnen und Groß- und Kleinschreibung und Zeichensetzung hinzufügen.



8. Doppelklicken Sie auf eine Beschriftung, um die Task-Seite Beschriftungen zu öffnen und die Beschriftung zu bearbeiten.



Um mit der Funktion Sprache-zu-Schrift Beschriftungen für einen bestimmten Bereich der Timeline zu transkribieren, wählen Sie den Timeline-Bereich über die Suchleiste aus. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf den Auswahlbereich und wählen Sie im Kontextmenü die Option Sprache-zu-Schrift aus.

#### Siehe auch

- ▶ [Sprachwörterbuch](#)
- ▶ [Beschriftungseinstellungen für die Videoproduktion](#)
- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)

## Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen

Fügt ein bereits erstelltes Skript in das Beschriftungs-Textfeld ein und synchronisiert die Beschriftungen mit der Audiowiedergabe. Ein bereits erstelltes Skript hat den Vorteil, dass Sie den Text zur späteren Verwendung speichern und auf Rechtschreib- und Grammatikfehler überprüfen können.

Wenn ein Skript in das Feld Beschriftungen eingefügt wird und eine Beschriftung das Limit von drei Zeilen überschreitet, wird diese rot dargestellt. Der rote Text zeigt an, wo die nächste Beschriftung beginnen sollte. Sobald Sie bei der Audiowiedergabe das erste rot dargestellte Wort hören, klicken Sie auf dieses Wort, um die nächste Beschriftung zu erstellen.

Mit diesem Verfahren erstellte Beschriftungen werden nacheinander auf der Timeline hinzugefügt und aufeinanderfolgend angezeigt.

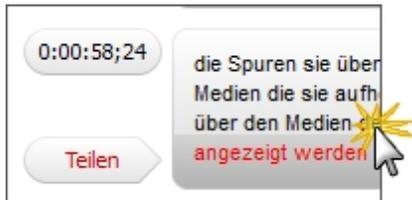
### Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen

1. Kopieren Sie das Skript in die Zwischenablage.
2. Klicken Sie auf den Tab **Beschriftungen**. Die Task-Seite Beschriftungen wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Tasten **STRG + V** auf der Tastatur, um das Skript in das Textfeld einzufügen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beschriftungen synchronisieren** Beschriftungen synchronisieren.... Ein Hilfe-Hinweis wird eingeblendet. Lesen Sie ihn und klicken Sie auf **Fortsetzen**. Das Video wird abgespielt, und am unteren Rand des Tabs „Beschriftungen“ werden die Video-Steuer-elemente zum

Synchronisieren von Beschriftungen eingeblendet.



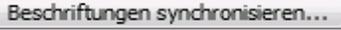
- Um eine neue Beschriftung zu erstellen, klicken Sie auf ein beliebiges schwarz dargestelltes oder auf das erste rot dargestellte Wort, sobald dieses auf der Audiospur zu hören ist.



- Wenn Sie auf ein Wort klicken, um eine neue Beschriftung zu erstellen, werden drei Zeilen Text im Textfeld schwarz dargestellt.
- Legen Sie weitere Beschriftungspunkte fest, bis der gesamte Text nicht mehr rot, sondern schwarz dargestellt wird.
  - Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp** .

#### Dialogfeld „Beschriftungen m. Audio synchr.“

Ist Ihnen ein Fehler unterlaufen? Oder wurde das Skript geändert?

Wenn sich bereits Beschriftungen auf der Timeline befinden, klicken Sie auf die Schaltfläche Beschriftungen synchronisieren , um die Beschriftungen neu zu synchronisieren. Das Dialogfeld Beschriftungen m. Audio synchr. wird angezeigt. Fügen Sie die Beschriftung gemäß der obigen Anleitung hinzu.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- ▶ **Bei Suchleistenposition beginnen und alle Beschriftungen ab diesem Punkt ersetzen.**  
Diese Option wirkt sich nicht auf Beschriftungen vor der aktuellen Suchleistenposition aus; alle Beschriftungen ab der Suchleistenposition werden jedoch überschrieben.
- ▶ **Am Anfang der Timeline beginnen und alle vorhandenen Beschriftungen entfernen.**  
Diese Option bewirkt, dass alle vorhandenen Beschriftungen aus der Timeline entfernt werden. Die

Suchleiste wird zum Anfang der Timeline bewegt, und es wird am Anfang des Textfeldes mit dem Einlesen der Beschriftungen begonnen.

**Siehe auch:**

- ▶ [Beschriftungen \(geschlossen und offen\)](#)
- ▶ [Beschriftungseinstellungen für die Videoproduktion](#)
- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Beschriftungen manuell hinzufügen](#)
- ▶ [Sprache zu Beschriftungen umwandeln](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)

## Sprachwörterbuch

Zur Windows Spracherkennung gehört ein Wörterbuch. Es wird für folgende Aufgaben verwendet:

- ▶ Neue Wörter zum Wörterbuch hinzufügen.
- ▶ Wörter von der Transkription ausschließen.
- ▶ Vorhandene Wörter ändern oder löschen.

### Wörter direkt aus Camtasia Studio zum Sprachwörterbuch hinzufügen

Sie können Wörter direkt aus Camtasia Studio zum Sprachwörterbuch hinzufügen. Markieren Sie dazu das Wort im Beschriftungstextfeld, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Zum Wörterbuch hinzufügen**.

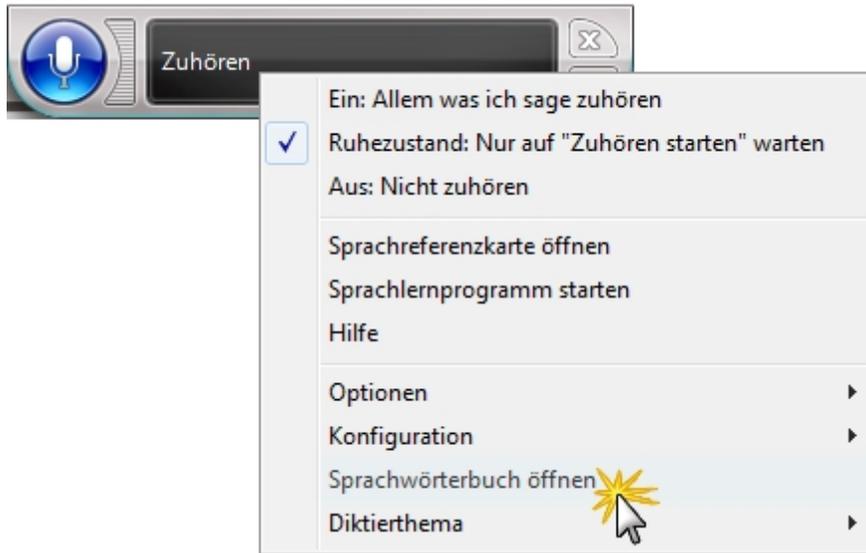
Das Sprachwörterbuch wird bei diesem Befehl nicht angezeigt. Um optimale Ergebnisse bei der Transkription von Audiodaten zu erzielen, rufen Sie nach dem Hinzufügen das Sprachwörterbuch auf und erfassen Sie eine gesprochene Version des Wortes.

### Sprachwörterbuch aufrufen

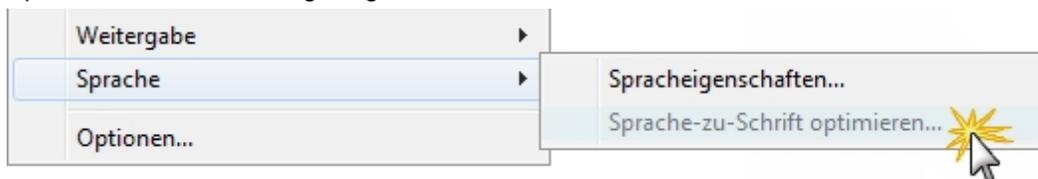
Das Sprachwörterbuch kann auf verschiedene Weise aufgerufen werden:

- ▶ Wählen Sie in Camtasia Studio den Tab Beschriftungen > Schaltfläche Sprache-zu-Schrift. Klicken Sie im Hinweis-Dialogfeld Sprache-zu-Schrift auf **Wörter zum Wörterbuch hinzufügen**. Das Dialogfeld Sprachwörterbuch wird angezeigt.

- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Benutzeroberfläche der **Spracherkennung**. Wählen Sie den Befehl **Spracherkennung öffnen**. Das Dialogfeld Sprachwörterbuch wird angezeigt.



- ▶ Wählen Sie in Camtasia Studio Tools > Sprache > Sprache-zu-Schrift optimieren. Klicken Sie im Hinweis-Dialogfeld Sprache-zu-Schrift auf **Wörter zum Wörterbuch hinzufügen**. Das Dialogfeld Sprachwörterbuch wird angezeigt.



## Import und Export von Beschriftungen

Über den Tab „Beschriftungen“ können Sie Beschriftungen aus einer Datei importieren oder in eine Datei exportieren. Die Beschriftungsdatei enthält den Beschriftungstext und Angaben zu Einblendungszeitpunkt und -dauer der einzelnen Beschriftungen.

Camtasia Studio unterstützt die Beschriftungsdateiformate SAMI und SRT (SubRip).

### Beschriftungen exportieren

1. Fügen Sie auf der Task-Seite Beschriftungen alle Beschriftungen hinzu und bearbeiten Sie sie.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beschriftungen exportieren**.
3. Geben Sie im Dialogfeld Beschriftungen in Datei exportieren einen Dateinamen an.
4. Wählen Sie den Dateityp aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

### Beschriftungen importieren

Beim Import von Beschriftungen aus einer Beschriftungsdatei werden die Beschriftungen auf eine neue Spur auf der Timeline gelegt.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beschriftungen importieren**.
2. Navigieren Sie im Dialogfeld Beschriftungen aus Datei importieren zu der gewünschten Datei und wählen Sie sie aus.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**. Die neuen Beschriftungen werden zur Timeline hinzugefügt.

Wenn auf der Timeline bereits Beschriftungen vorhanden sind, werden Sie aufgefordert, diese zu löschen. Klicken Sie auf **Ja**. Die neuen Beschriftungen werden zur Timeline hinzugefügt.

## Beschriftungen bearbeiten

Beschriftungen können bearbeitet, gelöscht, verschoben und zusammengeführt werden.

Für synchronisierte und manuell hinzugefügte Beschriftungen sind jeweils unterschiedliche Optionen verfügbar. Alle Optionen werden im Folgenden ausführlich beschrieben.

### Weiter mit

- ▶ [Beschriftungstext ändern](#)
- ▶ [Schriftattribute ändern](#)
- ▶ [Text mit voriger Beschriftung zusammenführen](#)
- ▶ [Beschriftungen verschieben und Größe ändern](#)
- ▶ [Anzeigedauer für Beschriftungen ändern](#)
- ▶ [Beschriftungen löschen](#)

### Beschriftungstext ändern

1. Doppelklicken Sie auf eine Beschriftung auf der Timeline. Die Task-Seite Beschriftungen wird geöffnet und der markierte Beschriftungstext wird hervorgehoben.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Der neue Text wird auf der Leinwand angezeigt und auf der Timeline aktualisiert.

### Schriftattribute ändern

Beschriftungen können auf zwei mögliche Arten mit Schriftattributen versehen werden: Global und Individuell.

#### Globale Einstellungen

- ▶ Globale Attribute werden auf alle Beschriftungen angewandt, die sich bereits auf der Timeline befinden oder neu zu ihr hinzugefügt werden. Die globalen Attribute sind:
  - Schriftschnitt
  - Schriftgröße
  - Textfarbe
  - Hintergrundfarbe
  - Ausrichtung
  - Position

Um die Schriftattribute für alle Beschriftungen zu ändern, wählen die gewünschte Option auf der Schriftart-Symbolleiste aus.

#### Individuelle Einstellungen

- ▶ Individuelle Attribute können auf den markierten Beschriftungstext angewandt werden. Die individuellen Attribute sind:

- Fett
- Kursiv

So ändern Sie die Schriftattribute für den ausgewählten Text:

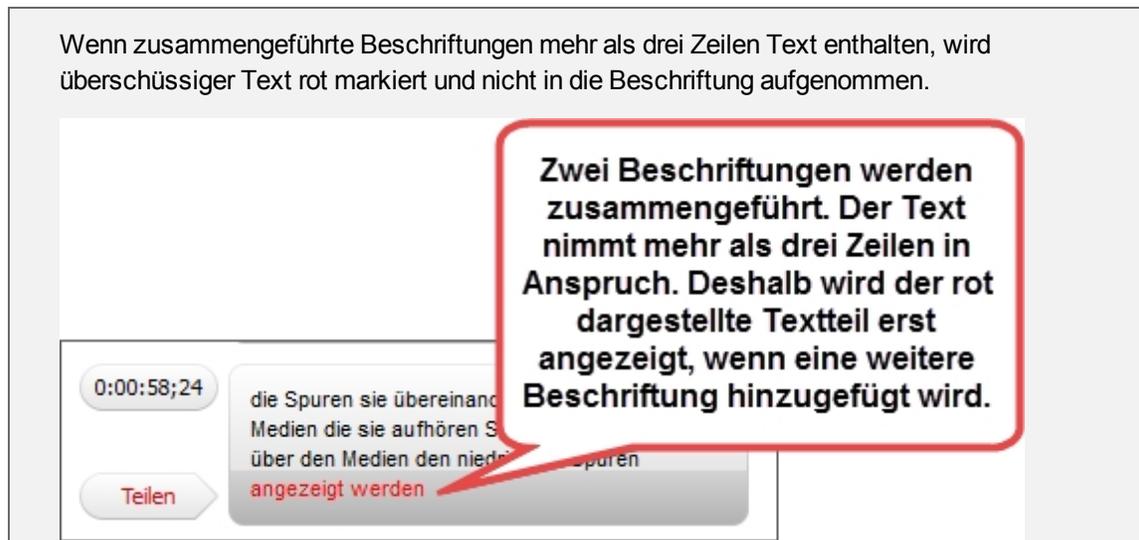
1. Wählen Sie den gewünschten Text im Beschriftungstextfeld aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol für Fett **B** oder Kursiv *I*.

### Synchronisierte Beschriftungen zusammenführen

Synchronisierte Beschriftungen, die zu wenig Text enthalten, können zusammengeführt werden, um mehr Text je Beschriftung unterzubringen. Beim Zusammenführen von Beschriftungen wird die Dauer nicht geändert.

**Manuell eingegebene Beschriftungen** können nicht zusammengeführt werden.

Wenn zusammengeführte Beschriftungen mehr als drei Zeilen Text enthalten, wird überschüssiger Text rot markiert und nicht in die Beschriftung aufgenommen.



### So führen Sie Beschriftungen zusammen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Beschriftung auf der Timeline.
2. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Text mit voriger Beschriftung zusammenführen**. Der Text wird zusammengeführt und die rechte Beschriftung wird aus der Timeline und der Task-Seite Beschriftungen entfernt.

### Beschriftungen verschieben und Größe ändern

#### Synchronisierte Beschriftungen

Synchronisierte Beschriftungen sind zu einer Gruppe zusammengefasst und können nicht einzeln verschoben oder vergrößert/verkleinert werden.

- ▶ Um eine Gruppe von Beschriftungen zu verschieben, ziehen Sie sie mit gedrückter Maustaste entlang der Timeline an die gewünschte Position.

## Manuelle Beschriftungen

Manuelle Beschriftungen können vergrößert/verkleinert und entlang der Timeline verschoben werden.

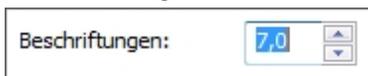
- ▶ Um eine Beschriftung zu verschieben, ziehen Sie sie mit gedrückter Maustaste entlang der Timeline an die gewünschte Position.
- ▶ Um die Größe einer Beschriftung zu ändern, ziehen Sie eines ihrer Enden mit gedrückter Maustaste in die gewünschte Richtung.

## Anzeigedauer für Beschriftungen ändern

### Standarddauer

Die voreingestellte Anzeigedauer einer Beschriftung beträgt vier Sekunden. Sie reicht für ca. 3 Textzeilen je Beschriftung aus.

- ▶ Klicken Sie zum Ändern der Standarddauer von Beschriftungen auf **Tools > Optionen > Standarddauer > Beschriftungen**.



### Dauer einer einzelnen Beschriftung ändern

- ▶ Markieren Sie die gewünschte Beschriftung auf der Timeline per Mausklick. Klicken Sie auf ein Ende der Beschriftung und ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste in die gewünschte Richtung.

## Beschriftungen löschen

Um Beschriftungen zu löschen, wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:

- ▶ Synchronisierte Beschriftungen können nicht einzeln gelöscht werden. Es ist jedoch möglich, den Text einzelner Beschriftungen zu löschen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine synchronisierte Beschriftung und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Beschriftungstext löschen**.
- ▶ Um eine manuell hinzugefügte Beschriftung oder eine Gruppe synchronisierter Beschriftungen auf der Timeline zu markieren, klicken Sie darauf. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Beschriftung auf der Timeline. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Beschriftung löschen** oder **Alle Beschriftungen löschen**.
- ▶ Klicken Sie auf der Task-Seite Beschriftungen mit der rechten Maustaste auf eine Zeitmarkierung neben einem Beschriftungstextfeld. Wählen Sie im Kontextmenü einen der Befehle **Beschriftung löschen**, **Beschriftungstext löschen** oder **Alle Beschriftungen löschen**.

### Siehe auch

- ▶ [Callout verschieben, drehen, löschen oder Größe ändern](#)
- ▶ [Callout-Eigenschaften und -Effekte](#)
- ▶ [Animationszeichnungs-Callout](#)
- ▶ [Markierungs-Callout](#)
- ▶ [Hotspot zum Callout hinzufügen](#)
- ▶ [Bildschirm mit einem Callout unscharf maskieren oder verpixeln](#)
- ▶ [Hervorheben-Callout](#)

- ▶ [Nur-Text-Callout](#)
- ▶ [Tastaturbefehl-Callouts](#)
- ▶ [Beliebiges Bild als Callout verwenden](#)

## Beschriftungen im produzierten Video ausblenden

Für den Produktionsprozess können Sie die Beschriftungen ausblenden. Die Beschriftungen werden dadurch nicht gelöscht; sie sind lediglich im fertig produzierten Video nicht sichtbar.

### Durchsuchbares Video mit offenen Beschriftungen produzieren

1. Klicken Sie im Editor nach Abschluss aller Bearbeitungsschritte auf den Tab **Beschriftungen**. Wenn der Tab nicht angezeigt wird, klicken Sie auf den Tab **Mehr**. Wählen Sie in der Liste die Option **Beschriftungen**. Die Task-Seite **Beschriftungen** wird angezeigt.
2. [Fügen Sie Beschriftungen](#) zur Timeline hinzu.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Produzieren und weitergeben**. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet.
4. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wählen Sie die Option **MP4 Flash- / HTML5-Player**. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Flash- / HTML5-Player** auf die Registerkarte **Optionen**.
7. Stellen Sie sicher, dass die Option **Beschriftungen** nicht ausgewählt ist.



8. Klicken Sie auf **Weiter**. Folgen Sie den Schritten des Produktions-Assistenten.

### Siehe auch:

- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftungen manuell hinzufügen](#)
- ▶ [Sprache zu Beschriftungen umwandeln](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)

## Quiz und Umfrage

Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem [TechSmith Smart Player](#) wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf [Screencast.com](#) hosten.

Sie können ein Quiz oder eine Umfrage in Ihr Video einfügen, um

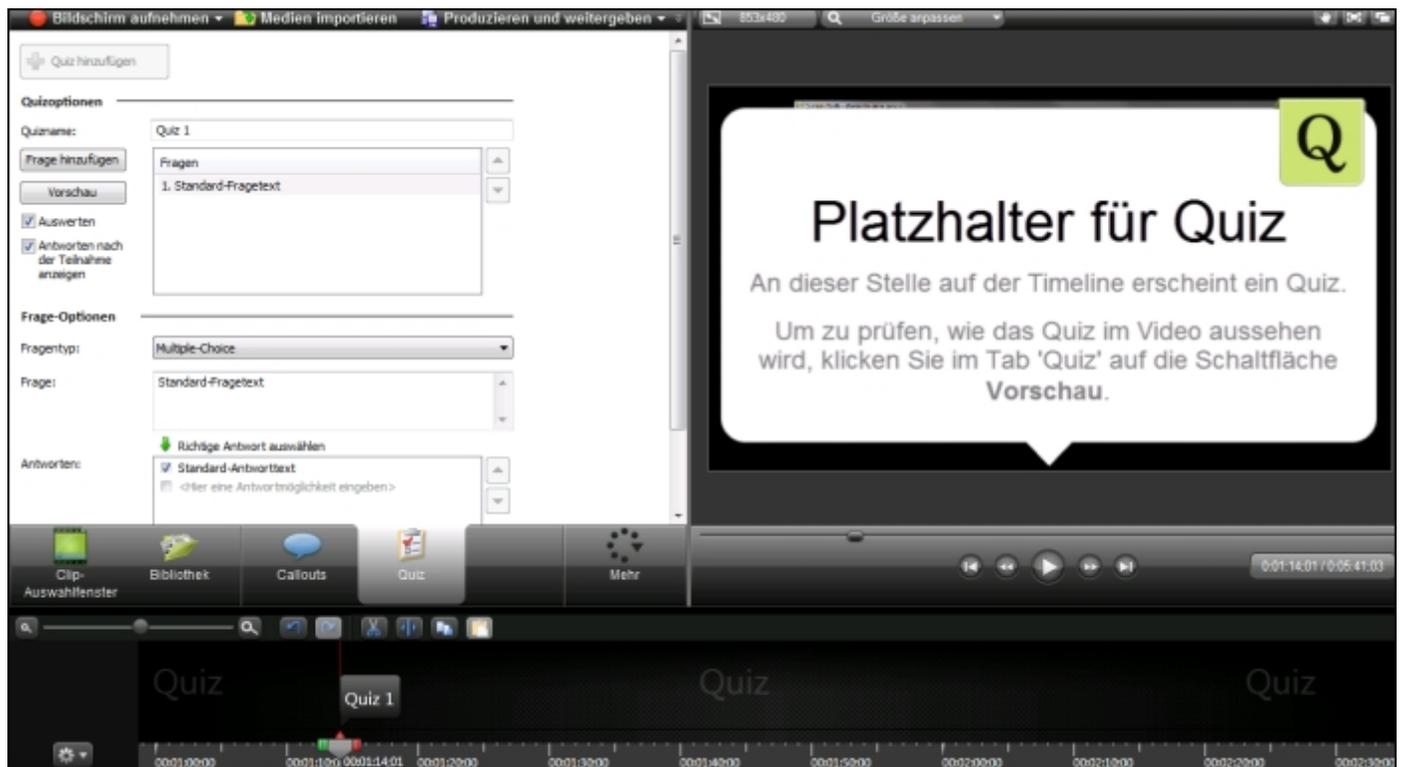
- ▶ mittels Multiple-Choice-Fragen, Lückentexten, Fragen mit Kurzantwort und Richtig/Falsch-Fragen das Wissen der Betrachter zu testen.
- ▶ mittels offener Fragen Feedback oder Informationen wie z. B. die E-Mail-Adresse des Betrachters zu erhalten und diesen so später kontaktieren zu können.

Wenn Sie in einem Video ein Quiz oder eine Umfrage verwenden möchten, müssen Sie das betreffende Video als **MP4-Video mit integriertem Player** produzieren.

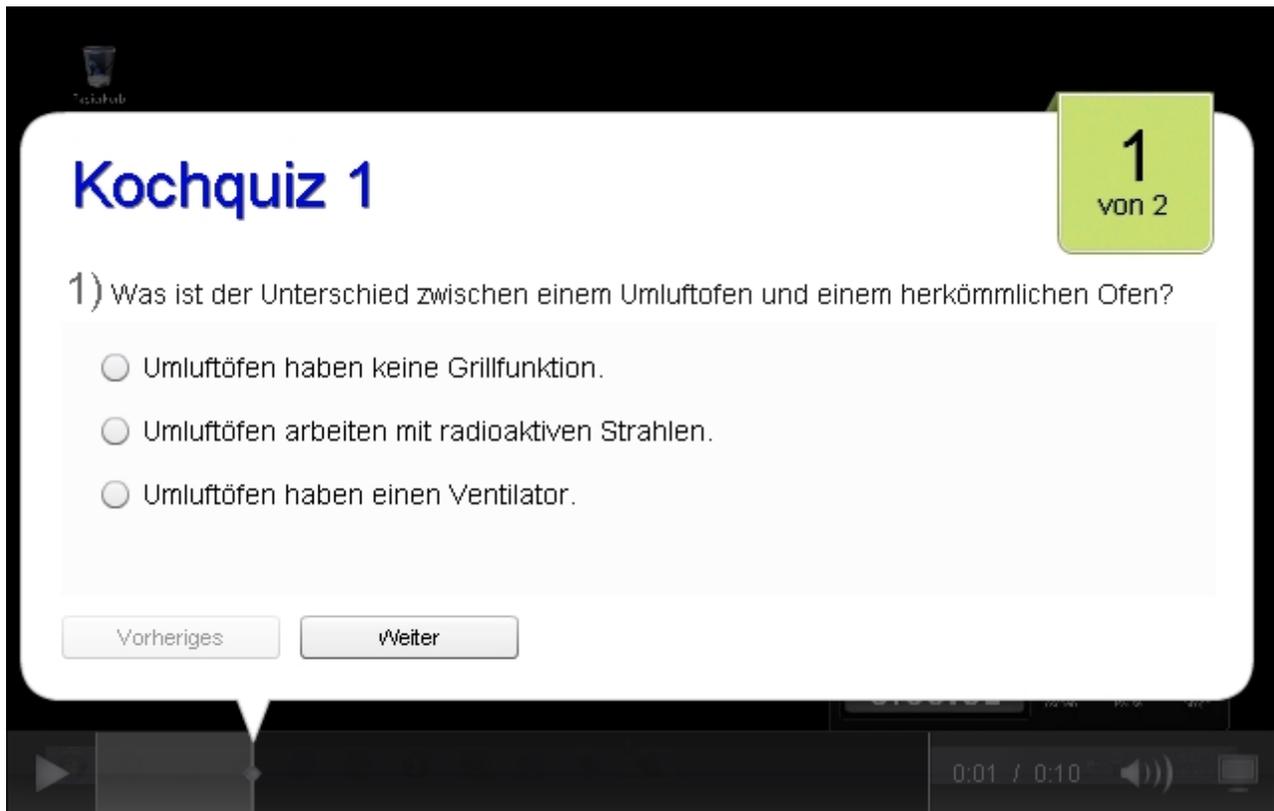
Die Beschriftung der Schaltflächen für Text und Umfragen kann **während des Produktionsprozesses angepasst werden**.

Ein Quiz oder eine Umfrage bietet folgende Möglichkeiten:

- ▶ Unbegrenzte Anzahl an Lückentexten, Multiple-Choice-Fragen, Fragen mit Kurzantwort oder Richtig/Falsch-Fragen.
- ▶ Bis zu dreißig Antwortmöglichkeiten pro Frage.
- ▶ Analyse der Quizergebnisse mit einem SCORM-kompatiblen Learning Management System (LMS).
- ▶ Bezug von Auswertungsberichten über den **Camtasia Quiz Service**.
- ▶ Abfrage von Name und E-Mail-Adresse der Teilnehmer am Quiz bzw. der Umfrage.
- ▶ Quiz mit oder ohne Bewertung.
- ▶ Um Umfragen zu erstellen, deaktivieren Sie die Bewertungsfunktion.



## Beispiel für ein Quiz auf Screencast.com



The screenshot shows a quiz interface with a white background and a black border. At the top left, there is a small logo for 'TechSmith'. The main title 'Kochquiz 1' is displayed in a large, blue, sans-serif font. To the right of the title, a green square contains the number '1' and the text 'von 2' below it. Below the title, the first question is presented: '1) Was ist der Unterschied zwischen einem Umluftofen und einem herkömmlichen Ofen?'. Three radio button options are listed below the question: 'Umluftöfen haben keine Grillfunktion.', 'Umluftöfen arbeiten mit radioaktiven Strahlen.', and 'Umluftöfen haben einen Ventilator.'. At the bottom of the quiz area, there are two buttons: 'Vorheriges' on the left and 'Weiter' on the right. The entire quiz interface is overlaid on a dark background that appears to be a video player, with a play button and a progress bar (0:01 / 0:10) visible at the bottom.

TechSmith

# Kochquiz 1

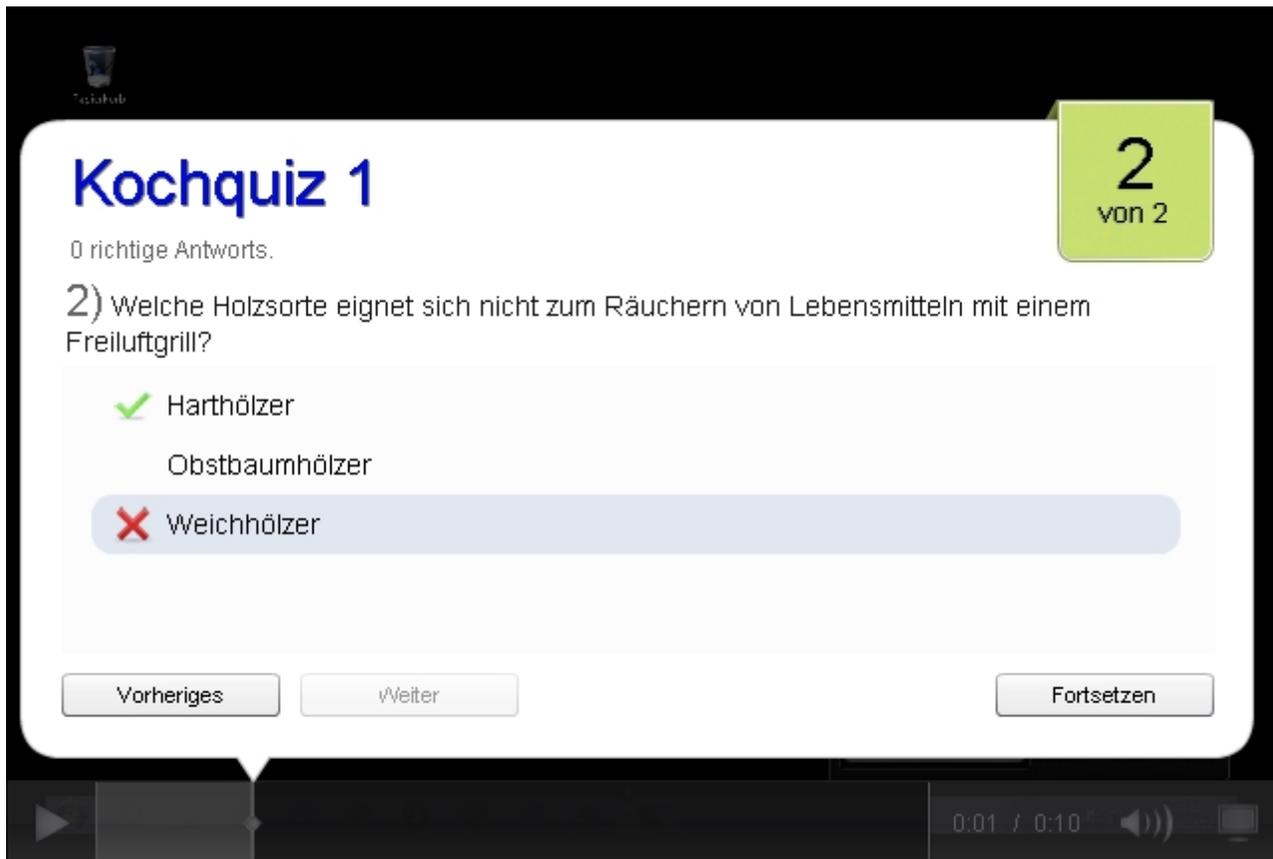
1 von 2

1) Was ist der Unterschied zwischen einem Umluftofen und einem herkömmlichen Ofen?

- Umluftöfen haben keine Grillfunktion.
- Umluftöfen arbeiten mit radioaktiven Strahlen.
- Umluftöfen haben einen Ventilator.

Vorheriges Weiter

0:01 / 0:10

**Beispiel für die Anzeige der Antworten bei einem Quiz****Camtasia Quiz Service**

Die Ergebnisse des Quiz werden Ihnen vom Camtasia Quiz Service per E-Mail zugeschickt.

- ▶ Der Quiz Service wertet die erfassten Quizdaten aus und schickt sie in Form eines zusammenfassenden und eines ausführlichen Berichts im Dateiformat CSV an den Autor des Quiz.
  - Der zusammenfassende Bericht enthält eine Gesamtpunktzahl und einen Prozentwert je Teilnehmer und Video. Ein Video kann mehr als ein Quiz enthalten. Der zusammenfassende Bericht kombiniert die Bewertungen aller im Video enthaltenen Quizfragen zu einem Gesamtergebnis.
  - Der ausführliche Bericht enthält einen Zeitstempel, ausführliche Frage-/Antwort-Bewertungen, Textfeldeingaben und mehr.
- ▶ Die Berichte sind als kommagetrennte Textdateien (Dateiformat CSV) abgespeichert. Zur Anzeige von Dateien in diesem Format eignen sich am besten Programme, die eine einfache Bearbeitung der Daten in Spaltenform ermöglichen wie z. B. Microsoft Excel oder Google Tabellen.
- ▶ Die Berichte werden einmal pro Tag verschickt. Wenn keine neuen Daten erfasst wurden, werden auch keine Berichte versandt.
- ▶ Daten in Berichten werden aggregiert. Dies bedeutet, dass jeder Bericht sowohl alte als auch neue Daten enthält.

- ▶ Der Quiz Service kann nicht abbestellt werden. Die einzige Möglichkeit, um die Zusendung von Berichten zu beenden besteht darin, zu verhindern, dass Benutzer an dem Quiz teilnehmen bzw. das Video aus dem Internet zu entfernen.
- ▶ Die E-Mail-Adresse, an die die Berichte verschickt werden, kann nicht geändert werden.
- ▶ Die E-Mails, in denen die Berichte verschickt werden, sehen ungefähr wie im folgenden Beispiel aus:

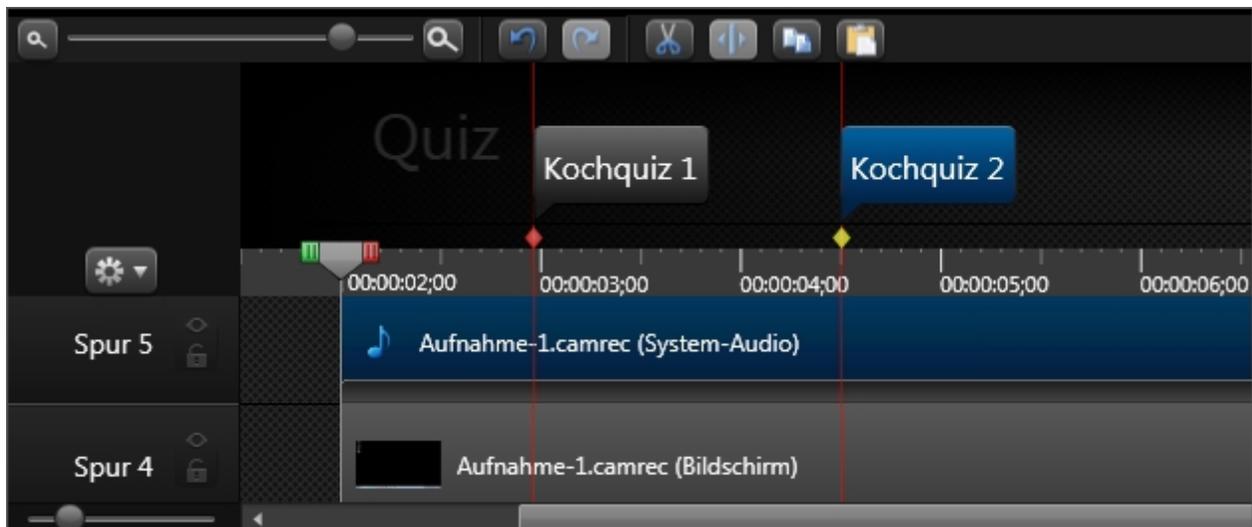


## Siehe auch

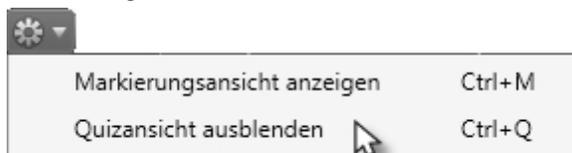
- ▶ [Fragentypen](#)
- ▶ [Quiz oder Umfrage hinzufügen](#)
- ▶ [Quiz auf der Timeline](#)
- ▶ [Fragentypen](#)

## Quiz auf der Timeline

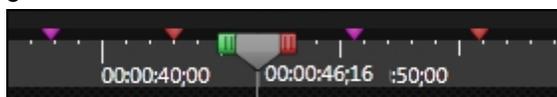
Ein Quiz kann entweder zur Timeline hinzugefügt oder fest an einem Medienelement auf der Timeline verankert werden.



- ▶ In der Standardeinstellung wird ein Quiz auf der Timeline hinzugefügt.
- ▶ Ein auf der Timeline hinzugefügtes Quiz behält seine Position unabhängig davon bei, welche Medien auf der Timeline hinzugefügt, verschoben oder gelöscht werden. Es ist nicht möglich, ein Quiz auf der Timeline zur Bibliothek hinzuzufügen.
- ▶ Wird ein Quiz zu einem Medienelement oder einer Gruppe von Medien hinzugefügt, so wird es auch mit dem betreffenden Medienelement bzw. der betreffenden Gruppe verschoben, gelöscht, kopiert, eingefügt oder in die Bibliothek aufgenommen.
- ▶ Über die Schaltfläche Markierung/Quiz auf der Timeline können Sie die Markierungsansicht verbergen oder anzeigen.



- ▶ Ist die Quizansicht aktiv, so befinden Sie sich im Quizmodus. Hier können Sie schnell und effizient neue Quizfragen hinzufügen und vorhandene bearbeiten.
- ▶ Um ein Quiz zu bearbeiten, anzuzeigen oder zu löschen, müssen Sie sich in der Quizansicht befinden.
- ▶ Wenn Sie sich nicht in der Quizansicht befinden, wird die Position des Quiz durch rote oder violette Markierungen oberhalb der Timeline angezeigt.
  - Ein Quiz auf der Timeline wird durch eine rote Markierung bezeichnet.
  - Ein fest an einem Medienelement verankertes Quiz wird durch eine violette Markierung gekennzeichnet.



Es wird empfohlen, die Quizansicht zu deaktivieren, bevor Clips auf der Timeline bearbeitet werden.

**Weiter mit**

- ▶ **Quiz bei geschlossener Quizansicht hinzufügen**
- ▶ **Quiz bei offener Quizansicht hinzufügen**
- ▶ **Markierung auf der Timeline an einem Medienclip verankern**
- ▶ **Medien-Quiz zum Timeline-Quiz machen**

**Quiz bei geschlossener Quizansicht hinzufügen**

1. Ziehen Sie den Schieberegler der Suchleiste an die gewünschte Position auf der Timeline.
2. Drücken Sie die Taste **Q** auf der Tastatur.
3. Die Quizansicht wird geöffnet, und das Quiz wird zur Timeline hinzugefügt.
4. Weiter mit **Quiz oder Umfrage hinzufügen**.

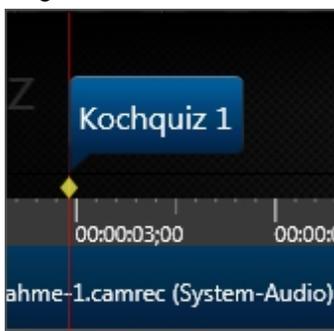
**Quiz bei offener Quizansicht hinzufügen**

Ist die Quizansicht aktiv, so befinden Sie sich im Quizmodus. Hier können Sie schnell und effizient neue Quizfragen hinzufügen und vorhandene bearbeiten.

1. Bewegen Sie den Cursor über die Medien bzw. die Skaleneinteilung auf der Timeline. Beachten Sie, dass dabei überall, wo ein Quiz eingefügt werden kann, eine Quizmarkierung eingeblendet wird.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Um ein Quiz auf der Timeline zu erstellen, bewegen Sie den Cursor über die Skalenmarkierungen am oberen Rand der Timeline. Eine rote Markierung wird angezeigt.
  - b. Um ein fest an einem Medienelement verankertes Quiz zu erstellen, bewegen Sie den Cursor über einen Medienclip. Eine violette Markierung wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Markierung, um das Quiz zu erstellen.
4. Doppelklicken Sie in der Quizansicht auf das Quiz. Weiter mit **Quiz oder Umfrage hinzufügen**.

**Timeline-Quiz an einem Medienclip verankern**

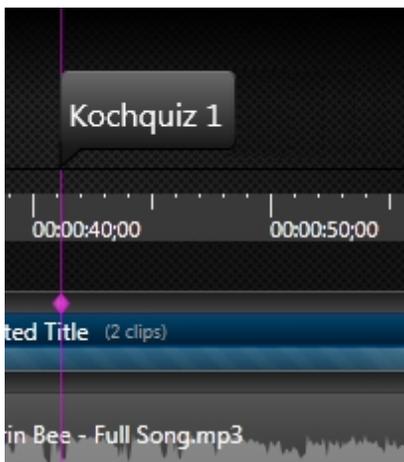
1. Zeigen Sie die Quizansicht an.
2. Ziehen Sie das Timeline-Quiz entlang der Timeline an den Ort, wo es an dem Medienclip verankert werden soll.
3. Klicken Sie auf das Quiz-Thumbnail, um es markieren. Wenn es ausgewählt ist, wird es blau eingerahmt und die Quizmarkierung wird gelb dargestellt.



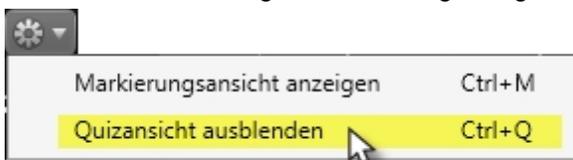
4. Bewegen Sie den Cursor über den Medienclip. Eine violette Markierung wird angezeigt.



5. Klicken Sie auf die violette Markierung. Daraufhin ändern sich Position und Farbe der Markierung. Sie ist nun an der Mediendatei verankert.

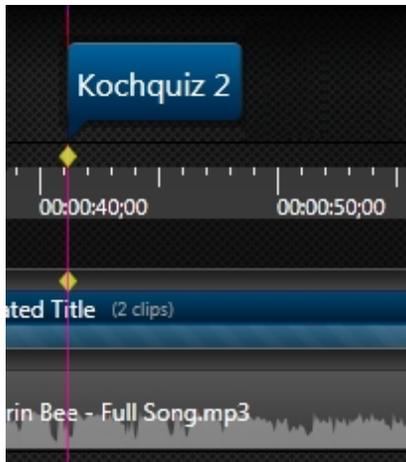


6. Wenn Sie das Hinzufügen von Quizfragen abgeschlossen haben, blenden Sie die Quizansicht aus.

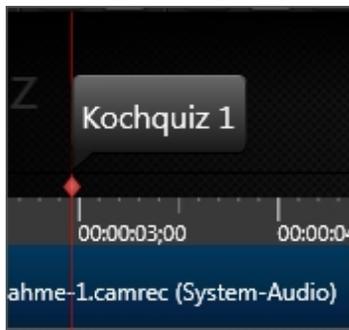


### Medien-Quiz zum Timeline-Quiz machen

1. Öffnen Sie die Quizansicht.
2. Klicken Sie auf das Medienquiz-Thumbnail, um es zu markieren. Wenn es ausgewählt ist, wird es blau eingrahmt und die Quizmarkierung wird gelb dargestellt.



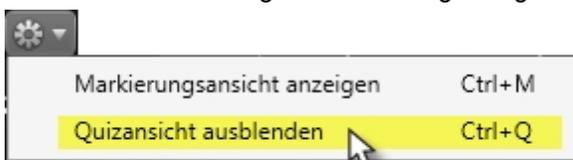
3. Bewegen Sie den Cursor über die Skalenmarkierungen am oberen Rand der Timeline. Eine rote Markierung wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf die rote Markierung. Daraufhin ändern sich Position und Farbe der Markierung. Das Quiz ist nun ein Timeline-Quiz.



5. Wenn Sie das Hinzufügen von Quizfragen abgeschlossen haben, blenden Sie die Quizansicht aus.



**Siehe auch**

- ▶ [Quiz und Umfrage](#)
- ▶ [Quiz oder Umfrage hinzufügen](#)
- ▶ [Fragentypen](#)

## Fragentypen

Sie können zwischen folgenden Fragentypen für Ihr Quiz oder Ihre Umfrage wählen:

### Multiple-Choice

Der Betrachter muss eine Antwort aus einer vorgegebenen Liste mit Antwortmöglichkeiten auswählen.

- ▶ Beispiel (Quiz): Welche Farbe ist keine subtraktive Primärfarbe?
  - Magenta
  - Gelb
  - Rot
- ▶ Beispiel (Umfrage): Welche Art von Hilfe ziehen Sie vor?
  - Hilfedatei
  - Tutorial-Videos
  - PDF-Anleitung
  - Andere

### Lückentext

Der Betrachter muss eine kurze Antwort auf die Frage eingeben.

- ▶ Beispiel (Quiz): Der Hersteller von Snagit und Camtasia Studio, zwei beliebten Softwareprogrammen, ist \_\_\_\_\_.
- ▶ Beispiel (Umfrage): In welchem Staat leben Sie?

### Tipps zum Erstellen von Lückentext-Fragen

- ▶ Stellen Sie eine Frage, die den Betrachter zur Eingabe seines Namens oder seiner Kennung auffordert, um das Quiz oder die Umfrage später zuordnen zu können.
- ▶ Geben Sie akzeptable Antwortbegriffe an, die häufige Rechtschreibfehler, mögliche Abkürzungen oder Teilantworten berücksichtigen.
- ▶ Vermeiden Sie Spitznamen.
- ▶ Vermeiden Sie die Verwendung von Listen.
- ▶ Begrenzen Sie die Antworten auf ein bis zwei Wörter, um falsche Antworten aufgrund von zusätzlichen Leerzeichen oder der Reihenfolge der Antwortbegriffe zu vermeiden.
- ▶ Bei Antworten muss die Groß- und Kleinschreibung nicht beachtet werden. TechSmith könnte beispielsweise als „techsmith“ oder „TechSmith“ oder in einer beliebigen anderen Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben eingegeben werden.

### Kurze Antwort

- ▶ Der Betrachter muss eine kurze Antwort eingeben. Dieses Format wird häufig in Umfragen verwendet.
- ▶ Beispiel für Quiz: Wie viele Tage hat ein Kalenderjahr?
- ▶ Beispiel für Umfrage: Sind Sie Eigenheimbesitzer?

### Richtig/Falsch

- ▶ Beispiel für Quiz: Ein Kalenderjahr hat 362 Tage.
- ▶ Beispiel für Umfrage: Ich habe vor, in den nächsten sechs Monaten ein neues Auto zu kaufen.

### Weiter mit

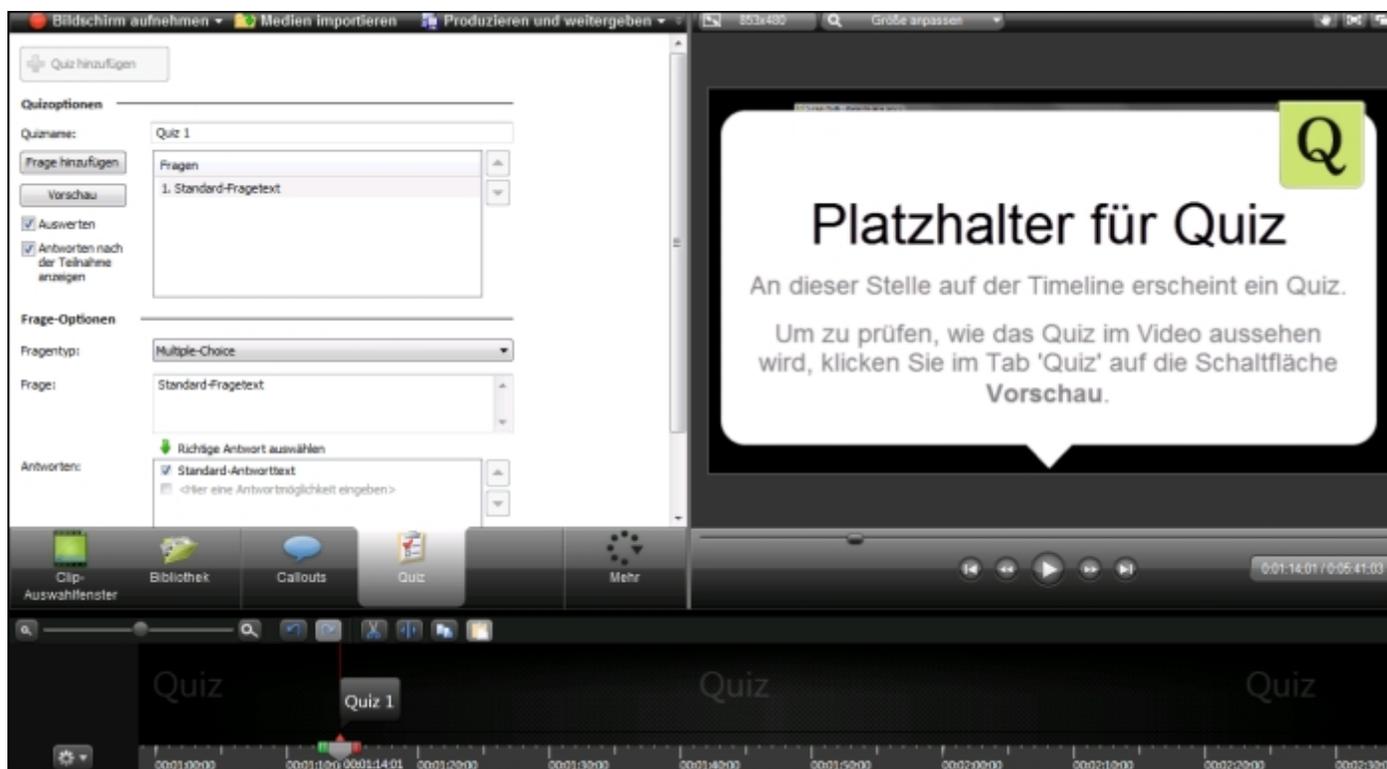
- ▶ [Quiz oder Umfrage hinzufügen](#)
- ▶ [Quiz und Umfrage](#)
- ▶ [Quiz auf der Timeline](#)

## Quiz oder Umfrage hinzufügen

Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem [TechSmith Smart Player](#) wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf [Screencast.com](#) hosten.

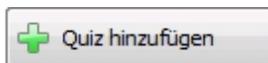
- ▶ Ein Quiz und eine Umfrage unterscheiden sich hauptsächlich durch die Art der gestellten Fragen voneinander.
- ▶ Anders als ein Quiz wird eine Umfrage in der Regel nicht bewertet.
- ▶ Ein Quiz und eine Umfrage werden auf genau die gleiche Weise erstellt.
- ▶ Eine Umfrage kann am Ende eines Videos angefügt werden, um Feedback zum Inhalt des Videos einzuholen.
- ▶ Ein Quiz kann in strategischen Abständen innerhalb eines Videos eingefügt werden, um die Betrachter zum Inhalt des Videos zu prüfen.

Die Beschriftung der Schaltflächen für Text und Umfragen kann [während des Produktionsprozesses angepasst werden](#).



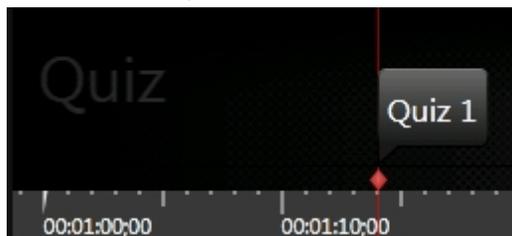
### Quiz oder Umfrage hinzufügen

1. Stellen Sie die Positionsmarkierung auf der Timeline auf die Position ein, wo das Quiz oder die Umfrage hinzugefügt werden soll.
2. Klicken Sie auf den Tab **Mehr**, und wählen Sie **Quiz**. Die Task-Seite Quiz wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Quiz hinzufügen**.



Die Quiz-Ansicht wird geöffnet, und es wird ein Quiz zur Timeline hinzugefügt.

Um ein Medienquiz zu erstellen, lesen Sie den Abschnitt [Quiz auf der Timeline](#).



4. Geben Sie den Namen für das Quiz in das Feld Quizname ein.
  - a. Das Quiz auf der Timeline wird mit dem eingegebenen Namen aktualisiert.
  - b. Zudem wird der Quizname als Titel im Live-Quiz angezeigt.

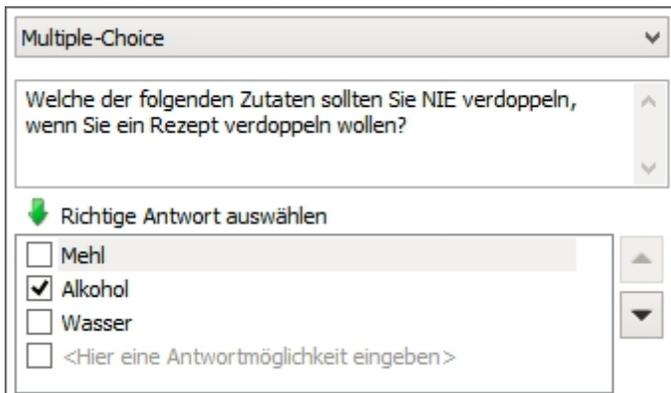


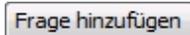
5. Wählen Sie die Auswertungsoption. Wenn Sie eine Umfrage erstellen möchten, deaktivieren Sie die Option Auswerten.
6. Doppelklicken Sie auf **Standard-Fragetext**, um zum Bereich Frage-Optionen weiter unten auf der Seite zu gelangen.
7. Wählen Sie den Fragentyp aus der Dropdownliste aus:



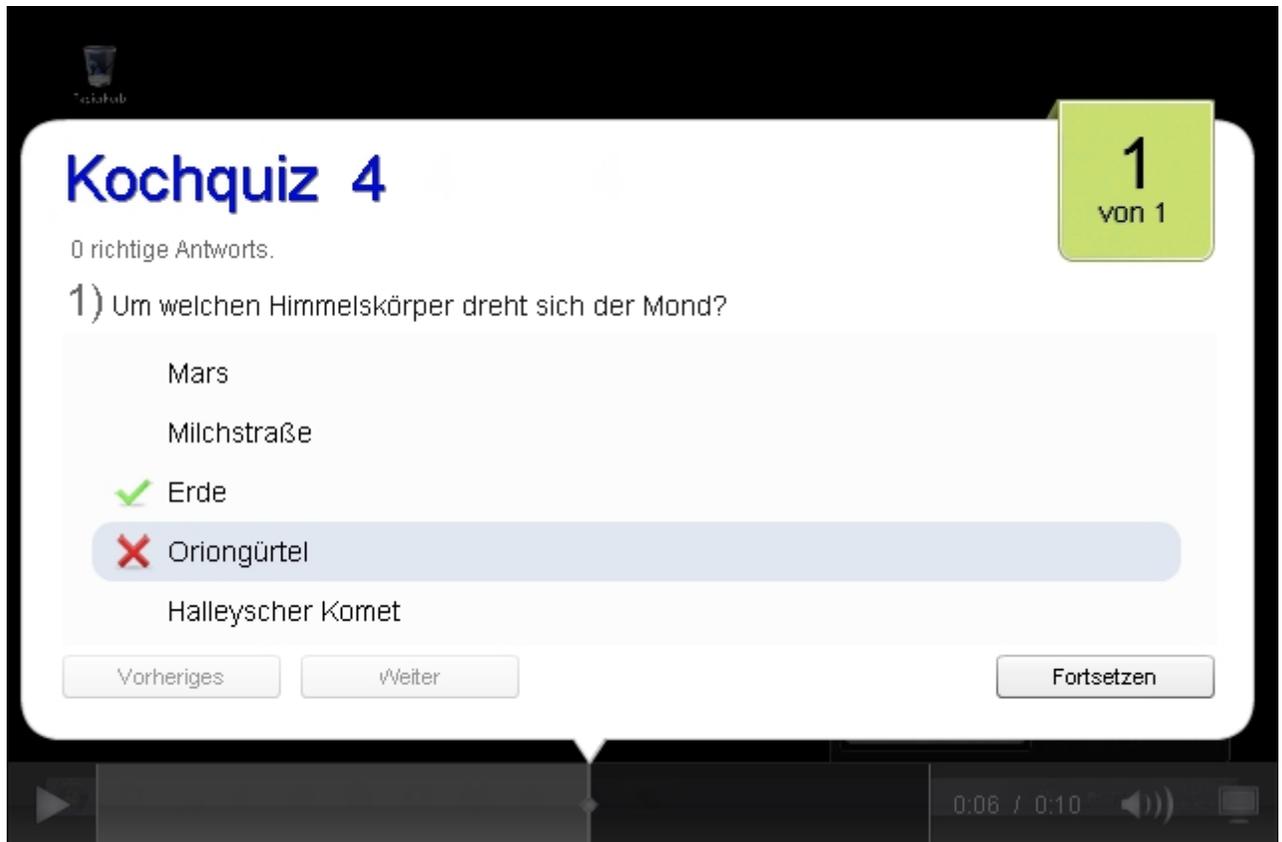
Siehe auch unter **Fragentypen**.

8. Geben Sie die Frage in das Feld Frage ein. Drücken Sie die **Tabulatortaste** Ihrer Tastatur, um zum Antwortbereich zu gelangen.
9. Fügen Sie die Antworten hinzu.  
Beim Fragentyp Multiple-Choice geben Sie alle Antwortmöglichkeiten in das Textfeld Antworten ein.  
Bei Lückentext-Fragen geben Sie alle richtigen Antworten ein.



10. Wählen Sie die korrekte Antwort aus.
11. Um die Antworten in die gewünschte Reihenfolge zu bringen, können Sie sie mit den Pfeilschaltflächen nach oben oder nach unten verschieben.
12. Wenn Sie mit der ersten Frage fertig sind, klicken Sie auf **Vorschau**, um zu prüfen, wie die Frage im fertigen Quiz aussehen wird.
13. **Um eine weitere Frage zum Quiz hinzuzufügen, klicken Sie auf Frage hinzufügen** . Fahren Sie fort, bis Sie alle Fragen hinzugefügt haben.

14. Wenn Sie möchten, dass die Betrachter ihre Antworten nach dem Abschicken anzeigen können, aktivieren Sie die Option Antworten nach der Teilnahme anzeigen. Die Betrachter haben nicht die Möglichkeit, ihre Antworten über diese Option nachträglich zu ändern. Sie können lediglich die von ihnen gegebene Antwort und zum Vergleich die richtige Antwort anzeigen.

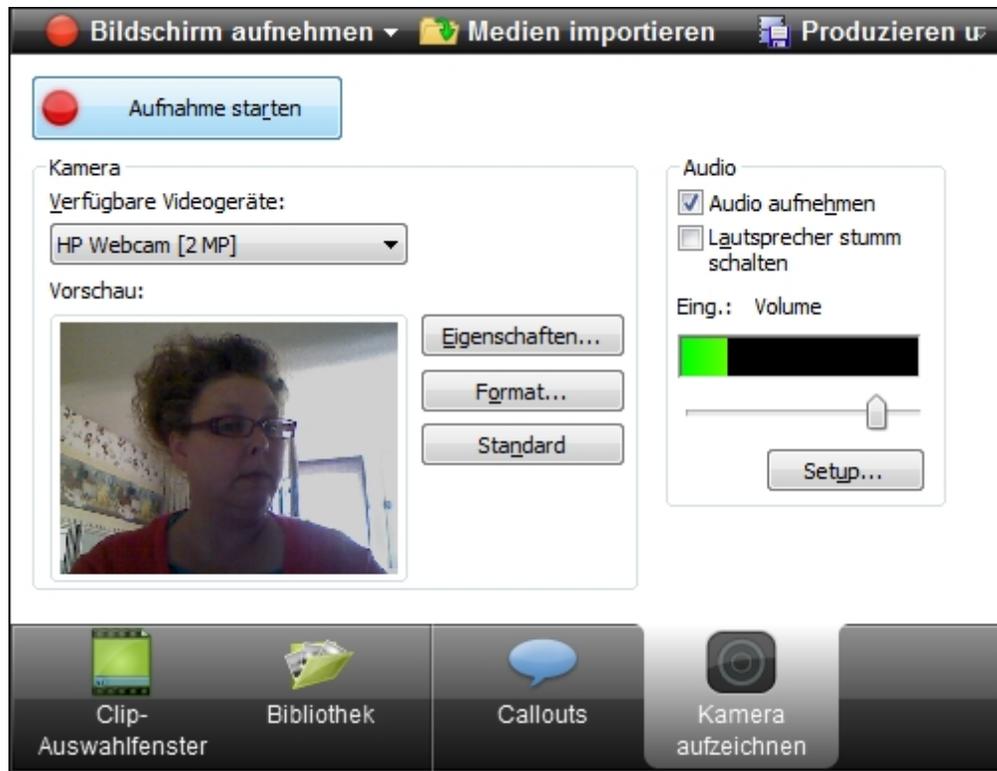


#### Siehe auch

- ▶ [Quiz und Umfrage](#)
- ▶ [Quiz auf der Timeline](#)
- ▶ [Fragentypen](#)

## Kamera (Webcam)-Video im Editor aufnehmen

Über die Option Kamera aufnehmen können Sie Aufnahmen mit einer Webkamera machen und mit dem Video auf der Timeline synchronisieren.



1. Ziehen Sie den Schieberegler der Suchleiste im Editor an die gewünschte Position auf der Timeline.
2. Wählen Sie im Tab **Mehr** die Option Kamera aufnehmen. Die Task-Seite Kamera aufzeichnen wird angezeigt.
3. Wenn die Kamera richtig konfiguriert ist, wird sie in der Dropdownliste Verfügbare Videogeräte angezeigt.
4. Wählen Sie die Optionen für Aufnahme und Audio aus. Diese Optionen sind abhängig von der von Ihnen verwendeten Kamera.
5. Passen Sie bei Bedarf die Audioeinstellungen an.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnahme starten**. Wenn sich ein Video auf der Timeline befindet, wird es im Vorschaufenster abgespielt, während die Webkamera aufzeichnet.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnahme beenden**.
8. Das Dialogfeld Videoaufzeichnung speichern unter wird angezeigt. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.
9. Klicken Sie auf **Fertig**.

Der Videoclip wird im Clip-Auswahlfenster und an der Suchleistenposition auf der Timeline angezeigt.

#### Siehe auch

- ▶ [Audiosetup-Assistent für den Editor](#)
- ▶ [Webcam-Aufnahmen in Camtasia Recorder durchführen](#)

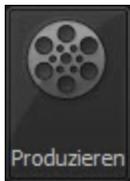
# Video produzieren und weitergeben

Beim Produktionsprozess – auch als Rendering bezeichnet – wird eine Ausgabedatei erzeugt, die auf der Reihenfolge der Videoclips, Audioclips, Bilder und Effekte auf der Timeline basiert.

Die Profil-Produktionsoptionen enthalten Einstellungen, die für gängige Arten der Weitergabe optimiert sind: Screencast.com, YouTube, das Internet oder Mobilgeräte.

## Produzieren Ihrer ersten Aufnahme

1. Klicken Sie im Anschluss an die Aufnahme im Vorschaufenster auf **Produzieren**.



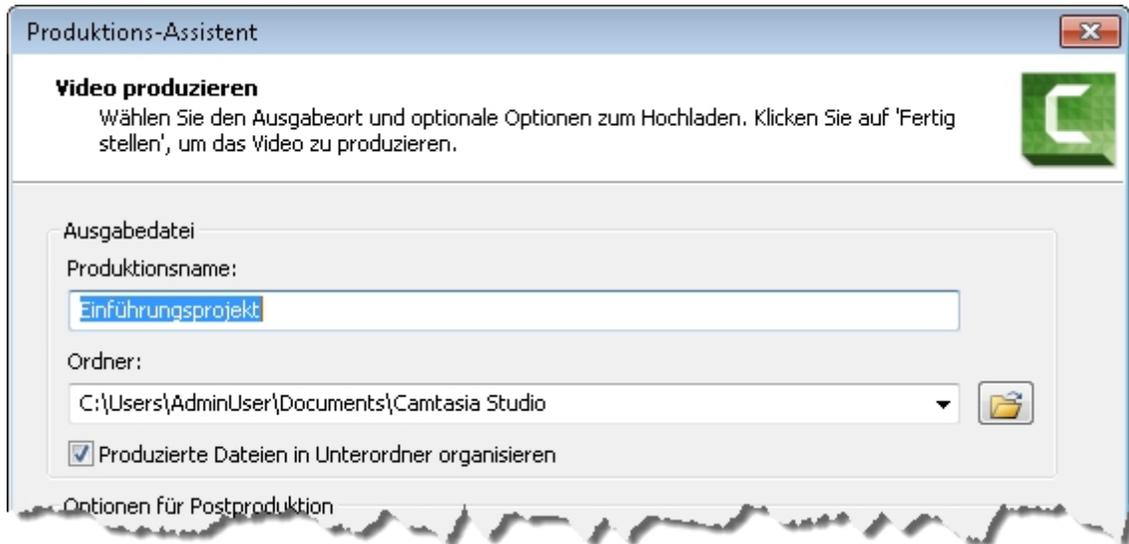
Oder klicken Sie in Camtasia Studio auf **Produzieren und Weitergeben**. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet.



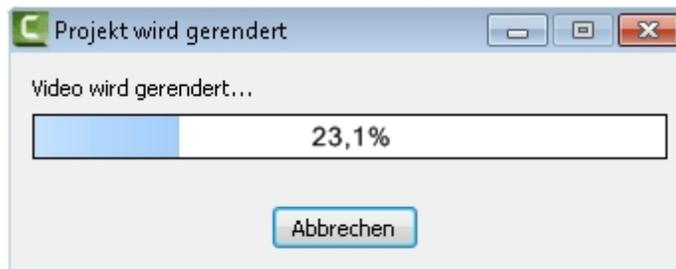
2. Das für die Aufnahme empfohlene Videodateiformat ist voreingestellt. Die Empfehlung richtet sich nach den Aufnahmeabmessungen, den Bearbeitungsabmessungen und / oder dem Inhalt der Timeline. Sie können das Ausgabeformat ändern. Wählen Sie dazu die gewünschte Option aus der Dropdownliste aus:



3. Klicken Sie auf **Weiter**. Geben Sie den Namen des Videos in das Feld Produktionsname ein.



4. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Rendering beginnt.



5. Nach Abschluss des Renderings wird der Bildschirm Produktionsergebnisse angezeigt. Er zeigt eine Übersicht der Merkmale Ihres Videos an, z. B. die erstellten Dateien, die Dauer, die Dateigröße usw.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu schließen.

### Siehe auch

- ▶ [Produzieren für MP4-Flash- / HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren für iPod, iPhone oder iTunes \(M4V\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Player-Format \(WMV\)](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf Screencast.com hochladen](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf YouTube hochladen](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren und direkt an meine Speicherorte senden](#)

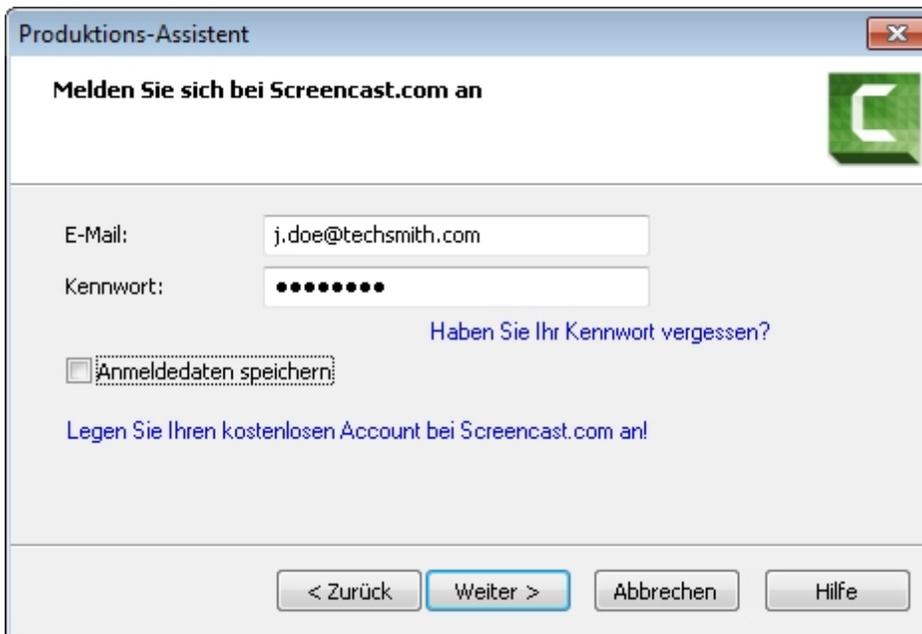
# Produzieren und direkt auf Screencast.com hochladen

## Aus Camtasia Studio heraus

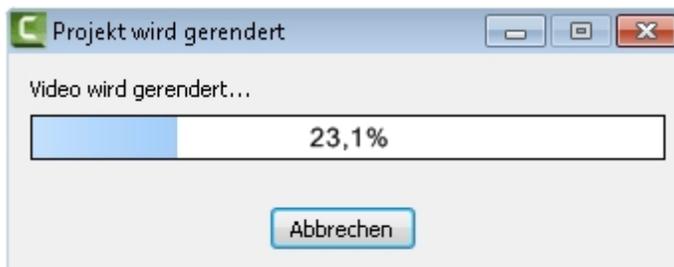
1. Klicken Sie im Editor auf die Dropdownliste **Produzieren und weitergeben** und wählen Sie die Option **Auf Screencast.com veröffentlichen**.



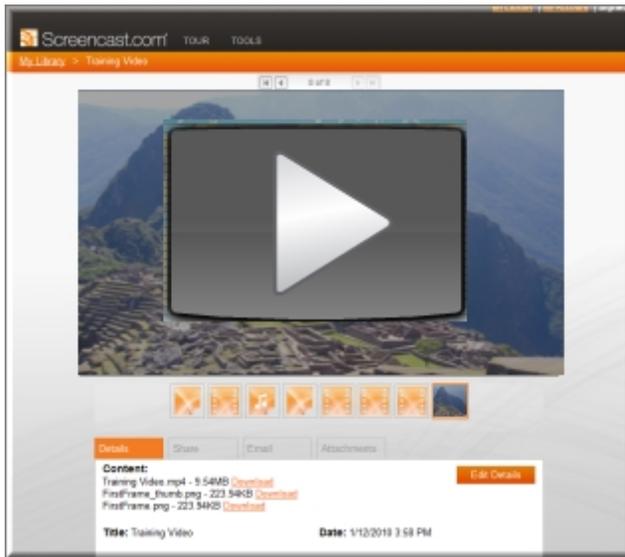
2. Der Bildschirm Anmeldung bei Screencast.com wird angezeigt. Geben Sie Ihre Anmeldedaten für Screencast.com ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



3. Geben Sie Ihrem Video einen Namen und wählen Sie den Produktionsordner aus.
4. Klicken Sie auf **Optionen**, um das Verhalten des Controllers festzulegen oder Quizfragen, Inhaltsverzeichnis und andere Optionen zu aktivieren oder zu deaktivieren.
5. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Rendering des Videos beginnt.



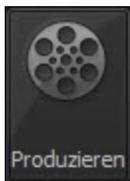
- Nach Abschluss des Renderings wird das Video auf Screencast.com hochgeladen und kann dort wiedergegeben werden.



- Die Seite Produktionsergebnisse mit dem Weitergabe- und Einbettungscode wird im Editor angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu schließen.

### Aus dem Vorschauenfenster von Camtasia Recorder

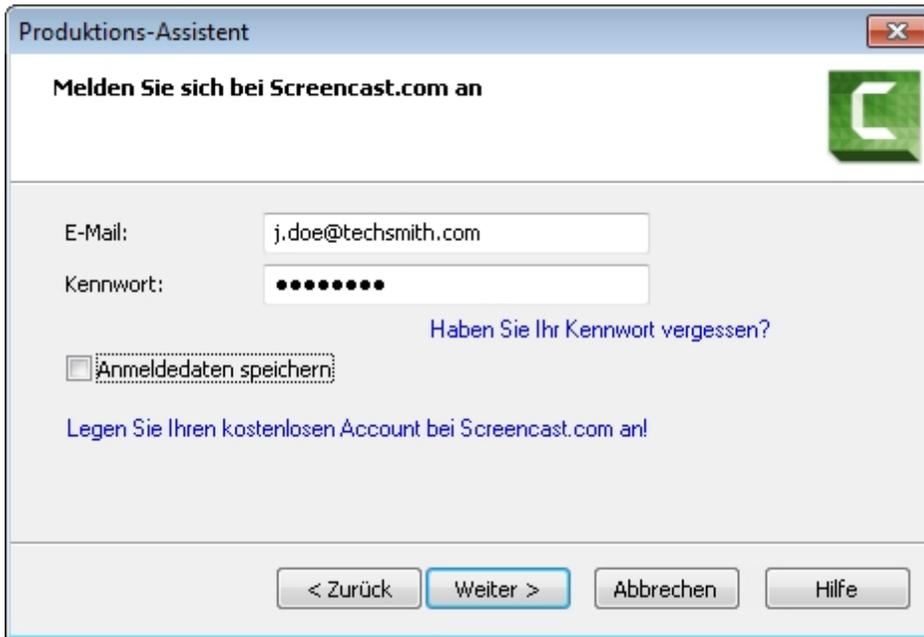
- Klicken Sie im Anschluss an die Aufnahme im Vorschauenfenster auf **Produzieren**.



- Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Auf Screencast.com veröffentlichen**.



3. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm „Melden Sie sich bei Screencast.com an“ wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.



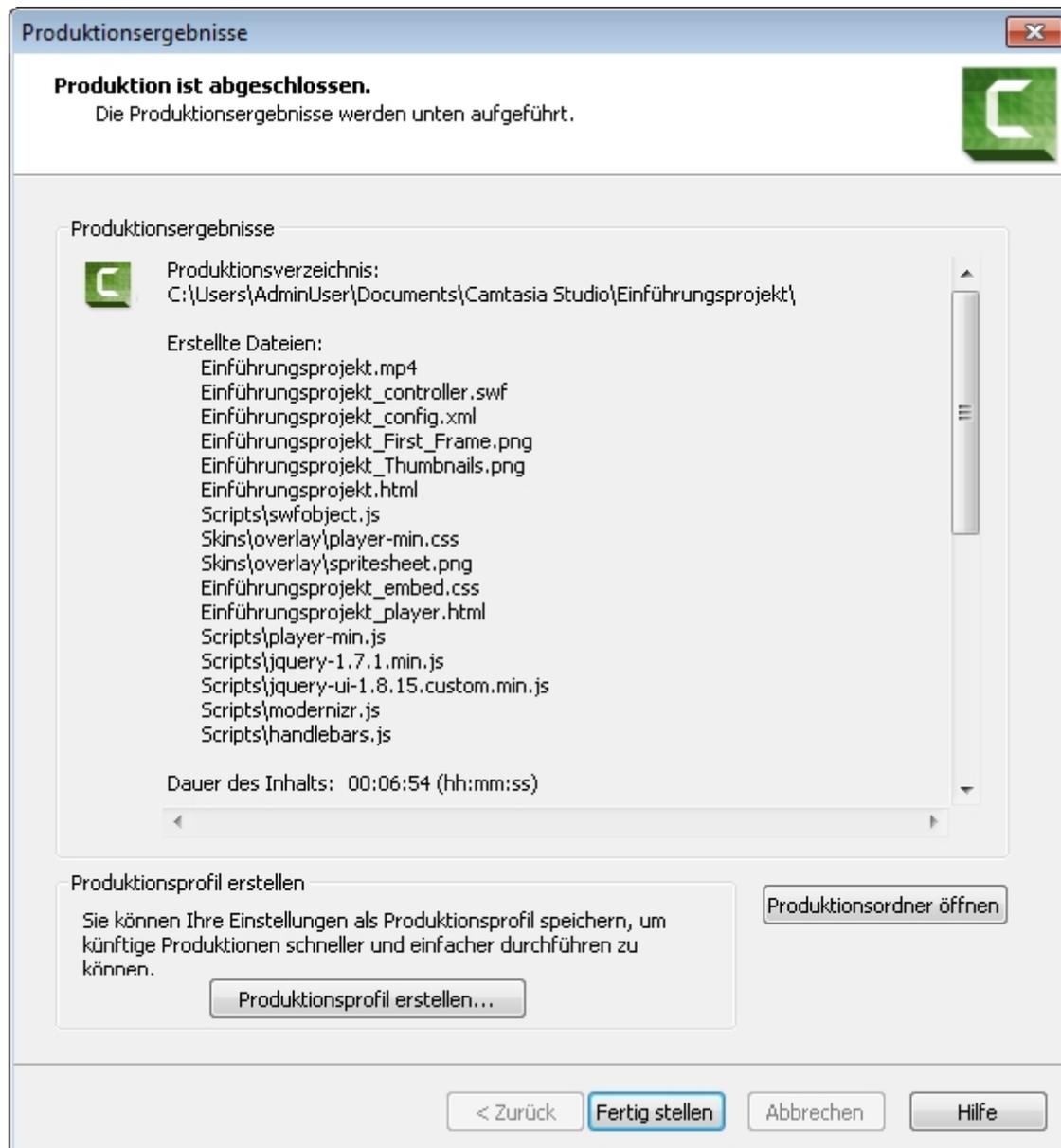
4. Fahren Sie mit Schritt 3 in der obenstehenden Anleitung fort.

#### Siehe auch

- ▶ [Produzieren für MP4-Flash- / HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf YouTube hochladen](#)
- ▶ [Produzieren und auf Google Drive hochladen](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren für iPod-, iPhone- oder iTunes \(M4V\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Player-Format \(WMV\)](#)

## Ergebnisse der Produktion für Screencast.com

Camtasia Studio > Video produzieren als > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > nehmen Sie die Einstellungen im Produktions-Assistenten vor > Produktionsergebnisse.



Nachdem Sie das Video gerendert haben, tritt je nach den auf dem Bildschirm **Video produzieren** für die Postproduktion ausgewählten Optionen Folgendes auf:

- ▶ Im Bereich für die Produktionsergebnisse wird eine Übersicht über den Speicherort für die Datei, die erstellten Dateien sowie die für die Videoproduktion verwendeten Einstellungen angezeigt.
- ▶ Das Video wird zur Ansicht abgespielt.
- ▶ Wenn Sie die Option zum **Hochladen über FTP** oder zu Screencast.com gewählt haben, wird das Dialogfeld zum Hochladen des Videos angezeigt.
- ▶ Wenn die produzierten Dateien angezeigt werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Produktionsordner öffnen**.
- ▶ Wenn Sie die verwendeten **Produktionseinstellungen als Profil speichern** möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Produktionsprofil erstellen**.

- ▶ Wenn Sie Ihr Video direkt auf Screencast.com hochgeladen haben, lesen sie [Ergebnisse der Produktion für Screencast.com](#).

## Produzieren und direkt auf YouTube hochladen

### Aus Camtasia Studio heraus

1. Klicken Sie im Editor auf die Dropdownliste **Produzieren und weitergeben** und wählen Sie die Option **Auf YouTube veröffentlichen**.



Der Bildschirm Anmeldung bei YouTube wird angezeigt.

2. Geben Sie Ihre Anmeldedaten für YouTube ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



**Produktions-Assistent**

**Bei YouTube.com anmelden**  
Melden Sie sich mit Ihren YouTube- oder Google-Anmeldedaten bei YouTube an.

Benutzername: john.doe@techsmith.com

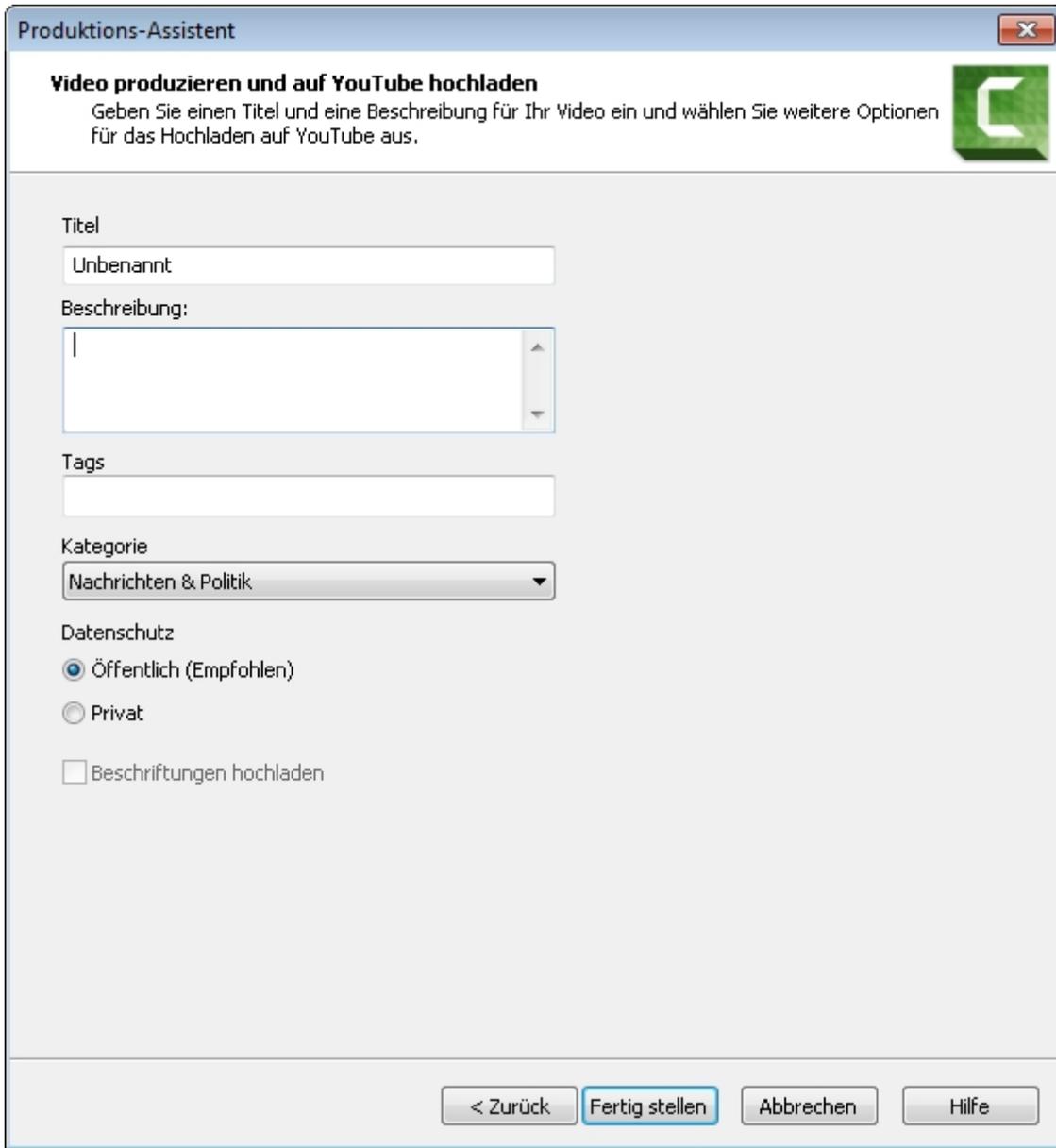
Kennwort: ●●●●●●●●

[Haben Sie Ihr Kennwort vergessen?](#)

Anmeldedaten speichern

< Zurück   Weiter >   Abbrechen   Hilfe

3. Geben Sie einen Titel für Ihr Video ein, und wählen Sie weitere YouTube-Optionen aus.



**Produktions-Assistent**

**Video produzieren und auf YouTube hochladen**  
Geben Sie einen Titel und eine Beschreibung für Ihr Video ein und wählen Sie weitere Optionen für das Hochladen auf YouTube aus.

Titel  
Unbenannt

Beschreibung:  
|

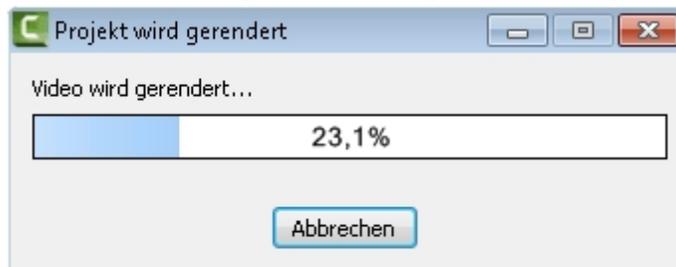
Tags  
|

Kategorie  
Nachrichten & Politik

Datenschutz  
 Öffentlich (Empfohlen)  
 Privat  
 Beschriftungen hochladen

< Zurück Fertig stellen Abbrechen Hilfe

4. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Rendering des Videos beginnt.



5. Nach Abschluss des Renderings wird das Video auf YouTube hochgeladen und kann dort wiedergegeben werden.

## Aus dem Vorschauenfenster von Camtasia Recorder

1. Klicken Sie im Anschluss an die Aufnahme im Vorschauenfenster auf **Produzieren**.



2. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Auf YouTube veröffentlichen**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm Anmeldung bei YouTube wird angezeigt.

A screenshot of the 'Produktions-Assistent' dialog box. The title bar says 'Produktions-Assistent'. The main content area has the heading 'Bei YouTube.com anmelden' and the instruction 'Melden Sie sich mit Ihren YouTube- oder Google-Anmeldedaten bei YouTube an.' There is a green YouTube logo in the top right. Below the instruction are two input fields: 'Benutzername:' with the text 'john.doe@techsmith.com' and 'Kennwort:' with a masked password '.....'. A blue link 'Haben Sie Ihr Kennwort vergessen?' is below the password field. A checkbox 'Anmeldedaten speichern' is below the link. At the bottom, there are four buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

4. Geben Sie Ihre Anmeldedaten für YouTube ein. Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Geben Sie einen Titel für Ihr Video ein, und wählen Sie weitere YouTube-Optionen aus.

**Produktions-Assistent**

**Video produzieren und auf YouTube hochladen**

Geben Sie einen Titel und eine Beschreibung für Ihr Video ein und wählen Sie weitere Optionen für das Hochladen auf YouTube aus.

Titel  
Unbenannt

Beschreibung:  
|

Tags

Kategorie  
Nachrichten & Politik

Datenschutz  
 Öffentlich (Empfohlen)  
 Privat  
 Beschriftungen hochladen

< Zurück Fertig stellen Abbrechen Hilfe

6. Nach Abschluss des Renderings wird das Video auf YouTube hochgeladen und kann dort wiedergegeben werden.

#### Siehe auch

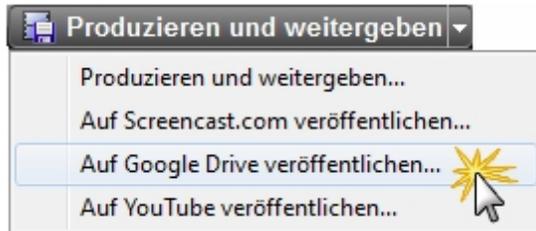
- ▶ [Produzieren für MP4-Flash- / HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf Screencast.com hochladen](#)
- ▶ [Produzieren und auf Google Drive hochladen](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren für iPod-, iPhone- oder iTunes \(M4V\)](#)

- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)

## Produzieren und direkt auf Google Drive hochladen

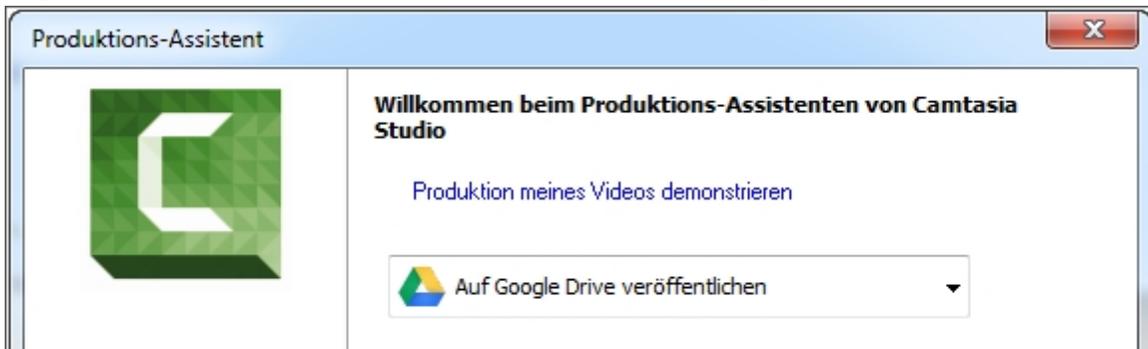
Aus Camtasia Studio heraus

1. Klicken Sie im Editor auf die Dropdownliste **Produzieren und weitergeben** und wählen Sie die Option **Auf Google Drive veröffentlichen**.

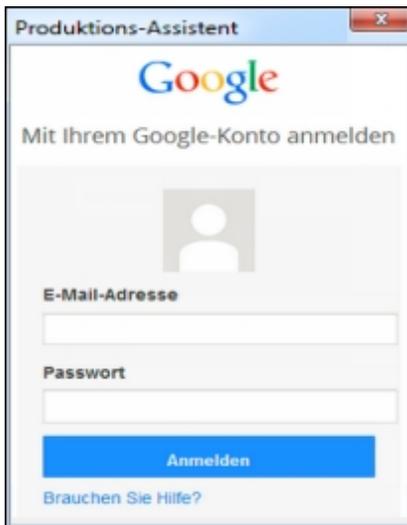


- oder -

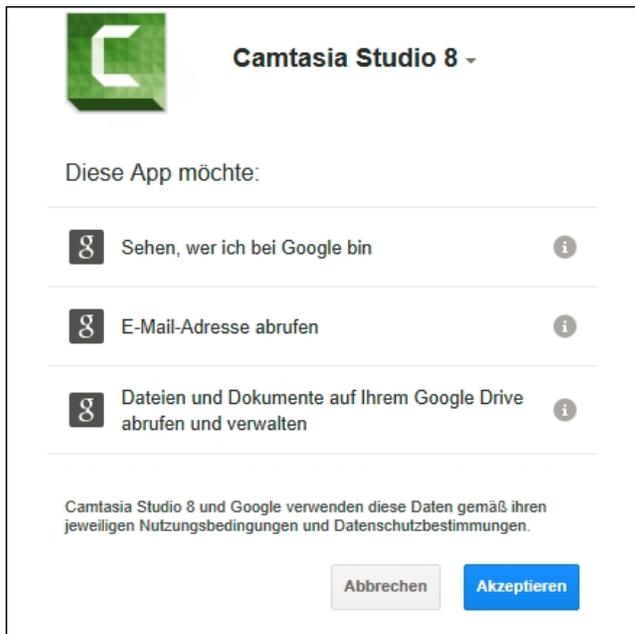
Klicken Sie im Editor auf **Produzieren und weitergeben**. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Auf Google Drive veröffentlichen**.



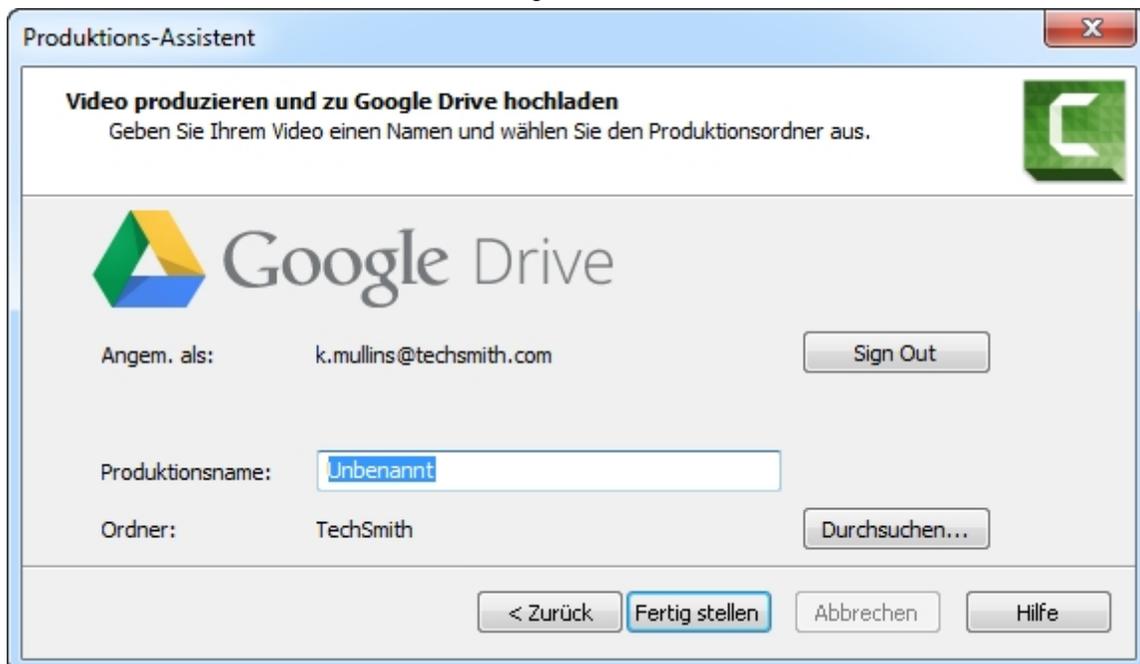
2. Der Bildschirm „Anmeldung bei Google Drive“ wird angezeigt. Geben Sie die Zugangsdaten für Ihr Google-Benutzerkonto ein und klicken Sie auf **Anmelden**.



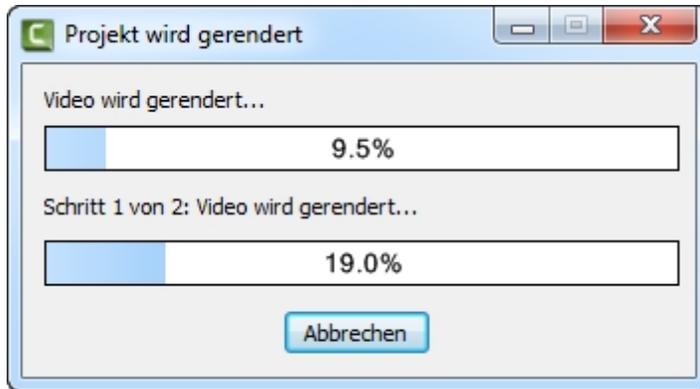
- Ein Dialogfenster wird angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie das Hinzufügen von Medien zu Ihrem Google Drive-Konto erlauben möchten. Klicken Sie auf **Akzeptieren**, um den Vorgang fortzusetzen.



- Geben Sie Ihrem Video einen Namen und wählen Sie den Produktionsordner aus. Voreingestellt ist ein Ordner namens „TechSmith“, der in Ihrem Google Drive-Konto erstellt wird.



- Klicken Sie auf **Fertig**. Das Rendering des Videos beginnt.

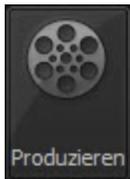


6. Während das Video bearbeitet wird, zeigt Google Drive Informationen zu dem Video an.
7. Nach Abschluss des Renderings wird das Video auf Google Drive hochgeladen und kann dort wiedergegeben werden.

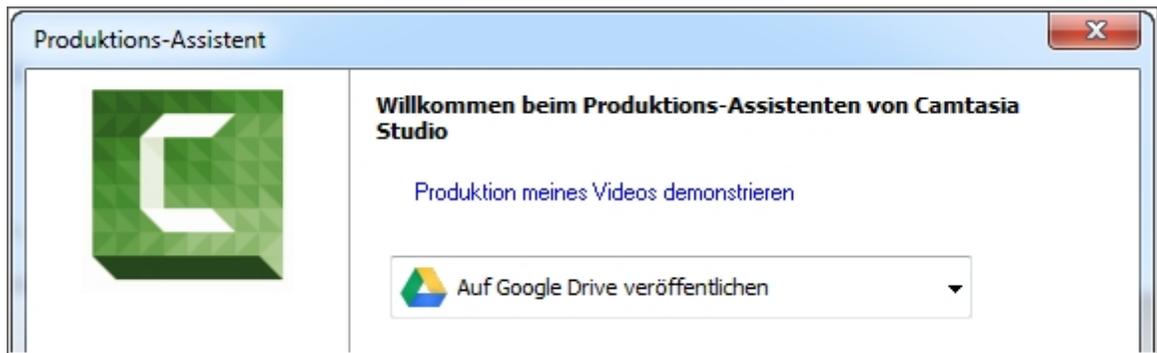


### Aus dem Vorschauenfenster von Camtasia Recorder

1. Klicken Sie im Anschluss an die Aufnahme im Vorschauenfenster auf **Produzieren**.



2. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Auf Google Drive veröffentlichen**.



3. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm „Anmeldung bei Google Drive“ wird angezeigt.
4. Fahren Sie mit Schritt 2 in der obenstehenden Anleitung fort.

### Siehe auch

- ▶ [Produzieren für MP4-Flash- / HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf YouTube hochladen](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren für iPod-, iPhone- oder iTunes \(M4V\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Player-Format \(WMV\)](#)

## Produzieren und direkt an meine Speicherorte senden

Laden Sie ein MP4 Video auf OneDrive for Business hoch, um von anderen Computern oder Geräten darauf zugreifen zu können.

Videos, die mit der Option "An meine Speicherorte weitergeben" produziert werden, enthalten keine der folgenden Elemente:

- ▶ Quizfragen
- ▶ Hotspots
- ▶ Inhaltsverzeichnis

### Produzieren und direkt an meine Speicherorte senden

1. Klicken Sie in Camtasia Studio **Produzieren und weitergeben**.
2. Der Produktions-Assistent erscheint. Wählen Sie **An meine Speicherorte weitergeben**.
3. Klicken Sie **Weiter**.
4. Klicken Sie die Schaltfläche **Anmelden**.
5. Wählen Sie eine Anmeldeoption. Geben Sie Ihre E-Mail und Ihr Kennwort ein.
6. Klicken Sie auf **Auswählen**.
7. Geben Sie einen Titel ein und wählen Sie einen Ordner.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Eine MP4 Videodatei wird an den gewählten Speicherort hochgeladen. Der Link wird auf die Zwischenablage kopiert.

**Siehe auch:**

- ▶ [Import von meinen Speicherorten](#)
- ▶ [Speicherorte hinzufügen oder entfernen](#)

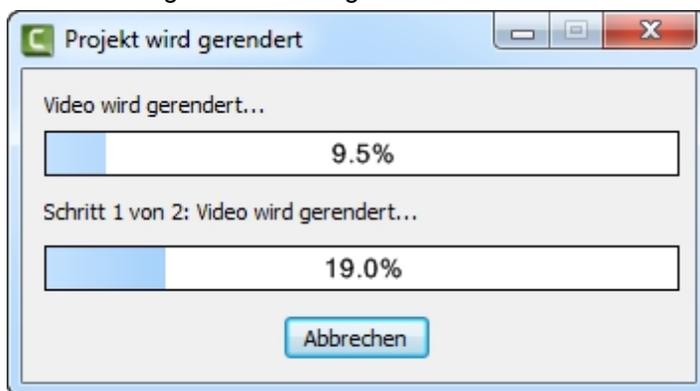
## Produzieren und direkt auf TechSmith Relay hochladen

Aus Camtasia Studio heraus

1. Klicken Sie im Editor auf die Dropdownliste **Produzieren und weitergeben** und wählen Sie die Option **Auf TechSmith Relay veröffentlichen**.



2. Der Bildschirm Anmeldung bei TechSmith Relay wird angezeigt. Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein, falls erforderlich. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie eine Bezeichnung und eine Beschreibung für Ihr Video ein und wählen Sie **Abschicken**.
4. Das Rendering des Videos beginnt.



5. Nach Abschluss des Renderings wird die Nachricht angezeigt, dass das Video zum Relay-Server hochgeladen wurde.
6. Anschließend wird eine Website aufgerufen, die Ihnen mitteilt, dass das Video veröffentlicht wurde.

7. Wenn das Video veröffentlicht ist, kann es direkt auf der Website wiedergegeben werden.

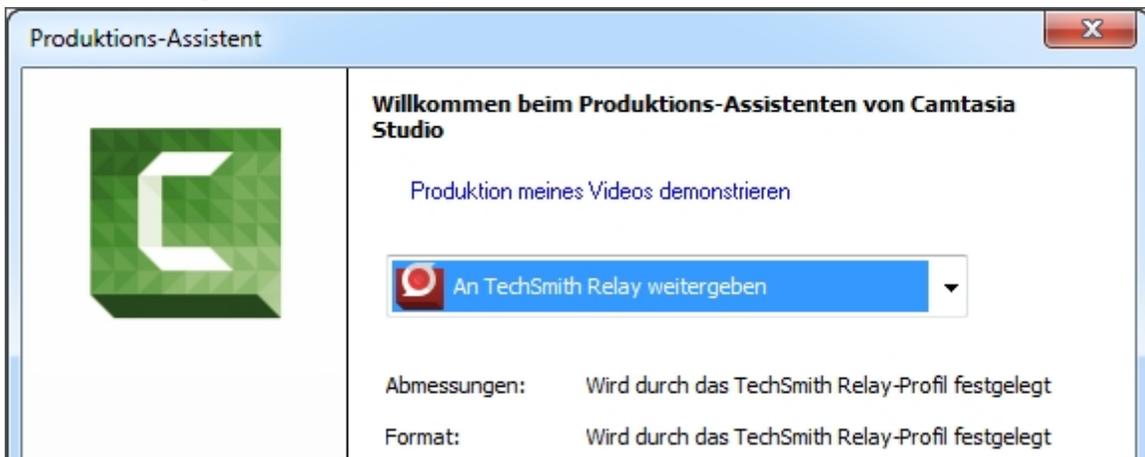


### Aus dem Vorschauenfenster von Camtasia Recorder

1. Klicken Sie im Anschluss an die Aufnahme im Vorschauenfenster auf **Produzieren**.



2. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Auf TechSmith Relay veröffentlichen**.



3. Klicken Sie auf **Fertig**.
4. Fahren Sie mit Schritt 2 in der obenstehenden Anleitung fort.

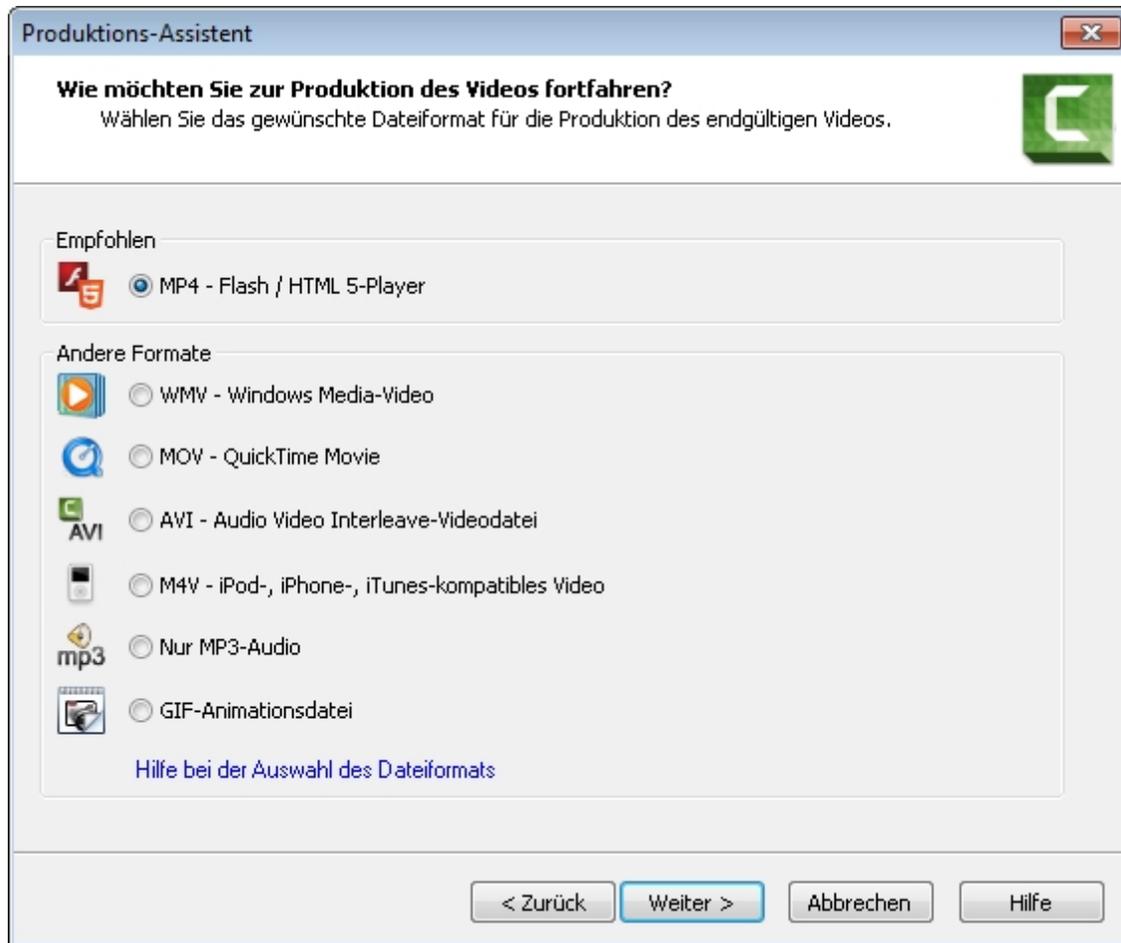
### Siehe auch

- ▶ [Produzieren für MP4-Flash- / HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf YouTube hochladen](#)
- ▶ [Produzieren und auf Google Drive hochladen](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)

- ▶ [Produzieren für iPod-, iPhone- oder iTunes \(M4V\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Player-Format \(WMV\)](#)

## Produzieren mit benutzerdefinierten Produktionseinstellungen

Die Option Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen ermöglicht Ihnen, detaillierte Produktionsoptionen auszuwählen und die Einstellungen als Profil zur künftigen Verwendung zu speichern.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Dateitypen finden Sie unter

- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren im iPod-, iPhone- oder iTunes-Format \(M4V\)](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Animationsdatei \(GIF\) produzieren](#)

## Produktionsdateiformat-Übersicht

Dateityp	Dateierweiterung	Weitergabe:	Stärken	Schwächen
<b>MPEG-4-Video</b>	MP4	Internet, lokal, Mobilgeräte, CD, DVD	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Exzellente Qualität</li> <li>▶ Kleine Dateigröße</li> <li>▶ Geeignet für die Wiedergabe mit den meisten Desktop-Browsern und neueren Smartphones und Tablets</li> <li>▶ Weit verbreitetes und unterstütztes Format</li> <li>▶ Bestes Format für die Weitergabe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wird nicht von allen Browsern unterstützt, wenn der Flash Player nicht installiert ist</li> </ul>
<b>Windows Media Video</b>	WMV	Internet, lokal, CD, DVD	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Geeignet für die Wiedergabe mit Windows Media Player auf den meisten Windows-PCs</li> <li>▶ Exzellente Qualität</li> <li>▶ Kleine Dateigröße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erfordert Windows Media Player oder Silverlight Player</li> <li>▶ Keine native Wiedergabe unter Mac OS</li> <li>▶ Wiedergabe auf Mobilgeräten wird nur eingeschränkt unterstützt</li> </ul>
<b>QuickTime Movie</b>	MOV	Internet, lokal, CD, DVD	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wiedergabe mit iTunes oder QuickTime Player unter Windows</li> <li>▶ Natives Videoformat für Mac OS</li> <li>▶ Plattformübergreifend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Für die Wiedergabe unter Windows muss iTunes oder QuickTime Player installiert sein</li> <li>▶ Wiedergabe auf Mobilgeräten wird nur eingeschränkt unterstützt</li> </ul>

<b>Audio Video Interleaved</b>	AVI	Nicht für die Weitergabe geeignet	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Anbieterneutrales Format</li> <li>▶ Geeignetes Format für die Arbeit mit Videobearbeitungsprogrammen</li> <li>▶ Standardformat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nicht empfohlen als Format für die Weitergabe</li> <li>▶ Zur Wiedergabe auf anderen Systemen müssen bestimmte Audio- und Video-Codecs installiert sein</li> </ul>
<b>MP3-Audio</b>	MP3	Internet, lokal, CD	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Exzellente Audioqualität</li> <li>▶ Kleine Dateigröße</li> <li>▶ Standardformat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reines Audioformat</li> </ul>
<b>QuickTime M4V-Video</b>	M4V	Synchronisation mit iPod, iPhone und iPad über iTunes	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kompatibel zu älteren videofähigen iPods und iPhones</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kleine Abmessungen</li> <li>▶ Wird durch MP4 abgelöst</li> </ul>
<b>Animierte GIF</b>	GIF	Zur Einbettung in E-Mails oder Webseiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kleine Dateigröße</li> <li>▶ Eignet sich zur Einbettung in E-Mails und überall dort wo Grafikdateien verwendet werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Unterstützt kein Audio</li> <li>▶ Schlechte Bildqualität</li> <li>▶ Auf 256 Farben beschränkt</li> <li>▶ Auf kurze Animationen beschränkt</li> </ul>

## Produzieren für MP4-Flash- / HTML5-Player

Das MP4-Flash-Dateiformat dient zum Erstellen qualitativ hochwertiger Videodateien mit kompakter Dateigröße, die sich zur Wiedergabe mit einer Vielzahl unterschiedlicher Webbrowser und Mobilgeräte eignen.

## So produzieren Sie eine Datei im MP4-Flash-Format

1. Klicken Sie in Camtasia Studio auf **Produzieren und Weitergeben**.



2. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die benutzerdefinierten Produktionseinstellungen aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie die Ausgabeoption **MP4 Flash / HTML 5-Player**. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie im Bildschirm **Optionen für Flash / HTML5-Player** ein Controller-Thema, die Merkmale, die in das Video eingebunden werden sollen sowie weitere Einstellungen. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die Videooptionen. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. **Passen Sie das Inhaltsverzeichnis an** (wenn das Video Markierungen oder Quizfragen enthält). Klicken Sie auf **Weiter**.
7. **Passen Sie die Quizfragen an** (wenn das Video ein Quiz enthält). Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie im Bildschirm Video produzieren einen Namen für das produzierte Video ein und wählen Sie die Optionen für die **Postproduktion** und zum Hochladen aus.
9. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Rendern des Videos beginnt.
10. Wenn das Rendern des Videos abgeschlossen ist, lesen Sie die Hinweise im Bildschirm Produktionsergebnisse und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

### Siehe auch

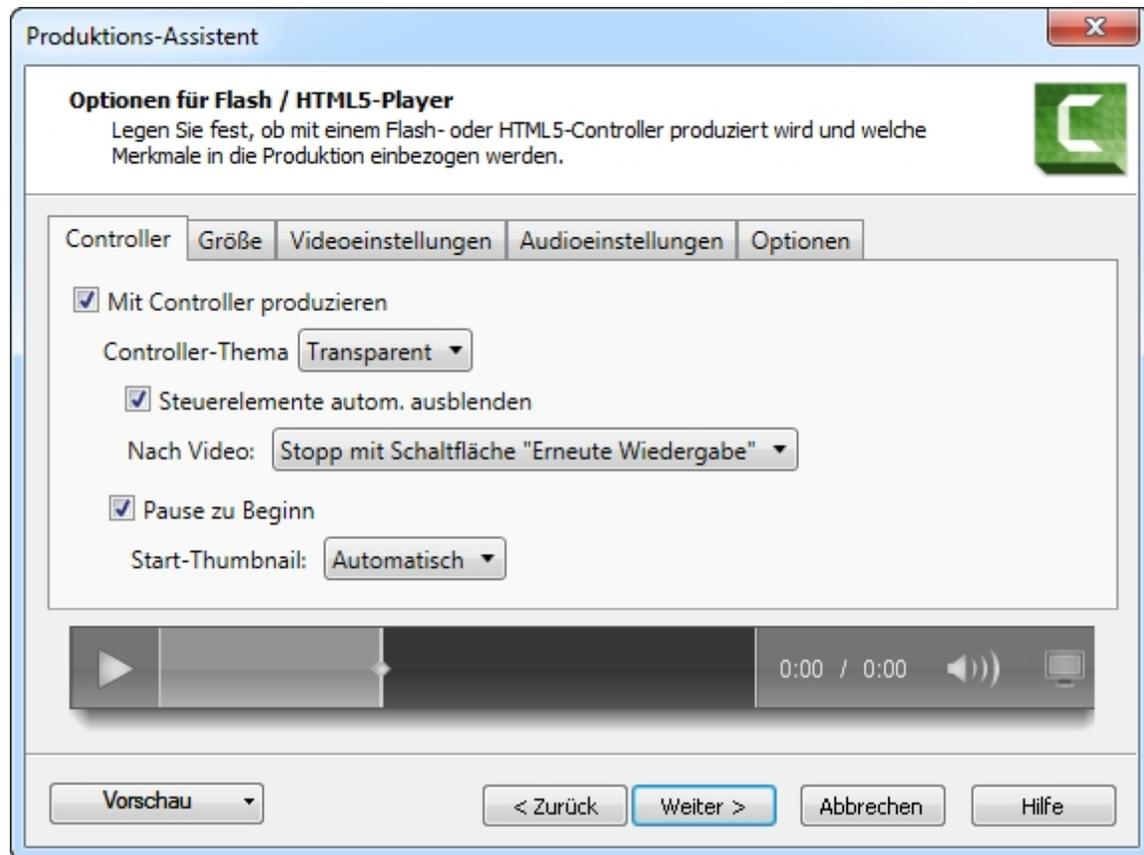
- ▶ [Produzieren und direkt auf Screencast.com hochladen](#)
- ▶ [Produzieren und direkt auf YouTube hochladen](#)
- ▶ [Produzieren und auf Google Drive hochladen](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren für iPod-, iPhone- oder iTunes \(M4V\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)

### Optionen für Flash / HTML5-Player

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > MP4 - Flash / HTML 5 Player > Weiter.

### Optionen für Flash / HTML5-Player

Über die Optionen für Flash / HTML5-Player können Sie das Aussehen des Controllers festlegen, Funktionen in Ihrem Video aktivieren und deaktivieren und Videoeinstellungen wie Qualität, Animationen und vieles mehr anpassen.

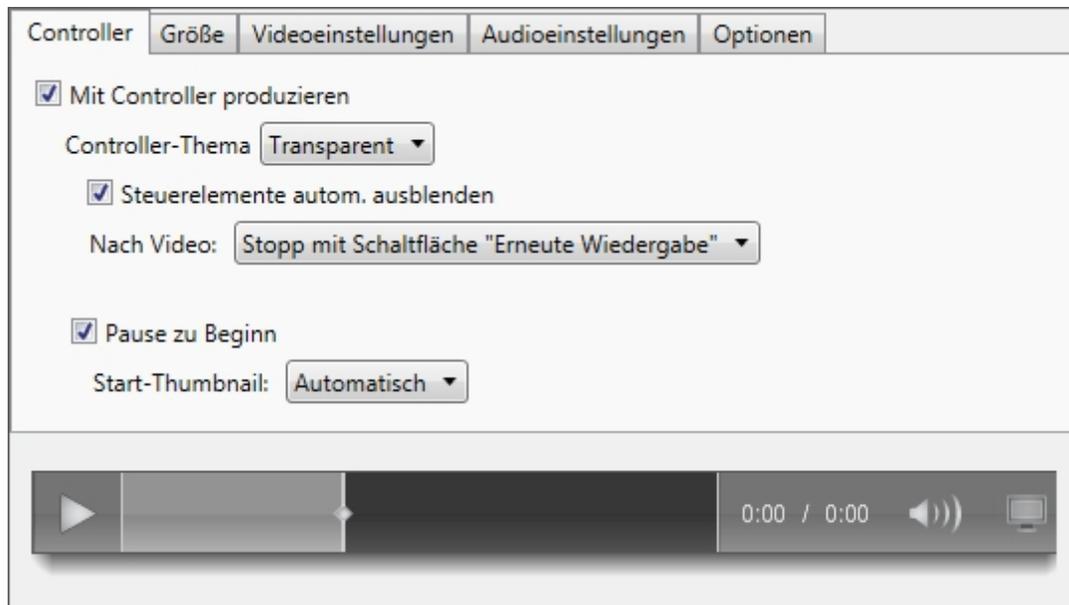


Weiter mit

- ▶ [Registerkarte Controller](#)
- ▶ [Registerkarte Größe](#)
- ▶ [Registerkarte Videoeinstellungen](#)
- ▶ [Registerkarte Audioeinstellungen](#)
- ▶ [Registerkarte Optionen](#)

### Registerkarte Controller

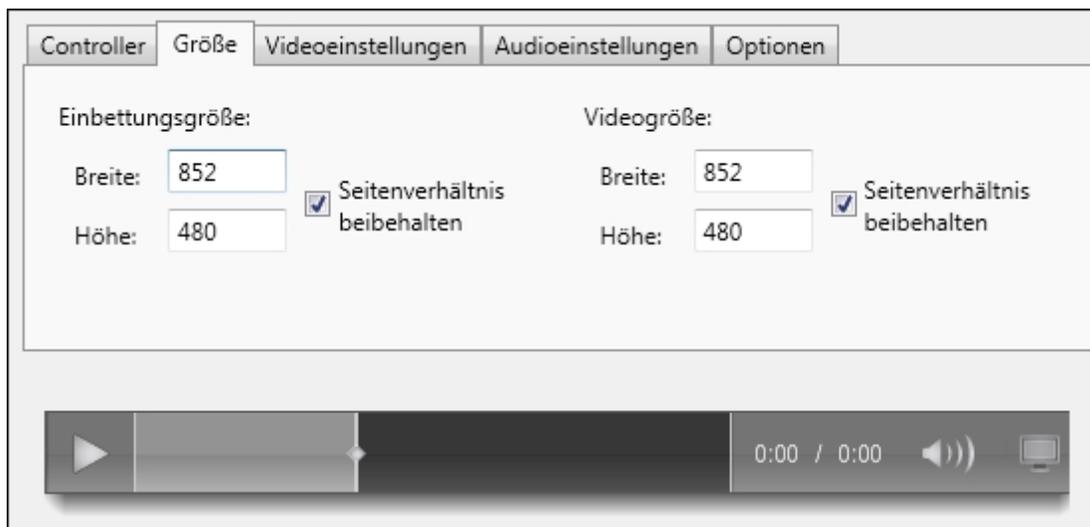
Auf dieser Registerkarte können Sie das Thema (Aussehen) des Controllers und die Aktionen beim Starten/Anhalten des Videos festlegen.



Option	Beschreibung
<b>Mit Controller produzieren</b>	<p>Aktiviert/deaktiviert den Videocontroller.</p> <p>Wenn Sie nur eine Videodatei produzieren möchten, deaktivieren Sie diese Option.</p> <p>Wenn die Option deaktiviert ist, werden Camtasia Studio-spezifische Funktionen wie Quizfragen, Hotspots, Inhaltsverzeichnisse und geschlossene Beschriftungen nicht in das Video einbezogen.</p>
<b>Controller-Thema</b>	<p>Wählen Sie in der Dropdownliste das gewünschte Aussehen des Controllers. Unterhalb der Optionen wird eine Vorschau angezeigt.</p>
<b>Pause bei Start</b>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Video zu Beginn angehalten. Der Betrachter muss auf Wiedergabe klicken, um das Video anzusehen.</p> <p>Ist die Option deaktiviert, wird sofort mit der Videowiedergabe begonnen.</p>
<b>Start-Thumbnail</b>	<p>Ermöglicht die Auswahl eines Bildes, das vor Beginn der Videowiedergabe angezeigt wird.</p> <p>Wenn die Option <b>Pause bei Start</b> deaktiviert ist, kann kein Start-Thumbnail ausgewählt werden.</p>
<b>Steuerelemente autom. ausblenden</b>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Steuerelemente für die Wiedergabe angezeigt, wenn der Mauszeiger auf das Video bewegt wird.</p> <p>Ist die Option deaktiviert, sind die Steuerelemente für die</p>

	Wiedergabe immer sichtbar.
<b>Nach Video</b>	<p>Für das Videoende sind folgende Optionen verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Stopp mit Schaltfläche "Erneute Wiedergabe":</b> Das Video wird angehalten, und der letzte Frame des Videos wird mit einer Schaltfläche zum erneuten Abspielen angezeigt.</li> <li>▶ <b>Stopp:</b> Das Video endet mit dem letzten Frame. Der Betrachter muss die Wiedergabe-Steurelemente verwenden, um das Video erneut abzuspielen.</li> <li>▶ <b>Wiedergabe als Schleife:</b> Das Video wird endlos wiederholt.</li> <li>▶ <b>URL aufrufen:</b> Ein URL wird im Standardbrowser des Betrachters aufgerufen.</li> </ul>

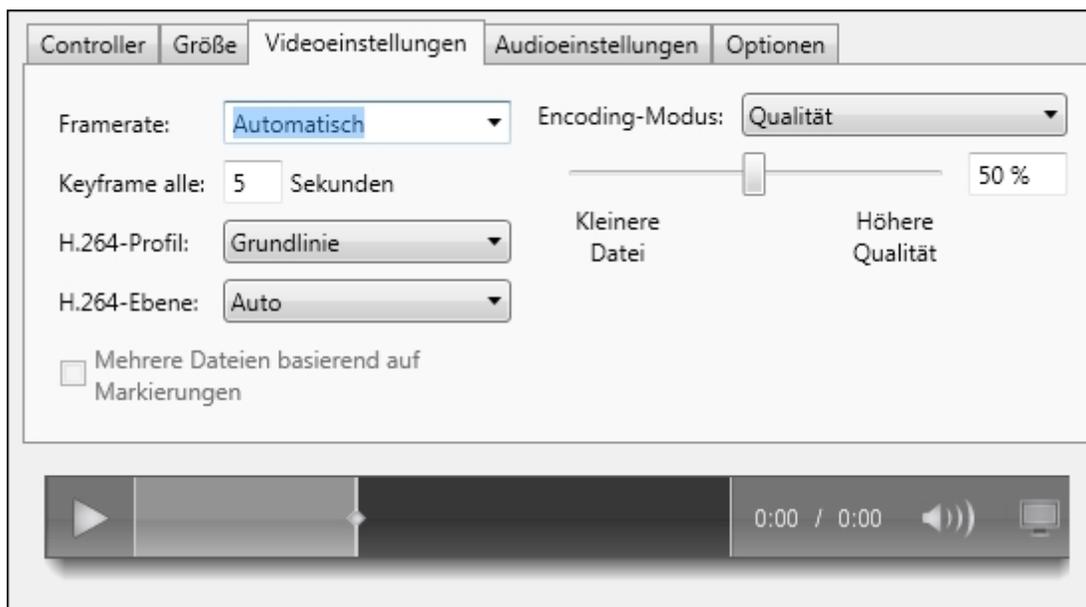
### Registerkarte Größe



Option	Beschreibung
<b>Einbettungsgröße</b>	<p>Die Größe des Rahmens auf der HTML-Seite, wo das Video anfänglich gezeigt wird.</p> <p>Wenn Einbettungsgröße und Videogröße identisch sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ wird das Video in optimaler Qualität eingebettet, da es zum Wiedergabezeitpunkt nicht skaliert wird.</li> <li>▶ wird die Qualität der Wiedergabe beim Wechsel in den Vollbildmodus nicht verbessert.</li> </ul>

	<p>Wenn die Einbettungsgröße unter der Videogröße liegt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ verbessert sich die Qualität der Wiedergabe beim Wechsel in den Vollbildmodus.</li> <li>▶ ist die Videodatei umfangreich und das Herunterladen dauert länger.</li> </ul>
<b>Videogröße</b>	<p>Die Größe, in der das Video produziert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Videogröße sollte nie unter der Einbettungsgröße liegen.</li> </ul>
<b>Seitenverhältnis beibehalten</b>	<p>Bewirkt, dass das aktuelle Seitenverhältnis des Videos bei einer Größenänderung beibehalten wird.</p>

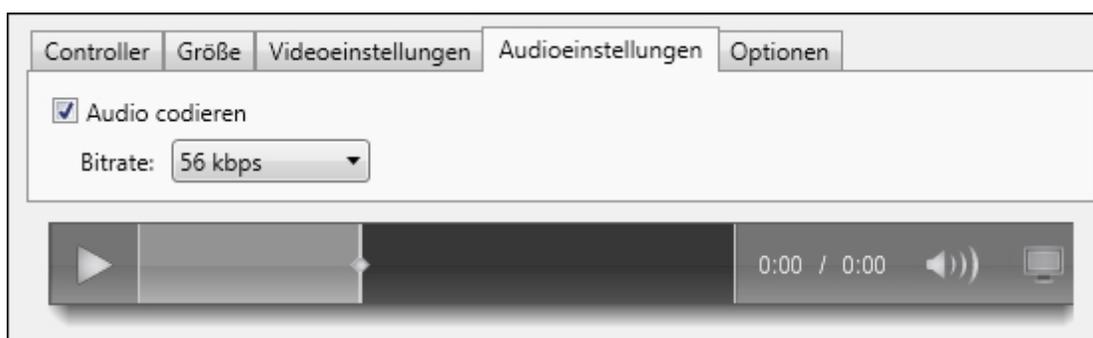
### Registerkarte Videoeinstellungen



Option	Beschreibung
Framerate	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei der Standardoption „Automatisch“ wird die höchste Framerate aller Clips auf der Timeline beibehalten. Wenn Sie die Dateigröße verringern möchten, wählen Sie eine geringere Framerate aus.</li> <li>▶ Wenn Sie die Framerate verringern, um die vom Video-Stream benötigte Bandbreite zu reduzieren, kann das Video während der Wiedergabe abgehakt wirken.</li> </ul>

Encoding-Modus	<p>Wählen Sie eine Option aus der Dropdownliste und passen Sie anschließend die Qualität mit dem Schieberegler an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Im Encoding-Modus „Qualität“ (nachdrücklich empfohlen) kann die Bitrate variieren. Dies ermöglicht es, die gewünschte Qualität zu erreichen, ohne dass die Datei größer wird als nötig.</li> <li>▶ Im Encoding-Modus „Bitrate“ wird die maximale Datenübertragungsrate (in Kbit/s) fest eingestellt. Eine geringere Bitrate bewirkt, dass die Videodatei weniger Speicherplatz beansprucht. Hierdurch kann jedoch die Videoqualität beeinträchtigt werden.</li> </ul>
Keyframe alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Keyframes legen fest, mit welcher Genauigkeit ein Video durchsucht werden kann.</li> <li>▶ Sie können die Dateigröße reduzieren, indem Sie den Zeitabstand zwischen den Keyframes (in Sekunden) erhöhen.</li> </ul>
H.264-Profil	<p>Es wird empfohlen, die Standardoption zu verwenden.</p> <p>Ändern Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie nicht mit den Encoding-Optionen für H.264 vertraut sind.</p>
H.264-Ebene	<p>Es wird empfohlen, die Standardoption zu verwenden.</p> <p>Ändern Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie nicht mit den Encoding-Optionen für H.264 vertraut sind.</p>
Mehrere Dateien basierend auf Markierungen	<p>Produziert ein separates Video für jede Markierung auf der Timeline.</p>

### Registerkarte Audioeinstellungen



Option	Beschreibung
Audio codieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie die Audio-Bitrate aus der Dropdownliste.</li> <li>▶ Deaktivieren Sie diese Option, wenn das endgültige Video keine Audiodaten enthalten soll.</li> </ul>

### Registerkarte Optionen

Diese Registerkarte dient zur Auswahl der Optionen, die in das Video einbezogen werden. Ausgeblendete (grau dargestellte) Optionen sind nicht verfügbar.



Option	Beschreibung
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um ein Inhaltsverzeichnis in das Video einzubinden.</p> <p>Wenn Ihr Video Markierungen enthält, können diese verwendet werden, um ein Inhaltsverzeichnis zu erstellen und in das fertige Video einzubeziehen.</p> <p>Über die <a href="#">Markierungsoptionen des Produktions-Assistenten</a> können Sie auswählen, welche Markierungen in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen werden und die Markierungen umbenennen.</p>
<b>Durchsuchbar</b>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um das Video durchsuchbar zu machen.</p> <p>Mit der Funktion Durchsuchbar lässt sich ein Suchfenster zum Video hinzufügen, über das der Betrachter nach Text in Beschriftungen, PowerPoint-Folien, PowerPoint-Notizen und Markierungen suchen kann. Durch Klicken auf ein Suchergebnis gelangen sie zur entsprechenden Position im Video.</p>

<b>Beschriftungen</b>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Beschriftungen in das Video einzubinden.</p> <p>Folgende Beschriftungsarten sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Geschlossene Beschriftungen:</b> Über eine Controller-Schaltfläche kann der Betrachter die Beschriftungen aktivieren und deaktivieren. Beschriftungen werden auf dem Video überlagert.</li> <li>▶ <b>In das Video eingebrannt:</b> Beschriftungen werden dauerhaft Teil des Videos und lassen sich nicht deaktivieren.</li> <li>▶ <b>Beschriftungen unterhalb des Videos:</b> Unterhalb des Videos wird eine leere Fläche eingefügt und die Beschriftungen werden dort platziert. Mit dieser Option werden die Abmessungen des Videos erhöht, um Raum für die Beschriftungen zu schaffen.</li> </ul> <p><b>Beschriftung anfänglich sichtbar:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn diese Option aktiviert ist, sind die Beschriftungen bei der Videowiedergabe sichtbar.</li> <li>▶ Die Option ist nur für geschlossene Beschriftungen verfügbar.</li> <li>▶ Deaktivieren Sie diese Option, wenn bei der ersten Wiedergabe des Videos die Beschriftungen ausgeblendet werden sollen. In diesem Fall müssen die Betrachter die Beschriftungen über eine Controllerschaltfläche aktivieren.</li> </ul>
<b>Quiz</b>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Quizfragen in das Video einzubinden.</p> <p>Auf dem <b>Bildschirm Optionen für Quizberichte des Produktions-Assistenten</b> können Sie Optionen für die Berichterstellung und Anzeige festlegen.</p>

### Optionen für Quizberichte

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > MP4 - Flash / HTML 5 Player > Weiter > Video-Optionen. > Weiter > Markierungsoptionen > Weiter > Optionen für Quizberichte.

## Optionen für Quizberichte

Sie können die Quizergebnisse per E-Mail oder über ein SCORM-kompatibles Learning Management System (LMS) versenden.

Option	Beschreibung
Quizergebnis-Berichte über SCORM	<p>Es wird eine mit dem Video gebündelte E-Learning-Lektion unter Verwendung von SCORM erstellt.</p> <p>Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>SCORM-Optionen</b>, um die Manifest-Optionen für eLearning-Lektionen festzulegen.</p>
Quizergebnis-Berichte über E-Mail	<p>Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, die die Quizberichte erhalten soll und bestätigen Sie die Adresse, indem Sie sie erneut eingeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Angabe der E-Mail-Adresse in beiden Feldern muss übereinstimmen.</li> <li>▶ Die Quizergebnisse werden bei Vorliegen neuer Daten einmal täglich über den <b>Camtasia Quiz Service</b> an den Empfänger geschickt.</li> </ul> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Eine falsch angegebene E-Mail-Adresse kann nicht nachträglich geändert werden.</p> </div>

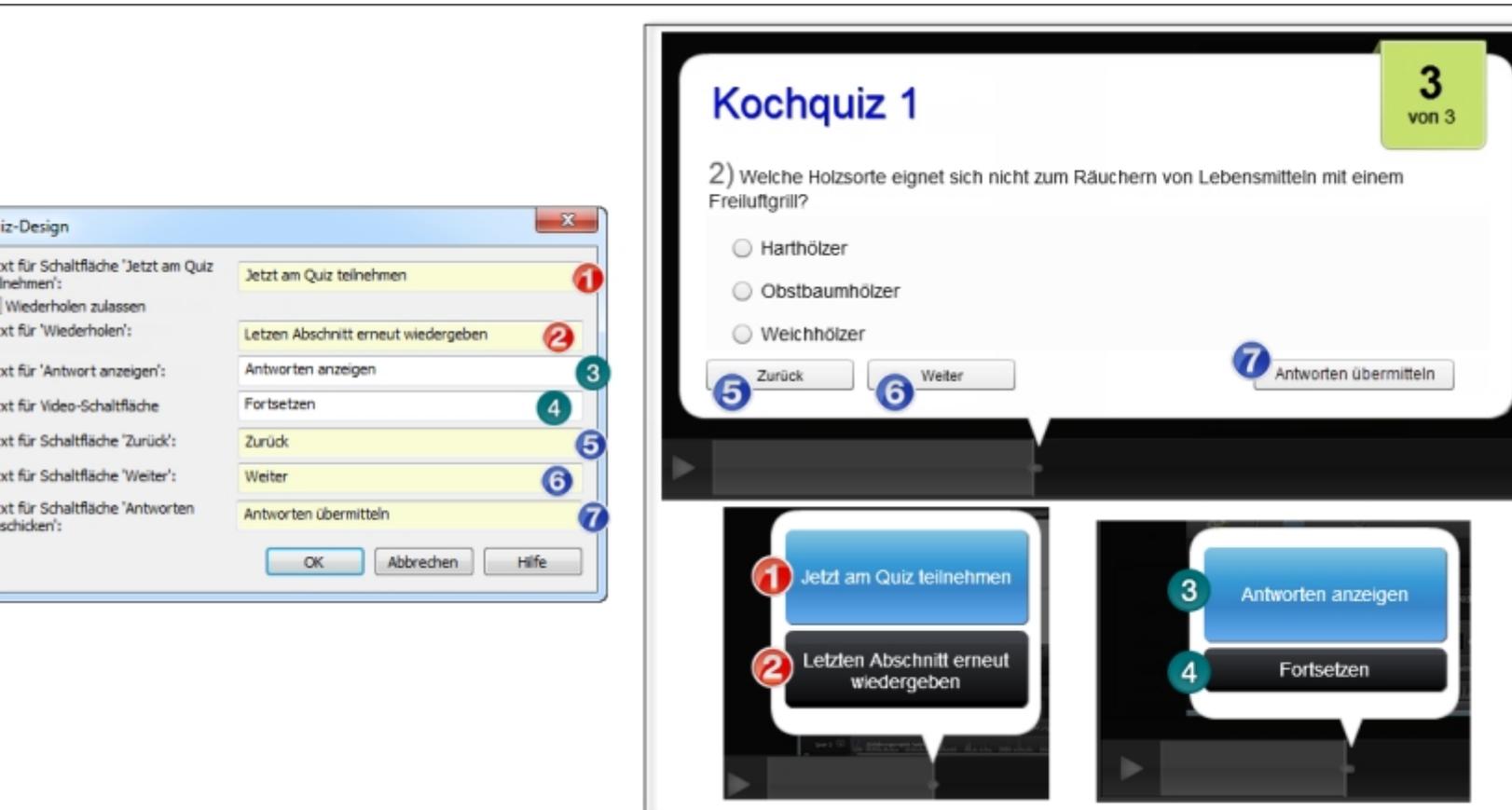
Option	Beschreibung
Zuschauer-ID	Dient zum Einstellen der Anforderungen in Bezug auf die Identität des Betrachters. Sie können entweder festlegen, dass Teilnehmer an einem Quiz / einer Umfrage Name und E-Mail-Adresse angeben müssen oder ihnen die anonyme Teilnahme am Quiz bzw. der Umfrage ermöglichen.
Quiz-Design	Passen Sie das Erscheinungsbild Ihres Quiz oder Ihrer Umfrage an.

### Quiz-Design

Um den Text zu ändern, den Betrachter sehen, wenn sie an einem Quiz oder einer Umfrage teilnehmen, klicken Sie auf **Quiz-Design**.

Wenn Sie beispielsweise eine Umfrage statt eines Quiz erstellen, können Sie den Text der Schaltfläche **Jetzt am Quiz teilnehmen** zu „Jetzt an Umfrage teilnehmen“ ändern.

Das folgende Bild zeigt, wo die im Dialogfeld „Quiz-Design“ verfügbaren Felder im Quiz bzw. in der Umfrage angezeigt werden.



### Camtasia Quiz Service

Die Ergebnisse des Quiz werden Ihnen vom Camtasia Quiz Service per E-Mail zugeschickt.

- ▶ Der Quizservice wertet die erfassten Quizdaten aus und schickt sie in Form zweier Berichte im Dateiformat CSV an den Autor des Quiz:
  - Der **zusammenfassende Bericht** enthält eine Gesamtpunktzahl und einen Prozentwert je Teilnehmer und Video. Ein Video kann mehr als ein Quiz enthalten. Der zusammenfassende Bericht kombiniert die Bewertungen aller im Video enthaltenen Quizfragen zu einem Gesamtergebnis.
  - Der **ausführliche Bericht** enthält einen Zeitstempel, ausführliche Frage-/Antwort-Bewertungen, Textfeldeingaben und mehr.
- ▶ Die Berichte sind als kommagetrennte Textdateien (Dateiformat CSV) abgespeichert. Zur Anzeige von Dateien in diesem Format eignen sich am besten Programme, die eine einfache Bearbeitung der Daten in Spaltenform ermöglichen wie z. B. Microsoft Excel oder Google Tabellen.
- ▶ Die Berichte werden einmal pro Tag verschickt. Wenn keine neuen Daten erfasst wurden, werden auch keine Berichte versandt.
- ▶ Daten in Berichten werden aggregiert. Dies bedeutet, dass jeder Bericht sowohl alte als auch neue Daten enthält.
- ▶ Der Quiz Service kann nicht abbestellt werden. Die einzige Möglichkeit, um die Zusendung von Berichten zu beenden besteht darin, zu verhindern, dass Benutzer an dem Quiz teilnehmen bzw. das Video aus dem Internet zu entfernen.
- ▶ Die E-Mail-Adresse, an die die Berichte verschickt werden, kann nicht geändert werden.
- ▶ Die E-Mails, in denen die Berichte verschickt werden, sehen ungefähr wie im folgenden Beispiel aus:



## Markierungsoptionen (Anpassen des Inhaltsverzeichnisses)

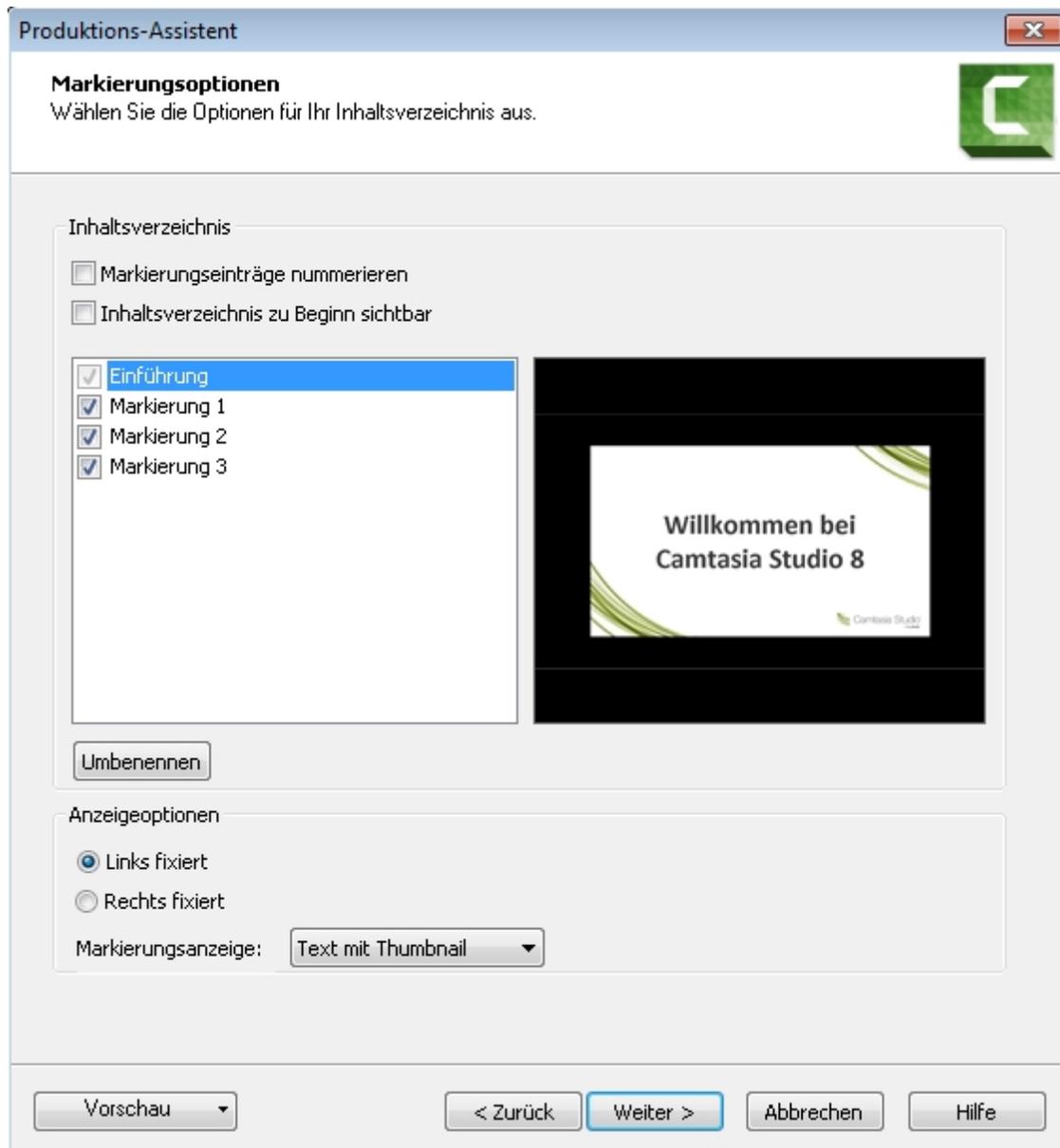
Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > MP4 - Flash/HTML 5 Player > Weiter > Videooptionen > Weiter > Markierungsoptionen.

Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem **TechSmith Smart Player** wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf **ScreenCast.com** hosten.

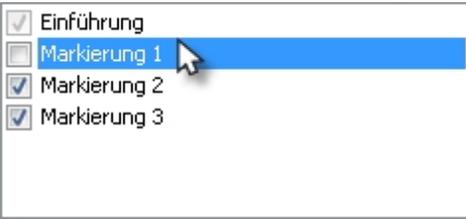
### Optionen für Markierungen/Inhaltsverzeichnis

Über Markierungen können automatisch Navigationspunkte in einem Video erstellt werden. Wenn Sie ein Inhaltsverzeichnis in ein Video einbinden, fungieren die Markierungen als interaktive Links im Inhaltsverzeichnis.

Zum Bearbeiten und Anpassen des Inhaltsverzeichnisses sind die folgenden Optionen verfügbar:



Option	Beschreibung
Markierungseinträge nummerieren	Nummeriert die Einträge des produzierten Inhaltsverzeichnisses in aufsteigender Reihenfolge.
Inhaltsverzeichnis zu Beginn sichtbar	Aktivieren Sie diese Option, um bei der Videowiedergabe das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen. Wenn die Option nicht aktiviert ist, muss der Betrachter das Inhaltsverzeichnis über eine Schaltfläche des Videocontrollers aktivieren.
Markierungen für	Deaktivieren Sie die Markierungen, Quizeinträge oder Umfragen,

Option	Beschreibung
Inhaltsverzeichniseinträge aktivieren oder deaktivieren	<p>die nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen werden sollen.</p> 
Umbenennen	Um einen Eintrag im Inhaltsverzeichnis umzubenennen, doppelklicken Sie auf den Listeneintrag, und geben Sie einen neuen Namen ein. Sie können stattdessen auch den Eintrag auf der Liste auswählen und auf <b>Umbenennen</b> klicken.
Links fixiert	Wählen Sie diese Option, um das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite des Videos zu fixieren.
Rechts fixiert	Wählen Sie diese Option, um das Inhaltsverzeichnis auf der rechten Seite des Videos zu fixieren.
Markierungsanzeige	<p><b>Text mit Thumbnail:</b> Inhaltsverzeichnis zeigt sowohl Thumbnail als auch Text an</p> <p><b>Nur Text:</b> Inhaltsverzeichnis zeigt nur Text an</p> <p><b>Nur Thumbnail:</b> Inhaltsverzeichnis zeigt nur Thumbnail an</p> 

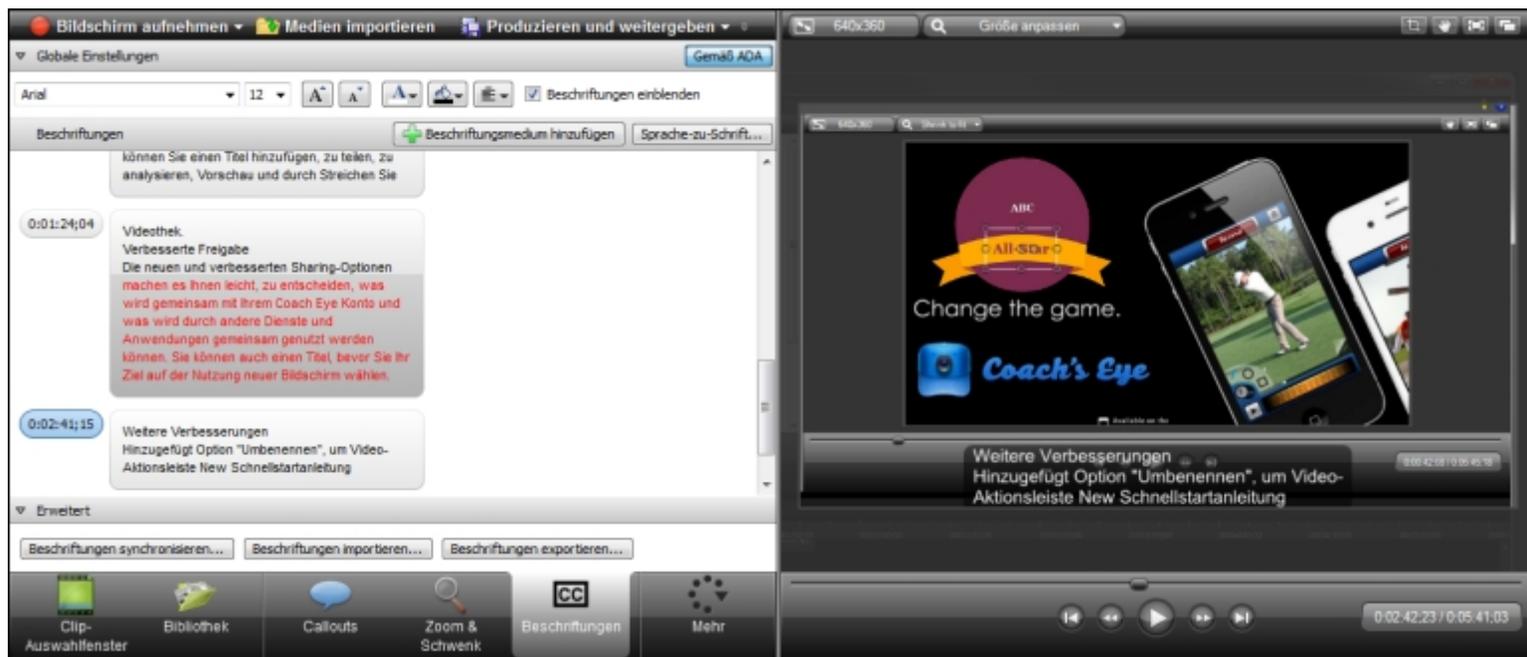
### Siehe auch

- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Markierungen](#)

### Beschriftungseinstellungen für die Videoproduktion

Um auf die Einstellungen für Beschriftungen zuzugreifen, klicken Sie im Editor auf den Tab Beschriftungen.

Damit geschlossene oder offene Beschriftungen in der Timeline angezeigt werden, müssen auf der Task-Seite Beschriftungen und im Produktions-Assistenten bestimmte Einstellungen vorgenommen werden.



Für Beschriftungen sind folgende Produktionsoptionen verfügbar:

- ▶ **Geschlossene Beschriftungen mit oder ohne Durchsuchbarkeit produzieren**
- ▶ **Offene Beschriftungen mit oder ohne Durchsuchbarkeit produzieren**
- ▶ **Beschriftungen unterhalb des Videos hinzufügen**
- ▶ **Beschriftungen im produzierten Video ausblenden**

### **Geschlossene Beschriftungen mit oder ohne Durchsuchbarkeit produzieren**

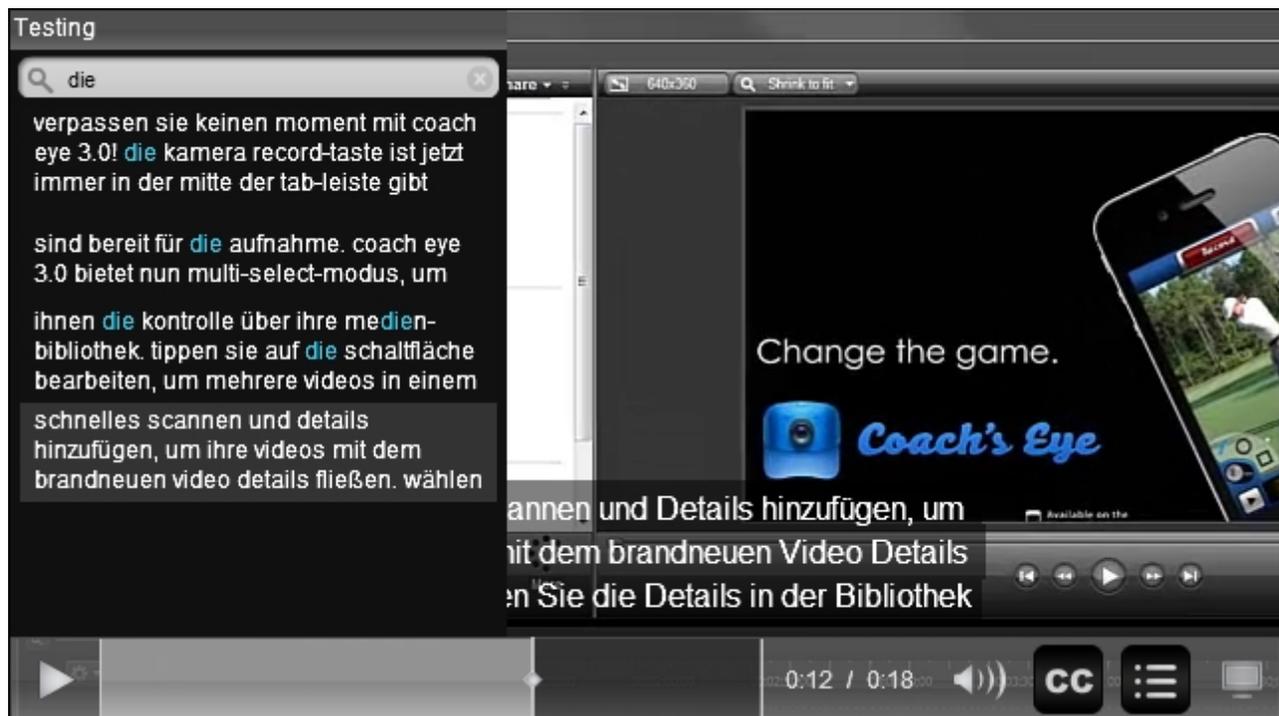
Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem **TechSmith Smart Player** wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf **Screencast.com** hosten.

Mit der Funktion Durchsuchbar lässt sich ein Suchfenster zum Video hinzufügen, über das der Betrachter nach Text in Beschriftungen, PowerPoint-Folien, PowerPoint-Notizen und **Markierungen suchen kann**.

Nur im TREC-Format aufgezeichnete PowerPoint-Präsentationen können als durchsuchbar definiert werden.

Diese Optionen sind auch für mit Camtasia Studio 8.3 und früheren Versionen erstellte CAMREC-Dateien verfügbar.

- ▶ Durch Klicken auf ein Suchergebnis gelangen sie zur entsprechenden Position im Video.
- ▶ Über eine Controller-Schaltfläche kann er die geschlossenen Beschriftungen aktivieren und deaktivieren.



### Durchsuchbares Video mit geschlossenen Beschriftungen produzieren

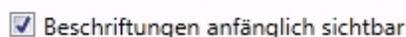
1. Klicken Sie im Editor nach Abschluss aller Bearbeitungsschritte auf den Tab **Beschriftungen**. Wenn der Tab nicht angezeigt wird, klicken Sie auf den Tab **Mehr**. Wählen Sie in der Liste die Option **Beschriftungen**. Die Task-Seite **Beschriftungen** wird angezeigt.
2. **Fügen Sie Beschriftungen** zur Timeline hinzu.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Produzieren und weitergeben**. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet.
4. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



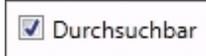
5. Wählen Sie die Option **MP4 Flash- / HTML5-Player**. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Flash- / HTML5-Player** auf die Registerkarte **Optionen**.
7. Achten Sie darauf, dass die Optionen **Beschriftungen** und **Geschlossene Beschriftungen** ausgewählt sind.



8. Um die Beschriftungen zu Anfang der Videowiedergabe einzublenden, aktivieren Sie die Option **Beschriftungen zunächst sichtbar**.



9. Wenn das Video durchsuchbar sein soll, aktivieren Sie die Option Suchen.



Wenn das Video für Betrachter nicht durchsuchbar sein soll, lassen Sie die Option deaktiviert.

10. Klicken Sie auf **Weiter**. Folgen Sie den Schritten des Produktions-Assistenten.

### Siehe auch:

- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftungen manuell hinzufügen](#)
- ▶ [Sprache zu Beschriftungen umwandeln](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)
- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)

### Offene Beschriftungen mit oder ohne Durchsuchbarkeit produzieren

Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem [TechSmith Smart Player](#) wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf [Screencast.com](#) hosten.

Mit der Funktion Durchsuchbar lässt sich ein Suchfenster zum Video hinzufügen, über das der Betrachter nach Text in Beschriftungen, PowerPoint-Folien, PowerPoint-Notizen und [Markierungen suchen kann](#).

Nur im TREC-Format aufgezeichnete PowerPoint-Präsentationen können als durchsuchbar definiert werden.

Diese Optionen sind auch für mit Camtasia Studio 8.3 und früheren Versionen erstellte CAMREC-Dateien verfügbar.

- ▶ Durch Klicken auf ein Suchergebnis gelangen sie zur entsprechenden Position im Video.
- ▶ Offene Beschriftungen können vom Betrachter nicht deaktiviert werden.

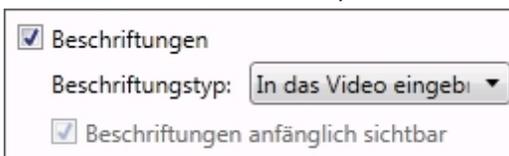


## Durchsuchbares Video mit offenen Beschriftungen produzieren

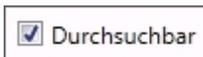
1. Klicken Sie im Editor nach Abschluss aller Bearbeitungsschritte auf den Tab **Beschriftungen**. Wenn der Tab nicht angezeigt wird, klicken Sie auf den Tab **Mehr**. Wählen Sie in der Liste die Option **Beschriftungen**. Die Task-Seite **Beschriftungen** wird angezeigt.
2. **Fügen Sie Beschriftungen** zur Timeline hinzu.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Produzieren und weitergeben**. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet.
4. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wählen Sie die Option **MP4 Flash- / HTML5-Player**. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Flash- / HTML5-Player** auf die Registerkarte **Optionen**.
7. Stellen Sie sicher, dass die Optionen **Beschriftungen** und **In das Video eingebrennt** ausgewählt sind.



8. Wenn das Video durchsuchbar sein soll, aktivieren Sie die Option **Suchen**.



Wenn das Video für Betrachter nicht durchsuchbar sein soll, lassen Sie die Option **Suchen** deaktiviert.

9. Klicken Sie auf **Weiter**. Folgen Sie den Schritten des Produktions-Assistenten.

**Siehe auch:**

- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftungen manuell hinzufügen](#)
- ▶ [Sprache zu Beschriftungen umwandeln](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)

**Produzieren mit Beschriftungen unterhalb des Videos – mit oder ohne Suchfunktion**

Die Option **Beschriftungen unterhalb des Videos** im Produktions-Assistenten fügt unterhalb des Videos eine leere Fläche ein, und platziert dort die Beschriftungen. Beschriftungen, die unterhalb des Videos eingefügt werden, sind keine geschlossenen Beschriftungen und können nicht abgeschaltet werden.

Mit der Funktion Durchsuchbar lässt sich ein Suchfenster zum Video hinzufügen, über das der Betrachter nach Text in Beschriftungen, PowerPoint-Folien, PowerPoint-Notizen und [Markierungen suchen kann](#). Durch Klicken auf ein Suchergebnis gelangen sie zur entsprechenden Position im Video.

Nur im TREC-Format aufgezeichnete PowerPoint-Präsentationen können als durchsuchbar definiert werden.

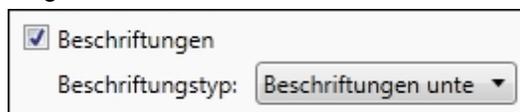
Diese Optionen sind auch für mit Camtasia Studio 8.3 und früheren Versionen erstellte CAMREC-Dateien verfügbar.

**So produzieren Sie ein durchsuchbares Video mit darunter liegenden Beschriftungen**

1. Klicken Sie im Editor nach Abschluss aller Bearbeitungsschritte auf den Tab **Beschriftungen**. Wenn der Tab nicht angezeigt wird, klicken Sie auf den Tab **Mehr**. Wählen Sie in der Liste die Option **Beschriftungen**. Die Task-Seite **Beschriftungen** wird angezeigt.
2. [Fügen Sie Beschriftungen](#) zur Timeline hinzu.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Produzieren und weitergeben**. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet.
4. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Aktivieren Sie die Option **MP4 Flash- / HTML5-Player**. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Flash- / HTML5-Player** auf die Registerkarte **Optionen**.
7. Achten Sie darauf, dass die Optionen **Beschriftungen** und **Beschriftungen unterhalb des Videos** ausgewählt sind.



- Um die Beschriftungen zu Anfang der Videowiedergabe einzublenden, aktivieren Sie die Option **Beschriftungen anfänglich sichtbar**.

Beschriftungen anfänglich sichtbar

- Wenn das Video durchsuchbar sein soll, aktivieren Sie die Option **Durchsuchbar**.

Durchsuchbar

Wenn das Video für Betrachter nicht durchsuchbar sein soll, lassen Sie die Option deaktiviert.

- Klicken Sie auf **Weiter**. Folgen Sie den Schritten des Produktions-Assistenten.

### Siehe auch:

- ▶ [Barrierefreiheit gemäß ADA \(Americans with Disabilities Act\)](#)
- ▶ [Beschriftungen durch Synchronisieren von Text und Audio hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftungen manuell hinzufügen](#)
- ▶ [Sprache zu Beschriftungen umwandeln](#)
- ▶ [Import und Export von Beschriftungen](#)
- ▶ [Beschriftungen bearbeiten](#)
- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)

## Produzieren im Windows Media Video-Format (WMV)

### So produzieren Sie ein Video im Windows Media Player-Videodateiformat

- Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
- Klicken Sie auf **Produzieren und Weitergeben**.

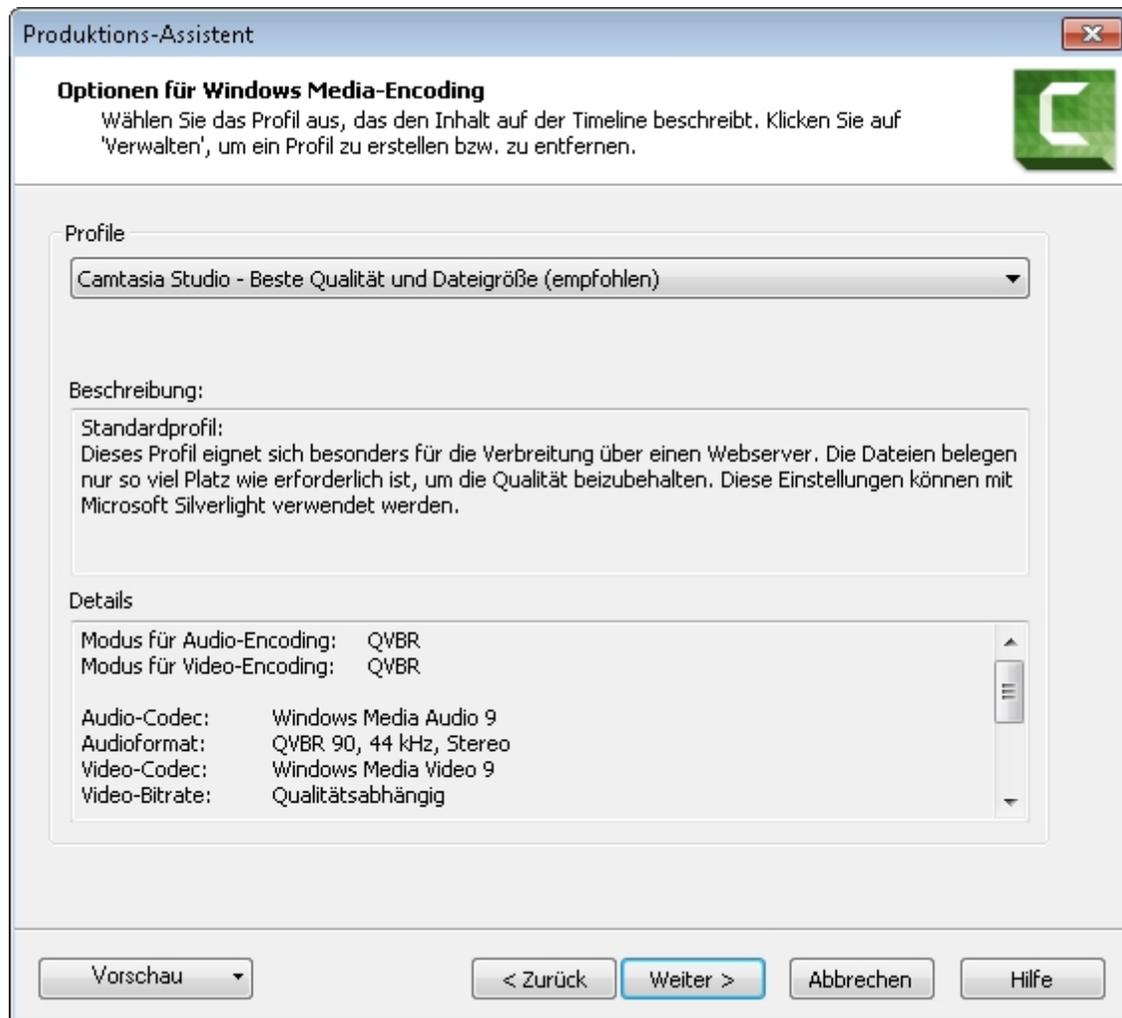


- Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
- Wählen Sie die Option **WMV-Windows Media Video**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- Wählen Sie ein Profil im Bildschirm Optionen für Windows Media-Encoding (siehe nachstehende Beschreibung). Klicken Sie auf **Weiter**.
- Legen Sie im Bildschirm **Videogröße** die Abmessungen und Optionen fest, um die Dateigröße zu reduzieren. Klicken Sie auf **Weiter**.
- Wählen Sie die **Videooptionen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn sich Markierungen auf der Timeline befinden, passen Sie das **Inhaltsverzeichnis** an, oder geben Sie an, dass basierend auf den Markierungen mehrere Videos erstellt werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**.
- Geben Sie im Bildschirm Video produzieren einen Namen für das Video ein und wählen Sie die Optionen für die **Postproduktion** und zum Hochladen aus.
- Klicken Sie auf **Fertig**. Das Video wird gerendert.

11. Nach Abschluss der Produktion wird der Bildschirm **Produktionsergebnisse** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu beenden.

Sie können im Produktions-Assistenten jederzeit auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, um eine 30-sekündige Vorschau Ihres Videos mit den aktuellen Einstellungen zu produzieren.

### Optionen für Windows Media-Encoding



- Um die besten Resultate zu erzielen, wählen Sie als Profil die Option **Camtasia Studio – Beste Qualität und Dateigröße** (empfohlen). Diese Option eignet sich für eine Vielzahl an Originalinhalten und zeichnet sich durch eine geringe Dateigröße bei hoher Qualität aus.

Option	Beschreibung
Profile	Wählen Sie ein Profil, das die gewünschten Codierungseinstellungen enthält.

Option	Beschreibung
Beschreibung	Dies ist ein schreibgeschütztes Feld, das eine Beschreibung des ausgewählten Profils enthält.
Details	Hier werden Details zu den ausgewählten Audio- und Video-Optionen angezeigt.

#### Siehe auch

- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren im iPod-, iPhone- oder iTunes-Format \(M4V\)](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Animationsdatei \(GIF\) produzieren](#)

## Produzieren im QuickTime Movie-Format (MOV)

Um das Video im Dateiformat MOV zu produzieren, müssen Sie die aktuelle Version von QuickTime installieren. Sie finden Sie unter dem URL <http://www.apple.com/de/quicktime>.

### So produzieren Sie Ihr Video im QuickTime Movie-Videodateiformat (MOV)

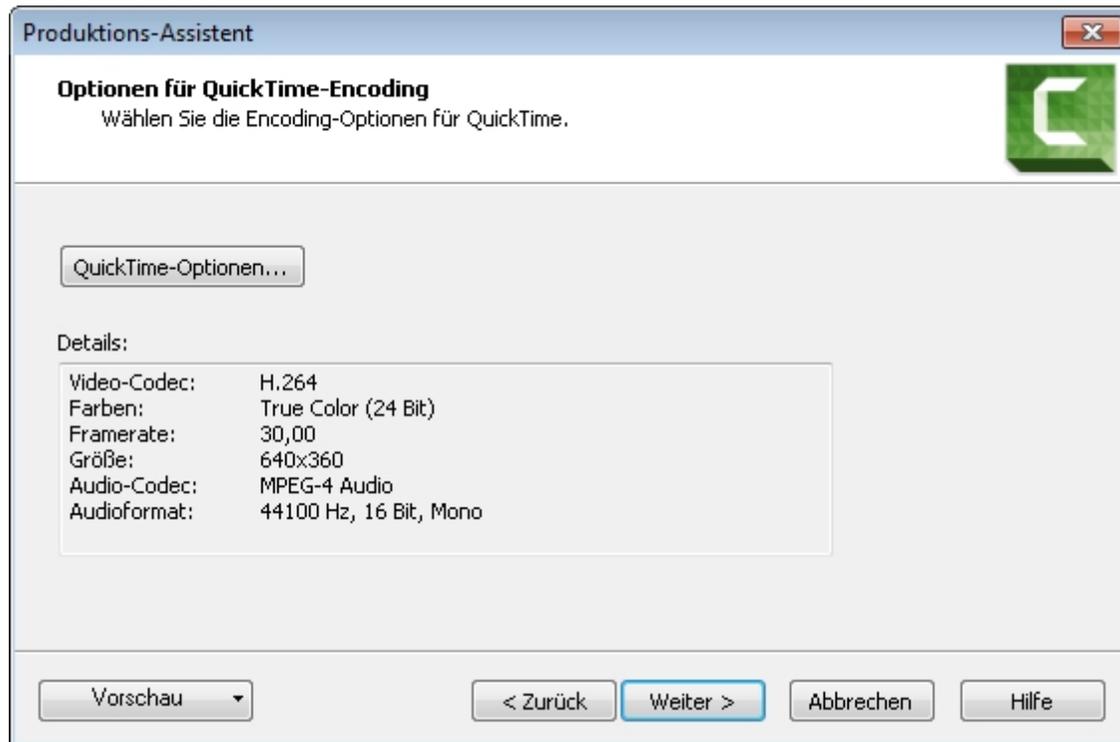
1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf **Produzieren und Weitergeben**.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option **MOV-QuickTime Film**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die Encoding-Optionen für QuickTime (siehe nachstehende Beschreibungen). Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Legen Sie im Bildschirm **Videogröße** die Abmessungen und Optionen fest, um die Dateigröße zu reduzieren. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie die **Videooptionen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wenn sich Markierungen auf der Timeline befinden, passen Sie das **Inhaltsverzeichnis** an, oder geben Sie an, dass basierend auf den Markierungen mehrere Videos erstellt werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie im Bildschirm Video produzieren einen Namen für das Video ein und wählen Sie die Optionen für die **Postproduktion** und zum Hochladen aus.
10. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Video wird gerendert.
11. Nach Abschluss der Produktion wird der Bildschirm **Produktionsergebnisse** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu beenden.

Sie können im Produktions-Assistenten jederzeit auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, um eine 30-sekündige Vorschau Ihres Videos mit den aktuellen Einstellungen zu produzieren.

### Optionen für QuickTime-Encoding



Das Dateiformat MOV bietet zahlreiche Optionen für die Video- und Audiokompression. Wir empfehlen H.264 für die Video- und MPEG-4 Audio (AAC) für die Audiokompression.

QuickTime füllt die im Bildschirm Optionen für QuickTime-Encoding verfügbaren Optionen aus. Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der QuickTime-Dokumentation.

#### Siehe auch

- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren im iPod-, iPhone- oder iTunes-Format \(M4V\)](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Animationsdatei \(GIF\) produzieren](#)

## Produzieren im Audio Video Interleave-Format (AVI)

Das AVI-Dateiformat bietet höchste Qualität während der Aufnahme und kann mit Camtasia Studio oder anderen Videobearbeitungsprogrammen bearbeitet werden. Camtasia Studio verwendet den **TechSmith Screen Codec 2 (TSC2)** als Standardkompressor für Video.

Als AVI produzierte Videos, die den **TSC2-Codec** verwenden, können nicht weitergegeben werden, da für die Wiedergabe der TSC2-Codec erforderlich ist und dieser momentan nicht verteilt werden darf. Wenn AVI für die Weitergabe verwendet werden soll, sei es als eigenständiges Video oder in MenuMaker, müssen Sie beim Produzieren des Videos den **TSCC-Codec** verwenden.

### So produzieren Sie ein AVI-Video

1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf **Produzieren und Weitergeben**.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option **AVI-Audio Video Interleave Videodatei**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die Optionen für AVI-Encoding (siehe nachstehende Beschreibungen). Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Legen Sie im Bildschirm **Videogröße** die Abmessungen und Optionen fest, um die Dateigröße zu reduzieren. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie die **Videooptionen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wenn sich Markierungen auf der Timeline befinden, passen Sie das **Inhaltsverzeichnis** an, oder geben Sie an, dass basierend auf den Markierungen mehrere Videos erstellt werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie im Bildschirm Video produzieren einen Namen für das Video ein und wählen Sie die Optionen für die **Postproduktion** und zum Hochladen aus.
10. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Video wird gerendert.
11. Nach Abschluss der Produktion wird der Bildschirm **Produktionsergebnisse** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu beenden.

Sie können im Produktions-Assistenten jederzeit auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, um eine 30-sekündige Vorschau Ihres Videos mit den aktuellen Einstellungen zu produzieren.

## Optionen für AVI-Encoding



Option	Beschreibung
Farben	Bei der Option Automatisch wird die höchste Farbeinstellung für Clips auf der Timeline beibehalten. Wenn Sie die Dateigröße verringern möchten, wählen Sie eine geringere Farbtiefe aus.
Framerate	Bei der Option Automatisch wird die höchste Framerate für Clips auf der Timeline beibehalten. Wenn Sie die Dateigröße verringern möchten, wählen Sie eine geringere Framerate aus.
Videokompression	Ruft das Dialogfeld <b>Videokompressions-Optionen</b> auf, in dem Sie den Codec für die Bildschirmaufzeichnung auswählen können.
Audioformat	Öffnet das Dialogfeld <b>Audioformat</b> , in dem Sie Optionen für die Aufnahme- und Wiedergaberate festlegen können.
Audio codieren	Deaktivieren Sie diese Option, wenn das endgültige Video keine Audiodaten enthalten soll.
Details	Zeigt die ausgewählten Audio- und Videocodierungsoptionen an.

**Siehe auch**

- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im iPod-, iPhone- oder iTunes-Format \(M4V\)](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Animationsdatei \(GIF\) produzieren](#)

**AVI und TSC2****TechSmith Codecs zur Bildschirmaufzeichnung****Info zu TSC2**

- ▶ Camtasia Studio codiert AVI-Dateien standardmäßig mit dem TechSmith Screen Codec 2 (TSC2).
- ▶ TSC2 ist ein sehr hochwertiges verlustbehaftetes Format. Dies bedeutet, dass die ursprüngliche Qualität in der Videoausgabe zu einem Großteil bewahrt bleibt. Die meisten Betrachter erkennen keinen Unterschied zwischen Videos, die mit dem Codec TSC2 und dem Codec TSCC produziert wurden.
- ▶ Ein mit TSC2 produziertes Video produzieren hat einen geringeren Dateiumfang als ein mit TSCC produziertes Video. Trotz der geringeren Dateigröße ist ein AVI-Video nicht für die Weitergabe optimiert.
- ▶ TSC2 ist der beste Codec für bewegungsintensive Aufnahmen.

Als AVI produzierte Videos, die den **TSC2-Codec** verwenden, können nicht weitergegeben werden, da für die Wiedergabe der TSC2-Codec erforderlich ist und dieser momentan nicht verteilt werden darf. Wenn AVI für die Weitergabe verwendet werden soll, sei es als eigenständiges Video oder in MenuMaker, müssen Sie beim Produzieren des Videos den **TSCC-Codec** verwenden.

**Info zu TSCC**

- ▶ TSCC (TechSmith Screen Capture Codec) ist ein verlustfreies Format. Dies bedeutet, dass die ursprüngliche Qualität erhalten bleibt, um höchste Ausgabequalität zu gewährleisten.
- ▶ Ein mit TSCC produziertes Video hat einen größeren Dateiumfang als ein mit TSC2 produziertes Video.
- ▶ TSCC kann sowohl zum Aufnehmen als auch zum [Produzieren von Videodateien](#) verwendet werden.
- ▶ TSCC ist nicht der optimale Codec für bewegungsintensive Aufnahmen.
- ▶ Um den Codec TSCC für Aufnahmen zu verwenden, wählen Sie Recorder > Tools > Optionen > Registerkarte Eingangsquellen > Schaltfläche Videoeinstellungen > Dropdownliste Kompressor > TechSmith Screen Capture Codec

EnSharpen decodiert TSCC- und TSC2-codierte AVI-Dateien in allen Anwendungen, die QuickTime verwenden.

Die Codecs TSC2, TSCC- und EnSharpen werden zusammen mit Camtasia Studio auf Ihrem Computer installiert.

### Verwendungsmöglichkeiten für AVI-Dateien

- ▶ Produzieren Sie das Video als AVI-Datei, um es in anderen Projekten als Ausgangs-Clip zu verwenden.
- ▶ Fügen Sie eine AVI-Datei als Videolink in ein Camtasia MenuMaker-Menü für die Weitergabe über CD-ROM ein. Um die Wiedergabe auf jedem Windows-PC zu ermöglichen, wird Camtasia Player dem CD-Menü bei Verwendung von MenuMaker automatisch hinzugefügt. Camtasia Player dekodiert alle TSCC-AVI-Dateien, sodass die Betrachter den TSCC-Codec nicht mehr auf ihrem System installieren müssen.
- ▶ Sie können bei diesem Format auch Authoring-Software von Drittanbietern verwenden. Die Abmessungen der DVD-Videos sind von Land zu Land unterschiedlich. Der NTSC-Standard ist 720 x 480, und der PAL-Standard ist 720 x 576. Geben Sie die passenden Abmessungen im Bildschirm Videogröße ein.

### Empfohlene Produktionseinstellungen für AVI

Option	Empfohlene Einstellungen
Farben	Automatisch
Framerate	Automatisch
Videokompression	TSC2
Audioformat	PCM, 44,1 kHz, 16 Bit, Mono
Maximale Videogröße	Für DVD: 720 x 480 (NTSC) 720 x 576 (PAL)

### Audioformat

Camtasia Studio > Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > AVI > Weiter > Schaltfläche Audioformat.

Mit den nachfolgenden Optionen können Sie das Audioformat für die Aufnahme datei festlegen:

### Neues Audioformat hinzufügen

1. Wählen Sie das Format und die Attribute aus.
2. Klicken Sie auf Speichern unter, und geben Sie einen Namen für das Format ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

### Mit einem vorhandenen Audioformat aufnehmen

1. Wählen Sie einen Namen aus der Dropdownliste aus.
2. Klicken Sie auf **OK**.

## Produzieren für iPod, iPhone oder iTunes (M4V)

Der iPod ist ein tragbarer Media Player, der von Apple Inc. entwickelt und auf den Markt gebracht wurde. Wählen Sie die Option M4V, um ein Video zu erstellen, das speziell für die Wiedergabe auf einem videofähigen iPod, iPod Touch, iPhone oder in iTunes formatiert ist.

Um die Anzeige für kleinere Auflösungen wie auf iPod- oder iPhone-Displays zu optimieren, wenden Sie SmartFocus an, oder fügen Sie Zoom- & Schwenk-Animationen zur Timeline hinzu.

### So produzieren Sie ein Video für iPod, iPhone oder iTunes

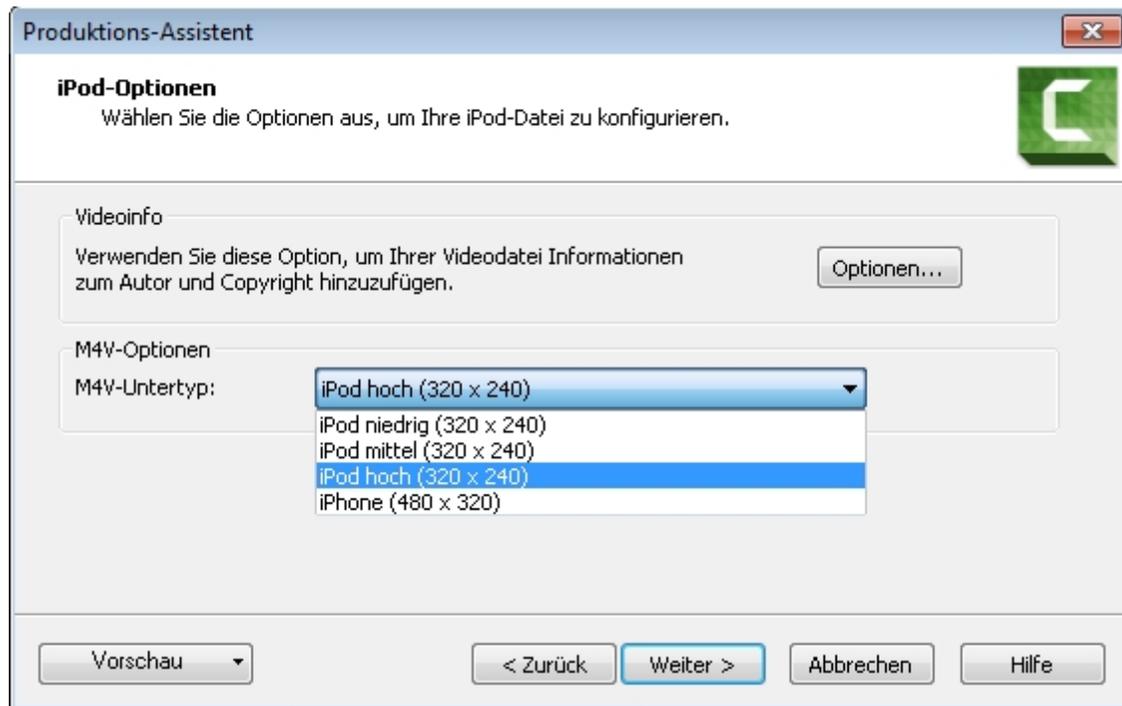
1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf **Produzieren und Weitergeben**.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option **M4V-iPod-, iPhone- und iTunes-kompatibles Video**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die iPod-Optionen (siehe nachstehende Beschreibungen). Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie im Bildschirm Video produzieren einen Namen für das Video ein und wählen Sie die Optionen für die **Postproduktion** und zum Hochladen aus.
7. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Video wird gerendert.
8. Nach Abschluss der Produktion wird der Bildschirm **Produktionsergebnisse** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu beenden.

Sie können im Produktions-Assistenten jederzeit auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, um eine 30-sekündige Vorschau Ihres Videos mit den aktuellen Einstellungen zu produzieren.

## iPod-Optionen



Option	Beschreibung
Optionen	Öffnet das Dialogfeld Projekteigenschaften, in das iTunes-Informationen und Informationen zum Autor eingegeben werden.
M4V	Wählen Sie die Bandbreite und die Abmessungen für das Video aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie (320x 240) für die Wiedergabe auf einem iPod oder in iTunes.</li> <li>▶ Wählen Sie iPhone (480x 320) für die Wiedergabe auf einem iPhone, iPod Touch oder in iTunes.</li> </ul>

## Siehe auch

- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)
- ▶ [Animationsdatei \(GIF\) produzieren](#)

## Reine Audiodatei produzieren (MP3)

### So produzieren Sie eine reine MP3-Audiodatei

1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf **Produzieren und Weitergeben**.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option **Nur MP3-Audio**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die Encoding-Optionen für MP3 (siehe nachstehende Beschreibungen). Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie im Bildschirm Video produzieren einen Namen für das Video ein und wählen Sie die Optionen für die **Postproduktion** und zum Hochladen aus.
7. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Video wird gerendert.
8. Nach Abschluss der Produktion wird der Bildschirm **Produktionsergebnisse** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu beenden.

Sie können im Produktions-Assistenten jederzeit auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, um eine 30-sekündige Vorschau Ihres Videos mit den aktuellen Einstellungen zu produzieren.

### Optionen für MP3-Encoding



Option	Beschreibung
Optionen	Öffnet das Dialogfeld Projekteigenschaften, in das Informationen zum Autor und zum Copyright eingegeben werden.
Bitrate für Audio-Encoding	Legen Sie die Datenübertragungsrate für das Audio-Encoding fest.

#### Siehe auch

- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im Audio Video Interleave-Format \(AVI\)](#)
- ▶ [Produzieren im iPod-, iPhone- oder iTunes-Format \(M4V\)](#)
- ▶ [Animationsdatei \(GIF\) produzieren](#)

## Animationsdatei (GIF) produzieren

### So produzieren Sie eine Animated-GIF-Datei

1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf **Produzieren und Weitergeben**.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option **GIF-Animationsdatei**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die Optionen für Encoding von animierten GIFs (siehe nachstehende Beschreibungen). Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Legen Sie im Bildschirm **Videogröße** die Abmessungen und Optionen fest, um die Dateigröße zu reduzieren. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie die **Videooptionen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wenn sich Markierungen auf der Timeline befinden, passen Sie das **Inhaltsverzeichnis** an, oder geben Sie an, dass basierend auf den Markierungen mehrere Videos erstellt werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie im Bildschirm Video produzieren einen Namen für das Video ein und wählen Sie die Optionen für die **Postproduktion** und zum Hochladen aus.
10. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Video wird gerendert.
11. Nach Abschluss der Produktion wird der Bildschirm **Produktionsergebnisse** angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu beenden.

Sie können im Produktions-Assistenten jederzeit auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken, um eine 30-sekündige Vorschau Ihres Videos mit den aktuellen Einstellungen zu produzieren.

### Optionen für Encoding von animierten GIFs

**Produktions-Assistent**

**Optionen für Encoding von animierten GIFs**  
Wählen Sie die Encoding-Optionen für GIF. Die Einstellung 'Automatisch' gewährleistet, dass das Video in höchster Qualität produziert wird.

**Optionen**

Farben: Automatisch

Framerate: Automatisch

Endlosschleife

Wiedergabe  Mal

**Erweiterte Optionen**

Optimierte Palette  Windows-Farben einschließen

Feste Palette  Geglättete Farbreduzierung

**Details**

Farben: Automatisch  
Framerate: Automatisch  
Schleife: Endloswiedergabe  
Palette: Optimiert (Windows-Farben einschließen)  
Glättung: Deaktiviert  
Größe: 640x360

Vorschau < Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Option	Beschreibung
Farben	Wählen Sie Automatisch, um die höchste Farbeinstellung für Clips auf der Timeline beizubehalten. Wenn Sie die Dateigröße verringern möchten, wählen Sie eine geringere Farbtiefe aus.
Framerate	Wählen Sie Automatisch, um die höchste Framerate aller Clips auf der Timeline verwendet. Wenn Sie die Dateigröße verringern möchten, wählen Sie eine geringere

Option	Beschreibung
	Framerate aus.
Endlosschleife	Wiederholt das Video endlos.
Wiedergabe	Aktivieren Sie diese Option, um die Anzahl der Schleifen für das Video festzulegen.
Optimierte Palette	Verwendet alle Farben in allen Frames der GIF-Datei. Produziert GIF-Dateien in besserer Qualität als bei Verwendung einer festen Palette.
Windows-Farben einschließen	Schließt die 20 Standardfarben von Windows in die Palette für GIF-Dateien ein.
Geglättete Farbreduzierung	Versucht, die Effekte der Farbreduzierung zu glätten. Diese Option eignet sich eher für „reale“ Kameraaufnahmen als für Aufzeichnungen von Bildschirmhalten.
Details	Zeigt die ausgewählten Audio- und Videooptionen an.

#### Siehe auch

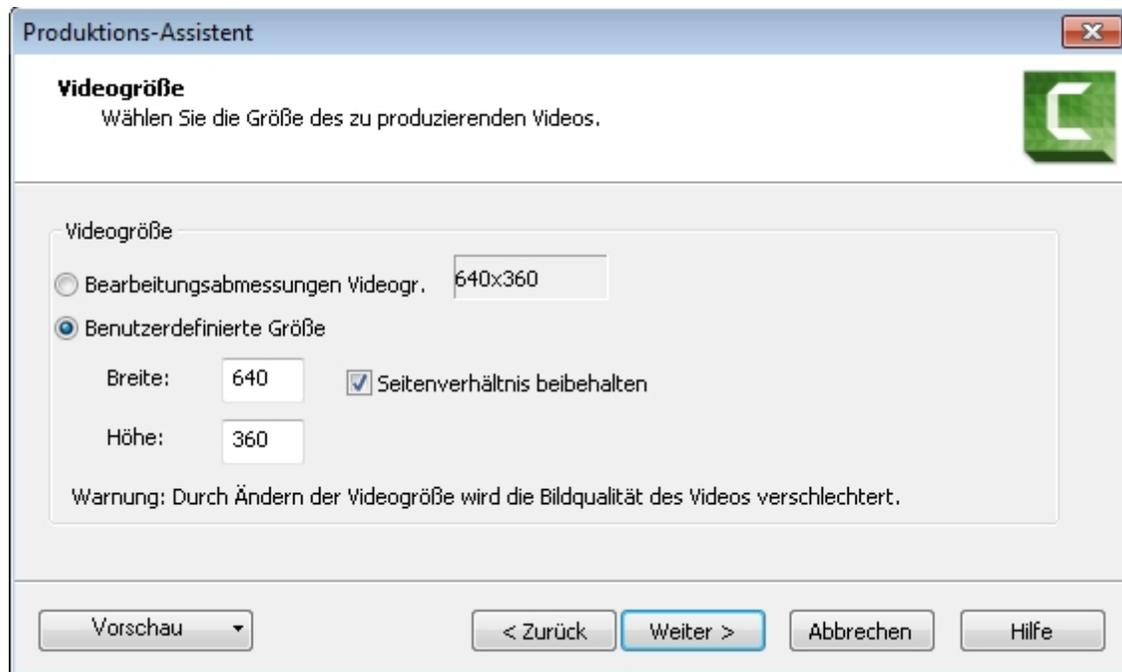
- ▶ [Optionen für Flash- und HTML5-Player](#)
- ▶ [Produzieren im Windows Media Video-Format \(WMV\)](#)
- ▶ [Produzieren im QuickTime Movie-Format \(MOV\)](#)
- ▶ [Produzieren im iPod-, iPhone- oder iTunes-Format \(M4V\)](#)
- ▶ [Reine Audiodatei produzieren \(MP3\)](#)

## Produktions-Assistent: Videogröße

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > wählen Sie das gewünschte Videodateiformat > Weiter > Encoding-Optionen > Videogröße.

#### Optionen für die Videogröße

Legen Sie die endgültigen Abmessungen des Videos fest. Es wird empfohlen, die ursprünglich im Dialogfeld Bearbeitungsabmessungen festgelegte Größe zu verwenden.



Option	Beschreibung
Bearbeitungsabmessungen Videogr. (empfohlen)	Produziert ein Video mit den im Dialogfenster Bearbeitungsabmessungen ausgewählten Abmessungen.
Benutzerdefinierte Größe	Geben Sie eine benutzerdefinierte Breite und Höhe ein, um das Video zu produzieren.

## Produktions-Assistent: Videooptionen

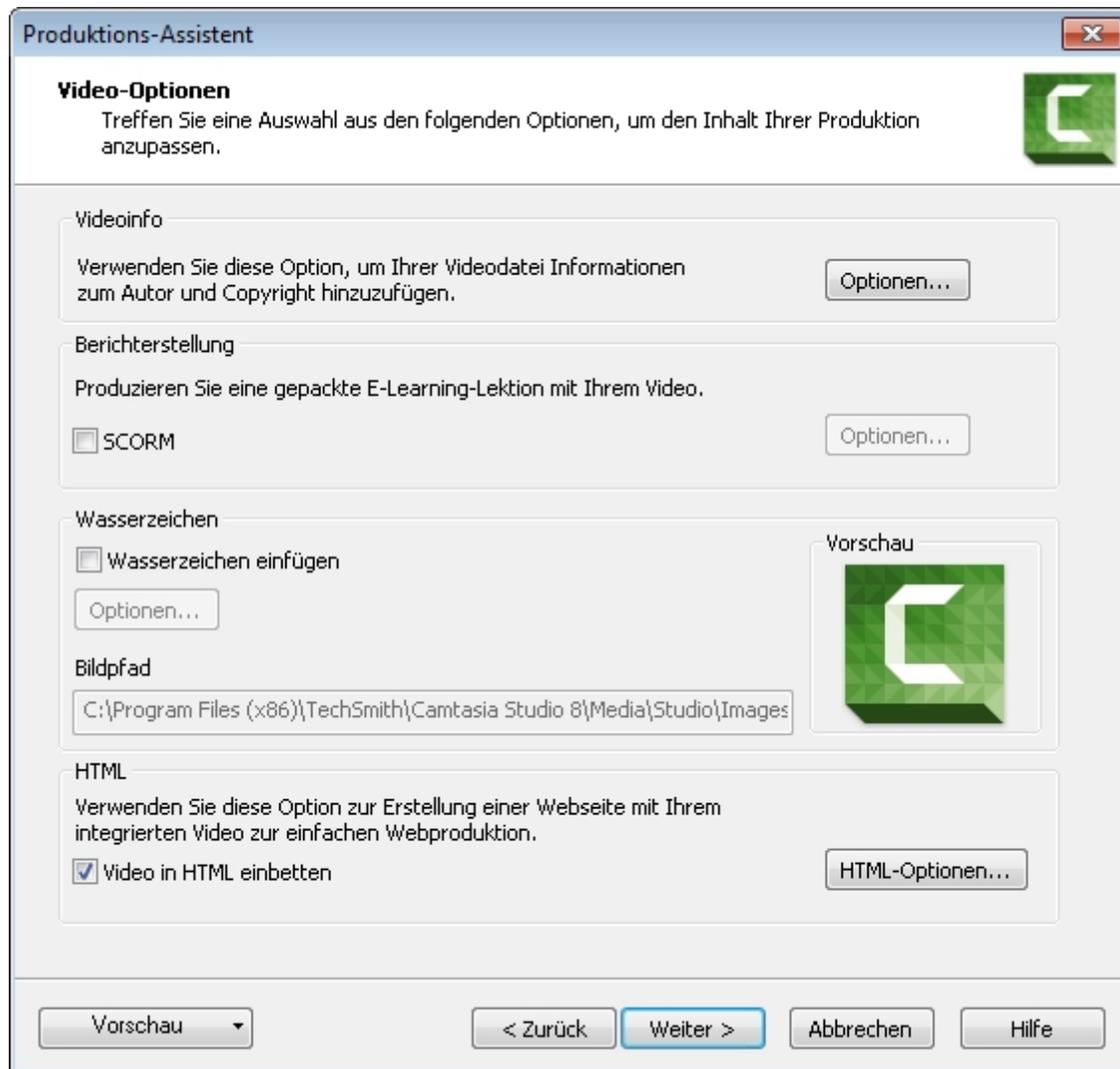
Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > MP4 - Flash / HTML 5 Player > Weiter > Video-Optionen.

oder

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > wählen Sie das gewünschte Videodateiformat > Weiter > Encoding-Optionen > Videogröße > Weiter > Video-Optionen.

### Video-Optionen

Fügen Sie Metadaten hinzu und wählen Sie die gewünschten Optionen für die SCORM-Berichterstellung für Quizfragen, Wasserzeichen und die HTML-Einbettung.



Option	Beschreibung
Videoinfo	Geben Sie <b>weitere Informationen zum Video</b> ein wie z. B. Angaben zu Titel, Autor und Copyright.
SCORM-Optionen	Aktivieren Sie diese Option, um SCORM-Berichte über Quizergebnisse erstellen zu lassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen, um auf die <b>SCORM Manifest-Optionen</b> zuzugreifen. Nicht alle SCORM-Optionen sind für alle Produktionsdateiformate verfügbar.
Optionen für Wasserzeichen	Durch Hinzufügen eines Wasserzeichens können Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ den Eigentümer/Ersteller des Videos kenntlich machen</li> <li>▶ Urheberrechtsansprüche schützen</li> </ul>

Option	Beschreibung
	<p>▶ ein Video mit dem Logo einer Firma oder Einrichtung versehen            Siehe <a href="#">Wasserzeichen-Optionen im Produktions-Assistenten</a>.</p>
Bildpfad	<p>Hier können Sie den Pfad und den Dateinamen für das als Wasserzeichen verwendete Bild anzeigen.</p>
Video in HTML einbetten	<p>Erstellt eine HTML-Webseite, in die das Video eingebettet ist.            Siehe <a href="#">HTML-Optionen im Produktions-Assistenten</a>.            Nicht alle HTML-Optionen sind für alle Produktionsdateiformate verfügbar.</p>

## Video- und Projektinformationen

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > MP4 - Flash / HTML 5 Player > Weiter > Video-Optionen > Bereich Videoinfo > Schaltfläche Optionen.

oder

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > wählen Sie das gewünschte Videodateiformat > Weiter > Encoding-Optionen > Videogröße > Weiter > Video-Optionen > Bereich Videoinfo > Schaltfläche Optionen.

### Optionen zu Projektinformationen

Die Registerkarten für Videoinformationen dienen zur Eingabe von Informationen zu Ihrem Projekt, Video, Autor, Copyright und weiteren Angaben.

Diese Informationen können anderen zugänglich und für Suchmaschinen im Internet auffindbar gemacht werden. Seien Sie entsprechend vorsichtig bei der Entscheidung, welche persönlichen Informationen eingeschlossen werden sollen.

Optionen für Videoinformationen

Projektinformationen | Informationen zum Autor | iTunes-Informationen

Titel: Unbenannt

Thema:

Kategorie:

Datum: 08.08.2012 03:36:23

Format:

Ressourcenkennung:

Sprache: DEU

Quelle:

Ressourcentyp:

Abdeckung:

Relation:

Schlüsselwörter:

Beschreibung:

OK Abbrechen Hilfe

- ▶ Genauere Definitionen dieser Felder finden Sie auf der [Dublin Core-Website](#).
- ▶ Eine ausführliche Beschreibung der Felder auf der Registerkarte iTunes-Informationen finden Sie unter [iTunes RSS Tags](#).

### Quiz SCORM Manifest-Optionen

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > MP4 - Flash / HTML 5 Player > Weiter > Video-Optionen.  
> Weiter > Markierungsoptionen > Weiter > Optionen für Quizberichte > Schaltfläche SCORM-Optionen.

oder

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > wählen Sie das gewünschte Videodateiformat > Weiter > Encoding-Optionen > Videogröße > Weiter > Video-Optionen > SCORM aktivieren > Schaltfläche Optionen.

**Manifest-Optionen**

**Ablaufinformationen**

Bezeichnung: ID-54C240AA-5845-4B22-9CCC-AD24A6510BA4

Titel:

Beschreibung: Nehmen Sie die Herausforderung Cooking Quiz

Thema: Kochen

Version: 2004 Dauer: 0:05:41;03 hh:mm:ss

Sprache: de

**Informationen zur Lektion**

Titel: Nehmen Sie die Herausforderung Cooking Quiz

**Quizerfolg**

Benötigte Punktzahl

Min. Max. 80 %

**Fertigstellung erforderlich**

% Ansicht benötigt:

Min. Max. 100 %

**Optionen für SCORM-Paket**

Zip-Datei produzieren

Ungezippte Dateien produzieren

Zip-Datei und ungezippte Dateien produzieren

OK Abbrechen Hilfe

### SCORM Manifest-Optionen

Ein SCORM-Manifest ist eine obligatorische XML-Datei, die die Komponenten eines Inhaltspakets beschreibt, beispielsweise Kursname, Kursbeschreibung und Lektionsname.

Definieren Sie die folgenden Optionen für das Manifest:

Option	Beschreibung
Kennung	Eindeutige Kennung für das Manifest. Wird vorgegeben.
Titel	Hier geben Sie den Titel des E-Learning-Kurses ein.
Beschreibung	Hier geben Sie eine Beschreibung für den E-Learning-Kurs ein.
Thema	Hier geben Sie ein Thema für den E-Learning-Kurs ein.
Version	Gibt die Version des Manifests an. Die vorgegebene Version ist 1.2.
Dauer	Dies ist ein schreibgeschütztes Feld, in dem die Gesamtdauer der E-Learning-Lektion bei Einhaltung der vorgesehenen Geschwindigkeit angegeben wird.
Sprache	Hier geben Sie den Sprachcode für die Zuschauer ein. Der Standardcode ist Englisch.
Lektionstitel	Hier geben Sie den Titel für die Lektion ein.
Benötigte Punktzahl	Legen Sie mit dem Schieberegler fest, wie viel Prozent der Antworten korrekt sein müssen, um zu bestehen.
% Ansicht benötigt:	Legen Sie mit dem Schieberegler fest, wie viel Prozent des Videos der Betrachter angesehen haben muss, damit die Kurseinheit als abgeschlossen gilt.
Pack-Optionen	Wählen Sie eine der folgenden Optionen zum Packen der Archivdatei aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zip-Datei produzieren</li> <li>▶ Ungezippte Datei produzieren</li> <li>▶ Zip-Datei und ungezippte Dateien produzieren</li> </ul>

### Produktions-Assistent: Wasserzeichen-Optionen

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Weiter > MP4 - Flash / HTML 5 Player > Weiter > Video-Optionen > Bereich Wasserzeichen > Schaltfläche Optionen.

oder

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte

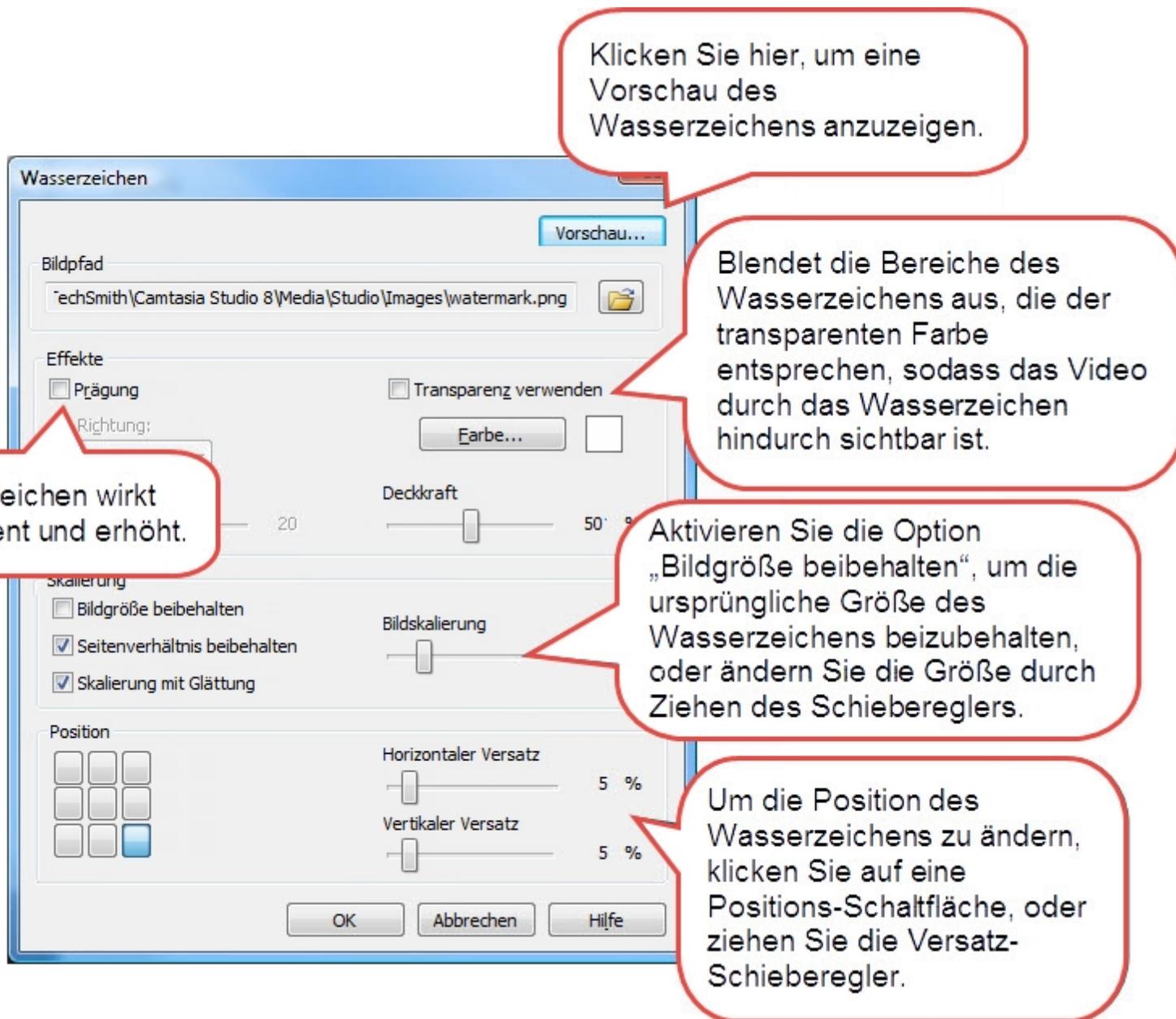
Produktionseinstellungen > wählen Sie das gewünschte Videodateiformat > Weiter > Encoding-Optionen > Videogröße > Weiter > Video-Optionen > Bereich Wasserzeichen > Schaltfläche Optionen.

### Optionen für Wasserzeichen

Durch Hinzufügen eines Wasserzeichens können Sie:

- ▶ den Eigentümer/Ersteller des Videos kenntlich machen
- ▶ Urheberrechtsansprüche schützen
- ▶ ein Video mit dem Logo einer Firma oder Einrichtung versehen

Um ein Wasserzeichen einzufügen, aktivieren Sie die Option Wasserzeichen einfügen im Bildschirm Video-Optionen des Produktions-Assistenten.



## Produktions-Assistent: HTML-Optionen

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > wählen Sie das gewünschte Videodateiformat > Weiter > Encoding-Optionen > Videogröße > Weiter > Video-Optionen > Bereich HTML > Schaltfläche HTML-Optionen.

### HTML-Optionen

Erstellt eine HTML-Webseite, in die das Video eingebettet ist.

Aktivieren Sie die Option Video in HTML einbetten, und legen Sie die folgenden Optionen fest.



Option	Beschreibung
Ausrichtung	Legen Sie die Ausrichtung des Videos innerhalb der HTML-Seite fest.
Steuerelemente für Wiedergabe anzeigen	Legen Sie fest, ob die Steuerelemente des Players auf der HTML-Seite angezeigt werden. Dies ermöglicht eine einfache Navigation im Video.
Wiedergabe des Videos starten	Legen Sie fest, ob die Wiedergabe des Videos startet, sobald die HTML-Seite geöffnet wird.
Titel	Geben Sie einen Namen ein, der oben auf der HTML-Seite angezeigt wird.

## Produktions-Assistent: Markierungsoptionen

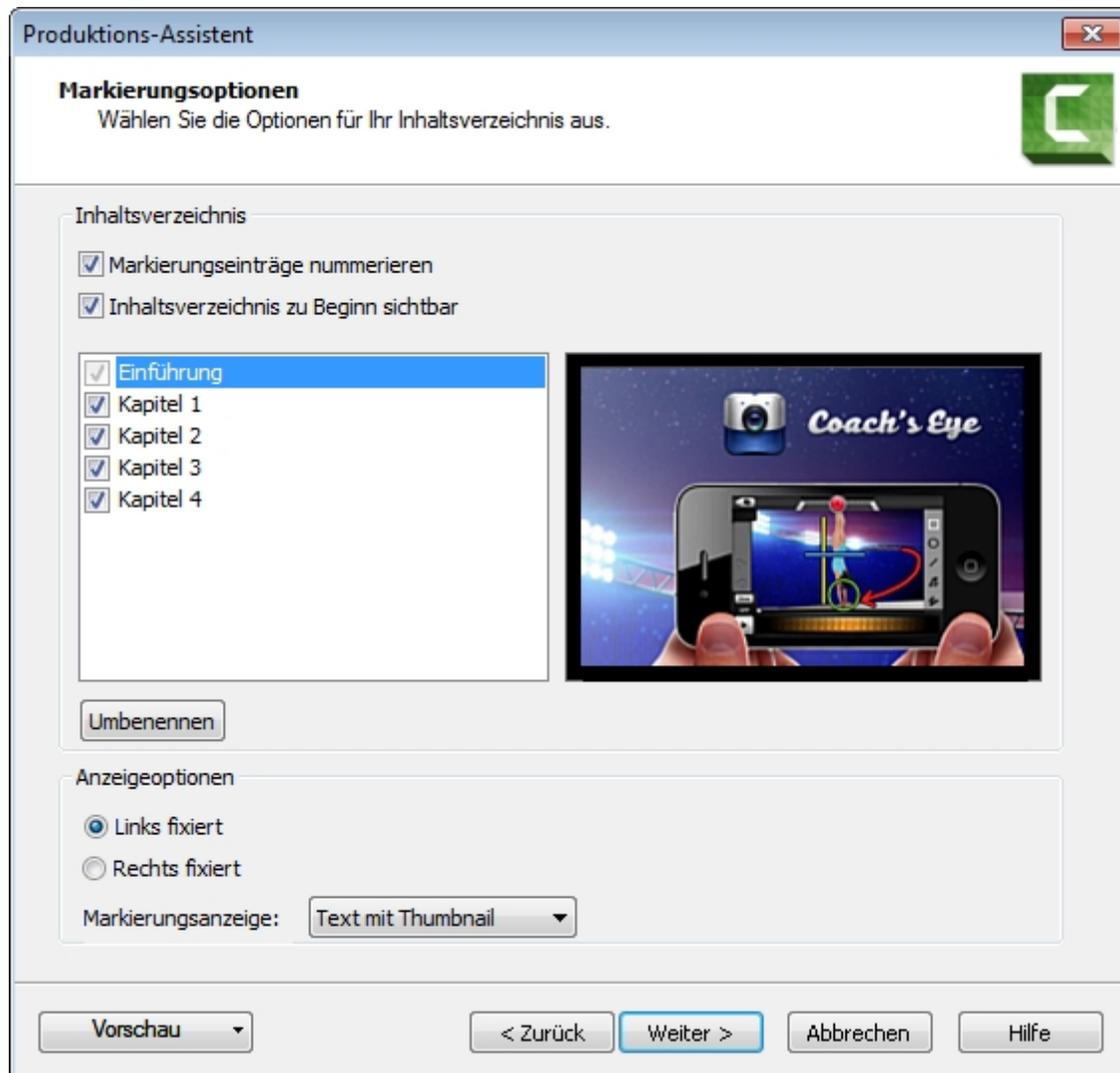
Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > wählen Sie das gewünschte Videodateiformat > Weiter > Encoding-Optionen > Videogröße > Weiter > Video-Optionen > Weiter > Markierungsoptionen.

Damit die Betrachter diese interaktiven Merkmale nutzen können, muss das Video mit dem **TechSmith Smart Player** wiedergegeben werden. Um die optimale Wiedergabe zu gewährleisten, sollten Sie das Video auf **ScreenCast.com** hosten.

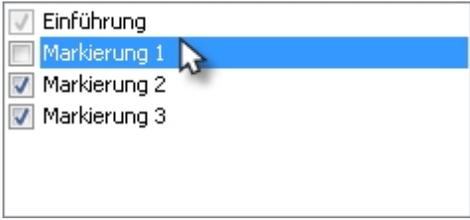
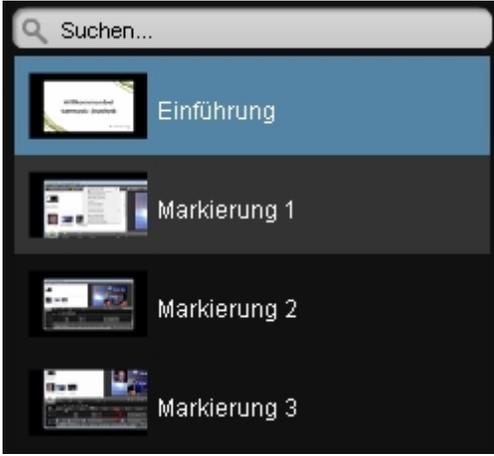
### Optionen für Markierungen/Inhaltsverzeichnis

Über Markierungen können automatisch Navigationspunkte in einem Video erstellt werden. Wenn Sie ein Inhaltsverzeichnis in ein Video einbinden, fungieren die Markierungen als interaktive Links im Inhaltsverzeichnis.

Zum Bearbeiten und Anpassen des Inhaltsverzeichnisses sind die folgenden Optionen verfügbar:



Option	Beschreibung
Markierungseinträge nummerieren	Nummeriert die Einträge des produzierten Inhaltsverzeichnisses in aufsteigender Reihenfolge.
Inhaltsverzeichnis zu Beginn sichtbar	Aktivieren Sie diese Option, um bei der Videowiedergabe das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen. Wenn die Option nicht aktiviert ist, muss der Betrachter das Inhaltsverzeichnis über eine Schaltfläche des Videocontrollers aktivieren.
Markierungen für Inhaltsverzeichniseinträge aktivieren oder deaktivieren	Deaktivieren Sie die Markierungen, Quizeinträge oder Umfragen, die nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen werden sollen.

Option	Beschreibung
	
Umbenennen	<p>Um einen Eintrag im Inhaltsverzeichnis umzubenennen, doppelklicken Sie auf den Listeneintrag, und geben Sie einen neuen Namen ein. Sie können stattdessen auch den Eintrag auf der Liste auswählen und auf Umbenennen klicken.</p>
Links fixiert	<p>Wählen Sie diese Option, um das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite des Videos zu fixieren.</p>
Rechts fixiert	<p>Wählen Sie diese Option, um das Inhaltsverzeichnis auf der rechten Seite des Videos zu fixieren.</p>
Markierungsanzeige	<p><b>Text mit Thumbnail:</b> Inhaltsverzeichnis zeigt sowohl Thumbnail als auch Text an</p> <p><b>Nur Text:</b> Inhaltsverzeichnis zeigt nur Text an</p> <p><b>Nur Thumbnail :</b> Inhaltsverzeichnis zeigt nur Thumbnail an</p> 

#### Siehe auch

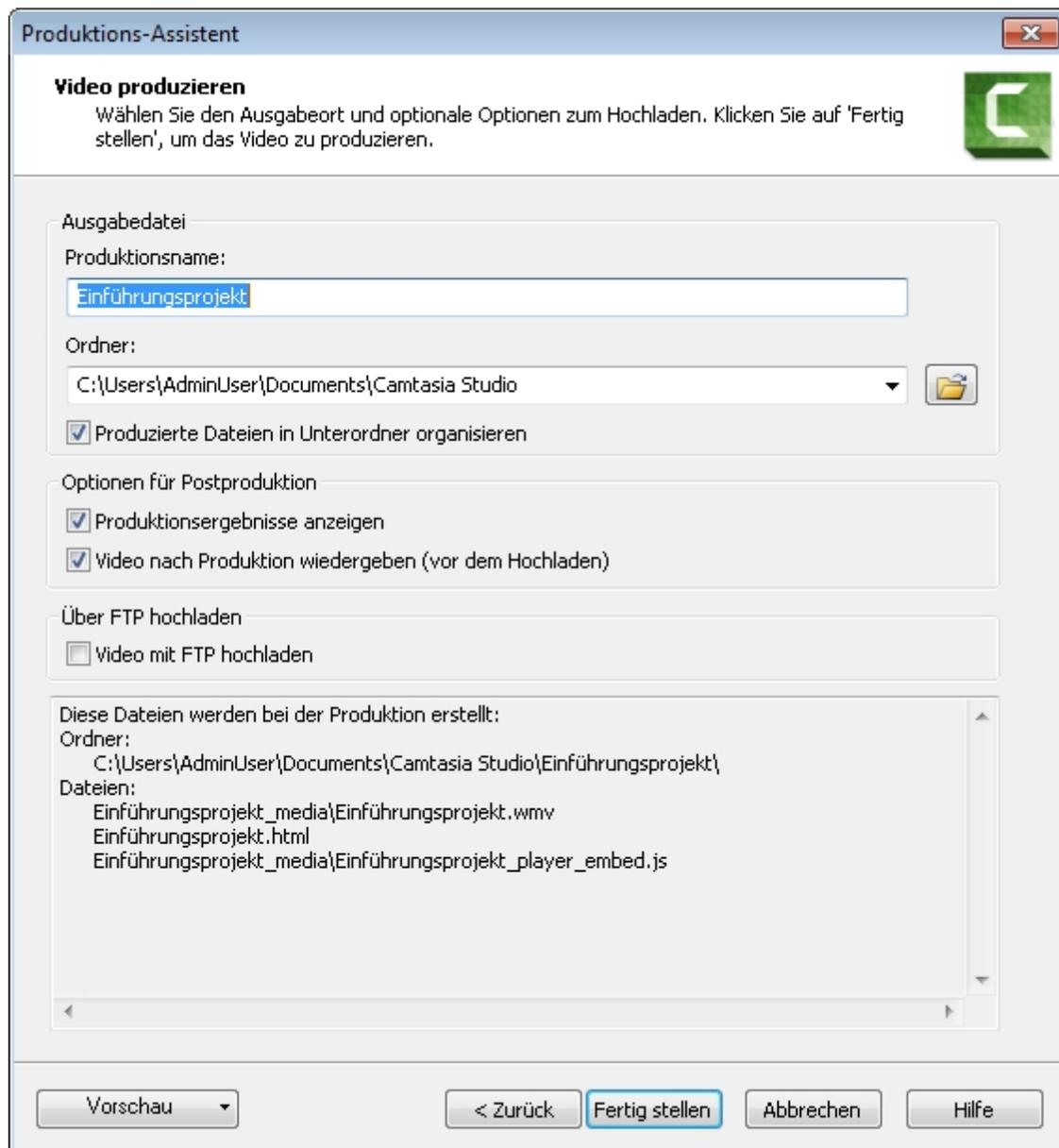
- ▶ [Markierungen während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Markierungen](#)

## Videodatei- und Postproduktionsoptionen

Camtasia Studio > Schaltfläche Produzieren und Weitergeben > Benutzerdefinierte Produktionseinstellungen > Bildschirme des Produktions-Assistenten durchgehen > Bildschirm Video produzieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**, um mit dem Rendern des Videos zu beginnen. Beim Rendern wird aus den Audio-, Video- und Grafikclips entsprechend ihrer Anordnung auf der Timeline ein Video produziert.

Weiter mit [Produktionsergebnisse](#).

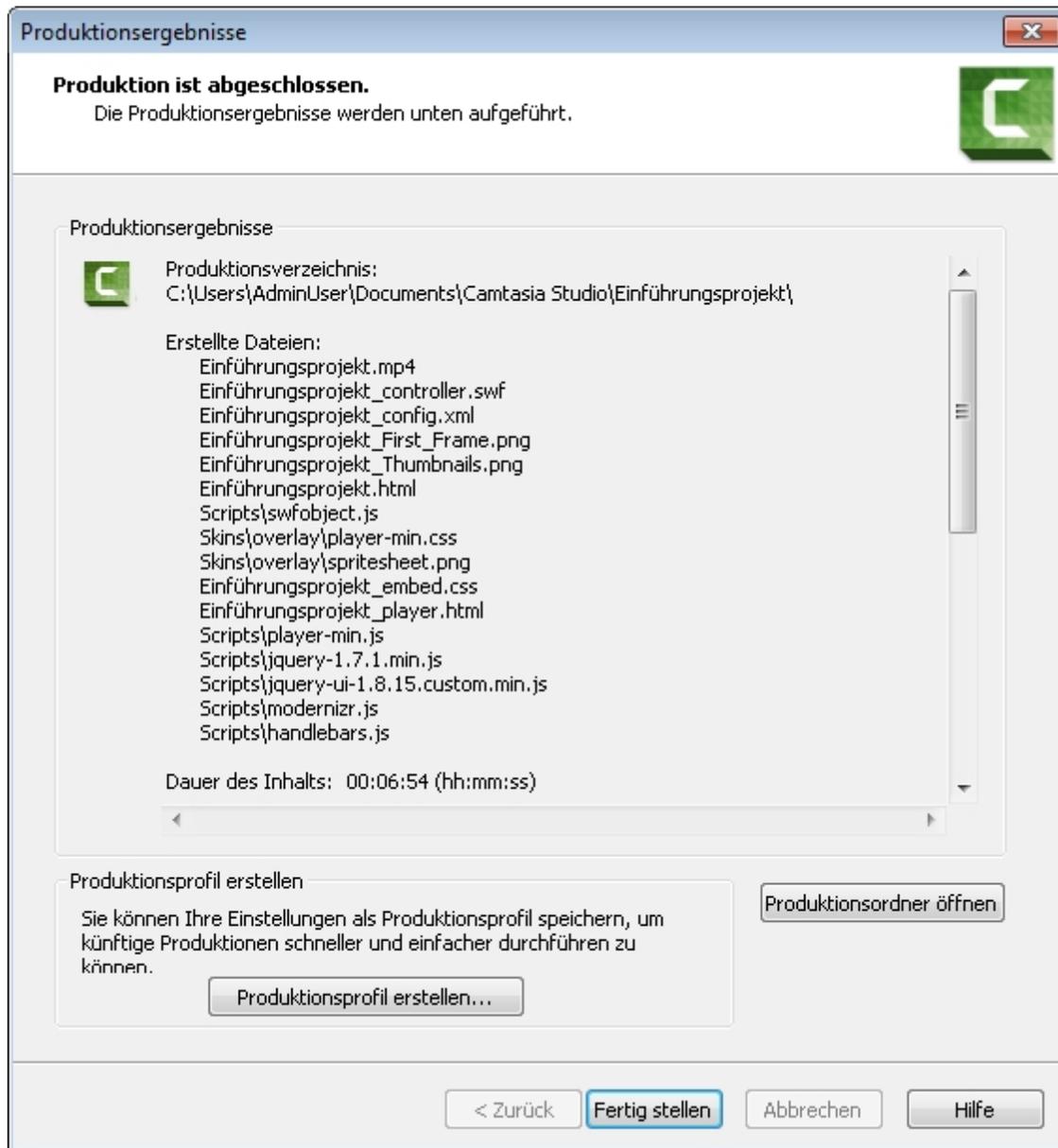


Option	Beschreibung
Produktionsname	Geben Sie den Produktionsnamen ein. Dies ist der Name des Videos.
Ordner	Wählen Sie einen Ordnerpfad für die produzierten Videodateien.
Produzierte Dateien in Unterordner organisieren	Aktivieren Sie diese Option, um jedes produzierte Video in einem eigenen Ordner zu speichern. Diese Option wird in Verbindung mit der Produktionsoption „Mehrere Dateien basierend auf Markierungen“ verwendet.
Produktionsergebnisse anzeigen	Nach dem Rendern des Videos wird eine Übersicht des Datei-Speicherorts, der erzeugten Ausgabedateien und der bei der Produktion verwendeten Einstellungen angezeigt.
Video nach Produktion wiedergeben	Gibt die produzierte Videodatei zur Überprüfung in einem Vorschaufenster wieder.
Über FTP hochladen	<b>Lädt die produzierten Videodateien mit FTP</b> (File Transfer Protocol) hoch. FTP ermöglicht das Übertragen von Dateien zwischen Ihrem Computer und einem Server über das Internet.

## Produktionsergebnisse

Camtasia Studio > Produzieren und weitergeben > Screencast.com > legen Sie die Einstellungen auf den Seiten des Produktions-Assistenten fest > Video produzieren > Bildschirm Produktionsergebnisse.

## Optionen für Produktionsergebnisse



Nachdem die Produktion des Videos abgeschlossen ist, tritt je nach den auf dem Bildschirm Video produzieren für die Postproduktion ausgewählten Optionen Folgendes auf:

- ▶ Im Bereich für die Produktionsergebnisse wird eine Übersicht über den Speicherort für die Datei, die erstellten Dateien sowie die für die Videoproduktion verwendeten Einstellungen angezeigt.
- ▶ Das Video wird zur Ansicht abgespielt.
- ▶ Wenn Sie die Option **Über FTP hochladen** gewählt haben, wird das Dialogfeld zum Hochladen des Videos angezeigt.

Um die produzierten Dateien anzuzeigen, klicken Sie auf **Produktionsordner öffnen**.

Wenn Sie die verwendeten Produktionseinstellungen als Profil speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Produktionsprofil erstellen**.

Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Produktions-Assistenten zu schließen.

## Weitere Produktionsoptionen

Neben dem Produktions-Assistenten bietet Camtasia Studio eine Reihe weiterer Möglichkeiten zur Videoproduktion und Verwaltung der Produktionseinstellungen an.

Option	Beschreibung
<b>Vorschau der Produktionseinstellungen</b>	<p>Die Vorschauoption bewirkt, dass die ersten dreißig Sekunden des Videos mit den ausgewählten Produktionseinstellungen gerendert werden.</p> <p>Diese Option ermöglicht Ihnen, die aktuellen Produktionseinstellungen vorab zu begutachten, ohne das gesamte Video zu produzieren.</p>
<b>Produktionseinstellungen als Profil speichern</b>	<p>Speichert Ihre Produktionseinstellungen und fügt sie als neues Produktionsprofil zum Produktions-Assistenten hinzu.</p>
<b>Produktionsprofil weitergeben</b>	<p>Die Weitergabe von Produktionsprofilen ermöglicht Ihnen Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Arbeit an Teamprojekten, die bestimmte Abmessungen, Dateiformate oder andere Produktionsoptionen erfordern</li> <li>▶ Definition eines Standardlayouts für die Videos Ihres Unternehmens</li> </ul>
<b>Stapelproduktion</b>	<p>Über die Option Stapelproduktion können Sie gleichzeitig mehrere Camtasia Studio-Projekte mit den gewählten Produktionsprofilen rendern.</p>
<b>Vorschau-Manager</b>	<p>Im Vorschau-Manager werden alle für ein Projekt gerenderten Produktionsvorschauen gespeichert.</p> <p>Verwenden Sie den Vorschau-Manager, um die Produktionsvorschau anzuzeigen und zu vergleichen.</p>
<b>Auswahl der Timeline produzieren</b>	<p>Sie können einen ausgewählten Bereich der Timeline produzieren, um ein kurzes Video zu erstellen oder eine Vorschau zum Überprüfen eines Effekts zu erzeugen.</p>

## Video mit FTP hochladen

Videodateien können mit FTP (File Transfer Protocol) hochgeladen werden. FTP ermöglicht Ihnen das Übertragen von Dateien zwischen Ihrem Computer und einem Server über das Internet.

### So laden Sie ein Video über FTP hoch

1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf Produzieren und Weitergeben.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die benutzerdefinierten Produktionseinstellungen aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Führen Sie die vom Assistenten vorgegebenen Arbeitsschritte durch. Aktivieren Sie im Bildschirm Video produzieren die Option Video mit FTP hochladen.
5. Klicken Sie auf **Fertig**.
6. Das Dialogfeld FTP-Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie ein Profil, oder geben Sie die folgenden FTP-Optionen ein:
  - **Server:** Geben Sie die Internetadresse der Website ein. Sie können eine Domainadresse, z. B. ftp.servername.de, oder eine IP-Adresse eingeben.
  - **Pfad:** Legt fest, wo Sie Ihre Dateien auf dem Server ablegen möchten. Ihr Pfad ist Ihr über das Internet zugängliches Verzeichnis, z. B. public\_html/directory/directory.
  - **Passives FTP:** Das File Transfer Protocol (FTP) bestimmt und initiiert den Datenfluss, nicht das FTP-Serverprogramm. Durch Verwendung von passivem FTP wird sichergestellt, dass der Datenfluss innerhalb des Netzwerks und nicht von außerhalb initiiert wird.
  - **Anonymes FTP:** Der Benutzer benötigt weder ein Konto auf dem Server noch einen Benutzernamen oder ein Kennwort.
  - **Benutzername und Kennwort:** Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, die Sie beim Anmelden auf der Website des Servers verwenden.
7. Wenn Sie das Profil für den späteren Gebrauch speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Als neues Profil hinzufügen**, und geben Sie einen Profilnamen ein.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Camtasia Studio rendert nun die Videodatei. Klicken Sie auf **Fertig**.
10. Klicken Sie in dem angezeigten Dialogfeld auf **Ja**.

Das Statusdialogfeld FTP-Upload wird angezeigt. Die Videodatei wird auf den eingegebenen Pfad hochgeladen. Nachdem das Video hochgeladen wurde, wird das Dialogfeld Upload-Ergebnisse angezeigt.

Um mit Camtasia Studio produzierte Dateien per FTP hochzuladen, kann auch die Option Datei > Hochladen auf > FTP verwendet werden.

## Stapelproduktion

Die Option Stapelproduktion bewirkt, dass mehrere Camtasia Studio-Projekte gleichzeitig mithilfe von Produktionsprofilen gerendert werden.

### Stapelproduktion mit einem einzelnen Produktionsprofil

1. Wählen Sie in Camtasia Studio den Menübefehl Tools > Weitergabe > Stapelproduktion. Der Assistent für die Stapelproduktion wird aufgerufen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dateien/Projekte hinzufügen**.  
Wählen Sie die zu rendernden Dateien aus (TREC, CAMREC (Camtasia Studio Version 8.3 und frühere Versionen), AVI, CAMPROJ, MPG, MPEG, WMV, MOV, MPEG-4 oder FLV).  
Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie die Option **Ein Produktionsprofil für alle Dateien/Projekte verwenden**. Wählen Sie anschließend ein Profil aus der Dropdownliste aus oder klicken Sie auf den **Profil-Manager**, um ein anderes Profil zu wählen.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.

Um ein **neues Profil zu erstellen**, wählen Sie Profil-Manager > Neu.

5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ausgabeordner auszuwählen.  
Aktivieren Sie die Option **Produzierte Dateien in Unterordner organisieren**, wenn die Dateien/Projekte in verschiedenen Ordnern erstellt werden sollen.
6. Aktivieren Sie die Option **Produktionsergebnisse anzeigen**, um eine Zusammenfassung nach dem Rendern anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf **Fertig**. Die Stapelverarbeitung beginnt. Der Status der einzelnen Dateien/Projekte wird im Dialogfeld Stapelproduktion gerendert angezeigt.

### Stapelproduktion mit mehreren Produktionsprofilen

1. Wählen Sie in Camtasia Studio den Menübefehl Tools > Weitergabe > Stapelproduktion. Der Assistent für die Stapelproduktion wird aufgerufen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dateien/Projekte hinzufügen**.  
Wählen Sie die zu rendernden Dateien aus (TREC, CAMREC (Camtasia Studio Version 8.3 und frühere Versionen), AVI, CAMPROJ, MPG, MPEG, WMV, MOV, MPEG-4 oder FLV).  
Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Anderes Produktionsprofil für jede Datei/jedes Projekt verwenden**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Klicken Sie in die Spalte Profilname, um das Profil für jede Datei/jedes Projekt zu ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.  
oder  
Klicken Sie auf **Profil-Manager**, um ein anderes Profil zu wählen.

Um ein **neues Profil zu erstellen**, wählen Sie Profil-Manager > Neu.

5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ausgabeordner auszuwählen. Aktivieren Sie die Option **Produzierte Dateien in Unterordner organisieren**, wenn die Dateien/Projekte in verschiedenen Ordnern erstellt werden sollen.
6. Aktivieren Sie die Option **Produktionsergebnisse anzeigen**, um eine Zusammenfassung nach dem Rendern anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf **Fertig**. Die Stapelverarbeitung beginnt. Der Status der einzelnen Dateien/Projekte wird im Dialogfeld **Stapelproduktion** gerendert angezeigt.

## Auswahl der Timeline produzieren

Sie können einen ausgewählten Bereich der Timeline produzieren, um ein kurzes Video zu erstellen oder eine Vorschau zum Überprüfen eines Effekts zu erzeugen.

1. Wählen Sie den gewünschten Bereich der Timeline mit den Ein- und Ausblendmarkierungen auf der Suchleiste aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Bereich, und wählen Sie **Auswahl produzieren als**.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Produzieren Sie das Video mit den gewünschten Einstellungen.

## Produktionseinstellungen als Profil speichern

Fügen Sie ein neues Produktionsprofil zum Produktions-Assistenten hinzu, um:

- ▶ Einen Produktionsstandard für die Firma, das Team oder sich selbst zu erstellen
- ▶ Häufig benötigte Produktionseinstellungen zu speichern

## So speichern Sie Produktionseinstellungen als Profil

1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf Produzieren und Weitergeben.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Führen Sie die vom Assistenten vorgegebenen Arbeitsschritte durch. Klicken Sie im Bildschirm „Video produzieren“ auf **Fertig stellen**.
5. Nach der Produktion des Videos wird der Bildschirm **Produktionsergebnisse** angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Produktionsprofil erstellen**.
6. Das Dialogfeld Produktionsprofil erstellen wird angezeigt. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Produktionsprofil wird in der Dropdownliste der Produktionsprofile im Produktions-Assistenten angezeigt.

### Siehe auch

- ▶ [Produktionsprofil bearbeiten oder hinzufügen](#)
- ▶ [Produktionsprofil weitergeben](#)

## Produktionsprofil bearbeiten oder hinzufügen

Fügen Sie ein neues Produktionsprofil hinzu, um:

- ▶ Einen Produktionsstandard für die Firma, das Team oder sich selbst zu erstellen
- ▶ Häufig benötigte Produktionseinstellungen zu speichern

Bearbeiten Sie ein Produktionsprofil, um:

- ▶ Vorgegebene Profile an Ihre Produktionsanforderungen anzupassen
- ▶ Vorhandene Profile zu ändern.

## Produktionsprofil bearbeiten oder hinzufügen

1. Klicken Sie in Camtasia Studio auf **Produzieren und Weitergeben**.

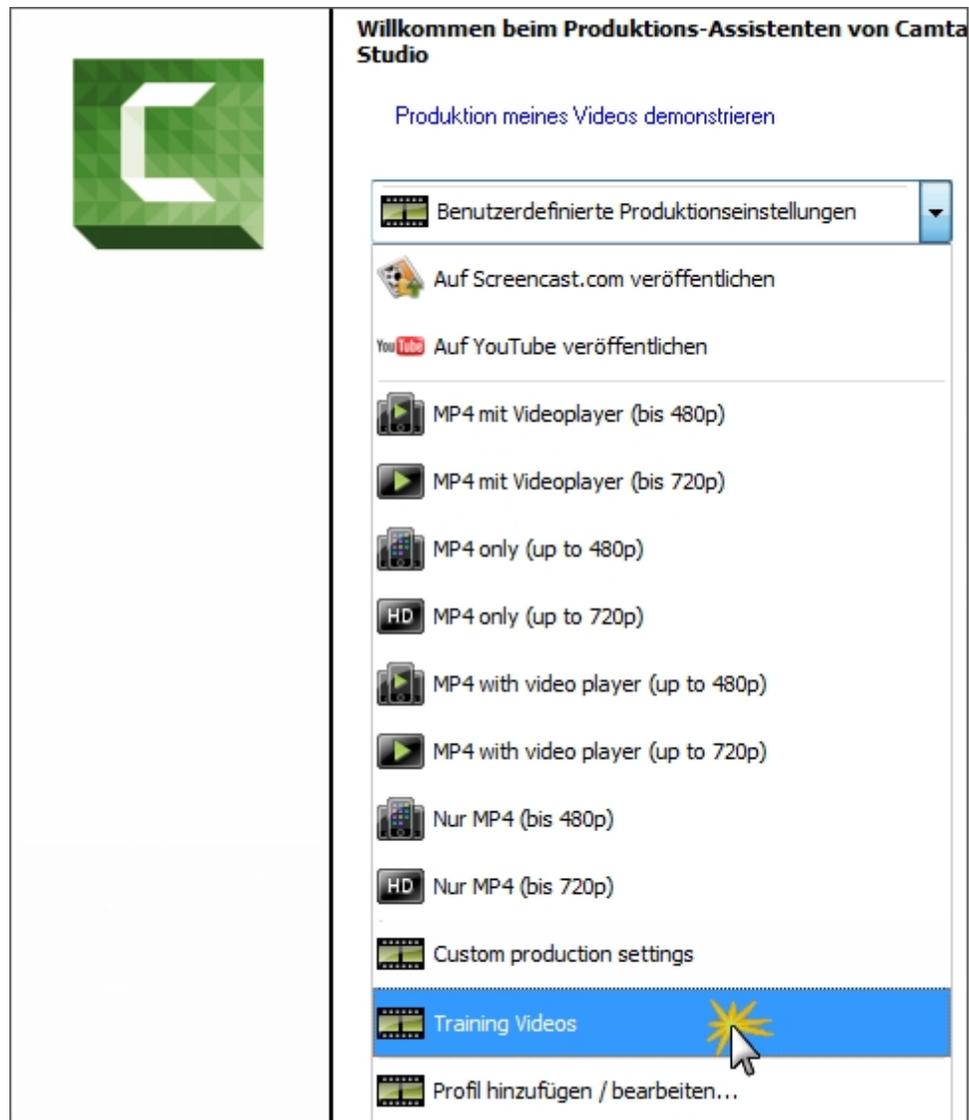


2. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Profil hinzufügen/bearbeiten**.



3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Dialogfeld Produktionsprofile verwalten wird angezeigt.
  - Um ein Profil hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Der Assistent Produktionsprofil erstellen wird gestartet.
  - Um ein vorhandenes Profil zu bearbeiten, wählen Sie ein Profil aus der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Der Assistent Produktionsprofil bearbeiten wird gestartet.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein und wählen Sie ein Dateiformat.
5. Klicken Sie auf **Weiter**. Gehen Sie die restlichen Arbeitsschritte des Assistenten durch, und nehmen Sie die passenden Einstellungen für das gewählte Dateiformat vor.
6. Wenn Sie am Ende des Assistenten angelangt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
7. Klicken Sie im Dialogfeld Produktionsprofile verwalten auf **Schließen**.

Das Produktionsprofil wird in der Dropdownliste der Produktionsprofile im Produktions-Assistenten angezeigt.



## Siehe auch

- ▶ [So geben Sie ein Produktionsprofil weiter](#)
- ▶ [Produktionseinstellungen als Profil speichern](#)

## Produktionsprofil weitergeben

Die Weitergabe von Produktionsprofilen ermöglicht Ihnen Folgendes:

- ▶ Arbeit an Teamprojekten, die bestimmte Abmessungen, Dateiformate oder andere Produktionsoptionen erfordern
- ▶ Definition eines Standardlayouts für die Videos Ihres Unternehmens

### So geben Sie ein Produktionsprofil weiter

1. Gehen Sie zu folgendem Dateispeicherort:
  - Unter Betriebssystemen vor und bis Microsoft Windows XP: C:\Documents and Settings\My Documents\Camtasia Studio\Custom Production Presets 8.0
  - Unter Betriebssystemen vor und bis Microsoft Windows 7: C:\User\Documents\Camtasia Studio\Custom Production Presets 8.0
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Produktionsprofil, um es weiterzugeben. Wählen Sie Senden an > E-Mail-Empfänger.
3. Der Empfänger muss die Datei auf seinem System an den gleichen Speicherort kopieren.

Das Produktionsprofil wird anschließend beim Empfänger in der Dropdownliste der Produktionsprofile im Produktions-Assistenten angezeigt.

Profile, die mit früheren Versionen von Camtasia Studio erstellt wurden, können mit Camtasia Studio 8 nicht weitergegeben werden.

### Siehe auch

- ▶ [Produktionseinstellungen als Profil speichern](#)
- ▶ [So öffnen Sie den Vorschau-Manager](#)

## Vorschau der Produktionseinstellungen

Die Vorschauoption bewirkt, dass die ersten dreißig Sekunden des Videos mit den ausgewählten Produktionseinstellungen gerendert werden. Diese Option ermöglicht Ihnen, die aktuellen Produktionseinstellungen vorab zu begutachten, ohne das gesamte Video zu produzieren.

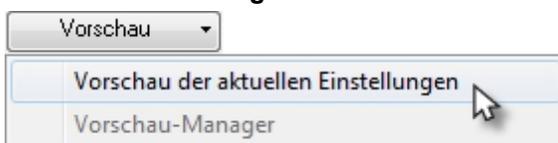
Die Vorschauoption ist auf allen Bildschirmen des Produktions-Assistenten verfügbar.

### So zeigen Sie eine Vorschau der Produktionseinstellungen an

1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf Produzieren und Weitergeben.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie ein Dateiformat aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die gewünschten Produktionseinstellungen auf allen Bildschirmen des Produktions-Assistenten aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** und wählen Sie im Menü die Option **Vorschau der aktuellen Einstellungen**.



7. Der Produktions-Assistent rendert die ersten dreißig Sekunden des Videos und speichert die Vorschau im **Vorschau-Manager**.
8. Das produzierte Video wird wiedergegeben. Wenn Sie mit den Einstellungen einverstanden sind, gehen Sie die restlichen Seiten des Produktions-Assistenten durch und produzieren Sie das gesamte Video. Wenn Sie mit den Einstellungen nicht einverstanden sind, navigieren Sie mit den Schaltflächen **Zurück** und **Weiter** auf die Seiten des Produktions-Assistenten, auf denen Sie Änderungen vornehmen möchten.

Wenn Sie die Standarddauer für eine Produktionsvorschau ändern möchten, klicken Sie auf Tools > Optionen > Registerkarte Programm > Standarddauer.

#### Siehe auch

- ▶ [Vorschau-Manager](#)

### Vorschau-Manager

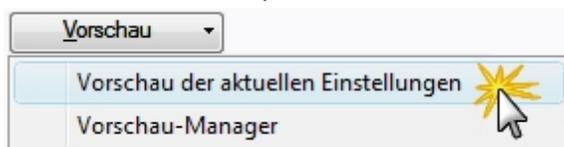
Im Vorschau-Manager werden alle für ein Projekt gerenderten Produktionsvorschauen gespeichert. Verwenden Sie den Vorschau-Manager, um die Produktionsvorschauen anzuzeigen und zu vergleichen.

#### So öffnen Sie den Vorschau-Manager

1. Nehmen Sie alle gewünschten Bearbeitungsschritte an Ihrem Video vor.
2. Klicken Sie auf **Produzieren und Weitergeben**.



3. Der Produktions-Assistent wird eingeblendet. Wählen Sie die **benutzerdefinierten Produktionseinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie ein Dateiformat aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie die gewünschten Produktionseinstellungen aus.
6. Klicken Sie auf die Dropdownliste **Vorschau**, und wählen Sie die Option Vorschau-Manager.



Der Vorschau-Manager wird angezeigt.

Vorschau-Manager für Produktion

Vorschauen für Projekt anzeigen: Unbenannt

Vorschauname	Format	Geschätzte Zeit	Geschätzte Größe	Abmessungen
Unbenannt_AVI	AVI	00:01:42	117,76 MB	373x327
Unbenannt_MP4	MP4	00:01:55	3,99 MB	373x327
Unbenannt_WMV	WMV	00:03:35	5,38 MB	376x328

Gewählte Vorschau wiedergeben

Löschen

Einstellungen vergleichen...

Einstellungen verwenden

Audio-Bitrate: 56 Kbit/s  
 Audioformat: AAC  
 Wasserzeichen: Aktiviert  
 HTML: Aktiviert  
 Inhaltsverzeichnis: Aktiviert  
 CORM: Deaktiviert

Strecken zum Anpassen

----- Video Datei -----

Dateiname: Unbenannt\_MP4\_03-18-10.mp4  
 Vorschau-dauer: 00:00:30  
 Vorschau-größe: 566,70 KB  
 Geschätzte endgültige Dateigröße: 3,99 MB  
 Produktionszeit: 00:00:16

Wählen Sie ein Projekt aus. Um alle Produktionsvorschauen anzuzeigen, wählen Sie Alles markieren.

Um zwei Vorschauen nebeneinander zu vergleichen, halten Sie die Taste <Strg> gedrückt, und klicken Sie nacheinander auf zwei Vorschauamen. Lassen Sie dann die Taste los, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Klicken Sie hier, um die Produktionseinstellungen für die ausgewählte Vorschau auf Ihre aktuelle Produktion anzuwenden. Der Vorschau-Manager leitet Sie zum Bildschirm „Video produzieren“.

#### So können Sie Spaltenüberschriften ein- oder ausblenden oder verschieben

- ▶ Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position in der Überschriftenzeile.
- ▶ Markieren Sie eine Überschrift, damit sie angezeigt wird
- ▶ Entfernen Sie die Markierung für eine Überschrift, damit sie ausgeblendet wird.

Vorschau-Manager für Produktion

Vorschauen für Projekt anzeigen: Einführungsprojekt

Vorschauname	Format	Geschätzte Zeit	Geschätzte Größe	Abmessungen	Framerate
Einführungsprojekt_MP4	MP4	00:00:56	8.84 MB	640x360	30
Einführungsprojekt_MP4_1	MP4	00:00:51	3.28 MB	640x360	30

**Rechtsklick**

- Vorschauname
- Format
- Geschätzte Zeit
- Geschätzte Größe
- Abmessungen
- Framerate
- Audio-Codec
- Farben
- Vorschauzeit
- Vorschaugröße
- Erstellungsdatum
- Vorschaudauer

Gewählte Vorschau wiedergeben

Löschen

Einstellungen vergleichen...

Einstellungen verwenden

Vorschau dateiname: Einführungsprojekt\_MP4\_1  
MP-4-Video Filmdatei:

Framerate: 30  
Keyframerate: 5  
Pause bei Start: Deaktiviert  
Bitratenmodus: Qualitätsmodus  
H264-Profil: Grundlinie  
H264-Ebene: Auto  
Videoqualität: 50 %  
Audio-Bitrate: 128 Kbit/s  
Audioformat: AAC  
Wasserzeichen: Deaktiviert  
HTML: Aktiviert  
Inhaltsverzeichnis: Deaktiviert  
SCORM: Deaktiviert

----- Video Datei -----

Dateiname: Einführungsprojekt\_MP4\_03-04-14\_1  
Vorschaudauer: 00:00:10  
Vorschaugröße: 286.86 KB  
Geschätzte endgültige Dateigröße: 3.28 MB

Hilfe

Schließen

# Referenz

Dieser Abschnitt beschreibt die technischen Informationen und Optionen, die in Camtasia Studio und in Camtasia Recorder verfügbar sind.

## Siehe auch

- ▶ [Systemanforderungen für Camtasia Studio](#)
- ▶ [Info zu Camtasia Player](#)
- ▶ [Über Screencast.com](#)
- ▶ [Optionen für Systemstempel und Beschriftung](#)
- ▶ [Optionen der Tools im Recorder](#)
- ▶ [Optionen der Tools in Camtasia Studio](#)

# Systemanforderungen für Camtasia Studio

## Basis-Systemanforderungen

- ▶ Microsoft Windows XP SP3, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8
- ▶ Microsoft DirectX 9 oder höher
- ▶ Microsoft .NET 4.0 (im Lieferumfang)
- ▶ Mindestens Dual-Core-Prozessor, Empfehlung: Quad-Core oder stärkerer Prozessor
- ▶ Mindestens 2 GB RAM, Empfehlung: 4 GB RAM oder mehr
- ▶ 2 GB Festplattenspeicher für die Programminstallation
- ▶ Bildschirmabmessungen von mindestens 1024 x 768
- ▶ Dedizierte Windows-kompatible Soundkarte, Mikrofon und Lautsprecher empfohlen

## Anforderungen für spezifische Merkmale

- ▶ Für das Camtasia Studio Add-In für PowerPoint wird PowerPoint 2007, 2010 oder 2013 (32-Bit oder 64-Bit) benötigt.
- ▶ Zum Importieren von MOV-Dateien und Produzieren von MOV- und M4V-Dateien wird Apple QuickTime 7.2 oder höher benötigt
- ▶ Die Wiedergabe mit dem Smart Player wird von folgenden Plattformen unterstützt: Internet Explorer 8+, Chrome, Firefox, Safari 5.1+, iOS 5+, Android 4+ (Chrome für Android empfohlen)
- ▶ Für Kameraaufnahmen wird eine USB-Webkamera benötigt. Live-Aufnahmen von einer DV-Kamera werden nicht unterstützt.
- ▶ Für die Integration mit TechSmith Relay wird der TechSmith Relay Client Recorder benötigt.
- ▶ Die GPU-Beschleunigung erfordert eine DirectX 9-kompatible Grafikkarte mit mindestens 128 MB Videospeicher und Pixel Shader ab Version 2.0

# Info zu Camtasia Player

Camtasia Player ist ein eigenständiger Video-Player, der für die Wiedergabe von Bildschirmaufzeichnungen optimiert ist.

- ▶ Er gibt Videos in ihrer Originalgröße (100 %) wieder, um die Lesbarkeit zu erhalten.
- ▶ Er kann auf jeder 32-Bit-Windows-Plattform unabhängig von Laufzeitbibliotheken, Betriebssystemversion oder DirectX ausgeführt werden.
- ▶ Der Player besteht aus einer .exe-Datei. Es ist kein Setup erforderlich und der Player verwendet weder Registrierungs- noch Konfigurationsdateien.
- ▶ Mit Befehlszeilenoptionen lässt sich der Player auf verschiedene Weise über CD-ROMs, Multimedia-Authoring-Tools, Skriptsprachen oder Stapeldateien aufrufen.
- ▶ Der Player kann nur AVI-Dateien wiedergeben und verfügt über eine integrierte Unterstützung des TechSmith Screen Capture Codec (TSC2).
- ▶ Für die Wiedergabe von AVI-Dateien ist die Installation der einfachen Multimedia-Unterstützung von Windows erforderlich.

Der TechSmith Screen Capture Codec (TSC2) ist in Camtasia Player integriert. Dies bietet folgende Vorteile:

- ▶ Wiedergabe von Videos auf dem Host-PC, ohne dass der Codec TSC2 installiert werden muss
- ▶ Fast 100%ige Beibehaltung der Videoqualität
- ▶ Optimierung für Bildschirmaufnahmen zum Erstellen von kleinen und stark komprimierten Dateien.
- ▶ Außergewöhnlich schnelle Kompression bei allen Farbtiefen

### Systemanforderungen für Camtasia Player

- ▶ Microsoft Windows® 2000, Windows XP, Windows Vista® oder höher
- ▶ Windows-kompatible Soundkarte und Lautsprecher (empfohlen)
- ▶ 470 KB Festplattenspeicher für die Programminstallation
- ▶ Installation der einfachen Multimedia- und AVI-Dateiunterstützung von Windows
- ▶ Installation aller für AVI-Dateien erforderlichen Audio- oder Video-Codecs

Um die installierten Codecs anzuzeigen, wählen Sie Systemsteuerung > Sounds und Audiogeräte > Registerkarte Hardware.

### Camtasia Player als Standard-Player definieren

1. Klicken Sie im Windows-Explorer mit der rechten Maustaste auf eine AVI-Datei.
2. Wählen Sie Öffnen mit > Programm.
3. Das Dialogfeld Öffnen mit wird angezeigt. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
4. Suchen und markieren Sie: C:\Programme\TechSmith\Camtasia Studio 6\CamPlay.exe
5. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Aktivieren Sie die Option Dateityp immer mit dem ausgewählten Programm öffnen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

## Über Screencast.com



Screencast.com ist eine Plattform, auf die Sie hochwertige Videos, Präsentationen und Grafiken hochladen können, um sie zu verwalten und anderen zugänglich zu machen.

### Screencast.com bietet Ihnen folgende Vorteile:

- ▶ Steuerung der Zugriffsrechte für Ihre Inhalte
- ▶ Beibehaltung der ursprünglichen Qualität
- ▶ Zugriff auf Statistiken für Ihre Inhalte
- ▶ Betrachterkommentare
- ▶ Veröffentlichung von Inhalten über Links, MediaRoll-Widgets oder RSS-Feed

### Verwenden Sie Screencast.com, um:

- ▶ Jing- und Snagit-Captures ins Internet hochzuladen und über einen Link weiterzugeben.
- ▶ Ihre Camtasia Videos online zugänglich zu machen und abgestuft für den privaten oder öffentlichen Zugriff freizugeben.
- ▶ Morae-Usability-Test-Videos an User Experience Teams und Beteiligte weiterzugeben.

### Screencast.com Gratis:

- ▶ 2 GB Speicher
- ▶ 2 GB Bandbreite pro Monat
- ▶ 4 Sicherheitsstufen
- ▶ Jederzeitiges Löschen von Videos und Bildern

Weitere Informationen finden Sie unter [www.screencast.com](http://www.screencast.com).

### Integration mit Camtasia Studio

- ▶ Laden Sie Ihre Videos direkt aus Camtasia Studio nach Screencast.com hoch.
- ▶ Erstellen Sie vor dem Hochladen Ihren Screencast.com-Ordner.
- ▶ Passen Sie die Thumbnail-Vorschau an.
- ▶ Nach der Produktion ist das Video sofort verfügbar, sodass Sie es den Betrachern zugänglich machen können.

**Siehe auch**

- ▶ [Produzieren und direkt auf Screencast.com hochladen.](#)

## Über TechSmith Relay



TechSmith Relay ist eine Lösung für die Weitergabe von Videos und das Hosting von Medienelementen im gesamten Unternehmen.

Dadurch wird das Aufnehmen von Präsentationen, wichtigen Besprechungen, Außendienstbesuchen oder Schulungsmaterialien entscheidend erleichtert. Alle Mitarbeiter im Unternehmen können ihre Ideen ganz einfach weitergeben, sogar von ihrem Mobilgerät aus.

### **Motivieren Sie alle Mitarbeiter, Inhalte zu erstellen**

Bauen Sie eine interne Wissensdatenbank auf, indem Sie Experten aus allen Abteilungen ermöglichen, ihr Wissen weiterzugeben. Fördern Sie die visuelle Kommunikation mit Tools, die von allen genutzt werden können – nicht nur von Videoprofis. Mit TechSmith Relay ist es ganz einfach, Videos zu erstellen und weiterzugeben.

### **Verwalten Sie Ihre Video-Bibliothek – ganz ohne Aufwand**

Mit TechSmith Relay lassen sich Videoinhalte leicht und komfortabel verwalten. Sie können Gruppen anlegen, um Inhalte im Team zugänglich zu machen oder zur Weitergabe geeignete Links an jedes LMS schicken. Systemadministratoren können sich über einfache Bereitstellung und Wartung freuen, da keine Hardware eingerichtet werden muss und beim Erstellen der Benutzerkonten die Google-Anmeldedaten verwendet werden können.

### **Informieren Sie sich über Trends und messen Sie Ihren Erfolg**

Über die Video-Analysefunktionen können Sie ganz einfach erkennen, wer Ihre Videos anschaut und welche Teile angeschaut werden. Zudem können Sie mit wenigen Mausklicks Quizfragen erstellen, um die Fortschritte der Betrachter festzuhalten und zu prüfen, wie gut das Video in Ihrem Arbeitsumfeld verstanden wird.

## Erstellen und betrachten Sie Videos mit Ihrem Mobilgerät

Nehmen Sie mit Ihrem iOS- oder Android-Mobilgerät jederzeit Motive aus Ihrer Umgebung auf, halten Sie Besprechungen fest oder führen Sie IT-Probleme im Bild vor, sobald Sie auftreten. Anschließend können Sie Ihre Videos mit TechSmith Fuse, unserer App für Mobilgeräte, direkt an TechSmith Relay schicken. Zudem haben alle Betrachter die Möglichkeit, veröffentlichte Videos auf praktisch jedem Gerät ihrer Wahl anzuschauen und Quizfragen zu beantworten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website zu [TechSmith Relay](#).

## Integration mit Camtasia Studio

Damit Sie Videos an TechSmith Relay weitergeben können, muss der TechSmith Relay Recorder ab Version 3.0 auf Ihrem Computer installiert sein. Falls der TechSmith Relay Recorder auf Ihrem System nicht installiert ist, setzen Sie sich mit Ihrem Administrator in Verbindung.

Mit dem TechSmith Relay Plug-In können Sie Ihre Videos bequem produzieren und weitergeben, ohne sich Gedanken über das Format oder den Speicherort machen zu müssen. Sie brauchen sich einfach nur anzumelden und Ihr Video zu übermitteln. Das Video wird daraufhin automatisch produziert und veröffentlicht.

- ▶ Laden Sie Ihre Videos direkt aus Camtasia Studio nach Relay hoch.
- ▶ Bearbeiten Sie auf TechSmith Relay gespeicherte Videos im Camtasia Studio Editor.
- ▶ Erstellen Sie ein Quiz im Camtasia Editor und bearbeiten Sie es in TechSmith Relay.
- ▶ Verwenden Sie die Analysefunktionen von Relay für Quizfragen, die im Camtasia Editor erstellt wurden.

### Siehe auch

- ▶ [Produzieren und direkt auf TechSmith Relay hochladen.](#)

## Info zum TechSmith SmartPlayer

Mit dem TechSmith Smart Player können Sie Betrachtern die Möglichkeit geben, umfassend mit Ihren Videos zu interagieren. Bevor Sie mit dem Erstellen eines Videos beginnen, sollten Sie sich mit den Vorteilen und Einschränkungen vertraut machen, die mit der Veröffentlichung auf bestimmten Hosting-Plattformen und Geräten verbunden sind. Bestimmte Merkmale erfordern den TechSmith Player, um korrekt zu funktionieren.

Wenn Sie Ihr Video beispielsweise im Format MP4 produzieren und auf Screencast.com hochladen, wird das Video standardmäßig mit dem Smart Player wiedergegeben. Wenn Ihr Video interaktive Merkmale wie Quizfragen, ein durchsuchbares Inhaltsverzeichnis oder Hotspots nutzt, gewährleistet der Smart Player die beste Wiedergabe für Ihre Betrachter.

Laden Sie das gleiche Video hingegen auf YouTube hoch, so können die Betrachter die interaktiven Funktionen nicht nutzen.

Ausführlichere Informationen zur Weitergabe von Videos, die den Smart Player verwenden, finden Sie in diesen PDF-Anleitungen zum Herunterladen: <http://www.techsmith.com/tutorial-camtasia-8-what-you-should-know-about-techsmith-smartplayer.html>

### Übersicht zu Videofunktionen und Weitergabe

Die nachstehende Übersicht zeigt, welche Camtasia-Merkmale für die verschiedenen Weitergabeoptionen mit dem TechSmith SmartPlayer verfügbar sind. Sie können diese Übersicht als Referenz beim Erstellen von

Videos mit Multimediafunktionen verwenden.

	Screencast.com	YouTube	Eigene Website**	Lokale Wiedergabe
Video-Wiedergabe	✓	✓	✓	✓
Beschriftungen	✓	✓ *	✓	✓
Inhaltsverzeichnis	✓	✗	✓	✓
Quiz	✓	✗	✓	✗
Hotspots	✓	✗	✓	✓

\* Beschriftungen können auf YouTube importiert werden. Weitere Informationen zum Importieren von Beschriftungen finden Sie unter: <http://www.techsmith.com/tutorial-camtasia-8-import-export-captions.html>

\*\*Wenn Sie Videos mit interaktiven Merkmalen/Quizfragen auf Ihrer privaten Website hosten möchten, benötigen Sie den TechSmith Smart Player. Weitere Informationen dazu, wie Sie den TechSmith Smart Player auf Ihrer Website hosten können, finden Sie hier: <http://blogs.techsmith.com/tips-how-tos/host-the-smart-player-on-your-own-website>

### Hosting auf Screencast.com

Wenn Sie Camtasia Studio, Camtasia for Mac oder TechSmith Relay verwenden, können Ihre Videos ein [Inhaltsverzeichnis](#), [geschlossene Beschriftungen](#), [Suchfunktionalität](#), [Hotspots](#) (Camtasia Studio und Camtasia for Mac) sowie [Quizfragen](#) (Camtasia Studio 8) enthalten, sofern sie auf [Screencast.com](#) veröffentlicht werden. Mit diesen zusätzlichen Merkmalen können Sie Ihr Video aufwerten und den Betrachtern Zugang und Navigation erleichtern.

### iPhone-Kompatibilität

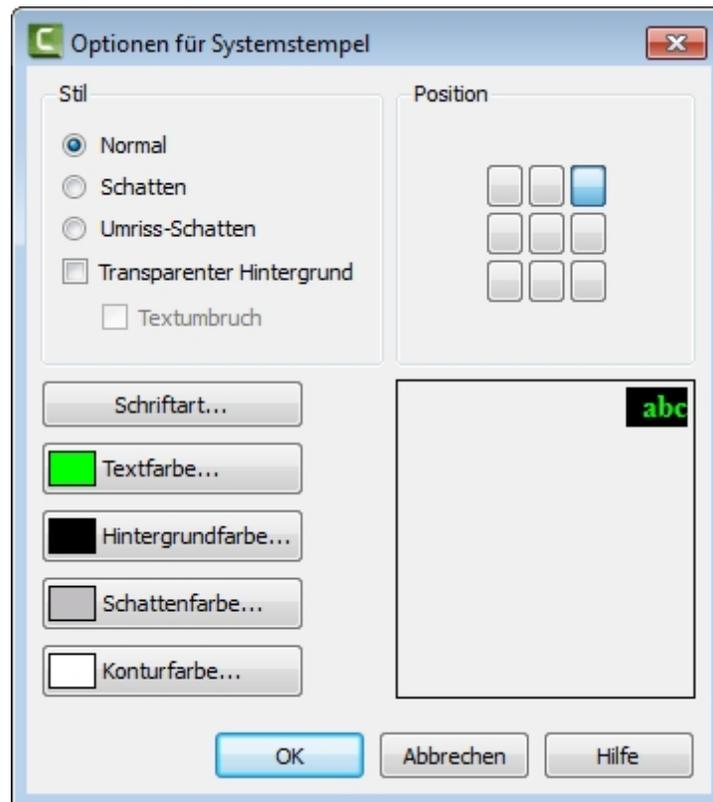
Der Smart Player funktioniert auf den meisten Mobilgeräten und Tablets. iPhone-Nutzer müssen jedoch die Smart Player-App herunterladen, um Videos mit interaktiven Merkmalen wie Quizfragen, Inhaltsverzeichnis, Hotspots und geschlossenen Beschriftungen wiederzugeben. Betrachter, die ein Video anschauen möchten, das den Smart Player verwendet, werden darauf hingewiesen, dass sie diese gratis bereitgestellte App herunterladen sollten. Sobald die App installiert ist, können sie Videoinhalte, die mit Camtasia erstellt wurden, auf dem iPhone wiedergeben.

### Selbst verwaltete Website

Wenn Sie Videos mit interaktiven Merkmalen/Quizfragen auf Ihrer privaten Website hosten möchten, benötigen Sie den TechSmith Smart Player. Weitere Informationen dazu, wie Sie den TechSmith Smart Player auf Ihrer Website hosten können, finden Sie in diesem [Artikel und Video](#).

# Optionen für Systemstempel und Beschriftung

Camtasia Recorder > Effekte > Optionen > Registerkarte Anmerkung > Schaltfläche Optionen für Systemstempel oder Schaltfläche Beschriftungsoptionen.



Mit diesen Optionen können Sie das Layout des Systemstempels bzw. der Beschriftung einschließlich Schriftart, Schriftfarbe, Schriftschnitt, Position usw. festlegen.

Optionen	Beschreibung
Normal	Zeigt normalen Text in der Aufnahme an.
Schatten	Dem Text wird ein Schatten hinzugefügt.
Umriss-Schatten	Der Text wird mit einem Umriss-Schatten versehen.
Transparenter Hintergrund	Alles, was sich hinter dem Systemstempel oder der Beschriftung im Aufnahmebereich befindet, ist sichtbar.
Textumbruch	Bricht den Systemstempel- oder Beschriftungstext um, sodass er in den Aufnahmebereich passt.

Optionen	Beschreibung
Position	Klicken Sie auf ein Quadrat im Raster, um die Position der Beschriftung oder des Systemstempels im Aufnahmebereich festzulegen.
Schriftart	Klicken Sie auf die Schaltfläche Schriftfarbe, um Schriftart, Größe und Farbe zu bearbeiten.
Farbe	Klicken Sie auf die entsprechende Farbe-Schaltfläche, um Text-, Hintergrund-, Schatten- oder Konturfarbe des Systemstempels oder der Beschriftung zu bearbeiten.

#### Siehe auch

- ▶ [Systemstempel während der Aufnahme hinzufügen](#)
- ▶ [Beschriftung während der Aufnahme hinzufügen](#)

## Optionen der Tools im Recorder

Camtasia Recorder > Tools > Optionen.

Über das Dialogfeld Optionen für Tools können Sie auf die umfassenden Optionen in Camtasia Recorder zugreifen.

#### Siehe auch

- ▶ [Optionen auf der Registerkarte Allgemein im Recorder](#)
- ▶ [Optionen für Dateinamen in Camtasia Recorder](#)
- ▶ [Hardwarebeschleunigung](#)
- ▶ [Optionen auf der Registerkarte Eingangsquellen im Recorder](#)
- ▶ [Neues Audioformat hinzufügen](#)
- ▶ [Tastenkombinationen im Recorder ändern](#)
- ▶ [Optionen auf der Registerkarte Programm im Recorder](#)

## Optionen auf der Registerkarte Allgemein im Recorder

Camtasia Recorder > Tools > Optionen > Registerkarte Allgemein.

#### Hilfoptionen

Option	Beschreibung
Tooltips anzeigen	Tooltips in Camtasia Recorder anzeigen.
Warnen, wenn Recorder im Aufnahmebereich ist	Bewirkt, dass ein Warnhinweis angezeigt wird, wenn Camtasia Recorder im Aufnahmebereich und in der Aufnahme-datei zu sehen ist.

## Aufzeichnungsoptionen

Option	Beschreibung
Ebenen-Fenster aufzeichnen	Zeichnet transparente oder unregelmäßig geformte Ebenen auf. Beispiel für ein Ebenen-Fenster ist der Office-Assistent von Microsoft Office 2000.
Tastatureingaben erfassen	Bewirkt, dass Tastaturbefehle aufgezeichnet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter <a href="#">Tastaturbefehl-Callouts</a> .
Bildschirmschoner während Aufzeichnung deaktivieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie lange, nicht beaufsichtigte Aufzeichnungen durchführen.
Aero während Aufzeichnung deaktivieren	Deaktiviert die Aero-Oberfläche in Windows Vista oder Windows 7.

## Speicheroptionen

Option	Beschreibung
Aufnahmen als	Wählen Sie das Aufnahmedateiformat aus. CAMREC ist das Standard-Dateiformat. Weitere Informationen erhalten Sie unter <a href="#">Die Camtasia TREC-Aufnahmedatei</a> .
Dateioptionen-Schaltfläche	Öffnet das Dialogfeld Dateioptionen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <a href="#">Optionen für Dateinamen in Camtasia Recorder</a> .
Temporärer Ordner	Wählen Sie einen Ordner aus, in dem die bei der Aufnahme erzeugten temporären Dateien gespeichert werden.

## Optionen für Dateinamen in Camtasia Recorder

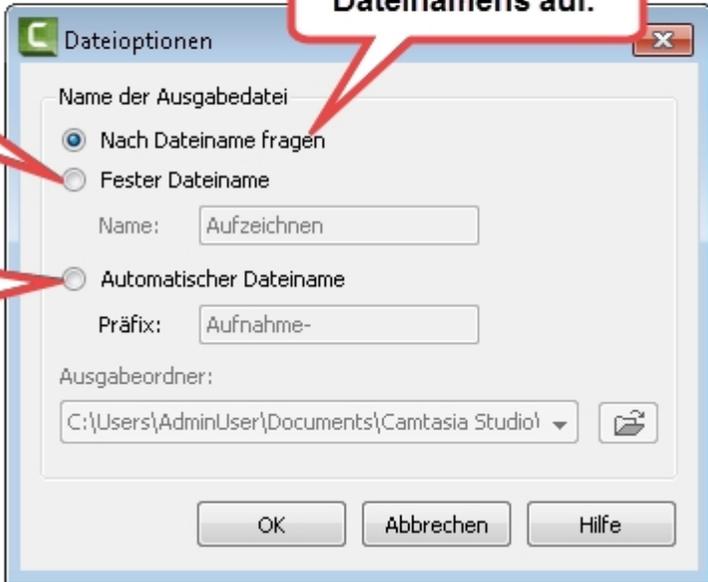
Camtasia Recorder > Tools > Optionen > Registerkarte Allgemein > Schaltfläche Dateioptionen.

Legen Sie die Dateinamenpräferenzen für Aufnahmen in Camtasia Recorder fest.

**Definiert einen einzelnen Dateinamen. Eine bereits vorhandene Datei mit diesem Namen wird beim Speichern der folgenden Aufnahme jeweils automatisch überschrieben.**

**Fordert nach jeder Aufnahme zur Eingabe eines Dateinamens auf.**

**Speichert Aufnahmen mit dem eingegebenen Präfix sowie einer Nummer. Beispiel: Video-001AVI, Video-002AVI usw.**



## Hardwarebeschleunigung

Die Option zur Deaktivierung der Hardwarebeschleunigung während der Aufzeichnung ist nur unter Microsoft® Windows XP oder früheren Betriebssystemen verfügbar.

Camtasia Recorder > Tools > Optionen > Registerkarte Allgemein > Bildschirmbeschleunigung während des Erfassens deaktivieren.

Bildschirmaufnahmen beanspruchen CPU-Ressourcen sehr stark. Dies kann zu niedrigen Frameraten oder Performance-Beeinträchtigungen führen. Eine zu niedrige Framerate kann dazu führen, dass das Video abgehakt erscheint. Wenn die Systemressourcen ausgeschöpft sind, bewegt sich der Cursor meist langsam oder die im Hintergrund laufenden Programme werden nur zögerlich ausgeführt. Außerdem wird möglicherweise nach der Aufnahme ein schwarzer Bildschirm anstelle der Bildschirmaufnahme angezeigt. Dies ist besonders bei langsameren Systemen zu beobachten, wenn CPU-intensive Anwendungen ausgeführt und große Bildschirmbereiche aufgenommen werden.

Wenn Sie die Hardwarebeschleunigung deaktivieren, wird die CPU-Auslastung unter Microsoft® Windows XP erheblich verringert.

Bestimmte Anwendungen funktionieren nur mit Hardwarebeschleunigung ordnungsgemäß. Hierzu gehören beispielsweise Spiele, CAD-Programme und TV-Karten. Versuchen Sie in diesem Fall, die CPU-Auslastung auf andere Weise zu reduzieren:

- ▶ Verringern Sie die Größe des Aufnahmebereichs.
- ▶ Reduzieren Sie die Framerate für die Aufzeichnung.

- Verwenden Sie einen schnelleren Computer.

## Optionen auf der Registerkarte Eingangsquellen im Recorder

Camtasia Recorder > Tools > Optionen > Registerkarte Eingangsquellen.

### Video-Optionen

Option	Beschreibung
Bildschirmaufzeichnungsrate	Wählen Sie die Framerate für die Aufzeichnung in Frames pro Sekunde aus. Je höher die Framerate, desto gleichmäßiger wirkt das Video. Hohe Frameraten gehen jedoch mit umfangreichen Dateien einher, und die Videoaufzeichnung benötigt mehr Systemressourcen.
Schaltfläche Videoeinstellungen	Ruft das Dialogfeld Setup für Videokompression auf, in dem Sie den <b>Codec für die Bildschirmaufzeichnung</b> auswählen können.
Standards wiederherstellen	Setzt die Video-Capture-Einstellungen auf die vorgegebenen Werte zurück: Framerate für Aufzeichnung (30 fps) und Video-Codec (TechSmith Screen Codec 2).

### Audio-Optionen

Option	Beschreibung
Audiogerät	Dropdownliste zur Auswahl eines Mikrofons oder Audiogeräts.
Lautstärkeregler	Lautstärkeregler zum Anpassen der Aufnahmelautstärke durch Ziehen mit der Maus.
Schaltfläche Audioeinstellungen	Klicken Sie hier, um das Audioformat für die Aufnahmezeit festzulegen. Siehe Audioformat.
Option System-Audio aufnehmen	Als System-Audio werden die Audiosignale bezeichnet, die Ihr Computersystem ausgibt, z. B. Mausklickgeräusche und Audioausgabe über die Lautsprecher. Wenn die Audiosignale Ihres Systems nicht aufgezeichnet werden sollen, deaktivieren Sie diese Option.

### Webcam-Optionen

Option	Beschreibung
Webcam	Wählen Sie die Webcam aus der Dropdownliste. Wenn die Webcam eingeschaltet und korrekt eingerichtet ist, wird ein Vorschau-Bild der Kamera angezeigt.

Option	Beschreibung
Schaltfläche Geräteeigenschaften	Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Kamerageräts.
Schaltfläche Formateinstellungen	Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Kamerageräts.

## Optionen auf der Registerkarte Programm im Recorder

Camtasia Recorder > Tools > Optionen > Registerkarte Programm.

### Optionen zum Einstellen des Aufnahmebereichs

Option	Beschreibung
Aussehen des Aufnahmebereichs	Legt fest, wie das grüne Aufnahmerechteck während der Aufnahme aussehen soll. Verfügbare Optionen: Ecken anzeigen, Rechteck anzeigen und Ausblenden.
Leuchtendes Aufzeichnungsrechteck	Bewirkt, dass das grüne Aufnahmerechteck während der Aufnahme blinkt.
Popup-Dialogfelder in den Aufnahmebereich platzieren	Bewirkt, dass Dialogfelder und andere Popup-Fenster innerhalb des Aufzeichnungsbereichs geöffnet werden.
Bereich auf Vielfaches von 4 festlegen (zur Qualitätsoptimierung)	Rundet die Abmessungen des Videos (in Pixeln) auf ein Vielfaches von 4. Dadurch werden Fehler bei der Anzeige von Videos vermieden, die mit bestimmten Codecs (z. B. Microsoft Video 1) erstellt wurden und Frames mit der Pixel-Größe eines Vielfachen von 4 erfordern.

### Workflow-Optionen

Option	Beschreibung
Bildschirm nach Aufzeichnungsbeginn aufnehmen	Countdown vor Aufzeichnungsbeginn anzeigen Deaktivieren Sie die Option <b>Countdown vor Aufzeichnungsbeginn anzeigen</b> , um die Aufnahme unmittelbar nach dem Drücken der Aufnahme-Tastenkombination bzw. Aufnahmeschaltfläche beginnen zu lassen.
Cursorposition nach	Setzt den Cursor an die Bildschirmposition zurück, an der er sich vor

Option	Beschreibung
Pause wiederherstellen	der Aufnahme befand. So können Sie die Aufnahme nach der Pause nahtlos fortsetzen. Drücken Sie zum Anhalten und Fortsetzen der Aufnahme <b>F9</b> , um diese Option zu verwenden.
Aufnahmevorschau nach Stopp der Aufnahme ausblenden	Wählen Sie diese Option, wenn nach der Aufnahme keine Vorschau der Aufzeichnung abgespielt werden soll. Wählen Sie am Ende der Aufzeichnung die gewünschten Optionen: Speichern, Produzieren, Zur Timeline hinzufügen, Zum Clip-Auswahlfenster hinzufügen.

### Minimierungs-Optionen

Option	Beschreibung
Recorder minimieren	Wenn Sie die Symbolleiste öffnen oder in den Aufnahmebereich verschieben, ist sie in der fertigen Aufnahme zu sehen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um festzulegen, wann die Symbolleiste minimiert werden soll: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn Recorder im Bild ist</li> <li>▶ Immer</li> <li>▶ Nie</li> </ul> Um die Symbolleiste anzuzeigen, doppelklicken Sie während der Aufnahme auf das Symbol in der Taskleiste.
Minimieren in	Legen Sie fest, wo das Symbol für die minimierte Symbolleiste angezeigt werden soll <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Taskleiste</li> <li>▶ Systemschacht</li> </ul>

## Optionen der Tools in Camtasia Studio

Camtasia Studio > Tools > Optionen

Über das Dialogfeld „Tools > Optionen“ können Sie auf die umfassenden Optionen in Camtasia Studio zugreifen.

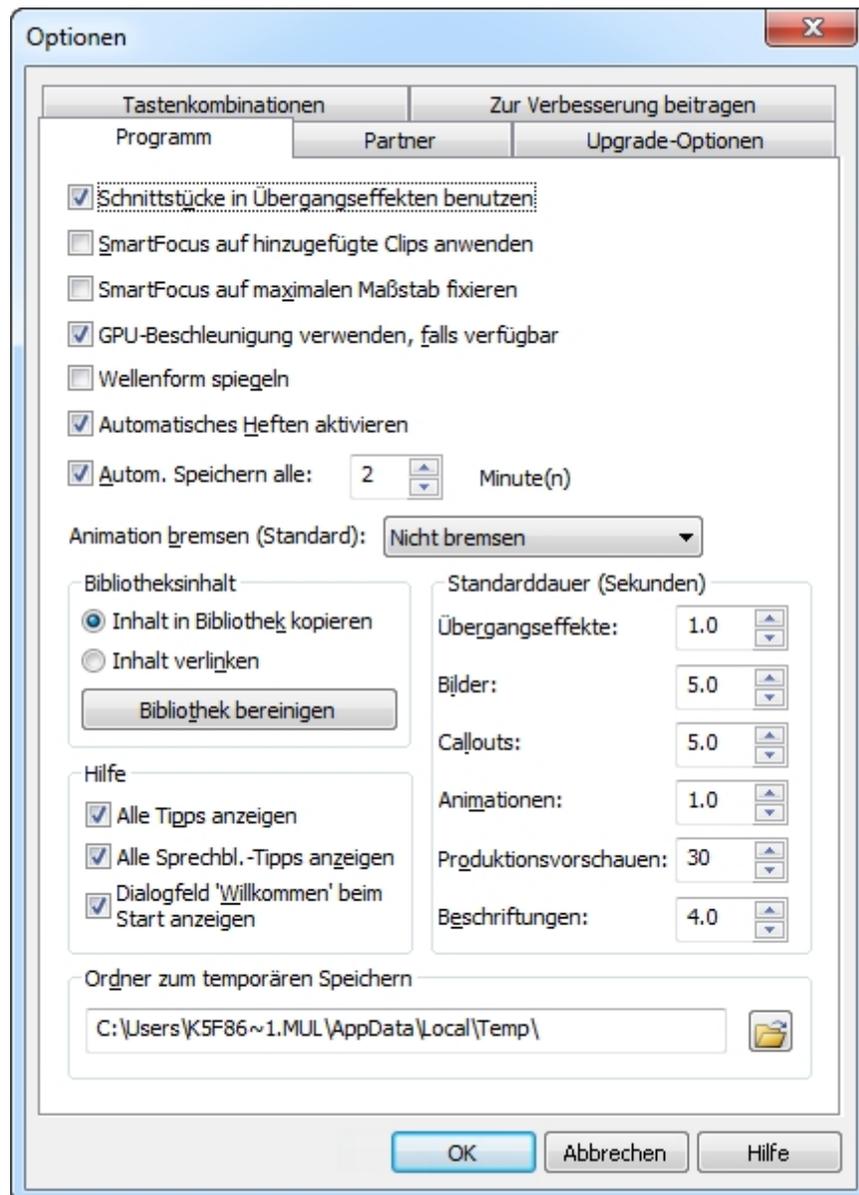
### Weiter mit

- ▶ [Optionen auf der Registerkarte Partner](#)
- ▶ [Upgrade-Optionen](#)

- ▶ [Kurzasten-Optionen](#)
- ▶ [Zur Verbesserung von Camtasia Studio beitragen](#)

## Optionen der Registerkarte Programm in Camtasia Studio

Um auf diese Optionen zuzugreifen, wählen Sie Camtasia Studio > Tools > Optionen > Registerkarte Programm.



Option	Beschreibung
Schnittstücke in Übergangseffekten benutzen	<b>Übergangseffekte</b> werden auf die Frames am Ende eines und dem Anfang des nächsten Videos angewandt. Dies kann dazu führen, dass Teile des Videos abgeschnitten werden, die auf dem Bildschirm zu sehen sein sollten.

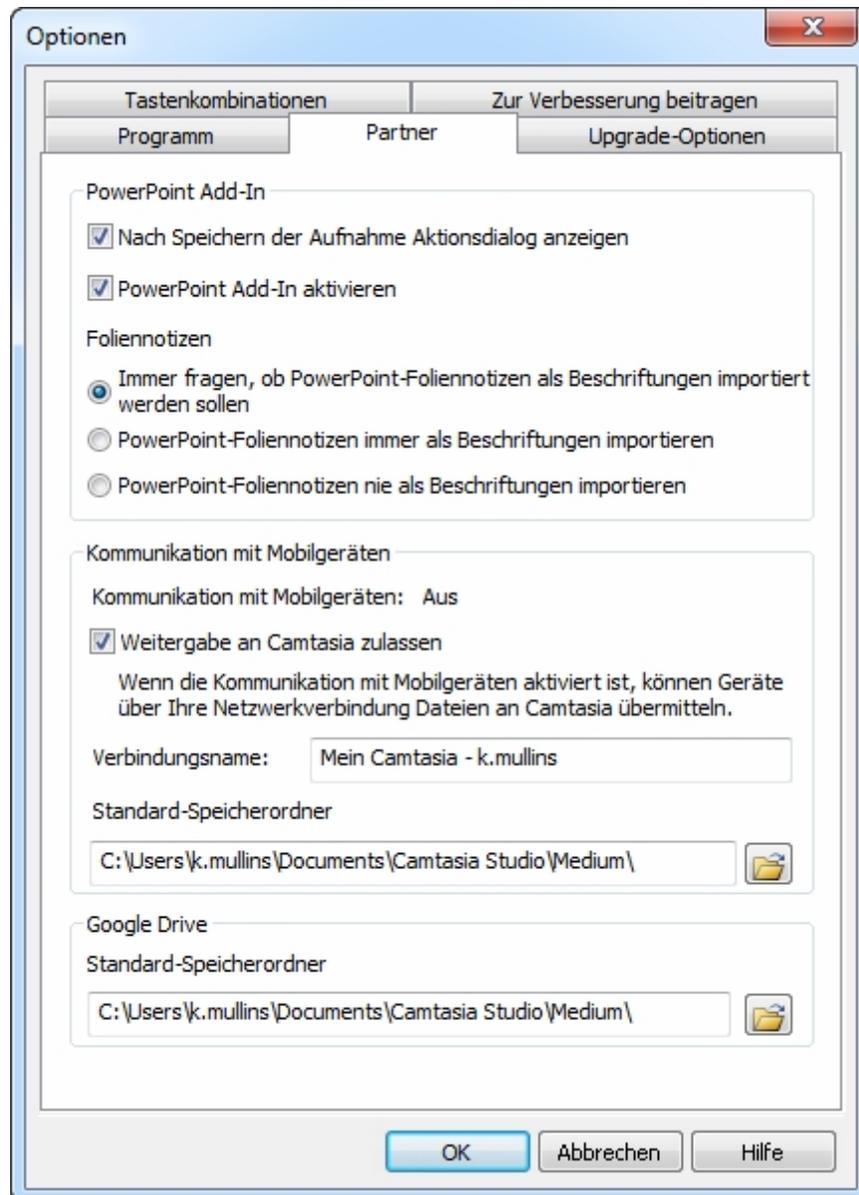
Option	Beschreibung
	<p>Aktivieren Sie diese Option, damit der <b>Übergangseffekt mehrere Frames eines Videoclips verwendet, der getrimmt, geteilt oder geschnitten wurde</b>.</p> <p>So wirkt der Effekt gleichmäßiger, da die „guten“ Frames nicht durch den Übergangseffekt abgeschnitten werden.</p>
SmartFocus auf hinzugefügte Clips anwenden	<p><b>SmartFocus-Animationen</b> automatisch auf zur Timeline hinzugefügte <b>CAMREC</b>-Dateien anwenden</p>
SmartFocus auf maximalen Maßstab fixieren	<p>SmartFocus wendet nur Schwenkeffekte auf Animationen an. Es werden keine Zoom-Animationen hinzugefügt.</p>
GPU-Beschleunigung verwenden, falls verfügbar	<p>Wenn GPU-Beschleunigung verfügbar ist, wird die Performance bei Bearbeitung, Vorschau und Produktion verbessert.</p> <p>Diese Option ist für Microsoft Windows XP nicht verfügbar.</p>
Wellenform spiegeln	<p>Aktivieren Sie diese Option, um die aus früheren Versionen von Camtasia Studio bekannte gespiegelte Wellenform anzuzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In beiden Ansichten werden die gleichen Audiodaten angezeigt. Sie unterscheiden sich nur hinsichtlich der Darstellung der Wellenform.</li> </ul> <p><b>Wellenform im Camtasia Studio 8-Stil</b></p> <p>In dieser Ansicht ist die Wellenform etwas größer und die Audiodaten werden nicht gespiegelt.</p>  <p><b>Wellenform im Camtasia Studio 7-Stil</b></p> <p>In dieser Ansicht ist die Wellenform etwas kleiner und die Audiodaten werden dupliziert, um eine gespiegelte oder Oben-und-unten-Ansicht zu erstellen.</p> 
Automatisches Heften aktivieren (Verbindet Audio- und Videoclips nach dem Ausschneiden eines Bereichs)	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, werden nach dem <b>Ausschneiden</b> einer Timeline-Auswahl die angrenzenden Audio- bzw. Videoelemente automatisch aneinander geheftet, um die Lücke zu schließen.</p>

Option	Beschreibung
	 <p>Ist die Option deaktiviert, werden die Clips nicht automatisch geheftet. Sie können jedoch später manuell geheftet werden.</p> <p><b>Manuell heften</b></p> <p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste zwischen die beiden Clips auf der Timeline und wählen Sie im Menü die Option <b>Medien heften</b>.</p> <p><b>Clips abheften</b></p> <p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen gehefteten Medienclip und wählen sie <b>Heftung lösen</b></p>
Autom. Speichern alle	<p>Legen Sie den Zeitabstand (in Minuten) fest, in dem automatisch eine Sicherungsdatei des aktuellen Projekts gespeichert werden soll.</p> <p>Das automatische Speichern ist in der Standardeinstellung aktiviert und erfolgt nach dem voreingestellten Wert alle zwei Minuten.</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie unter <a href="#">Projekte automatisch sichern (Autom. Speichern)</a>.</p>
Inhalt in Bibliothek kopieren	<p>Bewirkt, dass ein Element, das zur Bibliothek hinzugefügt wird, <a href="#">als Kopie gespeichert wird</a>.</p>
Inhalt verlinken	<p>Wenn ein Element zur Bibliothek hinzugefügt wird, legt <a href="#">Camtasia Studio eine Verknüpfung zu der ursprünglichen, auf Festplatte oder im Netzwerk gespeicherten Medienelementdatei an</a>.</p> <p>Wenn die Elemente vom ursprünglichen Speicherort verschoben oder dort gelöscht werden, funktioniert die in der Bibliothek gespeicherte Verknüpfung nicht mehr.</p>
Schaltfläche Bibliothek bereinigen	<p>Die Option <a href="#">Bibliothek bereinigen</a> entfernt ungültige Verknüpfungen aus der Bibliothek, indiziert die Inhalte neu und aktualisiert die Ordner.</p> <p>Nachdem die Bibliothek bereinigt wurde, lässt sich die</p>

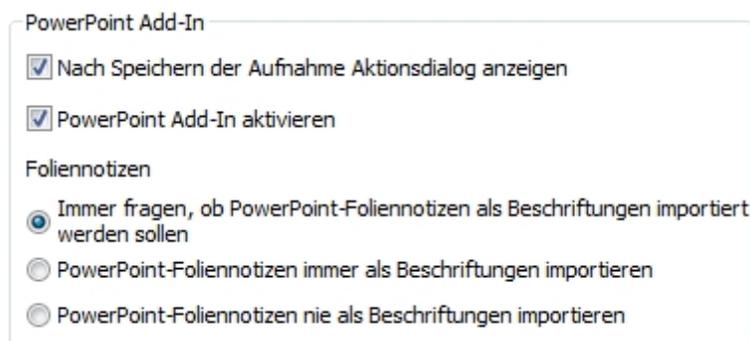
Option	Beschreibung
	frühere Version nicht wiederherstellen.
Hilfetipps	Wählen Sie die Optionen <b>Alle Tipps anzeigen</b> oder <b>Alle Sprechblasen-Tipps anzeigen</b> , um Tipps anzuzeigen. Wenn diese Optionen nicht ausgewählt sind, werden in der Benutzerschnittstelle von Camtasia Editor keine Tipps angezeigt.
Dialogfeld 'Willkommen' beim Start anzeigen	Zeigt den <b>Willkommensbildschirm</b> .
Standarddauer	Hier können Sie die <b>Standarddauer</b> (in Sekunden) für die Anzeige von Übergangseffekten, Callouts, Titelclips und Bildern auf der Timeline festlegen. Die Änderungen betreffen die Standarddauer und wirken sich nicht auf Elemente aus, die sich bereits auf der Timeline befinden.
Temporärer Speicherordner	Wählen Sie den Standardordner zum Speichern temporärer Dateien aus.

## Optionen auf der Registerkarte Partner

Camtasia Studio > Tools > Optionen > Registerkarte Partner



### PowerPoint Add-In



### Optionen nach dem Speichern

Aktivieren Sie die Option **Aufforderung zu nächster Aktion nach Speichern der Aufnahme**, um nach dem Speichern der PowerPoint-Aufnahme ein Dialogfeld anzuzeigen. Das Dialogfeld ermöglicht Ihnen, die Aufnahme-Datei in Camtasia Studio sofort zu bearbeiten oder zu produzieren.

### PowerPoint Add-In aktivieren

Aktiviert das PowerPoint Add-In in Microsoft PowerPoint®. Mit dem Camtasia Studio PowerPoint Add-In können Sie PowerPoint-Präsentationen aus Microsoft PowerPoint® heraus aufnehmen und produzieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [PowerPoint-Präsentation aufnehmen](#).

### Foliennotizen als Beschriftungen importieren

Bei PowerPoint-Aufnahmen können Sie die Notizen aus den Präsentationen als Beschriftungen auf die Timeline importieren. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- ▶ Immer fragen, ob PowerPoint-Foliennotizen als Beschriftungen importiert werden sollen
- ▶ PowerPoint-Foliennotizen immer als Beschriftungen importieren
- ▶ PowerPoint-Foliennotizen nie als Beschriftungen importieren

### Kommunikation mit Mobilgeräten

Über die Funktion „Kommunikation mit Mobilgeräten“ wird die Dateiübertragung von Fuse an Camtasia Studio aktiviert oder deaktiviert.

Um Bild- oder Videodateien von TechSmith Fuse an Camtasia Studio zu übertragen, muss im [gemeinsam genutzten Netzwerk](#) eine Verbindung zwischen dem Mobilgerät und Camtasia Studio eingerichtet werden. Wenn die Kommunikation mit Mobilgeräten deaktiviert ist, kann keine Verbindung hergestellt werden.

Kommunikation mit Mobilgeräten

Kommunikation mit Aus

Weitergabe an Camtasia zulassen

Wenn die Kommunikation mit Mobilgeräten aktiviert ist, können Geräte über Ihre Netzwerkverbindung Dateien an Camtasia übermitteln.

Verbindungsname: Mein Camtasia - k.mullins

Standard-Speicherordner

C:\Users\k.mullins\Documents\Camtasia Studio\Medium\

Google Drive

Standard-Speicherordner

C:\Users\k.mullins\Documents\Camtasia Studio\Media\

Optionen für die Kommunikation mit Mobilgeräten:

- ▶ Anzeigen des aktuellen Status der Kommunikation mit Mobilgeräten
- ▶ Aktivieren/Deaktivieren der Kommunikation mit Mobilgeräten
- ▶ Festlegen individueller Bezeichnungen für verschiedene Instanzen von Camtasia Studio zur leichteren Erkennung in der App TechSmith Fuse.

#### Status der Kommunikation mit Mobilgeräten

In diesem Feld wird der Status der Kommunikation mit Mobilgeräten angezeigt. Der Status kann die folgenden Werte aufweisen:

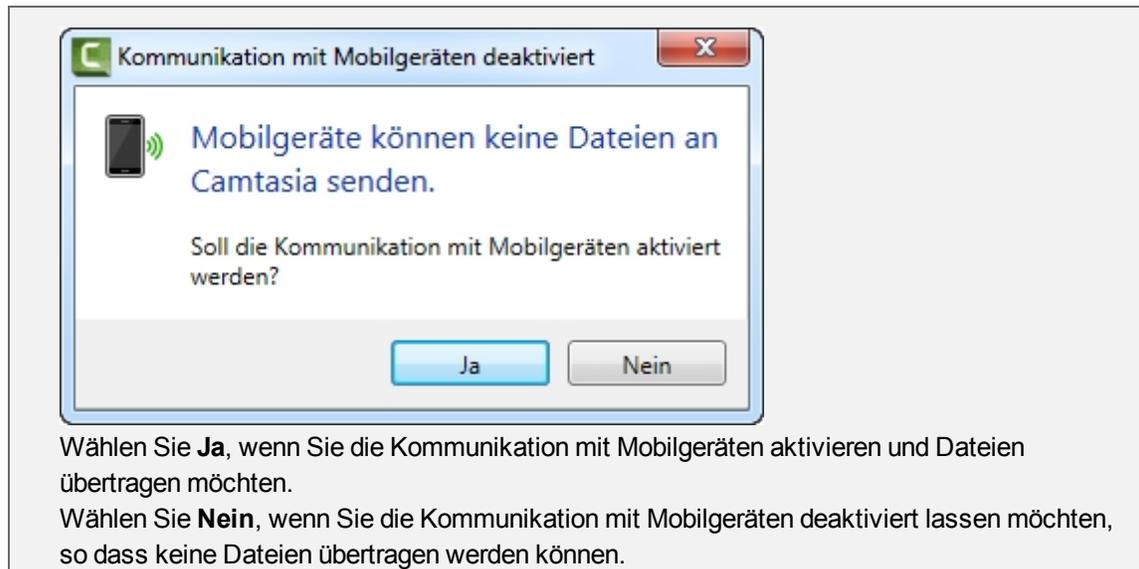
- ▶ **Ein:**
  - Die Kommunikation mit Mobilgeräten ist aktiviert.
  - Es können Dateien von Mobilgeräten an das Clip-Auswahlfenster von Camtasia Studio übertragen werden.
- ▶ **Aus:**
  - Die Kommunikation mit Mobilgeräten ist deaktiviert.
  - Es können keine Dateien von Mobilgeräten an das Clip-Auswahlfenster von Camtasia Studio übertragen werden.
  - **Richten Sie eine neue Verbindung zum Fuse-Dienst ein**, damit Mediendateien von TechSmith Fuse an Camtasia Studio übertragen werden können.
- ▶ **Fehler:**
  - Die Kommunikation mit Mobilgeräten wurde aufgrund eines Fehlers deaktiviert.
  - Es können keine Dateien von Mobilgeräten an das Clip-Auswahlfenster von Camtasia Studio übertragen werden.
  - Mögliche Ursachen für das Auftreten eines Fehlers sind eine nicht vorhandene Netzwerkverbindung oder eine nicht mehr gültige IP-Adresse.

#### Weitergabe an Camtasia zulassen

Die Option **Weitergabe an Camtasia zulassen** ist:

- ▶ **Aktiviert**  Weitergabe an Camtasia zulassen  
Camtasia Studio kann von Fuse übertragene Dateien empfangen.
- ▶ **Deaktiviert**  Weitergabe an Camtasia zulassen  
Camtasia Studio kann keine von Fuse übertragene Dateien empfangen.

Wenn versucht wird, **eine Verbindung** von Camtasia Studio zu TechSmith Fuse aufzubauen und die Kommunikation mit Mobilgeräten deaktiviert ist, werden Sie aufgefordert, die Funktion zu aktivieren.



### Verbindungsname

Die Option „Verbindungsname“ gibt Aufschluss darüber, welche Instanz von Camtasia Studio die mit der App Fuse übertragenen Dateien empfängt.

Der Standard-Verbindungsname ist der Anmeldenname Ihres Computers, gefolgt von „Camtasia“.

Verbindungsname:	Mein Camtasia - k.mullins
------------------	---------------------------

Wenn Sie jedoch mehrere Instanzen von Camtasia Studio auf verschiedenen Computern installiert haben, können Sie den Namen ändern, um die Installationen in Fuse leichter zu erkennen.

Verbindungsname:	Mein Camtasia - Werk
------------------	----------------------

Wenn Sie Camtasia Studio beispielsweise auf einem beruflich und einem privat genutzten Computer installiert haben, können Sie die Bezeichnungen „Privat“ für die privat genutzte Version von Camtasia Studio und „Beruflich“ für die beruflich genutzte Version verwenden.

### Standard-Speicherort

Dies ist der Speicherort, an dem mit TechSmith Fuse übertragene Mediendateien standardmäßig gespeichert werden.

Standard-Speicherort
C:\Users\k.mullins\Documents\Camtasia Studio\Medium\

Um den Standard-Speicherort zu ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie einen neuen Speicherort.

## Standard-Speicherordner für Google Drive

Dies ist der Speicherort, an dem von Google Drive importierte Mediendateien standardmäßig gespeichert werden.



Um den Standard-Speicherordner zu ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie einen neuen Speicherort.

### Siehe auch

- ▶
- ▶ [Upgrade-Optionen](#)
- ▶ [Kurzastasten-Optionen](#)
- ▶ [Zur Verbesserung von Camtasia Studio beitragen](#)

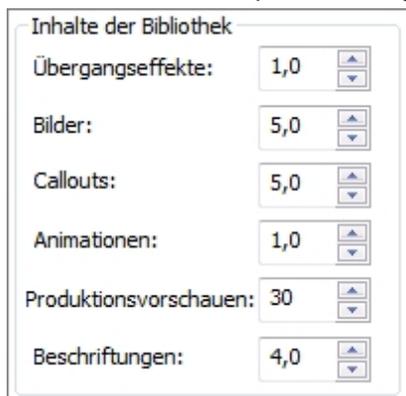
## Mediendauer ändern

### Dauer über die Timeline ändern

1. Markieren Sie einen Clip auf der Timeline durch Klicken mit der Maus. Der ausgewählte Clip wird blau hervorgehoben.
2. Positionieren Sie Ihren Cursor auf dem Anfang oder Ende des Clips.
3. Wenn der Rand hervorgehoben wird, ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste in die gewünschte Richtung.

### Standarddauer für Medien ändern

1. Wählen Sie **Tools > Optionen > Registerkarte Programm > Standarddauer**.



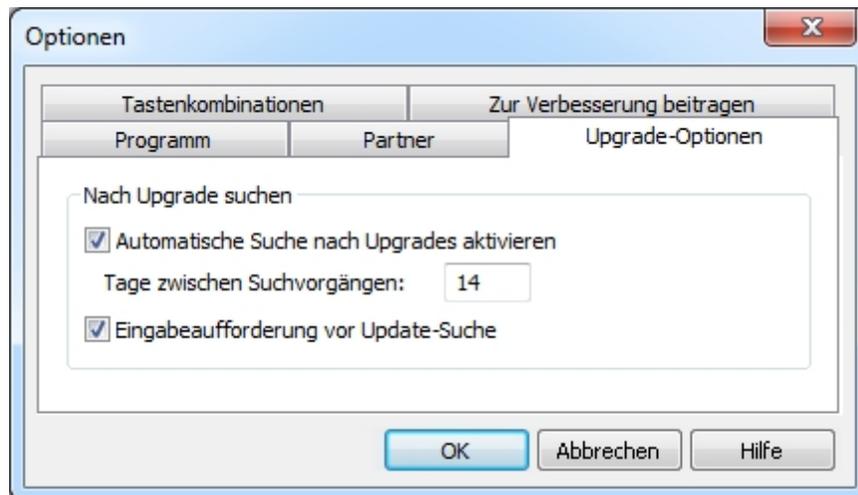
2. Geben Sie die neue Zeit in Sekunden in das vorgesehene Feld ein. Sie können die Zeit auch mithilfe der Pfeilschaltflächen ändern.
3. Klicken Sie auf **OK**.

## Upgrade-Optionen

Camtasia Studio > Tools > Optionen > Registerkarte Upgrade-Optionen.

Prüfen Sie, ob Sie die aktuelle Version von Camtasia Studio verwenden. Hierfür wird eine Internetverbindung benötigt.

- ▶ Wählen Sie die Option **Automatische Suche nach Upgrades aktivieren**, um automatisch nach Programm-Updates für Camtasia Studio zu suchen.  
Camtasia Studio sucht standardmäßig alle 14 Tage nach vorhandenen Updates.
- ▶ Zuvor werden Sie über ein Dialogfeld gefragt, ob Sie nach verfügbaren Upgrades suchen möchten.



Siehe auch

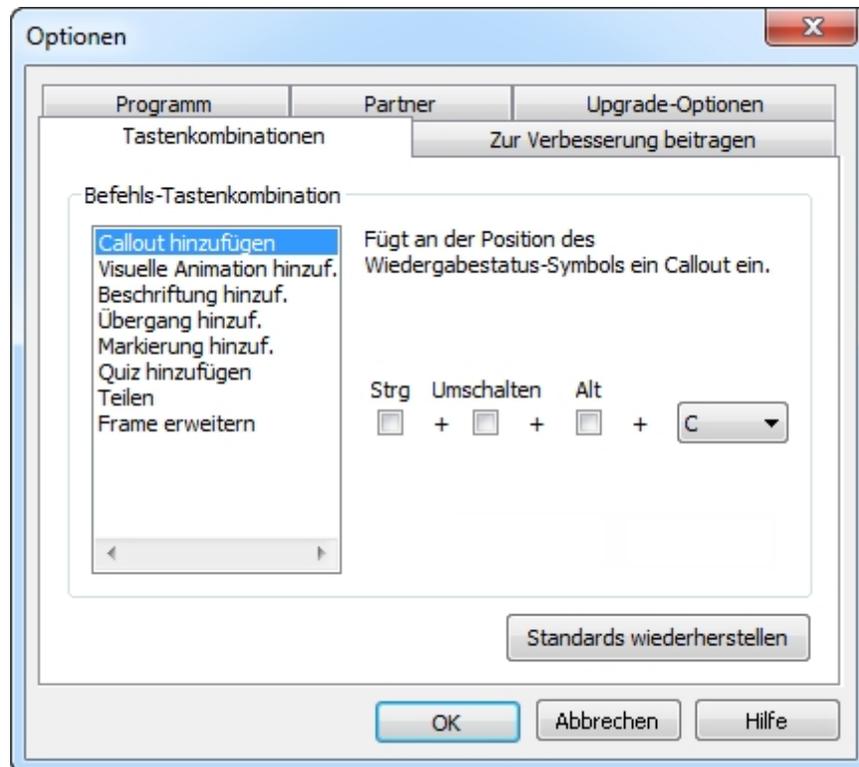
- ▶ [Optionen auf der Registerkarte Partner](#)
- ▶ [Kurtasten-Optionen](#)
- ▶ [Zur Verbesserung von Camtasia Studio beitragen](#)

## Kurtasten-Optionen

Camtasia Studio > Tools > Optionen > Kurtasten (Registerkarte)

Mit diesen Tastaturbefehlen können Sie an der aktuellen Suchleistenposition Effekte zur Timeline hinzufügen.

- ▶ Mit den Optionen auf dieser Registerkarte können die Standard-Kurtasten geändert werden.
- ▶ Klicken Sie auf **Standards wiederherstellen**, um die Kurtasten auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen.



Option	Standardtastenkombination
Callout hinzufügen	C
Visuelle Animation hinzufügen	Z
Beschriftung hinzuf.	A
Übergangseffekt hinzufügen	T
Markierung hinzufügen	M
Quiz hinzufügen	Q
Teilen	S
Frame erweitern	E

- ▶ [Optionen auf der Registerkarte Partner](#)
- ▶ [Upgrade-Optionen](#)
- ▶ [Zur Verbesserung von Camtasia Studio beitragen](#)

## Camtasia Studio Tastenkombinationen

Eine Kurtaste – auch als Kurzbefehl, Tastaturbefehl, Tastaturkürzel oder Tastenkombination bezeichnet – ist eine Taste bzw. eine Kombination mehrerer Tasten, die zum Ausführen eines bestimmten Befehls in einer Softwareanwendung oder einem Computer-Betriebssystem dient.

Die direkte Ausführung von Aufgaben und Prozessen in Anwendungen mittels Kurbefehlen ist zeitsparend und erleichtert Benutzern mit körperlichen Behinderungen die Bedienung der Software.

Nachstehend sind die im Camtasia Studio Editor verfügbaren Kurztasten aufgeführt.

Siehe auch [Kurztasten-Optionen](#).

## **Optionen, Steuerelemente und Kurztasten im Vorschauenfenster**

Vorschaufenster-Schaltfläche	Option	Tastenkombination	Beschreibung
	Nächster Clip	Strg + Alt + Nach-rechts-Taste	Bewegt den Schieberegler zum Anfang des nächsten Clips auf der Timeline.
	Schieberegler	Ohne Schieberegler halten und ziehen	Zeigt den Status der Wiedergabe auf der Timeline an.
	Zeitcodierung	Ohne Dies ist ein schreibgeschütztes Feld.	Zeigt die aktuelle Abspielposition relativ zur Zeitdauer der Timeline an. Die Angabe der Zeitcodierung erfolgt in Stunden:Minuten:Sekunden;Frames
	Schwenk	Halten Sie bei deaktiviertem Schwenk-Symbol die <b>Leertaste</b> gedrückt, um die Schwenkfunktion vorübergehend zu aktivieren.  Um den Schwenkmodus zu aktivieren, klicken Sie auf das <b>Schwenk</b> -Symbol. Um ihn wieder zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf das Symbol.	Das Schwenken ermöglicht es, bei einer hohen Vergrößerungsstufe den innerhalb der Leinwandgrenzen sichtbaren Ausschnitt des Videos zu verschieben. 1. Drücken Sie die <Leertaste> und halten Sie sie gedrückt. 2. Ziehen Sie das Medium, bis die gewünschte Ansicht angezeigt wird. Sie können stattdessen auch auf das Schwenk-Symbol klicken.
	Zuschneiden	Halten Sie bei deaktiviertem Zuschneiden-Symbol die Taste <b>Alt</b> gedrückt, um die Zuschneidefunktion vorübergehend zu aktivieren. Lassen Sie die Taste <b>Alt</b> wieder los, um den Zuschneidemodus zu beenden.  Um den Zuschneidemodus zu aktivieren, klicken Sie auf das <b>Zuschneiden</b> -Symbol. Um ihn wieder zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf das Symbol.	1. Wählen Sie das Medienelement auf der Leinwand aus. 2. Drücken Sie die Taste <Alt> und halten Sie sie gedrückt. 3. Legen Sie mithilfe der blauen Ziehpunkte den Zuschneidebereich fest.  Sie können stattdessen auch auf das Zuschneiden-Symbol klicken.
	Vollbild	Alt+Eingabetaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt den gesamten Leinwandbereich im Vollbildmodus.</li> <li>• Um den Vollbildmodus zu beenden, drücken Sie die Taste <b>Esc</b> auf der Tastatur.</li> </ul>
	Videovorschau trennen oder anfügen	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Vorschaufenster vom Editor zu trennen.</li> <li>• Um das Vorschaufenster wieder im Editor zu verankern, klicken Sie erneut auf das Symbol.</li> </ul>

## **Kurztasten für die Leinwand**

Funktion	Tastenkombination	Verwendung
Medienelement verschieben	Pfeiltasten der Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschieben der ausgewählten Medien auf der Leinwand.</li> <li>• Im Schwenkmodus wird die Ansicht verschoben.</li> </ul>
Leinwandansicht vergrößern	Maus-Scrollrad	Klicken Sie auf die Leinwand. Drehen Sie dann das Scrollrad, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern.
Größe eines Medienelements ändern	Strg	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie das Medienelement auf der Leinwand aus.</li> <li>2. Drücken Sie die Taste &lt;Strg&gt; und halten Sie sie gedrückt.</li> <li>3. Drehen Sie das Scrollrad, um das Medienelement zu vergrößern oder zu verkleinern.</li> </ol>
Seitenverhältnis bei Größenänderung eines Medienelements beibehalten	Umschalt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie das Medienelement auf der Leinwand aus.</li> <li>2. Drücken Sie die Taste &lt;Umschalt&gt; und halten Sie sie gedrückt.</li> <li>3. Durch Klicken und Ziehen eines der Ziehpunkte am Medienelement können Sie die Größe ändern.</li> </ol>
Seitenverhältnis beim Ändern der Größe nicht berücksichtigen	Strg	<p>Übergeht das Beibehalten des Seitenverhältnisses beim Ändern der Größe von Medienelementen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie das Medienelement auf der Leinwand aus.</li> <li>2. Drücken Sie die Taste &lt;Umschalt&gt; und halten Sie sie gedrückt.</li> <li>3. Durch Klicken und Ziehen eines der Ziehpunkte am Medienelement können Sie die Größe ändern.</li> </ol>
Medienelement frei drehen (3D)	Umschalt + Strg	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie das Medienelement auf der Leinwand aus.</li> <li>2. Drücken Sie die Tasten &lt;Strg + Alt&gt; und halten Sie sie gedrückt.</li> <li>3. Ziehen Sie den Medienclip mit der Maus, um ihn in drei Dimensionen frei zu drehen.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Verwenden Sie nicht die seitlichen Ziehpunkte oder den zum Drehen vorgesehenen Ziehpunkt.</p>
Medienelement bearbeiten oder Task-Seite öffnen	Doppelklick	Doppelklicken Sie auf ein Medienelement, um es zu bearbeiten oder die zugehörige Task-Seite zu öffnen.
 Schwenk	<p>Halten Sie bei deaktiviertem Schwenk-Symbol die <b>Leertaste</b> gedrückt, um die Schwenkfunktion vorübergehend zu aktivieren.</p> <p>Um den Schwenkmodus zu aktivieren, klicken Sie auf das <b>Schwenk</b>-Symbol. Um ihn wieder zu deaktivieren,</p>	<p>Das Schwenken ermöglicht es, bei einer hohen Vergrößerungsstufe den innerhalb der Leinwandgrenzen sichtbaren Ausschnitt des Videos zu verschieben.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie die &lt;Leertaste&gt; und halten Sie sie gedrückt.</li> <li>2. Ziehen Sie das Medium, bis die gewünschte Ansicht angezeigt wird.</li> </ol> <p>Sie können stattdessen auch auf das Schwenk-Symbol klicken.</p>

## **Kurztasten in Editor**

Funktionen der Timeline	Tastenkombination	Menü
Wiedergabe / Pause	Leertaste	
Wiedergabe beenden und zur vorherigen Wiedergabebeziehung zurückkehren.	Strg + Alt + Leer	-
Löschen	Taste <Entf> Löscht/entfernt einen Auswahlbereich auf der Timeline bzw. den ausgewählten Medienclip. Bei einer Timelineauswahl erstreckt sich der Löschvorgang auf alle ungesperrten Spuren. <b>Nach dem Löschen eines Bereichs bleibt eine Lücke zwischen den angrenzenden Clips auf der Timeline zurück.</b> 1. Wählen Sie über die Suchleiste einen Bereich auf der Timeline aus oder klicken Sie auf einen Clip, um ihn auszuwählen. 2. Drücken Sie die Taste <Entf> auf der Tastatur.	-
Kopieren	Strg + C Kopiert ein Medienelement in die Zwischenablage. 1. Wählen Sie über die Suchleiste einen Bereich auf der Timeline aus oder klicken Sie auf einen Clip, um ihn auszuwählen. 2. Drücken Sie die Tastenkombination <Strg + C> auf der Tastatur.	Bearbeiten
Ausschneiden	Strg + X Schneidet einen Auswahlbereich auf der Timeline bzw. den ausgewählten Medienclip aus und übernimmt ihn in die Zwischenablage. Bei einer Timelineauswahl erstreckt sich der Ausschneidevorgang auf alle ungesperrten Spuren. <b>Nach dem Ausschneiden eines Bereichs auf der Timeline werden die daran angrenzenden Clips aneinander geheftet.</b> 1. Wählen Sie über die Suchleiste einen Bereich auf der Timeline aus oder klicken Sie auf einen Clip, um ihn auszuwählen. 2. Drücken Sie die Tastenkombination <Strg + X> auf der Tastatur.	Bearbeiten
Einfügen	Strg + V	Bearbeiten
Wiederholen	Strg + Y	Bearbeiten
Rückgängig	Strg + Z	Bearbeiten
Teilen	S	Bearbeiten
Alle teilen	Strg + Umschalt + S	Bearbeiten
 Zuschneiden	Halten Sie bei deaktiviertem Zuschneiden-Symbol die Taste <b>Alt</b> gedrückt, um die Zuschneidefunktion vorübergehend zu aktivieren. Lassen Sie die Taste <b>Alt</b> wieder los, um den Zuschneidemodus zu beenden.  Um den Zuschneidemodus zu aktivieren, klicken Sie auf das <b>Zuschneiden</b> -Symbol. Um ihn wieder zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf das Symbol. 1. Wählen Sie das Medienelement auf der Leinwand aus. 2. Drücken Sie die Taste <Alt> und halten Sie sie gedrückt. 3. Legen Sie mithilfe der blauen Ziehpunkte den Zuschneidebereich fest.  Sie können stattdessen auch auf das Zuschneiden-Symbol klicken.	Bearbeiten
Medien heften	Strg + Alt + I	Bearbeiten

Projektoptionen	Tastenkombination	Menü
Projekt speichern	Strg + S	Datei
Neues Projekt	Strg + N	Datei
Projekt öffnen	Strg + O	Datei
Medium importieren	Strg + I	Datei
Audio exportieren als	Strg + D	Datei
Frame exportieren als	Strg + F	Datei
Produzieren und weitergeben	Strg + P	Datei

Videowiedergabe im Vorschauenfenster	Tastenkombination	Menü
Wiedergabe	Strg + Leertaste	Wiedergabe
Wiedergabe ab Anfang	Strg + Umschalt + Leertaste	Wiedergabe
Zum Anfang springen	Strg + Pos1	Wiedergabe
Zum Anfang springen und auswählen	Strg + Umschalt + Pos1	-
Vorheriger Clip	Strg + Alt + Nach-links-Taste	Wiedergabe
Vorherigen Clip auswählen	Strg + Umschalt + Alt + Nach-links-Taste	-
Vorwärts	Strg + Nach-rechts-Taste	Wiedergabe
Vorwärts und auswählen	Strg + Umschalt + Nach-rechts-Taste	-
Rückwärts	Strg + Nach-links-Taste	Wiedergabe
Rückwärts und auswählen	Strg + Umschalt + Nach-links-Taste	-
Stopp	Strg + Alt + Leertaste	Wiedergabe

Timeline-Ansicht	Tastenkombination	Menü
Markierungsansicht anzeigen	Strg + M	Ansicht
Quizansicht anzeigen	Strg + Q	Ansicht
Vergrößern	Strg + Plus	Ansicht
Verkleinern	Strg + Minus	Ansicht
An Fenster anpassen	Strg + F9	Ansicht
Maximal vergrößern	Strg + F11	Ansicht
Zoom auf Auswahl	Strg + F10	Ansicht
Vollbildansicht	Alt+Eingabetaste	Ansicht
Vollbildansicht beenden	Esc	Ansicht
Timelineausschnitt mit Suchleisten-Positionsanzeige horizontal scrollen.	Nach-links-Taste (bewegt Wiedergabeposition nach links) Nach-rechts-Taste (bewegt Wiedergabeposition nach rechts)	

Navigation auf der Timeline	Tastenkombination	Menü
Nächsten Clip auswählen	Strg + Umschalt + Alt + Nach-rechts-Taste	-
Vorherigen Clip auswählen	Strg + Umschalt + Alt + Nach-links-Taste	-
<p>Einrasten</p> <p>Strg dient zum Aktivieren und Deaktivieren der Einrastoptionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Einrasten von Medienelementen auf der Timeline unter Ansicht &gt; Auf Timeline einrasten &gt; Clipränder DEAKTIVIERT ist, halten Sie die Taste &lt;Strg&gt; gedrückt, um Ränder von Medienelementen einrasten zu lassen.</li> <li>• Wenn das Einrasten von Medienelementen AKTIVIERT ist, halten Sie die Taste &lt;Strg&gt; gedrückt, wenn Ränder von Medienelementen nicht einrasten sollen.</li> </ul>	<p>Strg</p> <p>Halten Sie beim Ziehen mit der Maus die Taste &lt;Strg&gt; gedrückt, um das Einrasten zu aktivieren bzw. zu deaktivieren</p>	-
Bereich vom aktuellen Punkt bis zum Ende der Timeline auswählen	Strg + Umschalt + Ende	-
Bereich vom aktuellen Punkt bis zum Anfang der Timeline auswählen	Strg + Umschalt + Pos1	-
Schritt-für-Schritt-Auswahl	Strg + Umschalt + Nach-rechts-Taste oder Strg + Umschalt + Nach-links-Taste	-
<p>Trimmen mit Transfer</p> <p>Verschiebt beim Trimmen eines Medienclips die Medien auf der Spur nach links oder rechts</p>	Halten Sie die Taste <Umschalt> gedrückt und ziehen Sie das Ende des Medienclips an die gewünschte Position, um ihn nach einwärts oder auswärts zu trimmen.	-
<p>Verschieben mit Transfer</p> <p>Verschiebt ein Medienelement auf der Spur nach links oder rechts, wobei alle in der jeweiligen Richtung angrenzenden Medienelemente mit verschoben werden.</p>	<p>Umschalt</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf einen Clip auf der Timeline, um ihn auszuwählen.</li> <li>2. Halten Sie die Taste &lt;Umschalt&gt; gedrückt und ziehen Sie den Medienclip nach links oder rechts.</li> </ol>	-
<p>Mehrere Clips mit Transfer verschieben</p> <p>Verschiebt Medienelemente auf mehreren Spuren nach links oder rechts, wobei alle in der jeweiligen Richtung angrenzenden Medienelemente mit verschoben werden.</p>	<p>Umschalt</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Halten Sie die Taste &lt;Umschalt&gt; gedrückt und wählen Sie mehrere Medienclips auf der Timeline per Mausclick aus.</li> <li>2. Halten Sie die Taste &lt;Umschalt&gt; gedrückt und ziehen Sie den Medienclip nach links oder rechts.</li> </ol>	-
<p>Verschieben mit Transfer an Wiedergabeposition</p> <p>Verschiebt ALLE Medien an der Wiedergabeposition und die in Richtung des Verschiebevorgangs angrenzenden Medien.</p>	<p>Alle an der Wiedergabeposition befindlichen Medien werden geteilt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bewegen Sie die Positionsanzeige an die gewünschte Stelle.</li> <li>2. Halten Sie die Taste &lt;Umschalt&gt; gedrückt und ziehen Sie die Positionsanzeige in die gewünschte Richtung.</li> </ol>	-
Rückwärts	Nach-links-Taste (wiederholt)	-
Zurückspulen	<p>Nach-links-Taste</p> <p>Halten Sie die Taste gedrückt, um zurückzuspulen</p>	-
Vorwärts	Nach-rechts-Taste (wiederholt)	-

Vergrößerungsansicht der Timeline		
Vergrößern	Strg + Plus - oder - Strg + Rad nach oben	
Verkleinern	Strg + Minus - oder - Strg + Rad nach unten	
An Fenster anpassen	Strg + F9 - oder - Strg + Rad nach unten	
Maximaler Zoom	Strg + F11 - oder - Strg + Rad nach oben	
Zoom auf Auswahl	Strg + F10	

Markierung & Quiz		
Bereich zwischen den Markierungen auswählen	Strg + Umschalt + ß oder Strg + Umschalt + ´	
Vorherige Markierung	Strg + ß	
Vorherige Markierung wählen	Strg + Umschalt + ß	
Nächste Markierung	Strg + ]	
Nächste Markierung wählen	Strg + Umschalt + ´	
Markierungsansicht anzeigen/verbergen	Strg + M	
Quizansicht anzeigen/verbergen	Strg + Q	

## Zur Verbesserung von Camtasia Studio beitragen

Camtasia Studio > Tools > Optionen > Registerkarte Zur Verbesserung beitragen.

### TechSmith User Design Initiative

Die TechSmith User Design Initiative hilft uns, die TechSmith Produkte weiter zu verbessern. Wenn Sie sich für die Teilnahme entscheiden, erfassen wir anonyme Daten zu Ihrer Hardwarekonfiguration und Ihrer Nutzung von TechSmith-Produkten. Dies hilft uns, Trends und Nutzungsmuster zu erkennen.

